

dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU



SCHARFE NEUHEITEN

Ausgewählte Highlights von Interzum und Ligna

AUSBLICK

Tischlern im Norden:
Menschen, Betriebe
und Aktivitäten

EINBLICK

Prämierte Werkstoffe
vom Materialpreis der
Raumprobe 2022

ÜBERBLICK

Alle Gesellenstücke
zum Bundesentscheid
»Die gute Form«

So geht

Aufräumen heute.

Intelligente Beschlaglösungen
machen das Leben leichter.

Häfele Slido – Raumlösungen für modernes Wohnen!

Die zeitsparendste Verbindung von Funktion und Design: Häfele Slido bietet technisch ausgefeilte Schiebelösungen für alle Wohn- und Geschäftsbereiche.

Maximal flexibel einsetzbar für Innenraum-Türen, Trennwandsysteme, Raumlösungen oder Möbeltüren.

www.haefele.de/slido

Tel. +49 (0) 7452 95 1001

Mit weniger ans Ziel

Effizientere Werkzeuge, vernetzte Holzbearbeitungsmaschinen, Robotik und durchgängige Software beschleunigen die Produktion. Außerdem übernehmen Zulieferer immer mehr Aufgaben zur Individualisierung ihrer Produkte für das Handwerk. Das werden wir bei den Ausstellern auf den kommenden Branchenmessen Interzum (9. bis 12. Mai in Köln) und Ligna (15. bis 19. Mai in Hannover) in einer nicht gekannten Tiefe sehen. Die Entwicklungen versprechen eine Reduzierung des Material- und Energieeinsatzes. Letztes gilt auch für Lichtsysteme und die Betriebstechnik, Absaugung und Heizung in der eigenen Werkstatt. In diesem Bereich gibt es Fördermittel und gute Beratung durch die Innungen und Verbände. Welche Aufgaben diese noch übernehmen, lesen Sie in unserem Titelthema »Tischler im Norden« ab Seite 166.

Nach wie vor vielschichtig ist das Thema Robotik im Handwerk zu betrachten: Auf der Baustelle gibt es allenfalls im standardisierten, BIM-erfassten Neubau erste Einsatzmöglichkeiten. Beim Innenausbau, wo verschiedene Gewerke gleichzeitig tätig sind, wo es staubt und Feuchtigkeit an der Technik nagt, ist der Einsatz solcher Hilfsmittel nochmal schwerer. Zumal in



der Sanierung ohnehin kein Projekt dem anderen gleicht. In der Tischlerwerkstatt sieht das anders aus. Hier haben wir schon standardisierte Prozesse und (Klein-)Serien und wiederkehrende oder körperlich anstrengende Abläufe, die »Kollege Roboter« übernehmen kann. Und ich schreibe bewusst »Kollege«, denn die Sorge, dass der Roboter als »unermüdbarer Konkurrent« Fachkräfte aus der Werkstatt drängt, ist nicht mehr gegeben. Im Gegenteil.

Gute Tischler sind schwer zu finden – und zu wertvoll für Routinearbeiten. Moderne Roboter verfügen über eine feine Sensorik und arbeiten mit dem Menschen Hand in Hand. Davon hat sich Bundeskanzler Olaf Scholz unlängst auf der »Zukunft Handwerk« überzeugt. Es geht also darum, mit weniger Personal, mit niedrigerem Energieverbrauch und mit einem geringeren Materialeinsatz alle Aufgaben zu erfüllen.

Messen sind eine wertvolle Gelegenheit, um von Mensch zu Mensch, mit Menschen und Maschinen oder anderen Produkten nah in Kontakt zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Ligna: Sie finden dds in Halle 12, Stand E01 am Übergang zu Halle 13. Hier können Sie tolle Preise gewinnen!

Christian Gahle, Chefredakteur

Am Rande



Foto: Tischlerinnung Bautzen

Mit einer Kiste fängt alles an: Aus Mitteln des Sächsischen Fonds »Simul+« packt die Tischlerinnung Bautzen Kisten als »Starterkit Tischlerberuf«. Diese sind zur Berufsorientierung im Technikunterricht (WTH) sowie für Ganztagsangebote geeignet. Bei der achten Klasse der Dr.-Salvador-Allend-Oberschule in Bautzen warben Innungsoberrmeister Ulrich Lange und sein Stellvertreter Christoph Heinke für die Ausbildung und trafen direkt auf interessierte Schülerinnen und Schüler.

Inhalt 05/2023



Frohes Schaffen

Trennwände und Büromöbel für eine Verwaltungsetage: Feco hat das Raumkonzept entwickelt.

114



Zellen, Apps und mehr

Digitalisieren und automatisieren im Handwerk ist für Homag zur Ligna ein zentrales Thema.

58

Prozesse optimieren

Hettich zeigt zur Interzum, wie digitale Services auch das Setzen von Beschlägen unterstützen.

142



Gestaltung

- Nordic Style:** Ein Wohnhaus in Vilnius, Litauen, vereint Elemente und Materialien aus Europa **16**
- Mit Licht gewinnen:** Neuer Wettbewerb für Tischler und Schreiner von Häfele und dds **24**
- Ausgezeichnete Materialien:** Eine Auswahl zum Materialpreis der Raumprobe 2022 **26**
- Kiesel im Bachbett:** Adler-Woodboards, Teil 4 **32**

Ligna 2023

GROSSER MESSEWEGWEISER

- Daten, Fakten und Freitickets zur Ligna 2023 **34**
- Elektrowerkzeuge und Werkstatt **36**
- Fachschulen, Aus- und Weiterbildung **44**
- dds-Messegewinnspiel **48**
- Maschinen und Werkzeuge **50**
- Betriebstechnik, Absaugung, Heizung **72**
- Oberflächentechnik **78**
- Software und IT **98**
- Highlights der Praxistage »Ligna Special« **108**

Technik

TRENNEN UND SCHIEBEN

- Feco richtet eine Verwaltungsetage ein **114**
- Raumhohe Schiebetüren von Ostermann **117**
- Bewährte und neue Lösungen **118**

MODIFIZIERTES HOLZ

- WPC für innen und außen von Novo-Tech **120**
- Sitzschalen aus Organoblech beim WKI **124**
- Innovative Werkstoffe **ab 121**

Special: Möbelproduktion

AKTUELL

- Nachrichten aus der Möbelindustrie **128**

INTERZUM 2023

- Zahlen, Daten, Fakten zur Interzum 2023 **130**
- Häfele-Chef Gregor Riekema im dds-Interview **132**
- Erfahrungen mit dem Egger-Möbelplaner **136**
- Großer Messewegweiser zur Interzum **ab 135**

Titelthema: Tischlern im Norden

Eine Marke für vier Länder: Matthias Wächter, Falk Schütt und die Dachmarke Tischler Nord **165**

Baumesse für den Norden: Die Nordbau lockt jeden Herbst nach Neumünster **172**

Menschen bewegen: Der Wettbewerb »Holz bewegt« geht in die achte Runde **174**

Clean and Lean: Hannes Mau optimiert die betrieblichen Abläufe der Tischlerei in Kappel **178**

Wohnen im Krähenest: Architekt Gerd Streng schafft Zusatzwohnraum in Hamburg **182**

Chefsache

BETRIEBSFÜHRUNG

Konzentration verbessert die Ergebnisse **152**

Wie Praktikanten zu Botschaftern werden **154**

BETRIEBSNACHFOLGE

Nachfolger gefunden, von TopaTeam begleitet **158**

Wie Klaus Bartels seinen Betrieb übergibt **160**

FUHRPARK

Nissan Townstar und Mercedes eSprinter **ab 163**

Ausbildung

Düfte verkosten: Das Meisterstück in der Kritik von Kevin Weiß **186**

Aller Länder, alle Stücke: Gesellenstücke zum Bundesentscheid Gute Form im Überblick **188**

Zwischen den Jahren: Herausfordernde Projekte im zweiten Ausbildungsjahr an den SHG **196**

Branche

Editorial: Mit weniger ans Ziel **3**

Aufgeschnappt: Was die Branche bewegt **6**

dds-online: Facebook, Youtube & Co. **10**

dds-Preis: Was machen eigentlich ... **14**

Zulieferer des Monats: Holz in Form Niedermeier **197**

dds-Zulieferforum: Die Plattform für Halbfabrikatehersteller und Dienstleister **197**

Vorschau/Impressum **204**



Wohnen im Krähenest

Im Bestand neuen Wohnraum zu erschließen, ist ein Steckenpferd des Hamburger Architekten Gerd Streng: Ungewohnte Einblicke.

182

Alle Länder, alle Stücke

Gute Form: Gesellenstücke aus zwölf Bundesländern treten auf der Ligna an!

188



Titelbild: Plattenaufteilsäge Selco von Biesse. Foto: Biesse

Ihr direkter Kontakt zur Redaktion:
dds.redaktion@konradin.de

dds

Branche Aufgeschnappt



Weinig vergrößert sich im Bereich Sägewerks- und Brettschichtholztechnik

Zukauf im Projektgeschäft

Weinig hat Ende März einen Vertrag über den Erwerb von Mehrheitsanteilen an der H.I.T. Maschinenbau und der H.I.T. Keilzinkentechnik abgeschlossen. Mit dieser strategischen Akquisition erweitert Weinig sein Portfolio im Bereich Automatisierung und Mechanisierung und baut den Bereich BSH-Technologie und Sägewerktechnik weiter aus. »Mit der H.I.T. stärken wir unsere Kompetenzen im Projektgeschäft und freuen uns, ein projekterfahrenes Team in die Weinig Gruppe aufzunehmen«, betont Gregor Baumbusch, Vorstandsvorsitzender der Michael Weinig AG.

Aus Vier werden Zwei

Bei der **IMA SCHELLING GROUP** ist das bisherige Vierermanagement Geschichte. Christoph Geiger und Maximilian Lehner bilden künftig die Geschäftsführung. Wolfgang Rohner, Miteigentümer und derzeit CEO wechselt Ende des Jahres in den Aufsichtsrat. Er wird das Management weiterhin in strategischen Fragen begleiten. Andreas Bischoff, bisher als CSO tätig, verlässt das Unternehmen und stellt sich einer neuen Herausforderung.



Ima: Christoph Geiger, Andreas Bischoff, Wolfgang Rohner, Maximilian Lehner (v.l.n.r.)

Showroom für edles Parkett

HAIN hat Ende März seinen neuen Showroom in Rott am Inn eröffnet. Auf mehr als 500 Quadratmetern präsentiert die Parkettmanufaktur dort ihren Kunden die Parkettböden aus eigener Produktion. Das gesamte Ausstellungs- und Seminargebäude wurde neu gestaltet. U.a. steht ein voll ausgestatteter Technikraum für Verlegeseinare und der Schulungsraum für Produktseinare zur Verfügung. Hain ist eine Marke der MeisterWerke Schulte.



Viel Platz für hochwertiges Parkett: Neuer Hain-Showroom in Rott am Inn

»World Technology Leader«

ALTENDORF wurde mit dem international renommierten »World Technology Leader«-Award ausgezeichnet. Im öffentlichen Online-Voting landete das Unternehmen auf dem dritten Platz, platziert vor Weltkonzernen wie Apple und Samsung. Über 43 000 Stimmen aus mehr als 80 Ländern wurden abgegeben. Altendorf wurde für sein Hand Guard-System ausgezeichnet, dem weltweit einzigen zertifizierten und KI-basierten Sicherheitsassistenzsystem für Formatkreissägen.



»Die künftigen Fachkräfte entstehen durch Ausbildung«

Falk Schütt, Geschäftsführer des Landesinnungsverbandes Hamburg/Schleswig-Holstein im Gespräch mit dds (ab Seite 166)

Millionen-Investition

SONAE ARAUCO plant an seinem deutschen Hauptsitz in Meppen eine Investition von 100 Mio. Euro zum Bau einer Fertigungslinie für Holzfaserdämmstoffe. Hier sollen ab 2025 flexible Gefachdämmungen, druckfeste Holzfaserdämmplatten und Holzfaser-Einblasdämmung produziert werden. »Unsere Investition in das Werk Meppen ist die bisher größte in der Geschichte von Sonae Arauco. Meppen ist für uns ein Schlüsselwerk in Deutschland, weil wir hier unsere Dämmstofflösungen für den Bau produzieren«, sagt Steffen Körner, General Manager und NEE Industrial Operations Director des Unternehmens.

DIE PERFEKTION AUF DIE SIE GEWARTET HABEN

OLIMPIC 500 – EIN QUALITÄTSSPRUNG BEIM KANTENANLEIMEN



Die technischen Innovationen der neuen Olimpic 500 bieten eine durchgängige 2-Radien Mehrstufentechnik bis 60mm Werkstückdicke. Durch den neuen wechselbaren „SGP-E“ Leimbehälter ist ein schneller Wechsel von Leimfarbe oder Leimart möglich.

Die neue HMI Bedienoberfläche „Maestro active edge“ mit 15“ Touchscreen ist Standard und nun noch benutzerfreundlicher. Durch die Achsensteuerung der Aggregate bietet sie höchsten Bedienkomfort ohne Unterbrechung der Produktion.

Das zweimotorige Ecken-Abrundaggregat bietet das Beste aus der Technologie des Kantenanleimens und die Nachbearbeitungsaggregate sorgen für ein perfektes Finish.

ERFAHREN SIE MEHR



SCM Deutschland
Seilerstrasse 2, 72622 Nürtingen
Tel. 07022-92540 info@scmgroup.de
www.scmgroup.de

15.-19. MAI
HALLE 13

LIGNA


woodworking technology


scm@group

Branche Aufgeschnappt



Foto: Koelnmesse

Vom 4. bis 7. Juni 2023 findet in Köln die »Spring Edition« der Möbelmesse statt

Kölner Möbelfrühling

Die IMM Spring Edition findet 2023 einmalig im Juni und als reine Fachbesuchermesse mit vier Tagen Laufzeit statt. Neben ihrer Rolle als Plattform für Geschäftschancen und Quelle der Inspiration versteht sich die Spring Edition als Networking-Event für das Who's who der internationalen Einrichtungswelt. Eine Vernissage am Ende des ersten Messtages, ein Speakers Corner und ein Café im Zentrum des Messegesehens bilden das Rahmenprogramm. Mit den Projektleitern Dick Spierenburg und Bernd Sanden startet die IMM die Neuausrichtung der internationalen Einrichtungsmesse am Standort Köln.

www.imm-cologne.de

Bodenbeläge und mehr

JORDAN hat seinen Standort in Dillenburg mit einem neuen Joka-Showroom, Büro- und Seminarräumen und einem Abhollager für Bodenbeläge erweitert. Im März wurde die frisch renovierte und umgebaute Niederlassung feierlich eröffnet. Im Zuge der Unternehmensnachfolge war der traditionsreiche Holzhandel Kretz in Dillenburg 2021 in die Kasseler Jordan-Gruppe integriert worden



Bodenbeläge und mehr: Joka-Showroom im hessischen Dillenburg

Tests mit Wasserstoff

SAINT-GOBAIN ist nach eigenen Angaben der erste Glashersteller weltweit, der im Rahmen von F&E-Versuchen bei der Produktion von Flachglas über 30 % Wasserstoff als Energie (60 % in Volumen gerechnet) einsetzt. Die Analyse der Tests soll es ermöglichen, Wasserstoff in den Float-Anlagen der Gruppe einzusetzen, sobald CO₂-armer Wasserstoff in ausreichender Menge verfügbar ist.



Saint-Gobain testet den Einsatz von Wasserstoff zur Fachglasproduktion

Tischlerkisten für die Schule

DIE INNUNG BAUTZEN hat die ersten »Tischlerkisten« an die 8. Klasse einer Oberschule in Bautzen übergeben. Die Kisten erhalten Materialien, die zur Beschäftigung mit dem Werkstoff Holz anregen, außerdem Informationen über den Beruf des Tischlers. Sie sind für den WTH- Unterricht, zur Berufsorientierung oder für Ganztagsangebote geeignet.



Foto: Tischlerning Bautzen

Jugendliche fürs Tischlern begeistern: die Innung Bautzen packt's an

HERZLICH WILLKOMMEN!

dds auf der
Weltleitmesse
Ligna in Hannover:
Besuchen Sie
uns in Halle 12,
Stand E01!

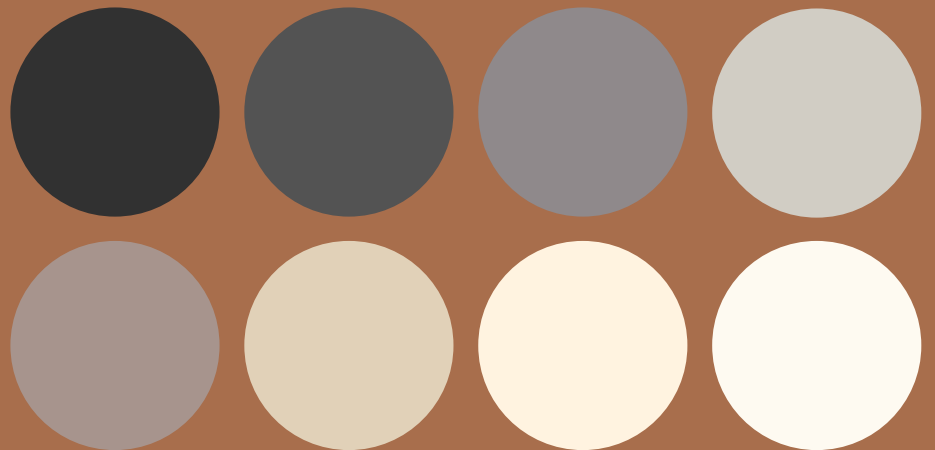
100 000 Euro Erdbebenhilfe

HETTICH hat rund 100 000 Euro an Hilfsorganisationen übergeben um damit die Opfer des verheerenden Erdbebens in Syrien und der Türkei zu unterstützen. Rund 50 000 Euro hatten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Hettich weltweit individuell an humanitäre Hilfsorganisationen gespendet. Die Hettich-Unternehmensgruppe hat sich dies zum Vorbild genommen und einen Betrag in gleicher Höhe als Soforthilfe geleistet.

Neu

BE. VELVET

Die edelmatte Antifingerprint-Oberfläche





Bundestkanzler Olaf Scholz im März beim Event Zukunft Handwerk in München

Ein Kanzler an der Hobelbank

Hoher Besuch beim Event »Zukunft Handwerk« in München: Bundestkanzler Olaf Scholz ließ sich am Stand von Universal Robots von einem Azubi der Innung München und einer angehenden Schreinermeisterin der Meisterschule München erklären, welche Rolle Cobots im Handwerk spielen können. dds war live vor Ort! Das Video zum Kanzlerbesuch findet man hier:

www.instagram.com/ddsmagazin

Meist geklickt auf dds-online im März



MATERIALIEN IM DIALOG

Fünf Gesellenstücke aus den Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen



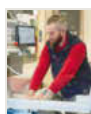
EINE IDEE, VIELE VARIANTEN

Ikonische Möbel aus der Serie Berend vom niederländischen Massivholzmöbler Pilat & Pilat



GERÄUSCHLOSE RIESEN

Elektrische LKW bis zu 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht für den Einsatz im Handwerk



ZU 100 PROZENT DIGITAL

Georg Molinski besucht die Tischlerei Fricke in Sibbesse bei Hildesheim

Die Beiträge finden Sie schnell und einfach über die Volltextsuche auf www.dds-online.de

Nicht alles anders gemacht, aber vieles

AUF DER FACEBOOK-SEITE VON DDS

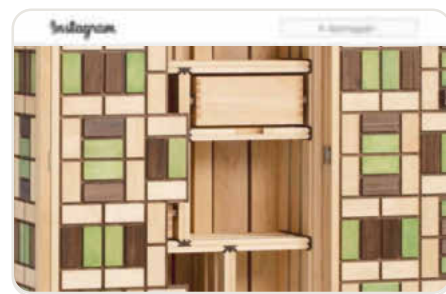
finden die Küchen von J*GAST großen Anklang. Unter dieser Marke haben sich fünf Industriedesigner und Möbelschreiner zusammengetan, um Küchen zu planen und zu produzieren. Das neue System will die Lücke zwischen maßgeschneiderter Schreinerküche und standardisierter Industrielösung schließen. Es verbindet die Stärken der industriellen Fertigung mit der Detailliebe des Handwerks.



Was für ein Stück!

AUF DDS-INSTAGRAM stellt dds-Video-grafin Julia Spielvogel in einem kurzen Videoclip das Meisterstück von Veronika Haslbeck vor. Veronika beschreibt den Aufbau ihres Möbels und die konstruktiven Herausforderungen. Schon nach ein paar Sekunden wird einem klar, was für ein außergewöhnliches Stück Veronika hier gelungen ist!

www.instagram.com/ddsmagazin



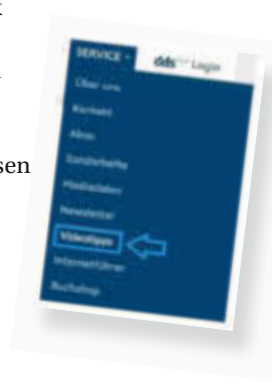
FACHKRÄFTE GESUCHT?

Die Ligna kooperiert zur Messe mit unserer Karriereplattform Fachjobs24. Mal reinklicken!

www.fachjobs24.de
www.ligna.de

Bewegtbild auf dds-online

VIDEOS für Tischler und Schreiner produziert dds auch zunehmend selbst. Diese und viele interessante Filme von Partnern des Handwerks findet man auf *dds-online* in der Rubrik *Service/Videotipps*. Wer auf dem Laufenden bleiben will, abonniert unter www.dds-online/newsletter den kostenlosen dds-Newsletter: hier stellen wir regelmäßig neue Videos vor!





FOR EVERY ONE

**moving
ideas**

**Möbelbeschlüge für jeden Wohnraum,
jede Zielgruppe, jedes Bedürfnis.**

**Vom 09. bis 12. Mai zeigen wir Ihnen auf
der interzum in Köln Produktneuheiten,
Möbelideen und Impulse für die Zukunft.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in Halle 7.1, Stand A018/C021**

www.blum.com/interzum

blum

Branche Aufgeschnappt



Starke Partner: die Verantwortlichen der Felder Group und EMC

EMC ist Teil der Felder Group

Die Felder Group hat einen Mehrheitsanteil am italienischen Schleifmaschinenhersteller EMC erworben und diesen in die Unternehmensgruppe integriert. Felder und EMC arbeiten seit über zwei Jahrzehnten zusammen. Die Produktionsstandorte in Hall in Tirol und in Imola sollen vollumfänglich beibehalten werden. Der internationale Vertrieb und Service für die Holzbearbeitung im Bereich Schleifen wird zu einem großen Teil von der Felder Group übernommen. Die bestehenden Verkaufsstrukturen wollen die Partner erhalten.

Deutschland im Blick

KRISPOL, einer der führenden europäischen Torhersteller sowie Produzent von Fenstern, Türen und Rollläden, hat am 30. März sein Deutschland-Konzept zur weiteren Expansion an seinem neuen Standort in Fulda vorgestellt. Die Krispol GmbH ist seit 2018 in Deutschland aktiv. Der Hauptsitz des 1991 gegründeten Unternehmens liegt im polnischen Wrzesnia, 50 km östlich von Posen. Mit 400 Mitarbeitern bedient das Unternehmen den gesamten europäischen Markt.



Will in Deutschland wachsen: Krispol-Geschäftsführer Grzegorz Ratajczak

Vier zusätzliche Standorte

AMMON vergrößert sich mit der ToniTec GmbH um vier weitere Standorte. ToniTec ist ein in Schwedt/Oder ansässiges, familiengeführtes Unternehmen mit Standorten in Angermünde, Berlin und Gladbeck. Die Kernkompetenz liegt, wie auch bei der Ammon Beschläge-Handels GmbH in der Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik. Ammon erwirtschaftet als Fachgroßhändler für Beschläge in Deutschland mit ca. 650 Mitarbeitern rund 200 Mio. Euro Außenumsatz.



Gehen zukünftig gemeinsam voran: die Entscheider von Ammon und ToniTec

Stipendien für Fortbildung

Die **DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ** vergibt auch in diesem Jahr bis zu 15 Stipendien, damit Handwerker und Handwerkerinnen die Chance erhalten, sich fortzubilden und den »Master Professional für Restaurierung im Handwerk« zu erwerben. Die Stipendien sind ab diesem Jahr mit 6000 Euro dotiert. Bewerbungsunterlagen und Vergaberichtlinien unter: www.denkmalschutz.de/stipendium



»Ich stelle den Rahmen und die Ressourcen, die Ideen entwickelt das Team«

In der Tischlerei von **Hannes Mau** und seinem Vater Matthias ist die Verantwortung auf viele Schultern verteilt (Beitrag Seite 178).

Oberflächen und mehr

Die **AKADEMIE DES HANDWERKS** Schloss Raesfeld bietet wieder neue Seminare an. Speziell für Tischler ist etwa die Weiterbildung »Behandlung historischer Möbelloberflächen«. Restauratorin Doris Arndt stellt die historischen Materialien und Techniken für die Behandlung von Holzoberflächen vor. Sie diskutiert mit den Teilnehmern den behutsamen Umgang mit vorhandenen Möbelloberflächen und zeigt, wie die Originalsubstanz mit ihren Geschichtsspuren und ihrer Patina erhalten wird. Das dreitägige Seminar findet vom 1. bis 3. Juni 2023 auf Schloss Raesfeld statt. Weitere Infos unter www.akademie-des-handwerks.de.

Ligna

15. - 19. Mai 2023
Hannover
Halle 11

Eine perfekte Bühne: Biesse auf der Ligna

Besuchen Sie uns vom 15. - 19. Mai auf der LIGNA in Halle 11.

Freuen Sie sich auf die nächste Evolution automatisierter Technologien,
bereit für ein hohes Produktivitätslevel und Prozesssicherheit.

 BiesseWood

 Biesse

Discover
what's new

biesse.com



Ausbildung dds-Preis



Preisträgerinnen und Preisträger beim dds-Preis der Arthur Francke'schen Stiftung 2022. Von links in Farbe: Laura und Max

Was machen eigentlich ...

... inzwischen unsere Preisträgerinnen und Preisträger aus dem vergangenen Jahr? Wir haben uns bei Laura und Max erkundigt, wie es bei ihnen nach der Preisverleihung zum dds-Preis der Arthur Francke'schen Stiftung weiterging.



Auch 2023 laden wir Preisträger und Preisträgerinnen zu einem Workshop mit der Origin ein!

INZWISCHEN haben wir bereits von Linus Meier, Vincent Urban und Henri Buck sowie Laura Korder, Natalie Herrmann und Sophie Eger erfahren, was bei ihnen ein Jahr nach der Preisverleihung Stand der Ding ist. Das wollten wir nun natürlich auch gern von Max Vogdt und Laura Eichhorn wissen, bevor dann in der Juniausgabe Paul Prendke und Marcel Bader den Reigen abschließen. Dann mal los:

LAURA EICHHORN hat nach längerer Zeit bei der Redwood Möbelfabrik in Dresden beschlossen, sich selbstständig zu machen: »Das ist noch alles ganz klein und ohne große Kredite, dafür mit viel Herzblut! Für den Anfang werde ich mich einmieten und auch teilweise noch für andere Firmen arbeiten. Das ist etwas mit Kompromissen und logistischem Aufwand verbunden, aber ganz in Ordnung so. Für nächstes Jahr ist ein kleiner Neubau auf einem etwas dörflicher gelegenen familiären Grundstück geplant und dort möchte ich mir eine kleine Tischlerei einrichten. Ich bin gespannt, was mir die Zeit bringt.« Wir wünschen Laura das Allerbeste für diesen neuen Schritt!



Bewährtes Format: Preisträgerin Laura im Livestream mit Hubert und Johannes

MAX VOGDT hatte nach seiner Tischlerausbildung ein Jahr als Geselle gearbeitet und schließt im Sommer die Weiterbildung zum Gestalter im Handwerk und Designer HWK an der Akademie für Gestaltung in Münster ab. In dieser Zeit hat sich Max neben dem Produktdesign stark mit dem Thema Video und Film auseinandergesetzt und damit auch die Grenzen des Tischlerhandwerks gesprengt: »In der Weiterbildung zum Gestalter besteht die Möglichkeit zu schauen, was kann ich und was will ich machen, um vielleicht auch ganz neue Dinge zu entdecken. Die Ausbildung zum Tischler wirkt dabei eher weiter im Hintergrund, etwa darin, wie man an Probleme herangeht.« Was nach dem Abschluss zum Designer kommt, ist für Max noch offen – Erfahrungen im Bereich Image- und Werbefilm sowie Content für Social Media lassen an eine Selbstständigkeit im Bereich Film denken. –JN

JETZT BEWERBEN!

Du bist unter 27 Jahre alt und siehst Deine berufliche Zukunft im Tischler- und Schreinerhandwerk? Bewirb Dich **bis 1. September 2023** um den **dds-Preis der Arthur Francke'schen Stiftung!** Alle Infos findest Du auf www.dds-online.de/dds-preis

Unterstützt von Festool, Creative Partner, Häfele, Homag, Ostermann und Shaper



Jetzt bewerben!

Mit
12 000 Euro
dotiert!

dds-Preis der Arthur Francke'schen Stiftung
für junge Talente im Tischler- und
Schreinerhandwerk 2023

gestalterisch
inspiriert ...

... handwerklich
perfekt

... digital
kompetent

unternehmerisch
begabt ...

... technisch
versiert

dds

Über 10 Jahre Exzellenzförderung im Holzhandwerk

**Du bist richtig gut und
willst dich weiterentwickeln?
Dann bewirb dich jetzt!**



Bewerbungsunterlagen downloaden unter www.dds-online.de

Der dds-Preis der Arthur Francke'schen Stiftung 2023 wird unterstützt
von Festool, Creative Partner, Häfele, Homag, Ostermann und Shaper.

FESTOOL

HÄFELE



HE | HOMAG

OSTERMANN

SHAPER



Wohnraum mit Atmosphäre: das Kaminfeuer lädt zu einem entspannten Verweilen auf dem Sofa ein

Nordic Style

Ein extravagantes Wohnhaus im nordischen Stil mit viel Transparenz, gelegen in Vilnius, der Hauptstadt Litauens: Die kreative Neugestaltung eines Einfamilienhauses mit Elementen aus ganz Europa, etwa mit Türelementen von Eclisse aus dem Prosecco-Gebiet in Venetien.

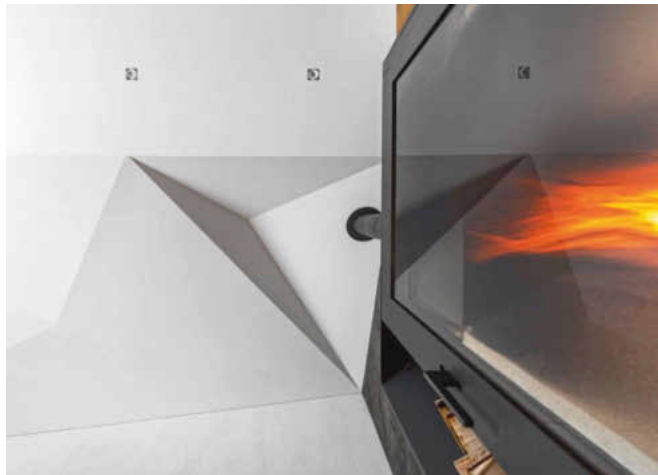
WOHNLICHER UND komfortabler wünschten sich die jungen Bauherren ihr etwas in die Jahre gekommenes Heim im Herzen der litauischen Hauptstadt. Innenarchitektin Ieva Prunskait vom Prusta Studio erfüllte ihnen diesen Wunsch auf recht unkonventionelle Weise. Mit gekonnt eingesetzten Materialien und überraschenden Effekten gelang ihr ein meister-

haftes Spiel mit Raum und Licht. Eine interessante Rolle in diesem Projekt spielte dabei der Hersteller Eclisse mit seinen wandbündigen Drehflügeltüren der Synthesis Kollektion.

Licht und Leichtigkeit gehörten zu den zentralen Elementen des Gestaltungskonzepts. Schon im Eingangsbereich tritt natürliches Licht durch das Glas-



Treppenaufgang, Küche, Essecke und Wohnzimmer wurden zu einem großzügigen Raum mit viel Tageslicht vereint



Markante Decke, markantes Kaminfeuer – ein modernes Ambiente prägt die neu gestalteten Räume

element in der Haustür ein. Von hier öffnet sich der Blick in den Wohnbereich, wo Treppenaufgang, Küche, Essecke und Wohnzimmer zu einem großzügigen, tageslichthellem Raum verbunden sind. Auch das Elternschlafzimmer im ersten Stock wirkt seit dem Umbau heller und großzügiger: Zuvor in einem separaten Raum untergebracht, bildet das Bad jetzt eine Einheit mit dem Schlafbereich.

Tageslichtkur für nordische Winter

Ein echter Hingucker ist der Kleiderschrank mit den beiden integrierten Oberlichtern, die ein Extra an Licht spenden. Ein Coup in Sachen Licht und Design

STECKBRIEF

Planung, Design:
Innenarchitektin Ieva Prunskait
von Prusta Studio, Vilnius
www.prusta.lt

Türelemente:
Eclisse Deutschland GmbH
81379 München
www.eclisse.de

AKE
Cutting & better

LIGNA
15.-19.05.2023

Halle 12 Stand D77
Halle 25 Stand F40

Erlebe neue, innovative
Werkzeug-Lösungen



Präzisionswerkzeuge
für die Möbelfertigung
und Holzbearbeitung

- Beste Bearbeitungsergebnisse
- Extrem hohe Standzeiten
- Günstige Gesamtkosten
- Große Auswahl

AKE Knebel GmbH & Co. KG



www.ake.de

Instagram

Gestaltung Innenausbau



Transparenz, Offenheit und Leichtigkeit prägt die neu sortierten Räumlichkeiten: Die Stufen der Wendeltreppe scheinen ins nächste Stockwerk zu schweben



Die schwarze Granitplatte mit Spüle und Kochfeld bildet einen Gegenpol zum hellen Rest der Küchenausstattung



Variantenreiche weiße Fronten mit einer integrierten Durchreiche innerhalb der Küchenfront

gelang der Architektin in der oberen Etage. Hier ersetzte sie die Wand zwischen Treppenhaus und Spielzimmer vollständig durch gehärtetes Glas. Genial: Ein Teil der Trennwand zwischen den beiden Kinderzimmern wurde ebenfalls verglast, sodass die großen Fenster im Treppenbereich gleich zwei Zimmer mit Licht versorgen. Das erzeugt eine heitere Atmosphäre, auch bei trübem Wetter.

Ästhetik pur - durch Stringenz

Um mehr Leichtigkeit in den Räumen zu erzielen, wurden im ganzen Haus Flügeltüren von Hersteller Eclipse aus der Kollektion »Synthesis« installiert.

Durch ihre wandbündige Optik fügen sich die Türen sehr gut in das gestalterische Konzept ein. Bereits die Tür im Eingangsbereich tritt hinter der edlen Wandverkleidung aus Eiche diskret zurück und lässt den Flur dadurch großzügiger wirken. Die anderen Türen im Haus wurden in der gleichen Farbe gestrichen wie die umliegenden Wände. So bilden sie eine harmonische Fläche, ohne die optisch störenden Türrahmen, die nur von schwarzen Griffen unterbrochen wird – und erzeugen so eine auffällig-unauffällige Wirkung.

Die Deckenkonstruktion im Salon erforderte ein neues Konzept: Aufgrund der baulichen Gegebenheiten war die Decke abgeschragt und wies schachtarti-

FORMAT 4®

HOLZBEARBEITUNG IN SICHEREN HÄNDEN MIT PCS®

Präzision, Design, Automatisierung und Sicherheit.
Alles in einem Stück: Komplettpaket kappa 550

**LIGNA 2023 | 15. - 19. MAI
HALLE 13**

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!



**JETZT BIS ZU 2.500 €
FÖRDERUNG FÜR
BG BAU MITGLIEDER**

SOFORT-INFO Tel. 089 371 59008 www.format-4.de

FORMAT 4®

Was PCS® weltweit so einzigartig macht? PCS® ist derzeit die schnellste, kontaktlos auslösende Sicherheitseinrichtung weltweit.

Schwere Unfälle an Formatkreissägen waren gestern – Erfolgreiche Holzbearbeitung in sicheren Händen mit PCS®.

Jeder Holzbearbeiter, und mit ihm auch jeder holzbearbeitende Betrieb, hat zehn gute Gründe, bei seiner Arbeitssicherheit keine Kompromisse zu machen. PCS® verhindert Unfälle und garantiert Fingerfertigkeit und volle Handschlagqualität für immer!

SOFORT-INFO Tel. 089 371 59008

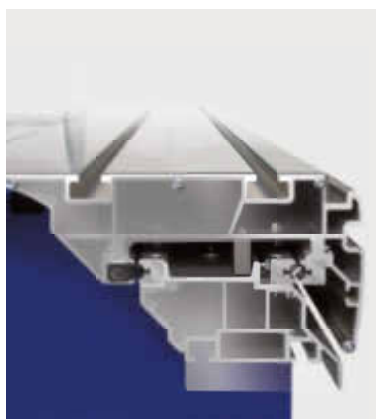
www.format-4.de



Entdecken Sie hier die derzeit schnellste, kontaktlos auslösende Sicherheitseinrichtung weltweit und in unserem Video alle kappa 550 Modelle mit bemerkenswerte Detaillösungen.



VIDEO



Unerreichte Präzision und Laufruhe mit dem „X-Roll“ Formatschiebetisch, 10 Jahre Garantie



Schwenksegmentführung „Easy-Glide“, 6 Jahre Garantie



PCS® – die revolutionäre Weltneuheit bei Sicherheitseinrichtungen für Formatkreissägen: Unfallgefahr gebannt, auf Knopfdruck wieder einsatzbereit



Sägeblattwechsel schnell, unkompliziert und als weltweit einziges System ohne Werkzeug



„digi-compensation plus“ das digitale Winkel- und Längens kompensationsmodul



Intuitive Steuerung mit großem Touch-Bildschirm



Ein Ganzglaselement ersetzt die Wand zwischen Treppenhaus und Spielzimmer. Ebenso wurde ein Teil der Wand zwischen den Kinderzimmern verglast. Die Helligkeit in den Räumen sorgt auch bei Regenwetter für heitere Raumstimmungen



Die Treppenanlage spiegelt sich beim Blick von oben in der Glastrennwand zum Spielzimmer



Blick aus dem Spielzimmer ins tageslichterhellte Treppenhaus

ge Vertiefungen auf. Die Architektin machte aus der Not eine Tugend und entwarf ein geometrisches Muster aus Schrägen und Trichtern. Eine mutige Lösung, die bei den Eigentümern ein sehr positives Echo fand. Das Wohnzimmer ist jetzt nicht nur der perfekte Ort für gemütliche Abende am Kamin, sondern auch ein Eyecatcher der besonderen Art.

Finesse in den Details der Fronten

Klare, geometrische Linien ziehen sich konsequent durch das ganze Haus. So umrahmte die Architektin den Durchgang zum Eingangsbereich mit parallel gesetzten, vertikalen Holzleisten, die sich wirkungsvoll

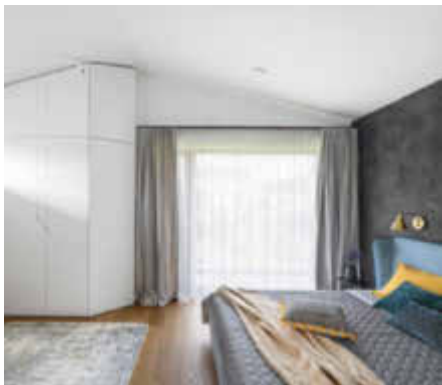
vom dunklen Hintergrund abheben. Diese geradlinige Optik findet sich auf den geriffelten Fronten der Wohnzimmer- und Küchenmöbel ebenso wieder wie in den Holzleisten, die als luftig-leichte Abgrenzung von Treppenhaus und Küche über die gesamte Raumhöhe eingezogen wurden. Nur punktuell wird die formale Strenge durch organische Formen durchbrochen.

Auch im Elternschlafzimmer setzte die Innenarchitektin auf geometrische Formen. Deko-Highlight ist hier der schwarze Raumteiler mit seinem Rautenmuster, der Schlafbereich und Bad trennt. Aber auch die Zierleisten aus Messing, die die schwarzgetünchte

Gestaltung Innenausbau



Im Schlafzimmer unterm Dach geben schwarz, grau und weiß den Ton an. In der Kombination mit der Farbe von warmem Eichenholz des Parketts ein gelungener Mix



Maßgeschneiderte Einbauschränke bis unters Dach bieten viel Stauraum



Teiltransparenz zwischen Schlafzimmer und zugehörigem Badebereich



Eine Wandgestaltung, die Bezüge zu den einzelnen Raumbereichen schafft

Fotos: Eclisse

Wand am Kopfende des Bettes in Rechtecke unterteilen, setzen schöne Akzente. An den Schrankfronten gegenüber beleben gerade und schräge Linien auf raffinierte Weise die schlichte weiße Oberfläche, die zugleich die Funktion der Griffelemente übernehmen.

Ein Umbau, der Leichtigkeit erzeugt

Etwas verspielter präsentiert sich die Wendeltreppe mit ihrem extravaganen Design. Die ursprünglichen Stützelemente wurden beim Umbau stark reduziert. Übrig geblieben ist ein geschwungener, schmaler weißer Holm, auf dem die Stufen ins nächste Stockwerk zu schweben scheinen. Flankiert werden sie von

einem Geländer aus reinem Glas, das die Konstruktion noch filigraner wirken lässt. Ganz im Trend liegt bei diesem Projekt die Farbgestaltung: Schwarz, weiß, grau und der warme Ton von Eichenholz wechseln sich im gesamten Haus ab. Stets auf ausgewogene Kontraste bedacht, lockerte die Architektin dunkle Flächen mit Holzmöbeln, weißen Flächen oder geschickt platzierten Dekoelementen auf.

So entschärft im Eingangsbereich ein heller Steinboden die Massivität der Eichenholzpaneele. Auch die schwarze Wand im Wohnzimmer lässt kein Gefühl der Schwere aufkommen. Die Holzfront des Hängeschanks, das gemütliche graue Sofa und die



Auch das Gästebad bietet eine klare Formensprache



Wandbündige Türelemente und viele Glasflächen sind Zutaten für den Wandel in ein modernes Wohngebäude

angrenzende weiße Wand schaffen ein freundliches, einladendes Ambiente.

Nach dem gleichen Konzept wurde im Kochbereich verfahren. Die schwarze Granitplatte mit Spüle und Kochfeld bildet einen Gegenpol zum Rest der Küchenausstattung, die in Weiß und Hellgrau gehalten ist. Schwarze Hocker komplettieren das Bild und laden zu geselligen Kochrunden ein.



Für dds-Redakteur **Hubert Neumann** ist es spannend zu sehen, wie europaweit gelungene Gestaltung von Tischlereien umgesetzt wird. Beim vorgestellten Objekt mit Türelementen aus Venetien am Standort in Litauen.

Unmögliche Winkel leicht gemacht



INTERESSIERT?
MEHR ERFAHREN!



Clamex P

Wiederlösbarer Möbelverbinder mit sekundenschneller P-System Verankerung

- Erleichtert die tägliche Arbeit
- Spart Zeit und Geld
- Verbindungen in allen Winkeln



Mit passend konfektioniertem LED-Licht lassen sich von Tischlern und Schreibern unkompliziert Räume in Szene setzen

Jetzt mit Licht gewinnen

Um das Thema »Licht im Raum und im Möbel« zu stärken, loben Häfele und dds gemeinsam einen Wettbewerb aus. Machen Sie mit – wir sind gespannt auf Ihre Inszenierung!

LICHT schafft in der Raumgestaltung Atmosphäre, setzt Akzente und erzeugt Emotionen. Licht kann Möbel zu einem ganz besonderen Einrichtungsstück machen. Und mit zeitgemäßer LED-Technik lässt sich Licht seit einigen Jahren so unkompliziert wie noch nie zuvor verplanen und verbauen. Auch Häfele hat bereits vor vielen Jahren erkannt, welche Vorteile Handwerksbetriebe gegenüber Mitbewerbern haben, wenn sie das Thema Licht als weitere Kernkompetenz aufbauen. Das Nagolder Unternehmen unterstützt das Handwerk mit umfangreichen Lichtlösungen für Möbel (Loox) und Raum (Nimbus), darüber hinaus mit Service-Dienstleistungen.

Von Tischlern und Schreibern realisierte Projekte mit Licht sollten auch in der Fachpresse präsenter sein und wiederum andere Handwerker zu eigenen Lösungen inspirieren – aus diesem Grund lobt Häfele zusammen mit dds den ersten Licht-Wettbewerb aus: Tischler und Schreiner aus dem deutschsprachigen Raum sind eingeladen, ihre kreativen Projekte mit Licht **BIS ZUM 14. JULI 2023** über ein Onlineformular einzureichen, siehe Infokasten. Auch Gesellen und Meisterschüler sind aufgerufen, ihre mit LED-Licht realisierten Prüfungsstücke der Jury zu präsentieren! Die eingereichten Projekte sollen hinsichtlich ihrer

Licht-Inszenierung oder der technischen Ausführung außergewöhnlich sein. Eine fachkundig besetzte Jury wird die Projekte zu Lichtlösungen im Möbel oder Raum im Sommer bewerten. Auch die technische Umsetzung wird in der Bewertung eine Rolle spielen. Die Preisverleihung findet im Herbst 2023 statt.

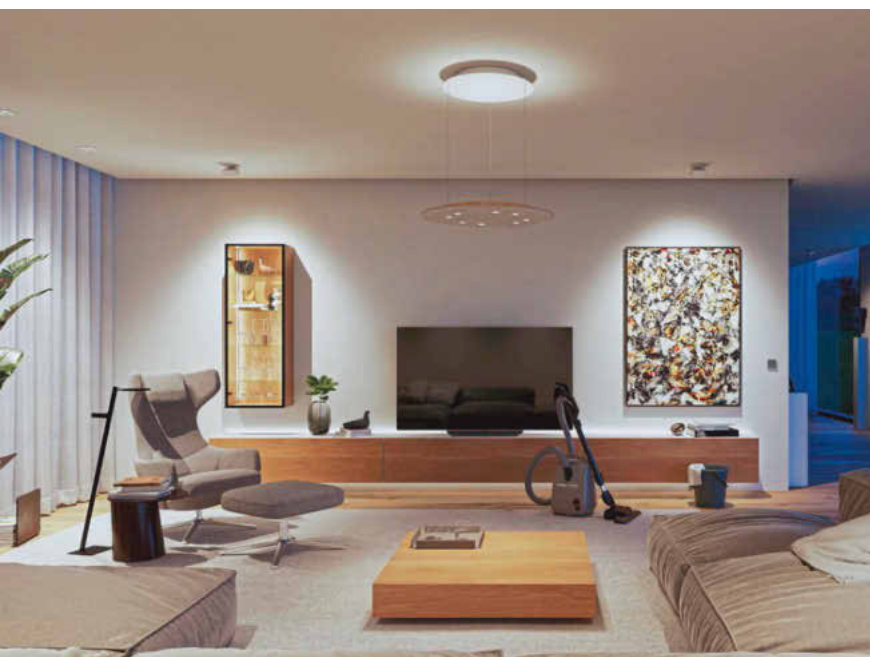
Teilnehmen und gewinnen

Teilnehmen können Betriebe oder Einzelpersonen, die im Holzhandwerk in Deutschland, Österreich oder der Schweiz tätig sind. Die Projekte müssen zum Zeitpunkt der Einreichung bereits realisiert sein und sollen ausschließlich mit LED-Licht umgesetzt sein. Im Fokus stehen ein besonderes Lichterlebnis sowie gestalterisch oder technisch kreative Lösungen.

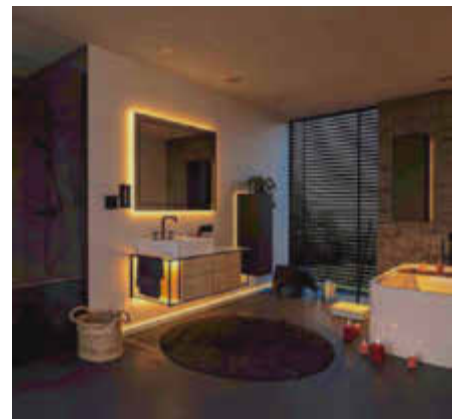
Die Gewinnerinnen und Gewinner erwartet eine exklusive Veranstaltung im Herbst 2023 in Stuttgart, hochwertige Sachpreise, Gutscheine und mehr. Alle ausgezeichneten Projekte werden für die Publikation in dds nachträglich von Häfele und dds professionell dokumentiert. Für die Einreichungen reichen daher selbst angefertigte Fotos aus. Zusätzlich sind Infos zum Projekt sowie gerne auch Planunterlagen als PDF gefragt – einzureichen bis zum 14. Juli 2023 über das Onlineformular lichtwettbewerb.dds-online.de.



Harmonische Akzentbeleuchtung: Übernachtungsgäste sind willkommen



Helle Ausleuchtung des ganzen Raumes im Wohnbereich

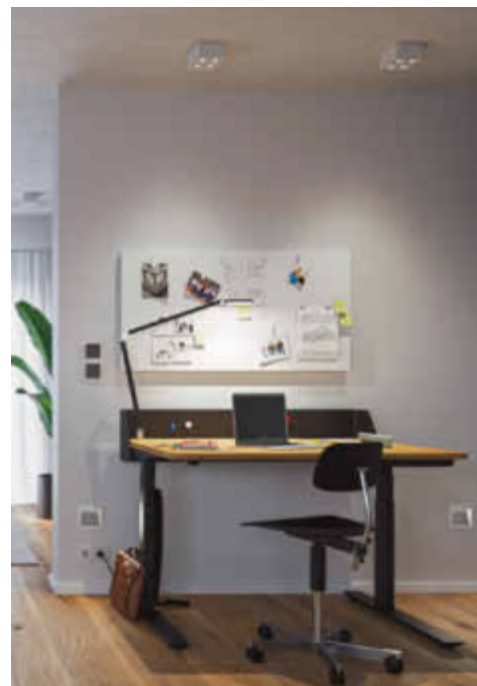


LED-Licht zaubert auf Knopfdruck oder per App eine Candlelight-Stimmung im Bad

Licht im Möbel: Kinderbett mit LED-Wolke und Arbeitslicht im Homeoffice



Renderings: Häfele



JETZT BEWERBEN!

Zum **Häfele-Lichtwettbewerb powered by dds** sind bereits realisierte Licht-Projekte am Möbel oder im Raum gefragt, die mit LED-Licht umgesetzt worden sind. Teilnehmen können alle, die im Raum DACH im Holzhandwerk tätig sind! **Anmeldeschluss** ist der **14. Juli 2023**. Projektbeschreibung, Fotos und Pläne als PDF können ausschließlich über dieses Online-formular eingereicht werden:

lichtwettbewerb.dds-online.de



Rapportfreies Relief

Die Akustik-Oberfläche »Formfeld 1« von Vorhammer Computational Design ist eigentlich ein Algorithmus, inspiriert durch das Schwarmverhalten von Fischen und Vögeln. Das CNC-gefräste Formfeld wurde in der Kategorie Design ausgezeichnet. Es kann als solitäres Wandpaneel oder großflächige Wandvertäfelung angefertigt werden. Die Perforation und Mineralwolle auf der Rückseite verbessern die Absorptionswerte zusätzlich.
www.vorhammer.net



Ausgezeichnete Materialien

Im Juni 2022 hat die Materialagentur Raumprobe 24 Materialien mit dem Materialpreis 2022 ausgezeichnet. Hier eine inspirierende Auswahl für Tischler und Schreiner.

DER MATERIALPREIS der Raumprobe in Stuttgart ist jedes Jahr ein großes Event und schärft für Planer und Verarbeitende den Blick auf innovative und aus der Masse herausragende Werkstoffe.

Aus knapp 80 Einreichungen haben sechs Juroren jeweils drei Auszeichnungen der Kategorien Design, Innovation, Klassiker, Kollektion, Ökologie, Studie und Verfahren vergeben. Im online durchgeführten Publikums-Voting wurden drei zusätzliche besondere Materialien als Favoriten gewählt. Alle Ergebnisse des Wettbewerbs werden im Materialreport 2023, dem Fach- und Trendmagazin von Raumprobe, publiziert, das im Dezember 2022 erschienen ist. Neben den Auszeichnungen und Anerkennungen sind Trends sowie Berichte, Interviews und News rund um die Welt der Materialien Teil des Magazins.

Aus den 24 Auszeichnungen, sieben Anerkennungen sowie einem Sonderpreis haben wir zwölf Materialien ausgewählt, die für Tischler und Schreiner interessant sind: Einige davon sind bekannt, andere auch für uns eine Neuentdeckung! Es ist dem enormen Engagement der Raumprobe zu verdanken, aus der kaum überschaubaren

Fülle der am Markt verfügbaren Materialien durch die beständige kuratierte Auswahl eine erfassbare Vielfalt auf die Bühne zu bringen, die allen Verarbeitern und Planenden neue Impulse für ihre Arbeit gibt. Damit ist auch eine Erinnerung an Materialien verbunden, die man vielleicht schon kennt, aber noch nicht unter dem Fokus ihrer Anwendung in einem bestimmten Kontext.

Materialien in der Anwendung

Seit seiner ersten Auslobung im Jahr 2013 hat sich der Materialpreis der Raumprobe stetig weiterentwickelt. Zu der Auszeichnung für besondere Materialien und Innovationen von herstellenden Unternehmen aus Industrie und Entwicklung kam nach zwei Editionen im Jahr 2015 der Fokus auf Materialien in gebauter Anwendung hinzu, um materialaffinen Kreativen und Planenden aus Innenarchitektur und Architektur eine Bühne zu geben. So zeichnet der Materialpreis die Prozesskette von der Entwicklung bis zum Einsatz in realisierten Projekten aus. Inzwischen wechseln sich beide Ausschreibungen jährlich ab, daher wird der Materialpreis 2023 wieder in den drei Kategorien Anwendung, Material und Materialeinsatz vergeben. Sie nehmen Bezug auf die Materialdatenbank und den Materialpreis für besondere Materialien, der in geraden Jahren vergeben wird. –JN

STECKBRIEF

Materialien im Fokus: Jährlich im Wechsel prämiiert die Materialagentur Raumprobe die Entwicklung sowie die Anwendung von herausragenden Materialien. So vernetzt der Materialpreis die Materialhersteller mit den Anwendern von Materialien. Hier zeigen wir prämierte Entwicklungen, für 2023 sind dann Materialien in der Anwendung gefragt.

www.raumprobe.com/de/materialpreis

Intarsien aus Stroh

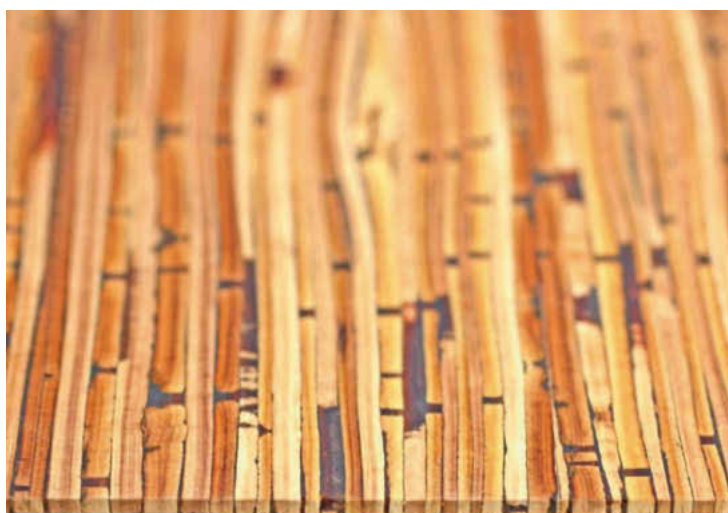
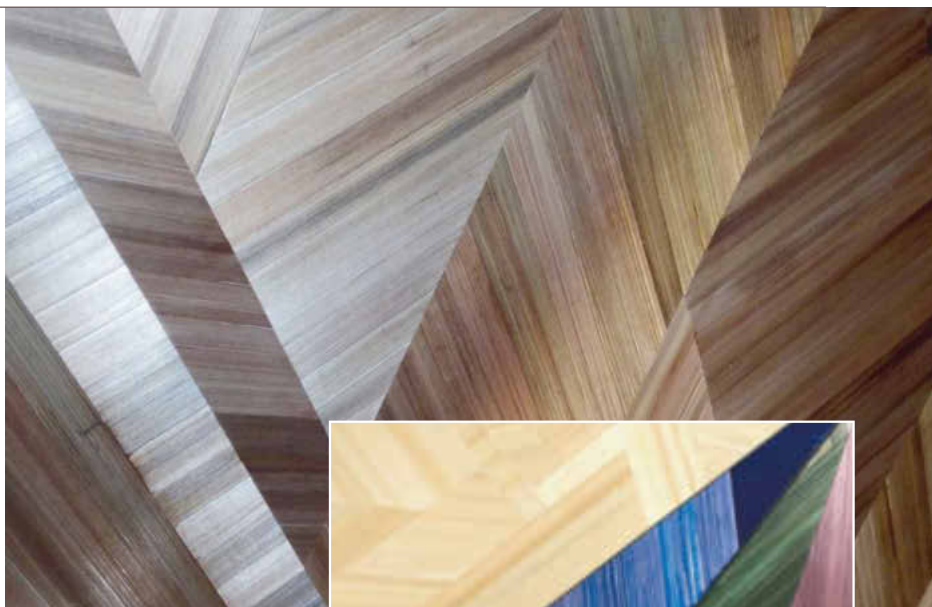
In der Kategorie Design wurde die Strohmanufaktur Simône Schwarz ausgezeichnet.

Sie produziert Strohmarketerien in einer fast vergessenen Technik aus dem 17. Jahrhundert, die in den 1920er-Jahren für den Möbelbau und das Interiordesign wiederentdeckt wurde.

Die neue Strohmarketerie verwendet moderne

Muster aus gefärbtem Stroh, die manuell auf Wandpaneele oder Möbel aufgebracht werden.

www.strohmanufaktur.de



Wasserfeste Birkenrinde

Der nassraumtaugliche Boden »Betula Veneer« von Nevi war der Jury einen Sonderpreis wert: Stehend verleimte Schichten aus Birkenrinde auf Trägern aus Strohplatte, Holzwerkstoff, Vlies oder einem Kunstharzbacking. Die Rinde quillt nicht, denn sie enthält keine Zellulose, dafür wachsartige Substanzen. Das samtige Material ist antimikrobiell, rutschfest und hat einen pH-Wert ähnlich dem der menschlichen Haut.

www.nevi.io



Extrastarke Nutzschrift

In der Kategorie Klassiker wurde das Stabparkett

Loft-Line von Jaso ausgezeichnet. Regional produziertes Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft wird hochkant zu Blöcken verleimt und als Deck wieder aufgeschnitten. Der Zweischichtboden bietet

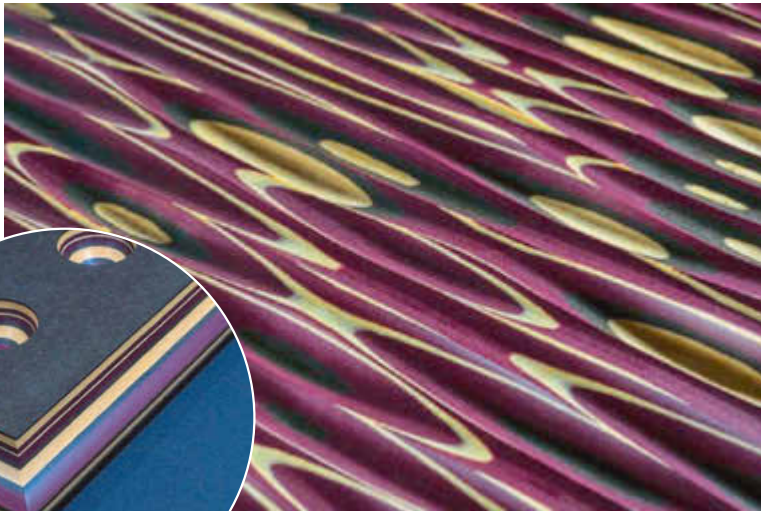
4 mm Nutzschrift bei nur 10 mm Aufbauhöhe und ermöglicht damit mehrere Renovierungszyklen.

Loft-Line ist in vielen Holzarten und Farben sowie geölt, versiegelt oder vorgeschliffen lieferbar.

www.jaso.de



Gestaltung Möbel



Schichtstoff aus Altpapier

Der Kompositwerkstoff »Rainier« von Spahn besteht aus recyceltem Papier, laminiert mit Harz. Die Stärke der Platten wird vom Kunden bestimmt, ebenso die Anzahl der Schichten sowie deren Dicke und Farbe. Es gibt drei Oberflächen: unbehandelt, geschliffen und mit Wachsöl versiegelt, sowie poliert. Der kratzfeste Öko-Werkstoff ist schwer entflammbar, trägt das Green Label und ist FSC-zertifiziert. Ausgezeichnet in der Kategorie Design. www.spahn-platten.de

Ressourcenschonender Holzboden

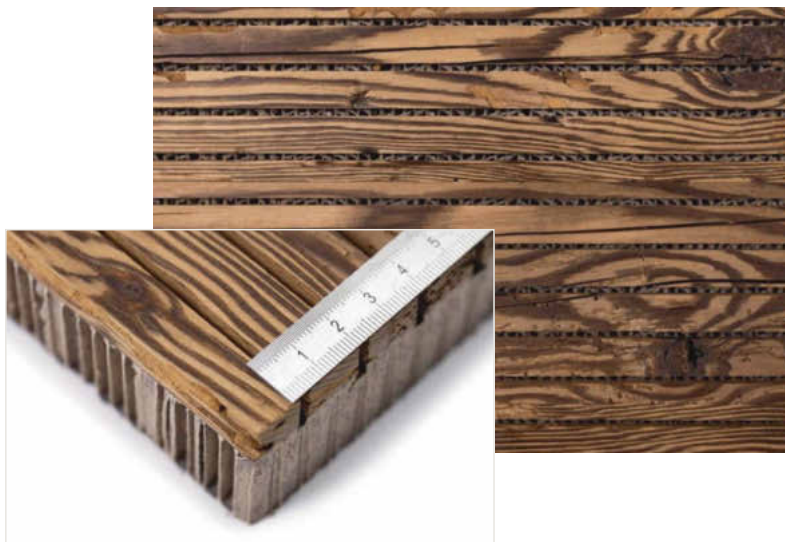
Der Bodenbelag »Lindura« von Meisterwerke Schulte ist nur 11 mm stark und wird mit einem Wood-Powder-Kern hergestellt: Die Mischung aus Holzfasern, mineralischen Bestandteilen und weiteren natürlichen Zusatzstoffen wird mit einer Echtholzschicht und einem Gegenzug verpresst. Die geölten, matten Dielen sind sehr druckstabil, angenehm fußwarm, belastbar und pflegeleicht. Ausgezeichnet in der Kategorie Innovation. www.meisterwerke.com



Kunststofffreie Dekorplatte

Eine Auszeichnung im Publikumsvoting ging an die großformatige Dekorplatte »Nature-Line« von Sibü Design. Das strukturierte, seidenmatte Material besteht aus Zellulosefaser und Papierzellulose. Durch das geringe Gewicht von 1,5 kg pro Plattenformat 2600 x 1000 mm ist das Material leicht zu handhaben und zu verarbeiten. Produkte der Nature-Line können auch schwer entflammbar, magnetisch oder selbstklebend ausgestattet werden. www.sibu.at





Papierwaben mit Altholz

In der Kategorie Ökologie wurde das Akustik-Paneel »Acoustics Premium Altholz gehackt H3« von Admonter ausgezeichnet: Zellulosewaben tragen eine Altholzoberfläche mit gehackter Struktur. Rückseitig ist Akustikvlies aufkaschiert. Die Waben stehen senkrecht zur geschlitzten Oberfläche, wodurch vollständige Schallabsorption möglich ist. So lässt sich auch rustikale Raumgestaltung mit aktuellen, zeitgemäßen Akustik-Anforderungen verbinden.
www.admonter.com



Schallabsorber in Alu

Das mikroperforierte Aluminiumblech »Smart Acoustics Micro« von Sonus streut Schallwellen ohne poröses Füllmaterial. Die 30 000 winzigen Löcher pro m² machen das Material leicht transluzent. Es kann mit Methoden der Metallbearbeitung an alle Aufgaben angepasst und auf einer flexiblen Unterkonstruktion montiert werden. Prämiert in der Kategorie Innovation.
www.sonus.de



Innovative Systeme für Treppenbauer? Machen wir!



Jetzt Aqua HWS-712 [eco] sichern und profitieren!

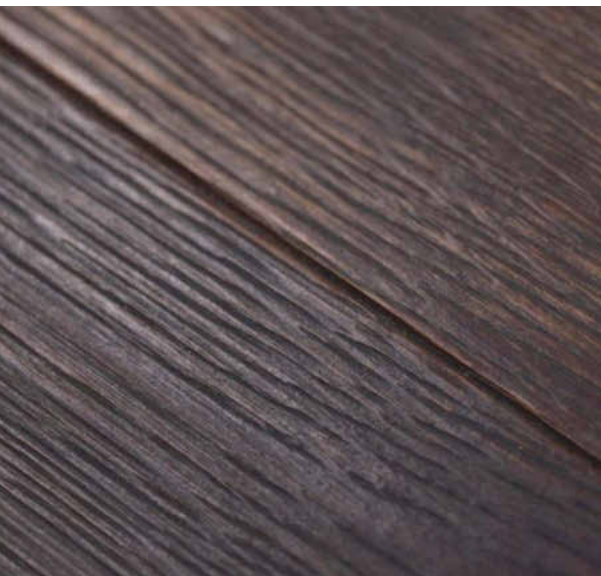
- ✓ Nachhaltiger Oberflächenschutz
- ✓ Für gängige heimische Hölzer
- ✓ Keine Abzeichnung von Leimfugen
- ✓ Schlanke und deckende Systemaufbauten

Gestaltung Möbel



Keramik mit Noppen

»Laminam Filo Oro« von Klöpferholz ist eine Keramikplatte mit genoppter, metallisch glänzender Oberfläche. Sie eignet sich für Wandverkleidungen innen, etwa als Fliesenersatz, oder außen. Die großformatigen Platten sind härter als Granit, leichter als Aluminium und lassen sich wie Glas bearbeiten. Die Standardgröße ist 3 x 1 m bei einer Dicke von 3 mm. Prämiert in der Kategorie Design.
www.kloepfer-surfaces.de



Extralange Bodendiele

Das Dreischicht-Parkett »Eiche Edition 21« von Schotten & Hansen ist bis 5 m Länge lieferbar. Die seidenmatt und diffusionsoffen behandelten Dielen sind schwer entflammbar, für den öffentlichen Anwendungsbereich geeignet und können auch auf einer Fußbodenheizung verlegt werden. Die Stärke beträgt 19 mm, die Nutzschicht 4,5 mm. Es gibt weitere Holzarten, Sortierungen und Farben. Prämiert in der Kategorie Kollektion.
www.schotten-hansen.com



Wandverkleidung aus Thermoholz

Das Fassadenpaneel »Lunawood Triple« vom finnischen Hersteller Lunawood ist mit Wärme und Dampf thermisch modifiziert und kommt ohne weiteren Holzschutz aus. Natürliche Vergrauung ist erwünscht! Die 140 mm breiten Nut- und Federpaneele imitieren durch Scheinnuten senkrecht montierter Stäbe. Prämiert in der Kategorie Ökologie.
www.lunawood.com





Hesse Lignal
inspiring you



Die PERFECT-Familie – für perfekte und nachhaltige Ergebnisse

- sehr gute chemische und mechanische Beständigkeit
- schnelle Trocknung – auch forciert
- schwerentflammbar nach DIN EN 13501 für alle Produkte
- einfache Verarbeitung
- 4 Produkte 1 Härter



**Fragen zur Umstellung auf nachhaltige
Beschichtungen?
Wir unterstützen Sie hier in allen Belangen.**





Woodboard »Green Noblesse« für den Außenbereich: Grüntöne mit metallischem Schimmer



Wie Kiesel im Bachbett

In Zusammenarbeit mit der Architektin Barbara Poberschnigg hat der Lackhersteller Adler zwölf Materialboards entwickelt. Teil 4: »Green Noblesse« für den Außenbereich.

Foto: Thomas Nikolaus Schrott



»Im Sonnenlicht bewirkt diese Metallic-Lasur eine besondere, changierende Optik.«

Barbara Poberschnigg
www.studiolois.io

GREEN NOBLESSE lässt Holzfassaden und Haustüren in eleganten Grau- und Grüntönen schimmern - es muss nicht immer klassisches Silbergrau sein: Am Woodboard »Green Noblesse« verleihen die zeitgemäßen Grau-Grün-Töne dunkles Mojavegrün und helleres Aventuringrün der Fassade eine elegante Anmutung mit metallischem Schimmer, erzeugt durch die Effektlasur **LIGNOVIT PLATIN** mit ihren Metallic-Pigmenten. »Im Sonnenlicht bewirkt diese Lasur eine besondere changierende Optik. Je nach Blickwinkel zeigen die beiden Farbtöne vielfältige Farbschattierungen wie grünliche Steine in einem Flussbett«, erklärt Barbara Poberschnigg. Dazu hat sie den hellen Farbton Kalaharibraun kombiniert, der beispielsweise für Dachuntersichten geeignet ist: »Kalaharibraun ist eine Mischung aus Braun, Grau und Rot, die einen warmen Kontrast zu den beiden kühleren Grau-Grün-Tönen setzt.«

Auf die metallische Anmutung der Fassade ist auch die wasserbasierte Beschichtung der Haustüre abgestimmt: **AQUAWOOD PROTOR** ist in der Variante Pearl in einem klassischen Grau verarbeitet. Der Lack



Effektlasur **Lignovit Platin** im Woodboard »Green Noblesse«

enthält ein spezielles Perlglanz-Pigment, das für einen eleganten Schimmer sorgt. Dazu verleiht die Strukturpaste **AQUAFIX S** der Haustüre eine moderne Oberfläche passend zu der sägerauen Fichte an der Fassade. »Neben den Spezialpigmenten tragen die Unebenheiten an der Fassade und den Türen zu einer lebendigen Optik bei« so die Architektin. Aquafix S erhöht dabei noch die ohnehin besonders hohe

Widerstandsfähigkeit der Oberfläche. »Die Härte von Aquawood Protor-Finish entspricht quasi der Härte eines Autolacks« erklärt Dr. Markus Fessler aus dem Adler-Labor. Haustüren müssen als mit am stärksten beanspruchte Bauteile des Hauses der Witterung und UV-Strahlung, Temperaturschwankungen oder auch der Luftverschmutzung standhalten. Fingerabdrücke sollen ebenso wenig zu sehen sein wie Kratz- und Stoßspuren. Dr. Fessler: »Daher empfehlen wir, bei deckend beschichteten Haustüren ausschließlich mit 2K-Lacken zu arbeiten, denn nur so wird der Schutz gewährleistet, den Haustüren brauchen.«

GEORG HASIBEDER, ADLER-WERK LACKFABRIK

MATERIAL & OBERFLÄCHEN

Glattkantbretter Fichte sägerau

für Holzfassaden: *Lignovit Lasur und Lignovit Platin, Farbtöne Aventuringrün und Mojavegrün*

für die Dachuntersicht oder andere geschützte Bereiche: *Lignovit Lasur und Lignovit Platin im Farbton Kalaharibraun*

MDF für Haustüren:

*2K Epoxi Grund Hellgrau
Aquawood Protor-Base D
Aquawood Protor-Finish Pearl
DB703 + 8% Aquafix S*

FSB Türgriff und Türrossette matt schwarz

VMZINC Preweathered Pigmento green für Dacheindeckungen

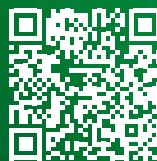
Schwarzstahl farblos matt lackiert für Metallteile oder Geländer

MEHR DIGITALE KONTROLLE. WENIGER VERSCHNITT.

WEINIG BIETET MEHR.

Schwankende Preise, schlechte Verfügbarkeit: Ein sparsamer Umgang mit Holz ist da von entscheidender Bedeutung. Unsere digitalen Maschinen- und Softwarelösungen ermöglichen Ihnen eine präzise Verarbeitung des Werkstoffs und somit eine hohe Materialausbeute. Durch umfassende Beratung und LifeTime Services stellen wir sicher, dass Ihre Produktion langfristig effizient läuft.

Mehr dazu vom 15. bis 19. Mai in Halle 27
auf der LIGNA.



Jetzt Ticket sichern!
ligna.weinig.com





Internationale Strahlkraft: die Ligna zieht Besucher aus aller Welt an

Die Ligna ruft nach Hannover

Die Ligna öffnet vom 15. bis 19. Mai 2023 in Hannover ihre Tore und stellt aktuelle Themen wie Digitalisieren und Automatisieren sowie Nachhaltigkeit in den Fokus. Neben Präsentationen der Aussteller lockt die Messe mit einer Reihe von Sonderschauen und Foren.



Ticket für die Ligna:
Unter diesem Link erhalten Sie ein Gratisticket für die Ligna 2023

ÜBER 105 000 QUADRATMETER Ausstellungsfläche und mehr als 1100 Aussteller: Die Ligna 2023, findet vom 15. bis 19. Mai 2023 auf dem Messegelände in Hannover statt und bietet einen umfassenden Überblick über die Holzbe- und Verarbeitung. Aus der ganzen Welt kommen Global Player und namhafte Unternehmen zusammen, um Werkzeuge, Maschinen und Anlagen sowie smarte Lösungen und neue Technologien zu präsentieren.

Neben Unternehmen aus Deutschland stellen Firmen aus Italien, Österreich, der Türkei, Spanien, China, Schweden, Slowenien, Dänemark und den Niederlanden flächenmäßig den größten Ausstelleranteil. Dabei konnte die Messe gegenüber vergangenen Ligna-Jahren ihr Aussteller-Portfolio mit mehr 180 Erstausstellern sogar erweitern. Die Ligna richtet den Fokus auf wesentliche aktuelle Themen:

Digitalisieren

Das Thema Digitalisierung und Automatisierung bestimmt die Entwicklung der Branche und ist Voraussetzung für eine ressourceneffiziente und flexible Produk-

tion. Unter dem Titel »Transformation der Holzbearbeitung« findet sie auch auf der Ligna große Beachtung. Aussteller zeigen, wie weit die Vernetzung von Maschinen, Werkzeugen, Komponenten und Materialien bereits geht.

Ressourcen schonen

Die Rahmenbedingungen zum Ausbau der ressourceneffizienten Holzverwendung sind Teil des European Green Deal und Stützpfeiler einer zirkulären Bioökonomie. Eine Entwicklung, die auf der Ligna 2023 zurecht im Fokus steht.

Gezeigt werden Entwicklungslinien der holzbasierten Bioökonomie und technologische Innovationen für die verantwortungsvolle Nutzung der natürlichen Ressourcen ebenso wie Prozesstechnologien für die Formgebungsverfahren chemisch aufgeschlossener Holzfasern.

Effizienter Bauen mit Holz

Auch im Bauwesen gewinnt Holz als recycelbarer Baustoff stetig an Bedeutung. Der Anteil am Gesamtbauvolumen von reinen Holzgebäuden und Holz-Mischkonstruktionen wächst national und global

STECKBRIEF

Ligna 2023

Weltleitmesse für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und -verarbeitung.

Wann: 15. bis 19. Mai 2023

Wo: Messegelände Hannover

www.ligna.de



Das Hannoveraner Messegelände zur Ligna: Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung finden sich in den Hallen 11 bis 15 und 27



dds finden Sie auf der Ligna in Halle 12, Stand E 01

kontinuierlich. Die Ligna spiegelt diesen Trend im Fokusthema »Vorfertigungsprozesse im Holzbau«. Denn mit der zunehmenden Bedeutung des Holzbaus ergeben sich auch neue Anforderungen an Technik und Anlagen. Auf der Ligna-Preview sprachen daher Bernd Oswald (Gropypus) und Prof. Achim Menges (Universität Stuttgart) zu diesem Thema. Fazit: Das Bauwesen benötigt einen Technologieschub, um zeitgemäß und effizient zu produzieren – in der Vorfertigung wie auch auf der Baustelle. Auf der Ligna können Interessierte passende Lösungen und Ansätze entdecken, die die Zukunft des Holzbaus bestimmen werden.

Ein Ticket, doppeltes Business

Tickets für die Ligna sind ab sofort über die Webseite www.ligna.de erhältlich.

Besucher profitieren in diesem Jahr zudem wieder von einer besonderen Ticketkooperation: Ob Interzum (9. bis 12. Mai 2023, Köln) oder Ligna (15. bis 19. Mai 2023, Hannover) – die Eintrittskarten beider Messen berechtigen jeweils zum Besuch der Partnerveranstaltung.

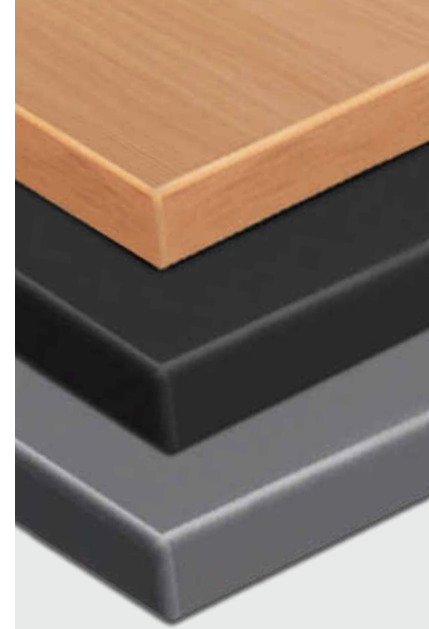
So erhalten Besucher einen allumfassenden Überblick über Möbelfertigung und Innenausbau sowie die Holzbe- und -verarbeitung.

Angebotsschwerpunkte

Die Ligna präsentiert sich in insgesamt sieben Angebotsbereichen:

- Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung (Hallen 11 bis 15, 27)
- Oberflächentechnik (Hallen 16 und 17)
- Holzwerkstoffherstellung (Halle 26)
- Sägewerkstechnik (Halle 25)
- Energie aus Holz (Halle 25, 26, Freigelände)
- Maschinenkomponenten und Automatisierungstechnik (Halle 16)
- Maschinen und Anlagen für die Forstwirtschaft, Rund- und Schnittholzproduktion (Freigelände, P32 bis 35)

Die Messebesucher können sich zudem wieder auf die bewährten Guided Tours freuen – dieses Jahr im hybriden Format. Zu verschiedenen Themenkomplexen bieten die Touren einen passgenauen Überblick. -GM



Der wirtschaftliche Weg zur perfekten Qualität mit der bewährten

Hot-Air Technologie von SCHUGOMA



Kantenleimer für das Handwerk



NULLFUGE

Besuchen Sie uns auf der Ligna Halle 11, Stand D 56



www.schugoma.de
 info@schugoma.de
 Fon: +49 (0) 291 902 205-0



Das Shaper System bringt CNC-Präzision auf einfache Weise in die Arbeitsabläufe durch ein intuitiv zu bedienendes Werkzeug

Robotik unterstützt fräsen

Shaper präsentiert am Messestand auf der Ligna sein komplettes Portfolio und zeigt eindrücklich, wie Handwerk und Technologie verschmelzen.



Shaper Plate eignet sich perfekt für das Einlassen von Beschlägen, zum Erstellen von Einlegearbeiten und vieles mehr

DIE CNC-TECHNOLOGIE zugänglicher und anpassungsfähiger als je zuvor zu machen hat sich Shaper zum Ziel gesetzt. Auf der Weltleitmesse Ligna haben die Besucherinnen und Besucher endlich wieder die Möglichkeit, die Shaper-Produkte aus erster Hand selbst zu testen.

Im Mittelpunkt steht nicht nur die neueste Generation des Flaggschiffs Origin – der handgeführten CNC-Oberfräse – sondern auch viele andere Produkte von neuem Zubehör bis hin zu cleveren Softwarelösungen. Getreu dem Motto, präzise Frästechnik auf einfache und intuitive Weise nutzbar zu machen, können die Standbesucher selbst probefräsen und

die verschiedenen Anwendungen erkunden. Die größte Neueinführung seit der letzten Ligna war die **ORIGIN GEN2**, bei der das Unternehmen nochmals enger mit seiner Schwesterfirma Festool zusammengearbeitet, und dadurch Kompetenzen sinnvoll miteinander verbunden hat. Die neue Origin-Generation verfügt über einige praktische Upgrades und wird sorgfältig und nach höchsten Standards im neuesten Festool-Werk in Deutschland montiert.

Zudem gab es mit **SHAPER PLATE**, einer universellen Frässchablone, einen weiteren Zugewinn im Portfolio, der speziell das Einlassen von Beschlägen im Arbeitsalltag optimiert.

Aber es ist nicht nur die Hardware, welche die Produkte von Shaper einzigartig machen – sondern auch die Software. Mit dem neuesten Software-Update für die Origin, **JENNER**, gibt es die Möglichkeit, einzelnen Fräspfade Tiefen zuzuweisen. Zusätzlich zu dieser Funktion können die Besucher auch die **AUTOPASS**-Erweiterung ausprobieren, welche die Frästiefen pro Durchgang auf der Grundlage des Fräserdurchmessers berechnet, sodass Origins Spindel automatisch bei jedem Durchgang fliegend tiefer eintaucht.

Ein weiteres Highlight für alle, die keine Erfahrung mit CAD-Programmen haben, ist **SHAPER STUDIO**, die intuitive Design-Software, die speziell für die Anforderungen im Handwerk entwickelt wurde. -HN
Ligna: Halle 13, B15; Interzum: Halle 5.2, J031

Foto: Shaper



Shaper Studio ist eine intuitive Zeichensoftware für HandwerkerInnen

STECKBRIEF

Das Unternehmen **Shaper Tools**, eine Schwester von Festool, mit Sitz in San Francisco und bei Stuttgart, konzentriert sich auf die Entwicklung und den Bau von intuitiv bedienbare und computerunterstützte Elektrowerkzeuge.

www.shapertools.com

Sharing Passion Das HOMAG Erlebnis auf der LIGNA 2023

Erfolg im Handwerk ist kein Selbstläufer. Hohe Energiekosten, Fachkräftemangel und Preisdruck sind nur drei von vielen Herausforderungen. Sie stellen sich ihnen jeden Tag: mit Engagement und Leidenschaft. So wie wir. **„Sharing Passion“ / „Leidenschaft teilen“** lautet deshalb unser Motto für die LIGNA 2023. Was es bedeutet, erleben Sie vom 15. bis 19. Mai live in Hannover.

WILLKOMMEN ZUR LIGNA 2023

15. – 19. Mai 2023 Hannover
Erleben Sie die Highlights live in
Halle 14, Stand H16



**SICHERN SIE
SICH JETZT IHR
KOSTENLOSES
TICKET**

Im Fokus: die Top-Themen der Branche

Freuen Sie sich auf Technik-Neuheiten und Impulse für die Zukunft der Holzbearbeitung.



Innovation

Die Zukunft kommt von allein, der Fortschritt kommt von HOMAG. Denn unsere Ingenieure entwickeln heute die Lösungen, mit denen Sie morgen noch wettbewerbsfähiger werden.

Unsere Highlights im HOMAG InnovationCenter:

- Innovative Maschinentechologien – für noch mehr Bearbeitungsmöglichkeiten. Entdecken Sie eine neue Art der Kantenbearbeitung
- Selbstjustierende Maschinen – konzentrieren Sie sich auf Ihre Stärken, alles Weitere erledigt die Maschine
- Effiziente Produktion – für mehr Output mit weniger Ressourceneinsatz



Digitalisierung

Digitalisierung und Automatisierung sind mehr als nur Trends. Es sind mitunter die größten Optimierungshebel für Ihren Betrieb. Mit HOMAG setzen Sie diese gezielt und individuell ein.

Unsere Highlights:

- SmartWOP – die smarte Art der Möbelkonstruktion
- productionManager – mit der digitalen Auftragsmappe aktuelle Informationen für Mitarbeiter und Kollegen bereitstellen und den Fertigungsfortschritt im Blick behalten
- woodCommander 5 – Programmier-Assistent mit 3D-Werkstücksimulation (Kante)
- Cutting Production Set – der Zuschnitt-Assistent für Schnittoptimierung & Etikettendruck mit JEDER Säge



Nachhaltigkeit

Das Top-Thema des 21. Jahrhunderts: Wer in puncto Nachhaltigkeit die Nase vorn hat, schont wertvolle Ressourcen und senkt damit die Fertigungskosten.

Unsere Highlights:

- ecoPlus – die Maschinenfunktion für Energieeffizienz auf Knopfdruck
- Intelligente Absaugung – sensorgesteuert und innovativ
- intelliDivide – die HOMAG Optimierungssoftware für höhere Materialausbeute und wahlweise ressourcen-, zeit- oder kundenoptimierten Zuschnitt



Service

Die Stärken einer Fertigungslösung zeigen sich im Betrieb – damit dieser zuverlässig und reibungslos läuft, bietet HOMAG Service und Support rund um Ihren Produktionsprozess.

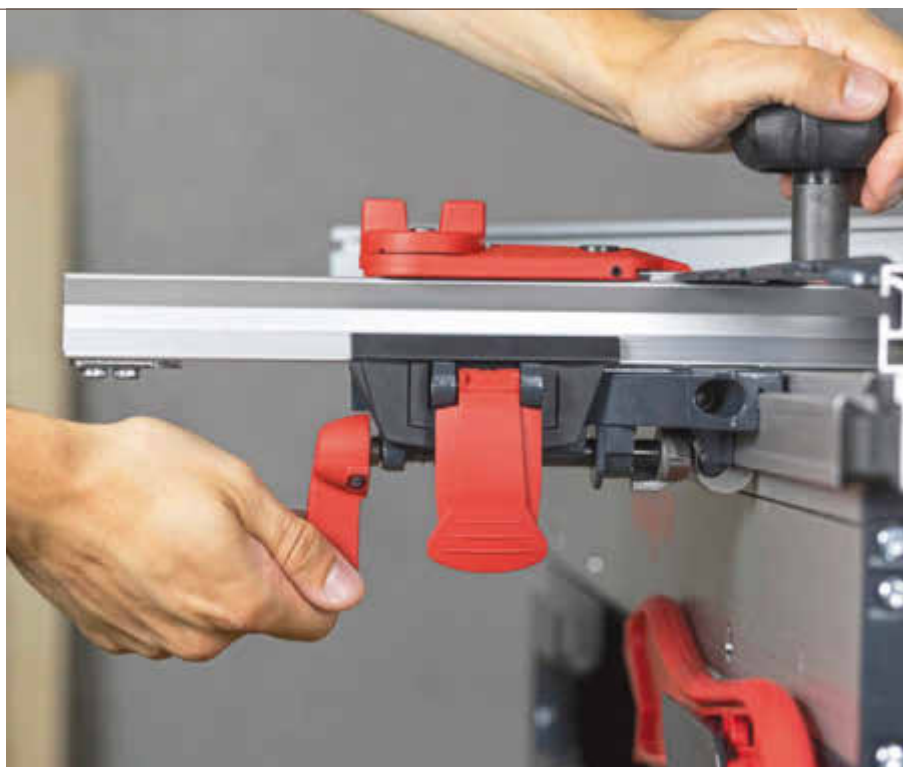
Unsere Highlights:

- serviceAssist und ServiceBoard – digitale Services für schnelle und einfache Hilfe
- Modernisierungen – Maschinenlaufzeit verlängern, auf Trends reagieren
- Trainings und Schulungen – von der Inbetriebnahme bis zum optimierten Betrieb
- eShop – Verbrauchs- und Ersatzteile mit Bestpreisgarantie online bestellen

Sie möchten mehr erfahren? Dann besuchen Sie uns unter www.homag.com und abonnieren unseren Newsletter.

Update mit Erika

Mafell präsentiert optimiertes Zubehör für die Unterflur-Zugsäge »Erika« und eine neue Planfräse.



GUTES noch besser machen – mit diesem Anspruch hat Mafell das Zubehör für die **UNTERFLUR-ZUGSÄGE ERIKA** weiterentwickelt. Der Multifunktionsanschlag, der Universalanschlag mit Anschlagsschiene und der Parallelanschlag sind nun leichter zu montieren und noch exakter in der Ausrichtung. Die Anschläge können ohne Einfädeln am Profilenende an jeder beliebigen Stelle aufgesetzt werden. Der Multifunktionsanschlag wird nun einfach mit einem Spannhebel schnell und sicher im umlaufenden Schwalbenschwanzprofil eingespannt. Mit diesem einfachen und praktischen Befestigungsprinzip wird auch der Universalanschlag mit Anschlagsschiene für die Erika 70 und 85 befestigt.

Die **PLANFRÄSE PF 80** ist zusammen mit einem Spezialisten für Holzreparaturen entwickelt worden. Sie hat ihr Haupteinsatzgebiet bei der Restauration, beim Ausbessern und Planfräsen von Astlochflicken, Rissen in Vollholz oder bei der Bearbeitung von Epoxidharz-Füllungen. Die große Auflagefläche der Fräse ermöglicht präzises und sicheres Arbeiten. Der kraftvolle Mafell-Motor mit 1050 W Nennaufnahme

ermöglicht eine Abtragleistung von 8 mm. Die Spindelarretierung zur Einstellung der Frästiefe ist über den Drucktaster bediensicher von oben zu erreichen. Die Drehzahl liegt zwischen 4200 und 10000 min^{-1} und wird elektronisch über ein Stellrad mit Rastfunktion eingestellt, entsprechend der jeweiligen Anwendung und Oberfläche. Die fein justierbare Elektronik bietet einen Sanftanlauf, eine Absenkung im Leerlauf, konstante Drehzahl auch bei Belastung und einen Überlastschutz. Die vier Vorschneider-Wendeplatten des Fräskopfes können mit wenigen Handgriffen gewendet oder getauscht werden. Der durch den Fräsvorgang entstehende Holzstaub wird direkt am Fräskopf abgesaugt. Damit erreicht die Planfräse den in der Technischen Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 553 Holzstaub festgelegten Grenzwert von 2 mg/m^3 .

Mafell empfiehlt zur Absaugung die Absauggeräte S 25 L/M und S 35, die mit einer automatischen Filterabreinigung ausgestattet sind. Für Mitglieder der BG Bau wird die Anschaffung der Absauggeräte mit bis zu 200 Euro gefördert.

Halle 13, Stand C21

Der MFA wird per Spannhebel am umlaufenden Profil eingespannt



Der Parallelanschlag wird durch eine teleskopierbare Längsarretierung maßhaltig fixiert



Astlöcher, Risse oder Epoxidharz-Ausgießung – die Planfräse von Mafell schafft eine Ebene

STECKBRIEF

Mafell AG

Das mittelständische Unternehmen aus 78727 Oberndorf am Neckar produziert Zimmereimaschinen, Elektrowerkzeuge für Tischler und Zimmerer sowie OEM-Produkte.

www.mafell.de



Die Präzision einer Formatkreissäge zum Mitnehmen: Akku-Tischkreissäge von Festool

Standards neu definiert

Die Ligna gilt mit ihrem Themen-Setting als Trendbarometer für die Branchenentwicklung. Festool zeigt Neuheiten am Puls der Zeit und sein komplettes 18-Volt-Akku-Sortiment.

DIE DURCHDACHTE Konstruktion der neuen Akku-Tischkreissäge **CSC SYS 50** von Festool ermöglicht auf der Baustelle eine Schnittpräzision, wie man sie von einer Formatkreissäge in der Werkstatt kennt. Die kompakte Säge passt in einen Festool-üblichen Systainer und ermöglicht Parallelschnitte bis zu 280 mm, Kappschnitte bis zu 450 mm Breite und Winkelschnitte von -2° bis 47°.

Ein weiteres Highlight am Festool-Messestand ist die neue Vorritzer-Tauchsäge **TSV 60 K**: Beidseitig ausrissfreies Sägen mit 60 mm Schnitttiefe gelingt mit ihr auf den ersten Schnitt. Ihr integrierter Kickback-Stop

vermindert die Verletzungsgefahr und verhindert die Beschädigung des Werkstücks durch einen Rückschlag. Vielfältiges Systemzubehör ergänzt das Werkzeug und ermöglicht auch auf der Baustelle erstklassige Schnittergebnisse.

Mit dem Exoskelett **EXO-ACTIVE** hebt Festool das Thema Ergonomie auf ein neues Level. Das mit 18 Volt Akku-Power betriebene Hilfsmittel ist eine Revolution für viele Gewerke, denn ExoActive greift Handwerkerinnen und Handwerker - im Gegensatz zu den bislang am Markt erhältlichen Systemen - aktiv unter die Arme, damit es bei allen Arbeiten an



Festools neue Vorritzer-Tauchsäge sichert beidseitig ausrissfreie Schnitte



Das Diamant-Vorritzsägeblatt garantiert eine lange Standzeit und dauerhaft perfekte Schnittqualität

STECKBRIEF

Festool pflegt für seine Werkzeugentwicklung den Dialog mit der Praxis – über Facebook, Instagram, Youtube, LinkedIn und per Blog auf der eigenen Website.

Festool GmbH, 73240 Wendlingen
Tel. +49 7024 80424010

www.festool.de



Der Superheld Schreiner wird niemals müde

Wand und Decke gar nicht erst beschwerlich wird. So gelingen anstrengende Über-Kopf-Arbeiten spielend leicht. ExoActive verleiht AnwenderInnen eine Extra-portion Kraft, wenn die Arme müde werden, und entlastet gleichzeitig den Nacken.

Ein weiterer Neuzugang ist die Akku-Säbelsäge **RSC 18**. Sie ist stark, schnell, präzise und robust. Das Allroundtalent bewährt sich beim Auftrennen von Holzbalken und Dachlatten, beim Ausschneiden von Fenster- und Türrahmen oder Durchbrüchen in Plattenmaterialien. Die dafür benötigte Power stellt der bürstenlose EC-TEC Motor bereit, während der stufenlos zuschaltbare Pendelhub von 0 bis 3 mm für zügigen Arbeitsfortschritt in weichen und mittelharten Materialien sorgt.

Halle 13, Stand A18



Ergonomie von innen heraus: Das Getriebe der neuen Akku-Säbelsäge von Festool reduziert die Vibration um 40 Prozent



LIGNA 2023

Sie finden uns in
Halle 12 / D30



Erleben Sie
Kantenleimen
auf höchstem
Niveau





GELDWERTE ORDNUNG

Systainer tragen einen wichtigen Teil zu effizienten Arbeitsabläufen auf der Baustelle bei. Auf der Ligna präsentieren die Ordnungsprofis von Tanos wieder clevere Neuheiten.

IM HANDWERKSALLTAG sind Übersicht, Ordnung und Struktur unerlässlich. Gebraucht werden dafür praktische Helfer, welche die Arbeit in der Werkstatt, auf der Baustelle sowie auf der Strecke dazwischen erleichtern. Mit seinem koppelbaren Systainer-Koffersystem ermöglicht Tanos das professionelle Organisieren, Verstauen und Transportieren von Werkzeug, Maschinen und Arbeitsmaterial. Zu den Neuheiten, mit denen Tanos sein System immer weiter optimiert, gehört der **SYSTAINER³ DECKELFACH M**. Auf den zusätzlichen Stauraum hinter einem transparenten Deckel für Bohrer, Sägeblätter oder andere Kleinteile kann von außen bei geschlossenem Systainer zugegriffen werden. Eine übersichtliche Kleinteile-Sortierung ermöglicht auch der in den zwei Grundmaßen M oder L erhältliche **SYSTAINER³ ORGANIZER**. Mit Einsätzen zur individuellen Bestückung, oder bereits mit sechs oder 22

Einsätzen ausgestattet, können Verbrauchsmaterialien und Kleinteile übersichtlich sortiert und aufbewahrt werden. Alle Systainer³ der neuesten Generation sind in die Fahrzeugeinrichtung **BOTT VARIO3** integrierbar. Und auch hier gibt es Neues: Die **MOBILE WERKSTATT MW1000** überzeugt durch ihre sichere und unkomplizierte Handhabung. Sie kann von einer Person getragen und je nach Bedarf individuell ausgestattet werden. In ihren Auszügen findet zusätzlich zu den mitgeführten Systainern auch das benötigte Handwerkzeug Platz und steht immer griffbereit zur Verfügung. *Halle 13, Stand A25*

Tanos GmbH
 89257 Illertissen
 Tel. +49 7303 16530200
 www.tanos.de



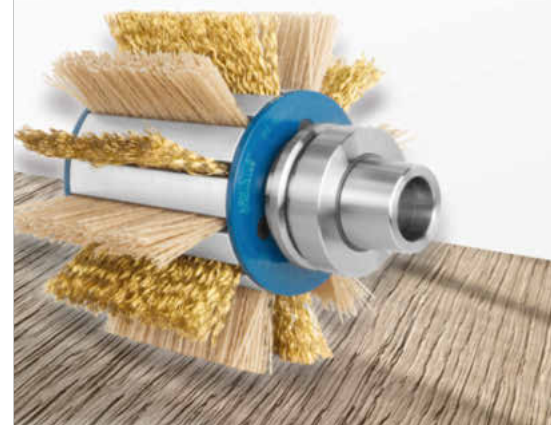
Die mobile Werkbank passt zur Bott Fahrzeugeinrichtung und bietet viele praxisrelevante Details



Zugriff bei geschlossenem Systainer: Ein transparenter Deckel verschließt das zusätzliche Kleinteile-Fach

Besuchen Sie uns
auf der LIGNA 2023

15.05. - 19.05.23
Halle 012
Stand B78



WIR ZEIGEN PROFIL

Individuelle Werkzeuge
von ARMINIUS[®]



www.arminius.de

SCHLEIFST DU NOCH?

Kollaborative Roboter von Universal Robots

Universal Robots ist ein dänisches Unternehmen, das sich, so der Claim, »zum Ziel gesetzt hat, eine Arbeitswelt zu schaffen, in der Menschen mit Robotern und nicht wie Roboter arbeiten«. Die Gründer haben 2008 den weltweit ersten kommerziell nutzbaren kollaborativen Roboter (Cobot) vorgestellt. Heute werden Cobots in vielen Branchen eingesetzt. Es gibt Roboter zum Handhaben, Beschicken, Palettieren, etc.; daneben gibt es Roboter zum Fügen und Montieren, außerdem Roboter zum Spritzen und Lackieren, – und schließlich Roboter zur spanenden Bearbeitung (Schleifen, Schneiden, etc.). Die Cobot-Familie bietet fünf verschiedene Traglast-Optionen an: 3 kg, 5 kg, 12,5 kg, 16



und 20 kg. Mit ihren sechs Gelenken können die Cobots alle benötigten Bewegungen ausführen und lassen sich einfach in bestehende Produktionsumgebungen integrieren.
Halle 12, Stand A04

Universal Robots Germany GmbH
81379 München
Tel. +49 89 12189720
www.universal-robots.com

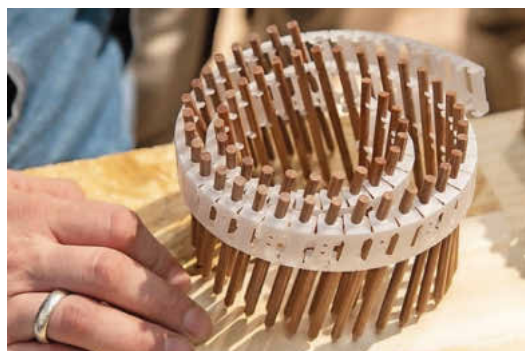
Ermüdende
Routearbeit soll
künftig von Cobots
erledigt werden

HOLZSCHUSSMITTEL

Beck lässt Holznägel per Roboter eintreiben

Der österreichische Befestigungsspezialist Beck und Kehratec, ein deutsches Unternehmen aus Südwestfalen, spezialisiert in den Bereichen Roboterautomation, Intra-logistik und Prozessleitsysteme, präsentieren das gemeinsame Pilotprojekt **LIGNOLOC**: Die Unternehmen arbeiten an der Entwicklung eines robotergestützten Systems zur Voll- oder Teilautomatisierung von Holzbauprojekten, speziell durch Vormontage von komplett leim- und metallfreien Wandelementen. Auf der Ligna wird das System live im Einsatz zu sehen sein. Bei den Vorführungen werden Wandelemente gefertigt, bei denen die einzelnen Brettlagen von einem Roboter mit den Lignoloc-Holznägeln

befestigt werden. Geschossen wird mit einem Fasco-Nagelkopf. Ein Vorbohren ist bei den magazinierten Nägeln aus Holz nicht erforderlich.
Halle 13, Stand B18



Leim- und metallfrei: Befestigung mit Holznägeln

Raimund Beck KG
A-5270 Mauerkirchen
Tel. +43 7724 21110
www.beck-fastening.com



Vom Entwurf über Konstruktion und Kalkulation bis zur Vermarktung hat die Technikerklasse HT22 alle Bereiche realitätsnah durchlaufen

Individuell combee-niert

Die Schüler und Schülerinnen der Fachschule Holztechnik & Gestaltung Hildesheim stellen auf der Ligna »Combee« vor, ein sechseckiges, kombinierbares Regalsystem.



Diesen und weitere Beiträge finden Sie online im exklusiven ddsPlus-Bereich

VOM ERSTEN ENTWURF einer Idee bis zur Realisierung eines fertigen Möbelstücks ist es oft ein langer und beschwerlicher Weg. Die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs der Fachschule Holztechnik und Gestaltung in Hildesheim durchliefen diesen Weg im »Unternehmensprojekt Serienfertigung«, mit USF abgekürzt. Die **KLASSE HT22** entwickelte ein Regalsystem und nannte es »Combee«.

Die aus CDF gefertigte und teilweise mit Linoleum belegte Tür lässt sich durch einen innovativen, von der Technikerklasse selbst entwickelten Faltsmechanismus zur Seite klappen, um im sechseckigen

Korpus keinen Raum zu verschwenden. Mit an Stiften befestigten und magnetisch gehaltenen Leisten verbunden, lassen sich die Korpusse individuell im Wabensystem zusammenstellen. Einlegeböden und Schubkästen erhöhen die Varianz. Sie bieten noch mehr Stauraum für Bücher und andere Kleinigkeiten. Bei den Oberflächen lässt sich aus drei Linoleumfarben wählen: Olivgrün und Hell- und Dunkelgrau.

Realitätsnahes Unterrichtsprojekt

In der Fortbildung zum/zur staatlich geprüften Holztechniker/-in an der Hildesheimer Fachschule ist das



Die komplexen Öffnungen wurden am Prototyp entwickelt



Schubkästen erhöhen die Varianz und beherbergen Kleinigkeiten

Fotos: Maximilian Schreiber, HT22

EDLES HOLZ IN JEDER STÄRKE. UNSERE STÄRKE.

USF das umfangreichste Projekt. Beide Klassen des zweiten Jahrganges entwerfen hier jeweils ein Möbelstück, welches in einer Kleinserie von etwa 100 Stück hergestellt wird. Die Vorbereitungen hierfür laufen während des gesamten dritten Semesters und beziehen nahezu jedes Unterrichtsfach mit ein. Nach dem Entwurfsprozess muss ein fiktives Unternehmen gegründet und somit eine passende Betriebsstruktur gewählt werden. Alle Teilnehmer/-innen wählen sich selbst einen Tätigkeitsbereich, in dem er/sie über die gesamte Projektzeit mitwirkt. Aufgabenfelder und Verantwortungen werden also innerhalb der Klasse verteilt. Daraus ergeben sich schließlich die einzelnen, fiktiven Fachabteilungen mit den jeweiligen Führungsstellen – Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Fertigungsleitung, Marketing, Einkauf und Produktion – sowie die übergeordnete Betriebs- und Projektleitung. Letztere leitet die Betriebsleitungssitzungen und kümmert sich um einen reibungslosen Ablauf des gesamten Projektes. Sie legt die Termine fest, auf dessen Grundlage die Abteilung der Arbeitsvorbereitung (AV) eine Ablaufplanung erstellt. Daraus ergeben sich dann die Meilensteine für die übrigen Abteilungen. Auf dieser Grundlage erstellen die angehenden Technikerinnen und Techniker unter anderem Arbeitsscheine und Laufkarten, mit deren Hilfe während der Produktion die verfügbaren Mitarbeiter von der Fertigungsleitung eingeteilt werden, damit die Produktion reibungslos abläuft.



Die Klasse HT22 der HGH nutzte für ihr Projekt die gut ausgestattete Schulwerkstatt

Eigenmarketing zur Finanzierung

Für die detaillierte Planung des Möbels ist die fiktive Konstruktionsabteilung verantwortlich. Sie erstellen eine detailreiche Zeichnung und fertigt ein »Nullstück« als ersten Prototypen. Dieses wird der gesamten Schülerschaft und dem Lehrerkollegium vorgestellt. Hierfür ist die Marketingabteilung verantwortlich. Sie erstellt Werbematerialien wie Flyer, Plakate und Firmenkleidung und pflegt auf Instagram einen Combee-Account. Sogar andere Berufsschulklassen werden durch Schule und Kleinserienfertigung geführt. Nebenbei leiteten die Schüler eine Cafeteria, um zum einen die produzierenden Mitschüler und externen Gruppen mit Mahlzeiten und Getränken zu versorgen und zum anderen dient es als Einnahmequelle. Denn das Projekt muss komplett eigenständig finanziert werden. 94 Combees wurden schlussendlich gefertigt und an ihre Besteller übergeben. Einige davon sind auf der Ligna zu begutachten.

.....
MELINA SCHULZ, HGH

STECKBRIEF

Fachschule Holztechnik & Gestaltung (HGH)
31139 Hildesheim
www.holztechnik-hildesheim.de
Ligna, Halle 11, Stand E77



interzum

Halle 6 | D-058

Furniere, Fixmaße, Schnittholz und Tischplatten aus einer Hand. Aus nachhaltiger Forstwirtschaft und den besten Wuchsgebieten der Welt.



QR Code scannen
und kostenfreies
Ticket sichern!

SCHORN & GROH

Furniere. Schnittholz. Fixmaße.
Veneers. Lumber. Spliced veneers.

Schorn & Groh GmbH | +49 721 96245-0
team@sg-veneers.com | sg-veneers.com



Beim Projekt SFM wird erprobt, wie mit der Stückzahl-Eins-Produktion individuelle Kundenwünsche auch in der Industrie erfüllt werden können

WIR LERNEN ZUKUNFT

Die Fachschule für Holztechnik Melle präsentiert auf ihrem Messestand Möbelentwürfe und Weiterbildungsprojekte mit faszinierenden Themen: Augmented Reality und Smart Factory.

AUF DEM 180 m² großen Stand der Fachschule für Holztechnik Melle (FHM) werden einige der Semesterarbeiten der Studierenden gezeigt. Martin Kasselmann, Leiter der **FACHSCHULE HOLZTECHNIK**, sagt: »Bei den Möbelstücken liegt der Fokus immer auf einer industriellen Fertigung und Reproduzierbarkeit. Deshalb sind diese Einzelstücke nicht mit Gesellen- oder Meisterstücke vergleichbar.« In einem Projekt mit dem **DEUTSCHEN FORSCHUNGSZENTRUM FÜR KÜNSTLICHE INTELLIGENZ** (DFKI) und dem Team »AdePT« entstand ein Augmented-Reality-basiertes Lern- und Lehrwerkzeug für die betriebliche Aus-

und Weiterbildung. Nachdem die dafür entwickelte Software an der FH Melle getestet wurde, können Besucher der Ligna diese Technologie selbst ausprobieren und erleben, wie sich Augmented Reality auf unterschiedliche Weise im betrieblichen Alltag nutzen lässt. Beim zweiten Weiterbildungsthema – der Smart Factory – geht es um »Industrie 4.0« und darum, die Produktion so zu gestalten, dass mit Losgröße Eins die Erfüllung individueller Kundenwünsche möglich wird. Bei dem Projekt mit dem Namen SFM sollte gezeigt werden, dass Holztechnik nicht auf die Materialien Holz und Holzwerkstoffe beschränkt ist, sondern sich mit branchenübergreifenden Fragen der Digitalisierung auseinandersetzt. Die Studierenden in Melle erwerben innerhalb von zwei Jahren den Abschluss »Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Holztechnik« und die Fachhochschulreife. Der Abschluss hat die gleiche Stufe wie der Bachelor. Praxisorientiert bereitet die Schule ihre Studierenden auf der Basis ökologischen und ökonomischen Handelns auf gestalterisches und unternehmerisches Wirken vor. Vielfach mündet dieses Engagement in Betriebsgründungen oder -übernahmen und Tätigkeiten im mittleren Management. Angebote aus dem In- und Ausland bieten den Absolventen zusätzliche berufliche Perspektiven.
Halle 11, Stand E62



Foto: Marvin Braun, Fachschule Holztechnik Melle

»Eigenwillig – mit allen Ecken und Kanten«, lautete 2023 das Thema der Semesterarbeiten

BBS Melle / Fachschule Holztechnik Melle (FHM)

49324 Melle

Tel. +49 5422 9426-0

www.fh-melle.de



Fortbildung im Norden: Angebote für Tischler im Aufgabenbereich Innenarchitektur umfassen zwei Jahre in Vollzeit



In Halle 11 trifft sich der Nachwuchs auf dem Ligna.Campus. Zwischendurch lockt im Mai das Freigelände der Messe

FLENSBURGER ENTWÜRFE

Die Fachschule lädt zum Mitmachen ein

Einen Ligna-Stand, auf dem die Besucher/-innen die Entwicklung von Möbeln nachvollziehen können, kündigt die Fachschule für Technik und Gestaltung in Flensburg an. Die Studierenden haben in diesem Fortbildungsjahr sorgfältig gestaltete **TISCHE**, die sich vergrößern oder in der Höhe verstellen lassen, entwickelt. Entsprechende Skizzen, Arbeitsmodelle, Konstruktionsstudien und Funktionsmodelle im Realmaßstab 1:1 können auf dem Messestand der Flensburger besichtigt und ausprobiert werden. Tiefere Einblicke in

die beruflichen Chancen als staatlich geprüfte/-r Techniker/-in mit der Fachrichtung Holztechnik oder Gestalter/-in mit der Fachrichtung Raumgestaltung und Innenausbau bieten **INTERVIEWS** mit den Absolventen/-innen der Fachschule, die digital am Stand zu sehen sein werden.
Halle 11, Stand F59

Eckener-Schule
Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg Fachschule für Technik und Gestaltung
24937 Flensburg
Tel. +49 461 852534
www.fachschule-flensburg.de

RAUM FÜR PIONIERE

Nachwuchsförderung auf dem Ligna.Campus

Das Ausstellungsformat **LIGNA.CAMPUS** der Deutschen Messe stellt Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten eine Plattform zur Präsentation ihrer Bildungsangebote und Forschungsergebnisse zur Verfügung. Mehr als ein Dutzend Bildungseinrichtungen werden dort vertreten sein. Das Spektrum reicht von Augmented-Reality-basiertem Lernen über neue Konzepte zur technischen Verwendung von Laubholz bis zur Systementwicklung für den Einsatz fahrerloser Transportroboter. »Wir schaffen einen Ort, an dem die nächste Generation

von Fachleuten in der Holzindustrie wertvolle Unterstützung und Förderung findet«, sagt Ligna-Projektleiterin Stephanie Wagner und ergänzt: »Gerade in Zeiten, in denen große Umbrüche stattfinden, ist die Konzentration auf Forschung und Entwicklung, vor allem auch auf Aus- und Weiterbildung von entscheidender Bedeutung.«
Campus in Halle 11

Deutsche Messe AG/Ligna
30521 Hannover
Tel. +49 511 89-0
www.ligna.de/de/rahmenprogramm/ligna-campus/

LIGNA | HANNOVER | 15-19 MAI | HALLE 16 STAND C 22

WARUM SIE BEI UNS NICHT EINFACH PRODUKTE ERHALTEN?

Weil wir für Sie durchdachte Beschichtungsprozesse entwickeln.

Venjakob
YOUR FINISHING LINE.
OUR PROCESS EXPERIENCE.

venjakob.de

Herzlich willkommen bei dds auf der Ligna!

Besuchen Sie uns in Halle 12 am Stand E 01.

Am Mittwoch, 17. Mai um 17:00 Uhr findet auf der LIGNA.Stage das erste Treffen der ehemaligen Preisträger/-innen sowie der Nominierten des dds-Preises der Arthur Francke'schen Stiftung und der Sponsoren statt. Folge uns im Livestream!



Mitmachen und gewinnen!

Großes Messegewinnspiel

Besuche den dds-Stand in Halle 12 und gewinne mit etwas Glück eine CNC-Hand-oberfräse von Shaper Tools, einen Profi-Staubsauger von Festool oder eines unserer dds-Kultshirts!



Origin von Shaper Tools

Bringe digitale Präzision in dein Handwerk! Die CNC-gesteuerte Hand-oberfräse Origin von Shaper Tools hat kürzlich ein Update erfahren. Sie ist jetzt noch flexibler einsetzbar und hat ein größeres Display. Erlebe die neue Origin auf dem dds-Stand und gewinne das neue Modell!

Besuche die Ligna mit deiner Gratiseintrittskarte von dds!

So geht's: Die Seite www.dds-online.de/branche/news/ligna-ticket2023/ aufrufen und von dort auf die entsprechende Ligna-Seite klicken. Nach Eingabe deiner Daten erhältst du dein persönliches eTicket. Oder noch einfacher: diesen QR-Code scannen und direkt zur Ligna-Seite gelangen.



GRATIS!



M-Klasse Sauger CTM 26 von Festool

Kompakt und dennoch groß. Leicht und dennoch kraftvoll. Ob auf der Baustelle oder in der Werkstatt - der CLEANTEC CTM 26 mit 26 l Behältervolumen bietet durch seine Behältergeometrie viel Volumen bei kompakten Maßen. Für volle Volumenausnutzung sorgt der vollständig in den Saugerkopf integrierte Flachfilter. Mit 3900 l/min Volumenstrom, da bleibt nichts zurück außer reiner Luft.

10 dds-Kultshirts

T-Shirts aus Holz? Gibt's tatsächlich - und noch dazu sind die Woodshirts des Wuppertaler Start-ups Wijld umweltfreundlich, lokal und fair gefertigt. Kleidung aus Holz ist seidig weich und verfügt über Eigenschaften wie Funktionsshirts. Wijld hat den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Start-ups gewonnen - den New Economy Award - und produziert für dds das ultimative Kultshirt für Tischler!



seit
1901



Das Sägeblatt wird die Wurst nicht verletzen, ein spezieller Sensor lässt es vorher blitzschnell abtauchen

BLADE OFF UND VIEL MEHR

Die SCM Group präsentiert auf der Ligna das Fingerschutzsystem für Formatkreissägen Blade off sowie eine Vielzahl an Innovationen für Handwerk und Industrie.



5-Achs-Spindel von Hiteco, eine international tätige Division der SCM-Gruppe

AUF 3000 M² präsentiert die SCM Group in den Hallen 13 und 16 eine breite Palette an konzernintern entwickelten Neuheiten für das effiziente Bearbeiten von Platten und Massivholz im Tischler- und Schreinerhandwerk, im Holzbau und in der Industrie. In Halle 16 zeigt das Gruppenmitglied Superfici Technologien für die Oberflächenverarbeitung. Die Messthemata sind: effizientere Gestaltung und Verwaltung der Prozesse, die Optimierung der Materialausnutzung und die Reduzierung von Verbräuchen. Dies ist der Fall der »Smart&Human Factory«, die der Maschinenbaukonzern in Hannover in zwei unterschiedlichen Versionen für Industrie und Handwerk vorstellt.

Unter den **Neuheiten für das Tischlerhandwerk** debütiert das »Startech CN K«, ein kompaktes Bearbeitungszentrum mit drei Achsen für alle Arten von Fräsarbeiten, Dekoration, Gravur, Schilderherstellung und 3D-Modellprototyping. Sie ist mit einer 2,4-kW-Elektrospindel ausgestattet und gewährleistet mit ihrer Kapselung den Schutz des Bedieners und eine saubere Arbeitsumgebung. Mit ihrer offenen virtuellen Mensch-Maschine-Schnitt-

stelle für den Import von G-Codes aus jeder Art von CAD/CAM-Software ist sie darüber hinaus sehr einfach zu programmieren.

Ebenfalls im Rampenlicht stehen die neuen Touchscreen-Steuerungen »Eye-S Compact« für die neue Generation der Standardtischlereimaschinen und der Kantenanleimmaschinen. Eine weitere Neuheit auf dem Stand der SCM Group ist die neue technologische Sicherheitslösung »Blade Off« für Formatkreissägen, die mit Sensoren für ein sicheres Arbeiten an der Formatsäge unter allen Bedingungen sorgt.

Über diese und andere SCM-Lösungen, die nicht auf der Messe präsent sein werden, können sich die Standbesucher im Rahmen von Vorführungen und Live-Schaltung mit den Technologiezentren des Konzerns eingehend informieren. Insbesondere die neue Kantenanleimmaschine »Stefani sbx« für die Großindustrie und die neue automatische Zelle »Windorflex« für die gesamte Produktion von Fenstern und Türen.

Eine **integrierte Zelle** für die flexible und individuelle Produktion vom Plattenmaterial bis zum fertigen Möbel wird ebenfalls auf der Ligna zu sehen sein. Neben dem MES-System Maestro easyFlow, das sich in idealer Weise für die nahtlose Integration von Büro und Produktionsbereich eignet, profitiert die



SCM zeigt Bekantungstechnik für ungewöhnliche Werkstücke



Der Roboter räumt das Nest ab und beschickt die Bekantungszelle

Zelle von den Vorteilen der beteiligten Maschinen, die den Zeitaufwand und die Fehlerquoten erheblich reduzieren.

Die Kreissäge »L'invincible SI X« wurde durch den Schnittoptimierer/Ablaufsteuerung »Thundercut« ergänzt, der den Bediener Schritt für Schritt durch das Einlegen und den Zuschnitt der Platten führt.

Das CNC-Bohrzentrum »Startech CN Plus« wurde für die einfache und flexible Fertigung von Möbelementen ohne Werkzeugwechsel und ohne Bediener-

eingriff konzipiert. Die Kantenanleimmaschine »Me 40tr« ist mit einem neuen Abrundungsaggregat ausgestattet und gewährleistet hochwertige Endprodukte ohne weitere Bearbeitungen.

Halle 13, Stand A48

SCM Group Deutschland GmbH

72622 Nürtingen

Tel. +49 7022 92540

www.scmgroup.com

systemainer®



Erfahren Sie mehr unter:
www.TANOS.de/systemainer

Systemainer³ verbindet Lösungen

- Verknüpfbar
- Vielfältig
- Individualisierbar
- Quick and Easy
- Multifunktional
- Zuverlässig



30 JAHRE
TANOS

Systemainer³ – Die neue Generation – nicht nur eine Box, sondern ein System!



AUFTRITT MIT 50 EXPONATEN

Weinig präsentiert ein breites Panorama an Maschinen, Anlagen und Software für das effiziente Zuschneiden, Hobeln und Profilieren von Massivholz in Handwerk und Industrie.

DIE BRANCHE steht vor Herausforderungen angesichts der digitalen Transformation und der volatileren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Viele Betriebe stehen vor der Notwendigkeit, den Fachkräftemangel zu kompensieren, Material einzusparen und schnell und flexibel zu produzieren, um im Wettbewerb zu bestehen. Die Weinig-Gruppe

präsentiert auf der Ligna Lösungen für diese Fokusthemen. Auf 5000 m² in Halle 27 zeigt die Firmengruppe über 50 Exponate. Das Unternehmen lädt zu einem Panoramablick über sein umfassendes Spektrum von Maschinen und Anlagen sowie Software- und Service-Leistungen ein – von der Fertigung von individuellen Werkstücken bis hin zur automatisierten Serienproduktion von Massivholz und Holzwerkstoffen. Die Innovationen stehen im Zeichen der Ressourcenoptimierung und verbessern sowohl Einzelmaschinen als auch Anlagen. Stand-alone oder vernetzte Maschinen mit effizientem Materialhandling, passgenauer Automatisierung und ressourcenschonenden Produktionstechnologien versetzen die Kunden in die Lage, trotz des Fachkräftemangels Produkte in hervorragender Qualität und in flexiblen Losgrößen wirtschaftlich zu produzieren.

In Live-Vorfürungen zeigt Weinig mit dem neuen Bearbeitungszentrum »Conturex Vario L« eine außergewöhnlich schnelle Übergabe der Werkstücke von einer Bearbeitungsstation an die nächste. Durch den Ablaufprozess mit mehreren Teilen für die CNC-Komplettbearbeitung auf sechs Seiten läuft die



Der Hydromat 3000 erzeugt hohe Qualität, auch bei hohem Vorschub

**DAS
ORIGINAL.
FÜR
VERTIKAL.**

Halle 12
Stand B40
15. - 19. Mai 2023
Hannover



**Bearbeitungsvielfalt
auf wenig Raum bietet
das Bearbeitungszentrum
Conturex Vario XS 2 für
stabförmige Werkstücke**

Bearbeitung noch schneller: Profilfräsen, Bohren und Ablängen erfolgen in Höchstgeschwindigkeit. Es sind keine manuellen Rüstarbeiten nötig, das Umrüsten erfolgt automatisch. Durch die schnelleren Bearbeitungsvorgänge bei gleichzeitig reduziertem Personaleinsatz können kleinere Losgrößen rentabler produziert werden.

Mit einem Vorschub von bis zu 100 m/min und seiner Bedienerfreundlichkeit punktet der »Hydromat 3000« bei der Weiterverarbeitung von Schnittholz. CNC-gesteuertes Verstellen benötigt kein manuelles Eingreifen, dadurch können auch weniger qualifizierte Mitarbeiter die Maschine bedienen.

Kunden wünschen Unterstützung bei der optimalen Wartung und Instandhaltung ihrer Maschinen und Anlagen. Mit den Service-Konzepten der »Weinig LifeTime«-Services werden alle Lebensabschnitte der Produktionsanlagen einbezogen, das heißt, sie werden vor, während und nach dem Kauf und im anspruchsvollen Dauerbetrieb betreut. Planbare Serviceunterstützung ist die Basis für eine stetig hohe Verfügbarkeit bei hoher Produktivität, für eine planbare Senkung der Betriebskosten und damit einen planbaren Return of Investment.

Halle 27, Stand D66

Michael Weinig AG

97941 Taubertschhofheim

Tel. +49 9341 860

www.weinig.com



STRIEBIG 4D



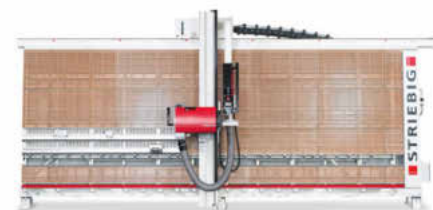
CONTROL



EVOLUTION



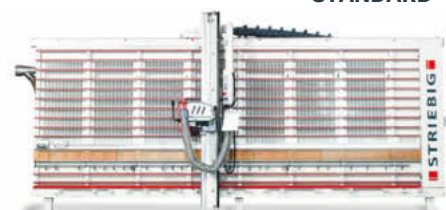
EDITION 60



STANDARD S



STANDARD



COMPACT



Nestingfräser Z4+4 D 12 mit Schneidenanordnung nach dem Fibonacci-Prinzip

FIBONACCI LÄSST FRÄSEN

Leuco wird erstmalig auf der Ligna ein zum Patent angemeldetes Konzept zur Schneidenanordnung auf Werkzeugkörpern nach dem Fibonacci-Prinzip vorstellen.

DIE ENTWICKLER von Maschinenwerkzeugen zur Holzspannung sind seit jeher an der optimalen Werkzeuggeometrie interessiert. Die Ingenieure bei Leuco haben sich nun die Natur zum Vorbild genommen: Sie haben die Schneiden auf einem Werkzeug-Grundkörper nach den Verhältnissen der Fibonacci-Reihe angeordnet. Bei dieser Zahlenfolge ist jede Zahl die Summe der beiden vorangehenden Zahlen: 0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55 und so weiter. Das Fibonacci-Prinzip findet sich vielfach in der Natur, wenn es um die optimale Ausnutzung begrenzten Platzes geht. Bekannte Beispiele sind der Samenstand einer Sonnenblume oder eines Tannenzapfens. Die Anordnung der Schneiden nach dem Fibonacci-Prinzip ist von Leuco zum Patent angemeldet. Der Ansatz aus der Bionik erzielt tatsächlich Verbesserungen – von einer geringeren Leistungsaufnahme und einem feineren Schnittbild über höhere Vorschübe bis hin zu längeren Standwegen. Auf der Ligna wird Leuco mehrere Werkzeugtypen zeigen, die das Fibonacci-Prinzip nutzen, u. a. einen **NESTINGFRÄSER Z4+4** mit Durchmesser 12 mm, den Fügefräser mit wechselbaren Schneidlingen »SmartJointer AirFace«, das Leuco p-System sowie einen Scheibenzinkenfräser. Ein weiteres Novum zur Messe wird die Regeneration festbestückter Dia-Fügefräser sein: Der Lebenszyklus eines solchen Fräasers endet nach dem heutigen Stand der Technik, sobald der Fräser aufgrund einer zu geringen Bestückungshöhe nicht mehr nachgeschärft werden kann. Für die beiden diamant-

bestückten Fügefräser »Diamax airFace« und »Diarex airFace« bietet ein neues Verfahren jetzt die Option, die abgenutzten Schneiden auszulöten, neue Schneiden einzulöten und zu erodieren. Der Nutzer erhält quasi ein Neuwerkzeug mit dem vorhandenen Grundkörper. Der Kreislauf sieht vor, dass ein einmal erworbener Fügefräser Eigentum des Käufers bleibt und dieser die Regeneration bei Leuco beauftragt. Die Regeneration ist mehrfach durchführbar. Das Verfahren wird nach der Ligna vorerst nur in Deutschland angeboten. Neuheiten gibt es auch im Bereich der Plattenaufteilung: Künftig haben die Anwender von Leucos Plattenaufteilsägeblättern in allen Leistungsklassen und Einsätzen die Wahl zwischen der Version mit Hartmetall (HW) und ihrem diamantbestückten Pendant (DP). Der Unterschied der Schneidstoffe ist relevant, denn durchschnittlich mindestens 20-mal längere Standwege bringt DP gegenüber HW. Je nach Einsatz und zu schneidendem Plattenmaterial ist der Standweg sogar noch höher. Längere Standwege bedeuten geringere direkte Werkzeugkosten pro lfm und weniger indirekte Kosten wie Maschinenstillstands- oder Rüstzeiten. *Halle 15, Stand F34*

Ledermann GmbH & Co. KG

72160 Horb

Tel. +49 7451 930

www.leuco.com

FORMAT 4®

140 x 115
FORMAT 4

HIGH-END CNC-TECHNOLOGIE BEI GERINGSTEM INVESTITIONSVOLUMEN

profit H200R **Konstante Höchstleistung im industriellen Dauerbetrieb**

**LIGNA 2023 | 15. - 19. MAI
HALLE 13**

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!

JETZT BIS ZU
40%
FÖRDERUNG SICHERN
Wir beraten Sie gerne



SOFORT-INFO Tel. 089 371 59008 www.format-4.de

FORMAT 4®

Moderne CNC-Holzbearbeitung mit individueller Flexibilität so effizient und einfach wie möglich.

Leistungsfähige CNC-Technologie gewinnt speziell im universellen Handwerksbetrieb immer mehr an Bedeutung. Ob gängige Standardprodukte oder individuell gestaltete Unikate, das universelle Format4 CNC-Bearbeitungszentrum profit H200R fertigt Einzelstücke und Großserien mit höchster Effizienz und ist ab dem ersten Einsatztag ein echter Gewinnbringer. Im neuen, komplett überarbeiteten Design vermitteln die profit CNC-Bearbeitungszentren von Format4 auf den ersten Blick Dynamik, Kraft und modernste High-End Technologie.

- + Portalbauweise, massive Konstruktion für maximale Leistung
- + F4®Solutions im Möbel- und Innenausbau. Entwerfen – Präsentieren – Produzieren
- + Hochwertiges 2-Kreis Vakuumsaugsystem mit 100 mm Saugerhöhe



SOFORT-INFO Tel. 089 371 590 08



Konsolenfreischaltung – Durch die einzeln deaktivierbaren Konsolen können Abfallteile entnommen werden, ohne die Fixierung des Werkstückes aufzuheben.



Die soliden Anschlagzylinder ermöglichen eine flexible Bauteilreferenzierung von kleinen, mittelgroßen und großen Werkstücken am Arbeitsfeld.



Für einen schnellen Zugang bei Bohrerwechseln, Reinigungs- oder Wartungsarbeiten kann die Haube einfach geöffnet werden.



Durch die wechselnden Farben des innovativen Beleuchtungskonzeptes werden verschiedene Statusmeldungen der Maschine sofort visualisiert.



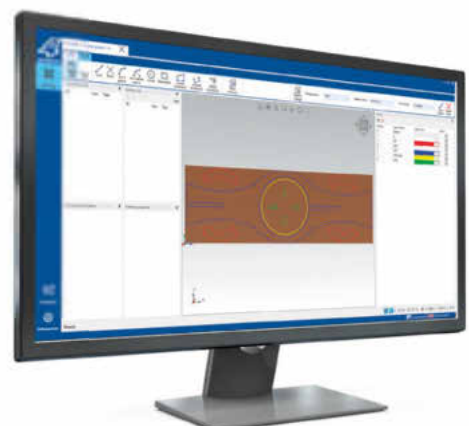
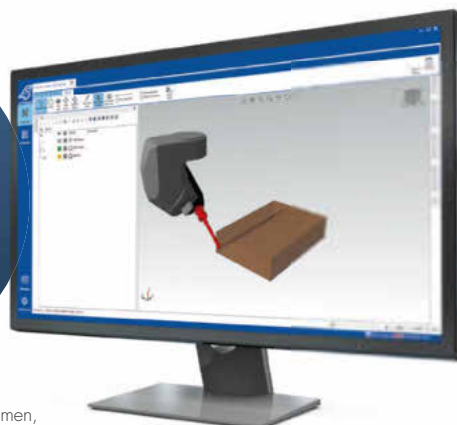
Die Absaughaube passt sich vollautomatisch mit 3 Stufen auf die jeweilige Werkstückhöhe an und reduziert so die Staub- und Geräuschbelastung erheblich.



Durch die automatische Steuerung des Absaugstutzens wechselt die volle Absaugleistung immer zwischen Bohrkopf und Hauptspindel, je nachdem was gerade eingesetzt wird.

F4®INTEGRATE
DIE RICHTUNGS-
WEISENDE CNC-
SOFTWARE

Ein runder Workflow, um profitabel ans Ziel zu kommen, egal in welcher Branche – F4®Integrate macht es möglich.



MEHRWERT WERKZEUG

Leitz präsentiert technische Neuentwicklungen und zukunftsweisende Servicekonzepte. Der Fokus liegt dabei auf dem konstruktiven Holzbau und auf der Vollholzverarbeitung im Möbel- und Fensterbau.

FÜR MEHR EFFIZIENZ und Nachhaltigkeit im Holzbau haben die Leitz-Ingenieure einen

BOHRER MIT WECHSELKOPF im Gepäck.

Er besteht aus einem wiederverwendbaren Stahlgrundkörper und einer austauschbaren Bohrspitze aus Hartmetall. Der Vorteil für Anwender besteht darin, durch das Tauschen des Wechselkopfes die Rüst- und Einstellzeiten zu verkürzen. Außerdem können die Wechselköpfe nachgeschliffen werden, wodurch das Gesamtsystem wirtschaftlicher ist als vergleichbare Standardbohrer. Für Prozesssicherheit und hohe Qualität der Bohrungen sorgt eine spezielle Werkzeuggeometrie. Sie führt dazu, dass der Bohrer im Werkstück nicht verläuft.

CLT-Hersteller finden auf dem Leitz-Messestand eine Neuheit, die es ermöglicht, die Leistungsfähigkeit ihrer Anlagen beim Zinkenfräsen komplett auszunutzen. Die neue Generation der Zinkenfräser **TURBOHAWK** für Flachverzinkungen ermöglicht hohe Vorschubgeschwindigkeiten, ohne dass die Qualität am Werkstück darunter leidet. Für hochwertige Ergebnisse sorgt die ausgeprägte Profilgenauigkeit des Werkzeugs. Der Schneidenwechsel erfolgt einfach und schnell, was ein wichtiger Punkt ist, wenn unterschiedliche Holz厚ken verarbeitet werden. Mit den marathonbeschichteten Schneiden, die über besonders große Nachschleifzonen verfügen, ist das Werkzeug zudem besonders nachhaltig. Das Thema Nachhaltigkeit spielt auch bei einer weiteren Innovation, speziell für vollholzverarbeiten-



Scharfe Spitze, langlebiger Grundkörper: Leitz-Bohrer für den konstruktiven Holzbau

de Betriebe, eine Rolle. Mit dem neuen Messerkopf **CENTROPLAN** – für Anwendungen in der Möbel- und Leistenproduktion oder auch im Fensterbau – hat Leitz ein Hobelsystem entwickelt, das besonders wirtschaftlich ist und gleichzeitig hervorragende Bearbeitungsergebnisse liefert. Die Idee dahinter ist, gebrauchte VariPlan-Messer wieder aufzubereiten und in diesem Werkzeugsystem als Einweg-Wendemesser erneut zu verbauen.

Halle 15, Stand F16

Leitz GmbH & Co. KG

73447 Oberkochen

Tel. +49 7364 9500

www.leitz.org



Keilzinkenfräser für hohen Vorschub



Nachhaltig: Centroplan arbeitet mit aufbereiteten Variplan-Messern



Homag erweitert sein Lagertechnikportfolio

ZELLEN UND APPS FÜR SCHREINER

Homag zeigt auf seinem Messestand, wie auch Handwerker digitalisieren und automatisieren können. Den Besucher erwarten live arbeitende Maschinen, Software und Innovationen.

HOMAG VERSPRICHT zur Ligna Neuheiten bei Einzelmaschinen, integrierten Zellen und Robotik sowie Systemlösungen für alle Anwendungsbereiche und Leistungsklassen. Mit an Bord sind zusätzlich die Homag Partner Tapio, Benz Tooling und Schuler Consulting.

Die neue »WoodWop«-Version 8.1 lässt sich jetzt noch einfacher bedienen, etwa beim Taschenfräsen. Das Nesting-Plugin erlaubt es, direkt in WoodWop manuell einzelne WoodWop-Programme auf einer Rohplatte zu positionieren und zu verschachteln.

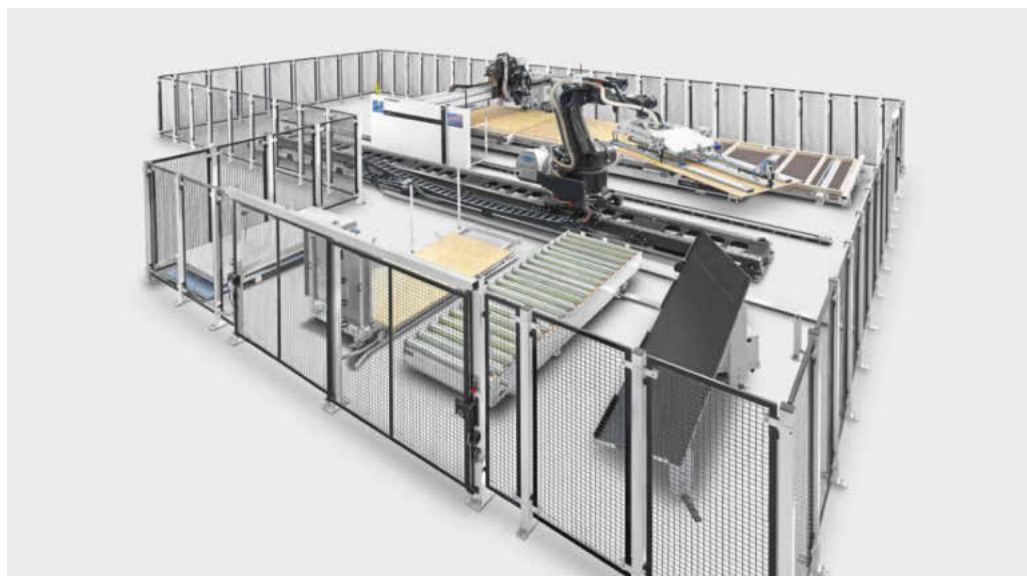
Die mannarme Bearbeitung gewinnt auch im Handwerk immer mehr an Bedeutung. Zukünftig lässt sich die Versorgung mit Werkstücken der vertikalen CNC »Drillteq V-310« mit einem Roboter verbessern. Es entsteht eine Fertigungszelle im Handwerk. Der Roboter muss nicht pausieren, kann rund um die Uhr in der Werkstatt arbeiten und eine gleichbleibend hohe Qualität gewährleisten. Kleine und mittelständische Unternehmen sparen Zeit und verringern die Arbeitsbelastung für ihr Personal. Messthemata sind auch die Automatisierung an



Das vertikale CNC-Bearbeitungszentrum Drillteq V-310 lässt sich mit einem Roboter zur Fertigungszelle ausbauen



Die Neupositionierung der Sawteq B-300/B-400 erfasst und überwacht die Maßhaltigkeit der Werkstücke



Hocheffizientes Fertigen im Holzbau mit Roboter und Multifunktionsbrücke

Kantenanleimmaschinen, zum Beispiel mit der Rückführung »WZ 14«, die eine große Teilevielfalt schnell und schonend bewältigt. Mit dem Software-Baustein »Edge Data Plugin« schafft die neue Softwaregeneration »WoodCommander5« die direkte Verbindung zwischen der Maschinensteuerung und dem »Kantenband-Assistenten«. Dieser gibt einen umfassenden Überblick über alle Informationen zu verfügbaren Kantenbändern und deren Bestände. In der Vergangenheit lief der Helfer über Fernwartung bei Maschinenstörungen »ServiceBoard« nur über die Tapio-App. Zukünftig wird er auch als Web-App im Browser verfügbar sein. Der Download aus dem App- oder Google Playstore entfällt. Mit »Twinio« können Tischler und Schreiner nun

auch über eine Web-App in ihrem Browser Werkzeuge digital und mobil verwalten. Die »Digitale Wertstromoptimierung« von Schuler macht Materialflüsse mittels eines Indoor-Tracking-Systems sichtbar und erfasst Maschinendaten durch den Einsatz externer Sensorik, unabhängig von Hersteller und Baujahr. Das Fertigungsleitsystem »ControllerMES« liefert ein flexibles Paket für die Produktionsplanung, Steuerung und das Monitoring der Produktion.
Halle 14, Stand G24

Homag Group AG
72296 Schopfloch
Tel. +49 7443 130
www.homag.com



Das Blasdüsenaggregat formatiert und reinigt in einem Schritt



WoodCommander5 verbindet die Maschine mit dem Kantenband-Assistent



Neue und präzise Werkstückzuführung WZ14 an der Edgeteq S-500



Für großen Durchsatz konzipiert: die Druckbalkensäge Zentrex 6215

POWER FÜR HANDWERKER

Holz-Her zeigt auf seinem Messestand Innovationen für mehr Effizienz beim Plattenzuschnitt, Kantenanleimen und dem CNC-Bearbeiten.

TISCHLER UND SCHREINER müssen, um auf dem Markt zu bestehen, den Fachkräftemangel kompensieren, Material einsparen sowie schneller und flexibler zu produzieren. Holz-Her zeigt Innovationen mit denen sie effizienter arbeiten können, und zwar beim Plattenzuschnitt, Kantenanleimen und CNC-Bearbeiten.

Für den hohen Durchsatz beim **PLATTENZUSCHNITT** eignet sich die Druckbalkensäge »Zentrex 6215« in Kombination mit einem »Store-Master«-Plattenlager. Sie ist für Einzel- und Paketschnitte konzipiert. Das Automatiklager übernimmt das Gros des Material-Handlings und entlastet den Bediener. Ein Highlight ist das optionale Zwei-Stufen-Absaugmanagement. Schnittplangesteuerte Absaugklappen im Druckbalken, die je nach Schnittlänge öffnen oder schließen, verstärken die Absaugleistung am Sägeblatt und halten den Maschinentisch sauber.

Die vertikalen Sector-Plattensägen erlauben eine Ein-Mann-Bedienung vom Plattenlager bis zum präzise aufgeteilten Bauteil.

Weiteres Messethema ist das **BEKANTEN**: Die Einsteigermaschine »Streamer XL Power« ist mit sechs NC-Servoachsen ausgestattet. Damit stellt sie sich für die wesentlichen Bearbeitungen per Knopfdruck ein. Visual Setting (VISE) unterstützt den Bediener, die Einstellungen am Multi-Touch-Screen vorzunehmen. Die Bestseller-Serie »Auriga« bekommt eine weitere Modelvariante mit Multiwerkzeug. Neben den bekannten Features wie professionelle PUR-Verarbeitung mit Glu Jet und vollautomatische Rüstvorgänge mit elf NC-Servoachsen, bietet das neue Modell in der Multi-Ausführung zwei Bearbeitungsprofile. Diese sind über die Steuerung anwählbar und somit lassen sich 1 mm bzw. 2 mm Kanten verarbeiten. **AUTOMATISIERUNG** wird



Linienlaser für Besäumschnitte auf der vertikalen Sector-Säge



Bohr- und Dübeleintreibmaschine PowerPin 7605



Die Zentrex 6215 schneidet sowohl Einzelplatten als auch Plattenpakete. Außerdem lässt sie sich mit dem Store-Master-Plattenlager automatisieren

auch in kleineren Werkstätten immer wichtiger. Mit dem »Return-Master« wird ein neuer Baustein für die automatisierte Kantenbearbeitung, egal ob in Serienfertigung oder in Losgröße 1, vorgestellt. Auch bei den **CNC-MASCHINEN** hat sich einiges getan: Die drei Baureihen »Nestingmaschine« »Dynestic« decken unterschiedliche Größen und Automatisierungsstufen ab. Die Bearbeitung bietet den Vorteil der präzisen Formatierung und CNC-Bearbeitung in einer einzigen Aufspannung. Und dass bei extrem geringem Handlingaufwand für den Maschinenbediener. Als Ergänzung präsentiert Holz-Her die neue »PowerPin 7605«, eine kompakte Bohr- und Dübeleintreibmaschine. Auch die erst kürzlich vorgestellte Erweiterungsoption »PinJet« für die »Evolution«-Serie bietet die Möglichkeit, beidseitig vorbeschichtete Dübel einzutreiben.
Halle 27, Stand D66

Holz-Her GmbH

72622 Nürtingen

Tel. +49 7022 7020

www.holzher.de



Automatisierung die Kantenleimmaschine: die Rückführung Return-Master

LEUCO

MAGENTIFY WOOD PROCESSING

NATÜRLICH BERECHNET

Die Weltneuheit
auf der LIGNA!

Entdecken Sie
die optimale
Werkzeuggeometrie:



Jetzt
gratis
Ticket
sichern

LIGNA

15.-19.05.2023 | Messe Hannover

Halle 15, Stand F34

BESTENS AUFGELEGT

Reichenbacher auf Automatisierungskurs

Für Reichenbacher Hamuel steht auf der Ligna die Automatisierung im Fokus. Anwender aus Industrie und Handwerk haben unterschiedliche Gründe, warum und in welchem Umfang Automatisierung Sinn macht. Intelligente Konzepte können jedoch für alle entwickelt werden, unabhängig davon, ob es um die Fertigung von Wänden, Decken, Dachstühlen, Treppen oder Türen geht. Reichen-

bacher zeigt auf der Ligna, was mit individualisierten Maschinenkonzepten möglich ist. Mit Blick auf eine effiziente, automatisierte Fertigung wird das Bearbeitungszentrum

VISION III mit automatischem Trägertisch vorgestellt, das durch einen **KUKA-ROBOTER** beschickt wird. Die Live-Vorführungen werden eine Stufenbearbeitung zeigen, bei der der Roboter die Rohlinge von einem Stapel aufnimmt, die



Unermüdlich: Roboter steigern die Produktivität der Fertigung

Maschine belädt, und nach der Bearbeitung die fertigen Stufen abstapelt.
Halle 27, Stand H40

Reichenbacher Hamuel GmbH
96487 Dörfles-Esbach
Tel. +49 9561 599184
www.reichenbacher.de

MEIN SÄGEWERK IM HOF

Hydraulik-Handling und digitale Schnittsteuerung von Logosol



Holzschritt ab Wald: Logosol liefert die Technik dafür

Logosol, der schwedische Hersteller mobiler Sägewerke, 1989 von Bengt-Olov Byström gegründet, zeigt auf der Ligna ein **HYDRAULIKSYSTEM** zum Bewegen der Stämme beim Sägen, ausgelegt für 2 t Maximalgewicht. Mithilfe der Hydraulik wird der Stamm vom Bedienerpult aus aufgenommen, positioniert, geklemmt und gedreht. Die digitale Steuerung **SMART SET** ermöglicht automatischen

Vorschub sowie digitale und motorisierte Einstellung für jeden Sägeschnitt. Die smarte Software bietet viele Voreinstellungen, die das Arbeiten beschleunigen, vereinfachen und damit effektiver machen.
Freigelände Halle 25, Stand K49

Logosol GmbH
88348 Bad Saulgau
Tel. +49 7581 480390
www.logosol.de

PEILUNG VOR DEM SCHNITT

Laserprojektion für CNC-Maschinentische von SL-Laser

Das Laserprojektionssystem ProDirector von SL-Laser ist schon seit Jahren eine effektive Rüsthilfe für CNC-Oberfräsen. Seit März 2022 ist das Modell **PRODIRECTOR 7** als Nachfolger des ProDirector 6+ auf dem Markt. Es ermöglicht noch schnelleres Positionieren von Saugern und Werkstücken auf dem Maschinentisch. Die Daten dafür kommen direkt aus der Steuerung der CNC-Oberfräse. Zeich-



Die Laserlinie verhindert Ausschuss und Schäden an den Saugern

nungen, Konturen, Umrisse oder Positionen werden als grüne Laserlinie auf dem Tisch oder Rohling im Maßstab 1:1 dargestellt. Der Projektor kann auch zum Verleimen von Wangen oder Treppenstufen eingesetzt werden.
Halle 15, Stand D25

SL-Laser GmbH
83301 Traunreut
Tel. +49 8669 863811
www.sl-laser.com

freud



**HOCHWERTIGE
SCHNEIDWERKZEUGE**

www.freudtools.com

LIGNA

HALLE 11 - STAND D32

15.-19. MAI 2023
HANNOVER



Wohlfühlen in der Werkstatt: eine durchdachte Arbeitsumgebung steigert Motivation und Effizienz

ERGONOMIE À LA CARTE

Das mittelständische Maschinenbauunternehmen Barth hat sich zum Ziel gesetzt, Arbeitsabläufe sowohl in Handwerks- als auch in Industriebetrieben zu optimieren.

NACH DER pandemiebedingten Pause freut sich auch Barth, der Spezialist für innovative Presstechnik und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, wieder auf echtes Messegeschehen. Am Firmensitz im oberbayerischen Tacherting hat es in der Zwischenzeit keinen Stillstand gegeben. Bestehende Produkte wurden weiterentwickelt und neue Ideen umgesetzt, um Handwerks- und Industriebetriebe auch künftig bestmöglich bei ihren Aufgaben unterstützen zu können. Um den jeweiligen Anwendungen der Kunden gerecht zu werden, entwickelt Barth individuelle Lösungen mit innovativer Technik in den Bereichen **RAHMENPRESSEN, VAKUUMPRESSEN** sowie **HUBTISCHE** und **MONTAGETISCHE**. Die zentralen Ziele der Kunden wie Ergonomie, Wirtschaftlichkeit und individuelle Fertigung stehen dabei immer im Mittelpunkt. Die Mitarbeiter engagieren sich kontinuierlich für die Weiterentwicklung der Produkte, um bestmögliche Lösungen zu finden. Die Entwicklung und Fertigung aller Barth-Produkte erfolgt ausschließlich in Deutschland, somit trägt Barth mit Stolz das Siegel »Made in Germany«.

Auf der Ligna wird Barth allen Kunden und Interessenten die Möglichkeit bieten, das gesamte Produktprogramm zu erleben und auszuprobieren. Die Entwickler vor Ort sind gespannt auf alle Fragen und Anregungen aus der Praxis und freuen sich darauf, ihre neuesten Entwicklungen und Lösungen präsentieren zu dürfen.

Die Verleimpresen von Barth steigern die Effizienz und Qualität beim Verleimen von Fenstern, Türen und Möbeln. Das Baukastensystem ist mit Vakuumfunktionen erweiterbar oder als Lochplattenpresse RPL erhältlich. Die Verleimpresen mit ihrem reichhaltigen Zubehör sorgen für eine messbare Steigerung der Wertschöpfung beim Verleimen. Auch Barths Hubtische mit ihrer hohen Tragfähigkeit optimieren die Arbeitsabläufe im Betrieb. Als großflächige Arbeitstische, zum Heben schwerer Lasten und zum innerbetrieblichen Transport oder zur Umlagerung – mit einem Hubtisch bzw. Hubwagen wird die Arbeit effizienter. Dazu kommt der ergonomische Effekt: Mitarbeiter, die immer in der perfekten Höhe arbeiten, sind motivierter und kämpfen seltener mit körperlichen Beschwerden. Furnieren, ummanteln oder Kanten anleimen: Das sind Arbeitsschritte, die sich für jedes Holzverarbeitende Unternehmen als Herausforderung erweisen. Sie erfordern langjährige Erfahrung und äußerste Präzision. Barth entwickelt für diese Aufgaben Vakuumpressen, die der Kreativität beim Entwickeln einzigartiger Produkte neue Perspektiven eröffnen.
Halle 12, Stand B67

Barth GmbH

83342 Tacherting

Tel. +49 8621 5050600

www.barth-maschinenbau.de

ZWEI KÖNNEN MEHR

Neuer Aigner-Schruppfräser zum Vorfräsen

Aigner Werkzeuge bringt als Lignaneuheit den Schruppfräser **C245** zum Vorfräsen von Schichtsperrhölzern und Hartholz-Möbelbauplatten auf den Markt. Für die anschließende Finishbearbeitung kann der Finishcut Konstantin Mini C249 verwendet werden. Die Kombination beider Fräser ermöglicht ausrissfreie Fräsergebnisse. Selbstverständlich kann man Werkstoffe wie z. B. Multiplex auch ohne Schruppfräser fräsen, doch es gibt immer mehr Anwender, die erhöhte Ansprüche an die Fräsqualität haben und Nach-

arbeit vermeiden wollen. Zudem ergibt sich durch die Kombination ein spindelschonendes Fräsen und eine Verlängerung der Standzeiten. Die beiden eingesetzten Schneidentypen sind mit einem exzentrischen Schraubenloch versehen, was ein Verwechseln der Schneiden nahezu unmöglich macht. Durch den Einsatz von Dia-Wechselschneiden lassen sich Messer einfach austauschen und mit einem Drehmoment-schlüssel mit 1,8 Nm montieren. Unbenutzte Messer können von oben nach unten ge-



Schruppfräser C245 von Aigner

tauscht werden, dadurch ergeben sich immer komplett ausgenutzte Bearbeitungslängen der Fräser. Außerdem ist mit den Konstantin-Mini-Fräswerkzeugen keine Durchmes-

serkorrektur erforderlich, sodass Fehler beim Einmessen nach dem Nachschliff der Schaftfräser in Durchmesser und in der Länge gar nicht erst entstehen. Der C245 ist zum Start mit Durchmesser 20 mm und mit einer Nutzlänge bis 44 mm erhältlich, verschiedene Schaftausführungen in 20 und 25 mm, für Schrumpffutter geeignet, sind verfügbar. *Halle 12, Stand B51*

Aigner-Werkzeuge GmbH
 A 4715 Taufkirchen/Trattnach
 Tel. +43 7733 75830
www.aigner-werkzeuge.at

WIR HABEN DIE SOFTWARELÖSUNGEN, DIE DAS LEBEN LEICHTER MACHEN

MOBILE + STATIONÄRE ZEITERFASSUNG

- Zeiterfassung per Appa
- Stationäre Zeiterfassung
- Nachkalkulation
- GPS-Ortung
- Bautagebuch



www.digi-zeiterfassung.de

SOFTWARE ZUR AUFTRAGS-VERWALTUNG

- Adressverwaltung
- Auftragsabwicklung
- Warenwirtschaft
- Projektverwaltung
- Kalkulation



www.digi-annexus.de

SOFTWARE ZUR KAPAZITÄTS-VERWALTUNG

- Auftragsplaner
- Kapazitätsplaner
- Auslastungsübersicht
- Digitale Plantafel



www.digi-capax.de



Code **SCANNEN** und schnell **IHRE VORTEILE** erkennen!

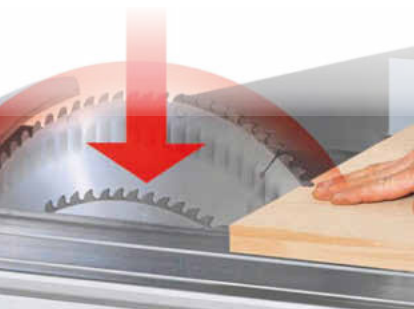




Relaunch mit neuen Features: Formatsäge Kappa 450 von Format4

IMMER WIEDER GUT

Die Formatkreissäge Kappa 450 von Format4 ist zurück: Mehr als 20 Jahre nach der Markteinführung bringt Felder den Klassiker in modernisierter Form neu heraus.



Sicherheit up to date: Blitzschnelle Absenkung des Sägeblatts bei Verletzungsgefahr

IM JAHR 2001 war die erste Formatkreissäge der Felder Group das Modell **KAPPA 450**. Aufgrund ihrer Leistungsdaten, ihrer Präzision und des preisgekrönten Designs war sie ihrer Zeit voraus und wurde ein Klassiker. Mehr als 20 Jahre später ist die Neuauflage mehr denn je am Puls der Zeit. Die Maschine ist mit der Sicherheitseinrichtung PCS lieferbar. Damit gehören schwere Unfälle an der Formatsäge der

Vergangenheit an. Bei diesem System wird das Sägeblatt selbst zum Sensor und erkennt menschliches Gewebe in der Gefahrenzone innerhalb von Millisekunden. Das Blatt wird bei Gefahr mit extrem hoher Geschwindigkeit und beschädigungsfrei unter den Tisch versenkt.

Bei einer maximalen Schnitthöhe von 155 mm arbeitet die Maschine mit einem Sägeblattdurchmesser von 450 mm. Mit einer Schnitthöhe von 155 mm bei 90° und 109 mm bei 45° sind Besäum- und Trennschnitte sowie Abläng- und Gehrungsschnitte großdimensionierter Querschnitte möglich. Das Sägeblatt ist zwischen 0° und 45° schwenkbar.

Noch mehr Produktivität erreicht die Maschine in der Version **KAPPA 450 X-MOTION** durch ihre intuitive Steuerung mit 10" Touch-Farbbildschirm im Überkopfbedienpanel. Die Steuerung positioniert das Sägeblatt in Höhe und Winkel, korrigiert die Schnitthöhe automatisch beim Schwenken, zeigt die Drehzahl an und steuert diese stufenlos, und sie positioniert den Parallelanschlag mit automatischer Maßkorrek-

tur bei geschwenktem Sägeblatt. Eine Werkzeug-Datenbank für Schnittprogramme spart Zeit bei Routinarbeiten. Die Schnittoptimierungssoftware Ardis erleichtert das Abarbeiten von Schnittplänen. Werkzeugbreite und Laufrichtung der Maserung werden auf der Bedienoberfläche dargestellt und ermöglichen die effiziente Abwicklung der Schnitte von einer zentralen Position.

Ein weiteres Highlight ist die hohe Positioniergeschwindigkeit, die eine gleichzeitige 3-Achs-Positionierung ermöglicht. Die hochwertige Führungstechnik X-Roll in den Formatschiebetischen sorgt für hohe Präzision und Laufruhe. Durch die x-förmig angeordneten Laufrollen verteilt sich die Druckbelastung gleichmäßig auf alle Seiten. Es kommt damit zu einer Flächen- und nicht zu einer Punktbelastung. Die linear aufgelegten Stahlrollen bewegen sich flüssig und reibungslos auf gehärteten und geschliffenen Führungsflächen. Zusätzlich sind acht Silikon- und vier Bürstenabstreifer verbaut, die ein Verschmutzen der Führungsbahnen verhindern. Staubgeschützt und wartungsfrei sichert der X-Roll-Formatschiebetisch perfekte Holzbearbeitung für viele Jahre. Zehn Jahre Werksgarantie unterstreichen die Zuverlässigkeit der Maschine.

Halle 13, Stand C66

Format4

Deutschland

Tel. +49 89 371 59008

www.format-4.de

MINUS LUFT, PLUS DRUCK

Pumpen und Vakuumtechnik von Timmer

Timmer präsentiert auf der Ligna u. a. pneumatische **DOPPELMEBRANPUMPEN**: Im Vordergrund des Messeauftritts stehen die Pumpen der Produktlinie **TIM PRO**, die serienmäßig mit einer intelligenten Hubzählung ausgestattet sind. Diese erhöht die Wirtschaftlichkeit und unterstützt den Anwender mittels Live-Monitoring bei der Instandhaltung der Pumpen. Außerdem bietet Timmer ergonomische Hilfsmittel für den Arbeitsalltag, um Mitarbeiter

körperlich zu entlasten: Mit dem **VAKUUM-SCHLAUCHHEBER HEAVYLIFT** ist es möglich, Lasten bis zu 300 kg zu handhaben: ein breiter Handgriff und eine Traverse mit 90° Schwenkfunktion erleichtern das Handling schwerer und sperriger Platten aus unterschiedlichen Materialien.

Halle 15, Stand D01

Timmer GmbH

48485 Neuenkirchen

Tel. +49 5973 94930

www.timmer.de



Ergonomisches Handling mit der Kraft des Vakuums

DIE LUFTVERSTEHER

Anwendungskompendium von Columbus

Vakuumtechnik ist in der Anwendung speziell und unterscheidet sich von der Hydraulik oder Pneumatik dadurch, dass der atmosphärische Druck überall gleich auf das Werkstück einwirkt. Um seine Kunden bei der Nutzung der Technik zu unterstützen, hat Columbus seine Erfahrung aus 45 Jahren zu einem **DIGITALEN KOMPENDIUM** zusammengefasst. Sobald neue Erkenntnisse, Tipps und Tricks auftauchen, werden diese in die Schulung eingear-

beitet, die online aktualisiert werden kann. Auch Anwendungsbeispiele und interessante Materialien inklusive deren Bezugsquellen sind im Manual enthalten.

Halle 12, Stand B86

Columbus GmbH

A 4020 Linz

Tel. +43 732 9316410

www.columbus-tech.com



Gesammeltes Wissen vom Erfinder des Vakuumsacks



Ausgereiftes System: Modulare Vakuumpressen von Columbus

Saubere Luft mit System

Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens

Der neue Maßstab 2022: Entstauber NE J

- ABB Synchron-Reluktanz-Motor der Effizienzklasse IE5
- Volumenstrom von bis zu 8.000 m³/h
- Unterdruckbetrieb = 100% staubdicht
- Touchpanel für Parametrierung, Betrieb und Analyse
- Zertifizierte Brandschutzklappe (kein Löschmittel erforderlich)
- Bis zu 10 Bearbeitungsmaschinen anschließbar



LIGNA Hannover
15. - 19. Mai 2023
Halle 15 Stand G05

LIGNA



NESTRO®

www.nestro.com

IM REICH DER ZÄHNE

AKE stellt seine Neuheiten für die Bereiche Sägewerk- und Möbelindustrie auf getrennten Ständen vor. Auf dem Möbelstand stehen spannende Werkzeugentwicklungen im Fokus.

DAS NEUE Sägenproduktprogramm für den industriellen Zuschnitt auf Plattenaufteilanlagen nennt sich **BOARDLINE**. Die Produktfamilie umfasst die Hauptsägen Boardline Type 0024 und Boardline-Pro+ Type 0324 sowie den für beide Hauptsägen passenden Vorritzer Type 0026B. Beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe, HPL oder Multiplex können damit in großem Maßstab und mit hoher Schnittqualität verarbeitet werden.

Bei den **KREISSÄGEBLÄTTERN** kommen weiterentwickelte Zahngeometrien zum Einsatz. Die hochwertigen und stabilen Grundkörper garantieren einen ruhigen Planlauf. Alle Typen können bis zu 17mal nachgeschärft werden.

Das Spanraum-Design der **DIAMANTSCHAFTFRÄSER 2.0** wurde optimiert und der Späne-Abtransport nochmals verbessert. Ergänzt wurde eine neue Produktserie mit besonders stabilen VHW-Grundkörpern für hohe Laufruhe, verbunden mit noch höherer Widerstandsfähigkeit in anspruchsvollen Materialien wie Massivholz und Sperrholzplatten.

Ein weiterer Teil der Präsentation sind VHW-Schaft- und DP-Scheibenfräser für das Clamex-System von Lamello. Die DP-Scheibenfräser zeichnen sich durch eine besonders hohe Standzeit aus. Auch der neue Vollhartmetallfräser ist durch seine PLT-Beschichtung für lange Standzeiten ausgelegt und bietet

außerdem eine gezielte Spanabfuhr von der Schneide. Ebenfalls neu ist ein DP-Profileschaftfräser für horizontale Clamex-Fräsungen im Nestingverfahren. Zum Fräsen von sehr dichten Materialien wie z. B. HPL/Vollkern, Mineralwerkstoff, zement- oder gipsgebundenen Werkstoffen wurden neue, geradschneidige DP-Schaftfräser, DP-Profil-Werkzeuge, DP-Bohrer und DP-Senker entwickelt. Das **HPL-PROGRAMM** umfasst über 70 neue Werkzeuge.

Das hochpräzise **SPANNZANGENFUTTER** für den Einsatz in CNC-Bearbeitungszentren ist jetzt auch mit einer speziellen, staubdichten Mutter erhältlich. Das bisherige Standard-HP-Spannzangenfutter ist auf die staubdichte Version nachrüstbar. Vorteile der staubdichten Ausführung: Keine Verschmutzung der Spannzange, problemlose Spann- und Lösbarkeit, keine Unwucht durch Verschmutzung. Besonders geeignet ist das neue Futter für hohes Feinstaubaufkommen, z. B. bei der Zerspannung von MDF-Platten, gips- oder zementgebundenen sowie faserverstärkten Werkstoffen.

Halle 12, Stand D77

AKE Knebel GmbH & Co. KG

72336 Balingen

Tel. +49 7433 2610

www.ake.de



Der Werkzeughersteller AKE freut sich, nach langer Messe-Abstinenz wieder zubeißen zu können

EINSTIEG DE LUXE

Heesemann baut Handwerksmaschinen mit Industrie-DNA



Drei neue Maschinen im Einstiegssegment: Heesemann deckt alle Kundenprozesse ab

Noch kein Jahr ist vergangen, seit Heesemann und Homag ihre Partnerschaft im Bereich Schleifmaschinen verkündet haben. Ziel war es, weiterhin die gesamte Prozesskette der

Kunden abzudecken. Dafür hat Heesemann sein Portfolio nach unten abgerundet, mit den Einstiegsmodellen **SWT-100** und **HSM COMPACT**. Die **HSM-BAUREIHE** wurde

komplett überarbeitet. So bekommt nun auch der Handwerker Industrietechnik zu erschwinglichen Preisen. Von der SWT-100 – sie wurde früher von Homag angeboten –

sind fünf vordefinierte Konfigurationen mit einer Arbeitsbreite von 1100 mm erhältlich. Auf Basis der vormaligen SWT-200 wurde die HSM Compact entwickelt. Die HSM New Edition ist die konsequente Weiterentwicklung der erfolgreichen HSM-Baureihe. Erstmals ist das beliebte DB-S Planetenkopfaggregat auch in einer Einstiegsmaschine verfügbar. *Halle 14, Stand H75*

Karl Heesemann GmbH & Co. KG
32547 Bad Oeynhausen
Tel. +49 5731 1880
www.heesemann.de

MARX
OBERFLÄCHENTECHNIK GMBH

**MIT EXTRA
VIEL POWER**

**Brandneue Spritzgeräte
von MARX**

Besuchen Sie uns
auf der LIGNA
Halle 13 Stand A10

www.marx-spritzgeraete.de



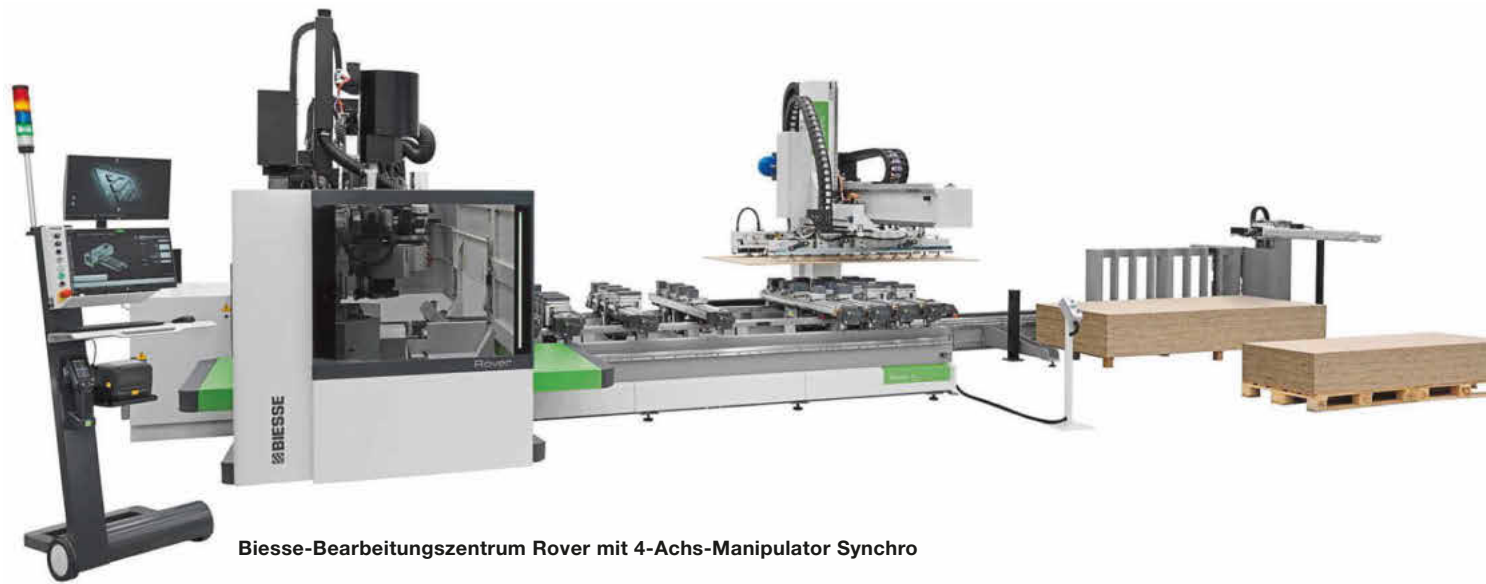
**MINI
MARX**

- » leistungsstarkes, kleines Spritzgerät
- » leicht zu transportieren
- » für kleine Farbmengen geeignet

- » Premium Farbspritzgerät für große und kleine Mengen
- » leicht zu reinigen
- » einfaches Handling



**MARX Z4
PREMIUM**



Biesse-Bearbeitungszentrum Rover mit 4-Achs-Manipulator Synchro

VIELSEITIG AUFGESTELLT

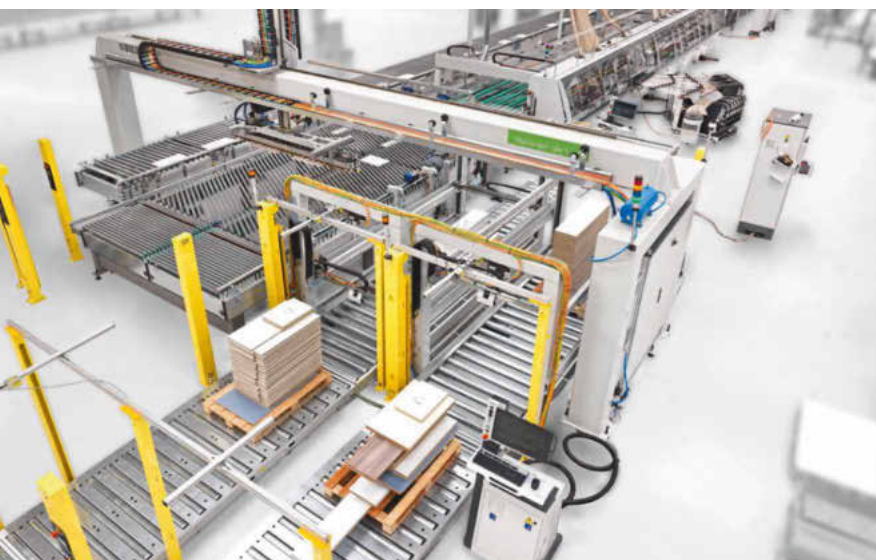
Biesse wird sich auf der Ligna erstmalig mit einem neuen visuellen Auftritt präsentieren, der für einen Erneuerungsprozess des international agierenden Unternehmens steht.

DIE WERTE und Identitätsmerkmale der Biesse-Gruppe gründen auf der Kompetenz in der Bearbeitung unterschiedlicher Materialien und auf der Beachtung individueller Besonderheiten der einzelnen Länder. Mit dieser Entwicklung zeigt sich Biesse den immer stärker sich verändernden globalen Märkten gegenüber gewappnet. Die Besucher erwartet auf der Ligna eine integrierte Anlage mit **PLATTENAUFTEILUNGS-** und **NESTING-Lösungen**, die dank **SMARTCONNECTION**, der Software für die interne Auftragsverwaltung,

miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt wird eine neue **KANTENANLEIMMASCHINE** mit **LOSGRÖSSE 1** und **ROBOTERGESTÜTZTER BE- UND ENTLADUNG** stehen – für Biesse markiert sie einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Mit seiner über Jahre gewachsenen Kompetenz ist das Unternehmen in der Lage, ökologische und soziale Tendenzen zu analysieren, die daraus resultierenden technologischen Innovationen in die Produktentwicklung zu integrieren und mit einer optimierten Umweltbilanz in Einklang zu bringen.

»Wir freuen uns darauf, die Besucher an unserem Stand in Halle 11 begrüßen zu dürfen und ihnen das Ergebnis unseres Entwicklungsprozesses zu präsentieren. Dieser gründet auf dem Konzept der Multi-materialität und unterscheidet uns von unseren Wettbewerbern«, fast Ettore Vichi, Chief Regional Officer EMEA und APAC, die Evolution von Biesse zusammen. »Es werden Hightech-Lösungen, integrierte Systeme und Anlagen zu sehen sein, die speziell auf die Bedürfnisse von Fertigungsunternehmen zugeschnitten sind, die ihre Produktionsleistung maßgeblich verbessern und steigern wollen. Besonderes Augenmerk haben wir dabei auf automatisierte Lösungen gelegt, die hohe Zuverlässigkeit sowohl in der Herstellung als auch der Be- und Entladevorgänge gewährleisten.«

In der Halle 12 – im Rahmen des Rahmenprogramms Ligna.Stage – erwarten die Messebesucher kompetent besetzte Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen der Holzverarbeitenden Industrie, an denen



Biesse setzt auf Automatisierung der Prozesse und Vernetzung der Maschinen



Automatische, einseitige Kantenleimmaschine Stream A von Biesse



Plattenaufteilanlage Selco WNT 650

sie aktiv teilnehmen können. Die Veranstaltungen werden über die Ligna-Website gestreamt und simultan ins Englische übersetzt. Biesse wird mit folgenden Themen an drei Podiumsdiskussionen zum Programm beitragen: Smartconnection – Production Planning & Control, die Software für das Werks-/Produktionsmanagement; Woodworking made Izy – A common language connecting machines sowie Technologies & Sustainability.

Halle 11, Stand A16

Biesse Deutschland GmbH

89279 Nersingen

Tel. +49 7308 96060

www.biesse.de



CNC-gesteuerte vertikale Bohr- und Dübeleintreibmaschine Brema Vector 15 von Biesse

i.Comp 8 und 9 TOWER T

Volumenstrom von 404 bis 570 l/min, Druck bis 11 bar

Premium-Qualität für die Werkstatt

- Höchste Effizienz durch neues Antriebskonzept
- Industrietaugliche Qualität – „Made in Germany“
- Betriebssicher auch bei 11 bar
- Haube aus rotationsgesintertem Polyethylen: schallisoliert, schlagfest und wertbeständig
- Die All-in-one Druckluftstation (ölfreier Kolbenkompressor, drehzahl geregelter Motor, Druckluftbehälter, Kältetrockner und SIGMA CONTROL 2)

KAESER
KOMPRESSOREN®



LIGNA

15.–29. 5. 2023 | HALLE 15 | STAND D13

www.kaeser.com

GERNE MAL REINSCHNUPPERN

Nestro-Technik hält auch diesmal wieder Homags Ligna-Stand staubfrei. Und auch Nestros eigener Messeauftritt präsentiert Staub-, Späne- und Farbnebelabsaugung im Live-Betrieb.



Modular: Nestro-Entstauber NE 300 J mit Übergang auf Brikettierpresse

ABSAUGTECHNIK für Handwerk und Industrie: Nestro-Systeme werden je nach der Anforderung des Kunden individuell ausgelegt – als Baukastensysteme sind die Anlagen bei Bedarf auch nachträglich skalierbar. Live zu sehen ist dies in Hannover nicht nur auf Nestros eigenem Messestand, sondern auch in der »Homag-City«, wo alle Vorführmaschinen mit Absaugungen von Nestro laufen. Ein Schwerpunkt unter Nestros eigenen Neuheiten dieses Jahres ist die Oberflächentechnik: Für die gestiegenen Anforderungen hinsichtlich lackierter Oberflächen pflegt das Unternehmen ein umfangreiches Sortiment. Im Bereich der Lackierung werden Spritzwände mit unterschiedlichen Vorabscheidern angeboten, Absauggeräte und – für höchste Ansprüche – das **PAINTLINE-SYSTEM**. Hier gibt es drei Leistungsklassen: Classic, Comfort und Premium, mit Volumenströmen von 7500 bis 24500 m³/h, je nach Anforderung erhältlich in Oberflur- oder Unterflurbauweise. Auf dem Messestand führt Nestro eine Farbnebelabsaugung live vor – mit künstlichem Theaternebel – für eine Luftmenge von 7500 m³/h, in der Ausführung Paintline Classic OF 75, mit Plattenwärmetauscher. Da Lösungsmittel und Lacke aufgrund ihrer größeren Dichte zu Boden sinken, werden die Farbpartikel durch einen kontinuierlichen, zugluftarmen Luftstrom in Bodennähe abgesaugt, um sie in den Filtermatten zu binden. Für den Vor- und Zwischenschliff bietet Nestro Schleiftische für unterschiedliche Bauteile oder auch Schleifstände

für besonders große Werkstücke an. Hierbei ist ein energieeffizienter Umluftbetrieb möglich. Der auf der Messe vorgeführte **SCHLEIFSTAND NST 75** gewährleistet mit einer Luftleistung von 7500 m³/h bei einem Abscheidegrad von bis zu 95 % Staubbefreiheit bei Vor- und Zwischenschliff. Die Anlage bietet auch bei großen Werkstücken reichlich Bewegungsfreiheit auf einer Arbeitsfläche von 4000 x 3100 mm. Messebesucher können hier selbst schleifen und sich davon überzeugen, dass der Schleifstaub mittels einer turbulenzarmen, gerichteten Luftströmung wirkungsvoll in den Filterelementen gebunden wird. Der Umluftbetrieb spart dem Anwender Energiekosten und sorgt unter Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung für ein angenehmes, zugarmes Raumklima. Einen Großteil der Bearbeitungsmaschinen in der »Homag-City« saugt ein Jet-Zwischenfilter 9/5 von Nestro mit einer Bauhöhe von fast 9 m ab. Gut sichtbar ist bei dieser Filteranlage die modulare Bauweise aus einzelnen – hier insgesamt vier – Filterelementen. Die Absaugleistung kann so in der betrieblichen Praxis mit der Zeit von 4000 auf bis zu 150000 m³/h gesteigert werden. Das in Hannover verwendete Design 9/5-38 verfügt über eine Filterfläche von 256,8 m². Zwei im Filter oben liegende, hocheffiziente Reingas-Ventilatoren mit je 22 kW Motorleistung erzeugen einen Volumenstrom bis zu 40000 m³/h. Die Rückluft wird der Messehalle wieder zugeführt, verbessert damit deren Luftqualität und entlastet zusätzlich die Klimaanlage.

Halle 15, Stand G05

Nestro Lufttechnik GmbH

07619 Schkölen

Tel. +49 36694 41-0

www.nestro.de



Viel Bewegungsfreiheit: Schleifstand NST 75

Formatkreissägen der Premium-Kompaktklasse

T66



GERMAN
INNO
VATION
AWARD '22
WINNER



Connect**Control**
Technology

LIGNA

15. - 19. Mai 2023

Halle 12
Stand E30



T66: der kompakte Allrounder.

Mit der neuen MARTIN T66 haben wir einen echten Allrounder entwickelt, der die Vorteile der großen Maschinen in sich vereint. Die Maschine mit einseitig schwenkbarem Sägeblatt ist der ideale Einstieg in die MARTIN Welt des Sägens und überzeugt mit praktischen Vorteilen für Ihren Arbeitsalltag. Zum Beispiel bietet die T66 eine kraftvolle stufenlose Drehzahlregelung bereits im Standard an.

MARTIN

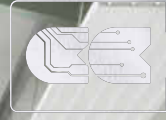
www.martin.info

Formatkreissägen der Premiumklasse

T77



GERMAN
INNO
VATION
AWARD '22
WINNER



ConnectControl
Technology



T77: Präzision der Premiumklasse.

Die neue T77 ist ein Meisterstück der Technik. Schon in der Grundausstattung lassen sich bis zu sieben Achsen mühelos digital steuern. Mit innovativen patentierten Technologien lässt sich zum Beispiel die Schnittgeschwindigkeit jeder Materialanforderung exakt anpassen oder, je nach Wahl, das Sägeblatt ein oder beidseitig schwenken. Die neue vernetzte Steuerung ConnectControl bietet zudem hocheffizientes cloudbasiertes Arbeiten auf ganzer Linie.

MARTIN

www.martin.info

ERFOLGE WERDEN FORTGESETZT

Höcker Polytechnik präsentiert weiterentwickelte Filteranlagen

Höcker zeigt dieses Jahr die neue Generation seiner Filteranlage **MULTISTAR**. Die vielfach bewährte Anlagenserie wurde komplett überarbeitet und bietet noch mehr Unterdruck, Anti-Noise-Click-Panels zur Geräuschreduktion und neu entwickelte Ventilatoren mit höherem Wirkungsgrad. Der neue MultiStar-Filter wurde, wie auch sein Vorgänger, auf Druckstoßfestigkeit geprüft. Für Energieeffizienz sorgt das Zusammenspiel des Filters mit einer smarten Steuerungstechnik. Die MultiStar Generation 2023 lässt sich noch einfacher als bisher in die Prozesse der Kunden integrieren. Für ein erstes »Look and Feel«-Erlebnis sorgt auf dem Höcker-Stand eine MultiStar-Filteranlage in der Anti-Noise Ausführung mit 345 m² Filterfläche. Höcker Polytechnik, als eines der führenden europäischen Unternehmen für Filter- und Absaugtechnik, bietet neben den MultiStar-Filteranlagen



Einladende Präsentation: Der Messestand von Höcker Polytechnik

auch Vacumobil-Entstauber der höchsten Effizienzklasse mit dem IE5-Effizienz-Powerpack, außerdem BrikStar Brikettierpressen sowie Spritzwände und -stände. Zusätzlich entwickelt Höckers Kompetenzzentrum Oberfläche durchdachte Kabinen- und Fördertechnik für Industrie und Handwerk: Von der funktionellen Kombikabine

mit integrierter Trocknung bis hin zu Lackierzentren für hohe Losgrößen oder sperrige Lackierobjekte hat Höcker zahlreiche Referenzobjekte vorzuweisen.

Halle 12, Stand D46

Höcker Polytechnik GmbH

49176 Hilter a. T. W.

Tel. +49 5409 405-0

www.hoecker-polytechnik.de

ABSAUGEN UND STROM SPAREN

VDMA-Veröffentlichung zur Optimierung von Luftfilteranlagen



Die rund 25-seitige VDMA-Veröffentlichung gibt es kostenfrei zum Download

Mitveranstalter der Ligna ist der Fachverband Holzbearbeitungsmaschinen im VDMA. Er repräsentiert rund 90 % der deutschen Hersteller von Maschinen, Anlagen und Werkzeugen für die Holzbearbeitung. Seine Schwester im VDMA, der Fachverband Allgemeine Lufttechnik, hat nun die Schrift **ENERGIEEFFIZIENTE LUFTFILTRATION IN RAUMLUFTTECHNISCHEN ANLAGEN** herausgebracht. Die Publikation beschreibt Wege zur Optimierung von Luftfilteranlagen mit Fokus auf

Verbesserung des CO₂-Footprints und Energiekostensenkung. Denn wenn es um die Optimierung raumluftechnischer Anlagen geht, interessiert den Anwender, neben der Qualität der Innenraumluft, stets auch die Kontrolle der Betriebskosten. *Halle 17, Stand B68*

Fachverband Holzbearbeitungsmaschinen im VDMA e.V.

60528 Frankfurt

Tel. +49 69 6603134-0

www.vdma.org/

holzbearbeitungsmaschinen

Effizienz.
Flexibilität.
Leistung.



Lassen Sie sich überzeugen:

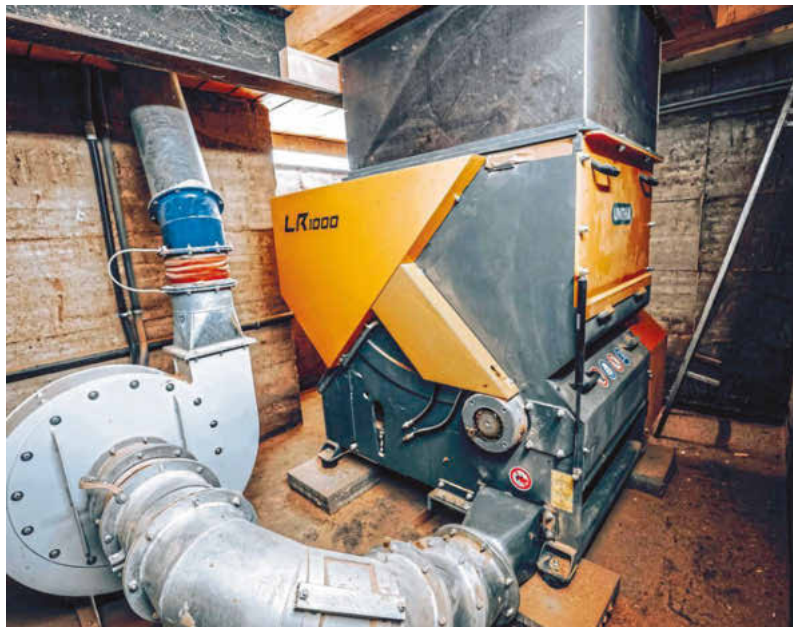
LIGNA

Halle 15 - Stand G47



DER WERT DER RESTE

Untha bietet Zerkleinerer und Fördertechnik als Komplettpaket aus einer Hand



Untha LR1000 bei Großtschlerei Kienpointner in Waidring/Tirol

Untha Zerkleinerer zeichnen sich durch robuste Bauweise, hohe Durchsatzleistung und zuverlässige Zerkleinerung großer Holzmenen aus. Schneidwerkzeuge mit spezieller Messergeometrie sorgen für Energieeffizienz beim Schreddern. Das Ergebnis ist ein homogenes Hackgut, das direkt weiterverwertet werden kann: energetisch in Form von Pellets und Hackgut oder stofflich für die Herstellung von Spanplatten. Der österreichische Premiumhersteller bietet seinen Kunden Komplettlösungen – Zerkleinerer und Fördertechnik – aus einer Hand. Auf der Ligna präsentiert Untha seine gesamte Produktpalette: Holzzerkleinerer der **MODELLREIHEN RS, LR** sowie **LRK**. Außerdem zeigen die Experten die passende Fördertechnik inklusive Metallabscheidern für jeden Anwendungsbereich.

Ligna, Halle 13, Stand E22

Untha Shredding Technology GmbH

A 5431 Kuchl

Tel. +43 6244 7016-0

www.untha.com/de

SO HEIZEN SCHREINER

Nachhaltige Holzfeuerung mit Nolting



Nolting punktet mit langer Erfahrung im Schreinermarkt

Nolting stellt eine Vorschubfeuerung mit 1600 kW Leistung aus. Die Baureihe **LCS-R**, aus der sie stammt, wird von 70 bis 2500 kW angeboten und bietet die Möglichkeit, eine Unterschub- oder eine Vorschubfeuerung in den Kessel einzubauen – sowie auch die

Hybridvariante Unter- plus Vorschub. Unterschub ist für homogene Brennstoffe empfehlenswert, z. B. Späne. Vorschub ist für aschereiche und feuchte Brennstoffe geeignet, besonders für Holzwerkstoffe. Die Kombiversion ist speziell für Pellets (trocken und schwer) konzipiert. Für Pufferspeicher hat Nolting eine neue Steuerung entwickelt: Durch verlängerte Laufzeiten in Teillast wird die Emission reduziert und der Wirkungsgrad verbessert. Entscheidend ist hier die Zahl der Speicherfüller in den Puffern: je mehr, desto genauer wird gemessen.

Halle 26, Stand H27

Nolting Holzfeuerungstechnik GmbH

32760 Detmold

Tel. +49 5231 9555-0

www.nolting-online.de

FILTERT SOGAR CORONA

Schuko zeigt Lufttechnik-Neuentwicklungen

In der Pandemie hat Schukos Filtermaterial überraschende Wirksamkeit bewiesen: Das Prüfinstitut DEKRA hat das Material sogar für Corona-Masken zertifiziert. Auf der Ligna stellt Schuko seine weiterentwickelte Vacomat-Reihe vor und eine ATEX-geprüfte Rückschlagklappe, die in der Rohrleitung das normenkonforme Sicherheitskon-

zept vervollständigt. Daneben fokussiert Schukos Präsentation auch Energieeffizienz und Fördermittel, Brand- und Explosionsschutz sowie Lärmschutz und Automatisierung.

Halle 12, Stand D23

Schuko H. Schulte-Südhoff GmbH

49196 Bad Laer

Tel. +49 5424 806-0

www.schuko.de



Schuko erreicht »Zero Emission« durch Hepa-zertifizierte Filter

BRANDSCHUTZ KOMPAKT

Löschanlagen für Mobilentstauber von T&B

Speziell für kleine Absauganlagen wie z. B. Mobilentstauber stellt T&B Electronic eine **KOMPAKT-FUNKENLÖSCH-ANLAGE** vor. Das Produkt entspricht der EN 16770 und ist konzipiert für Anwendungen, die keine VdS-konforme Funkenlöschanlage erfordern. Die Anlage ist anschlussfertig montiert und vorkonfiguriert. Der Kunde kann sie selbst montieren und anschließen – danach ist sie sofort einsatzbereit. Die enthaltenen zwei Funkenmelder und eine Löschautomatik werden angesteuert vom Spark Extinguishing Controller SEC-1. Diese FM-zertifizierte Brandmelder- und Steuerzentrale ist ebenfalls neu und eignet sich in der Standardausführung für eine



Brandschutz geht alle an: T&B Kompakt-Funkenlöschanlage

Funkenlöschlinie. Bei Bedarf können zusätzlich Thermomelder, Handtaster oder Flammenmelder installiert werden.

Ligna, Halle 12, Stand D21/1

T&B Electronic GmbH

31061 Alfeld

Tel. +49 5181 90991-0

www.tbelectronic.eu

SPEZIELLE REFERENZEN

Braun & Toth präsentiert Kundenprojekte



Doppeltes Filterhaus bei Knaus Tabbert in Sinntal-Mottgers

Braun & Toth Absaugtechnik stellt seit mehr als 30 Jahren Absauganlagen für Späne, Stäube und Farbnebel her. Zu den Kunden des Unternehmens zählen namhafte Hersteller der Schreinerei- und Möbelindustrie. Zur Ligna präsentiert das Unternehmen mit Sitz in Miltenberg mehrere aktuelle

Referenzen wie beispielsweise ein Projekt von Knaus Tabbert in Sinntal-Mottgers: ein Filterhaus vom Typ BTFH 9/9. Die Herausforderung war hierbei die Absaugung von $2 \times 25000 \text{ m}^3$ Luft (einmal Holzspäne, einmal GFK-Staub) und der Einsatz eines Wärmetauschers Klasse H1 für die GFK-Absaugung. Ein zweites Projekt wurde bei Ziemann Holvrieka in Bürgstadt durchgeführt: eine Farbnebelabsauganlage für Overspray aus der Standzargenlackierung, mit Einsatz förderfähiger Wärmetauscher Klasse H1 und Aktivkohlefilter.

Ligna, Halle 12, Stand B84

Braun & Toth Absaugtechnik GmbH

63897 Miltenberg

Tel. +49 9371 97320

www.braunundtoth.de

form
MEISTERSTÜCKE
FÜR DEN TISCHLER

FF-Systembeschlag aus Stahl

Leichte Montage für den Endverbraucher



■ Bricht nicht!

■ Kippt nicht!



Ihr Systembeschlag-Lieferant: +49 2941 15000507 · www.form32.de

www.SL-LASER.com

OPTIMIEREN SIE IHRE PROZESSE MIT UNSEREN LASERSYSTEMEN

- ✓ Der schnellste Laser weltweit
- ✓ Flüssige Bewegung in allen Bildern
- ✓ Zeitersparnis in der Produktion
- ✓ Kompaktes System für zahlreiche Anwendungen

Wir bieten
Lösungen zur exakten
Positionierung und
Ausrichtung für das
Holzhandwerk.

LIGNA Besuchen Sie uns!
15. - 19. Mai 2023
Halle 015 Stand D25

Dieselstr. 2 | D-83301 Traunreut | +49 8669 8638-11 | Kontakt@sl-laser.com

FURNIER ALS PROJEKT

Kuper entwickelt sich vom Maschinenbauer zum systemorientierten Lösungsanbieter



Optimierter Arbeitsschritt: Zweimesser-Furnierpaketschere



Hightech für die industrielle Produktion: Furnierverleimung 4.0

In den Bereichen Furnier- und Klebetechnologie, Hobel- und Kehlautomaten und Folieneinschlagmaschinen bietet Kuper der Holz-, Baustoff- und Möbelindustrie hoch individualisierte Maschinen und Services.

Mit der Verleimmaschine **KUPER FLI** bedient der Hersteller höchste Qualitätsansprüche in der Verarbeitung hochwertiger Furniere. Neben dem Einsatz eines digitalen Kamerasystems zur Kontrolle der Verbindungsstellen erfasst das optionale Grundmodul »Industrie 4.0« in Echtzeit alle relevanten Betriebs- und Maschinendaten, wertet sie aus, speichert und visualisiert sie. Damit optimiert Kuper die Wartung und Instandhaltung der Maschine im Rahmen einer Predictive-Maintenance-Strategie. Einen weiteren Fortschritt im Bereich Compound präsentiert der Kuper-Messestand mit der Zweimesser-Furnierpaketschere **KUPER ZFS**. Hier können Messebesucher beobachten, wie Furniere mit wenigen Handgriffen durch beidseitigen Schnitt mit Ober- und Untermesser präzise im Paket zerteilt werden. *Halle 15, Stand D16*

Heinrich Kuper GmbH
33397 Rietberg
Tel. +49 5244 984-0
www.kuper.de

EINSTIEG MIT OPTIONEN

Bürkle-Spritzlackieranlagen für das Handwerk

Die aktuelle Version der Spritzlackieranlage **ROBUS-ECO** – Bürkles Einstiegsmodell für das Handwerk – wurde zur Ligna mit mehr Leistung ausgestattet: Die Maschinensoftware und das HMI sind noch bedienerfreundlicher gestaltet. Spritzpistolen-Positionierung und Offsetwerte lassen sich einfacher einstellen. Eine

freie Konfiguration der Pistolen zu den drei Farbkreisen ist möglich. Das neue Zuluftsystem lässt sich ebenfalls über das HMI einstellen und an unterschiedliche Lackeigenschaften anpassen. Overspray wird dadurch reduziert. Besonderes Augenmerk legten die Bürkle-Entwickler auf schnelle Farb- bzw. Materialwechsel. Die drei Farbkreise können dauerhaft in der Produktion mit je vier Pistolen eingerüstet bleiben, das heißt maximal zwölf Pistolen. Der Farbwechsel ist per Knopfdruck möglich.

Halle 17, Stand F19

Robert Bürkle GmbH
72250 Freudenstadt
Tel. +49 7441 580
www.burkle.tech



Qualität, Termin, Preis: Automaten heben das Produktniveau

RESTHOLZ IN BESTFORM

Neuer Einwellenzerkleinerer von Weima

Weima hat den Klassiker seines Programms, den Einwellenzerkleinerer **WL 4** technisch umfassend überarbeitet. Im Duo mit der kompakten Brikettpresse **C 150** steht damit in Hannover die nachhaltige Energiegewinnung im Fokus. Die Technik dafür bietet Weima als Gesamtpaket aus einer Hand an.

Das neue Grundgestell des WL 4 ist robuster konstruiert, was sich beispielsweise bei Anwendungen wie Multiplex bemerkbar macht: Vibrationen wurden auf ein Minimum reduziert. Eine weitere Neuerung ist der wartungsfreie Keilriemen. Der elektromechanische Antrieb arbeitet künftig mit noch weniger Verschleiß, was die Wartungskosten senkt. Um die Energieeffizienz zu erhöhen,



Aufgefrischter Klassiker: Einwellenzerkleinerer von Weima

hat Weima zudem die in der Maschine geschützt verbaute Hydraulikeinheit verbessert und die SPS-Steuerungseinheit optimiert. *Halle 12, Stand D21*

Weima Maschinenbau GmbH
74360 Ilsfeld
Tel. +49 7062 9570-0
www.weima.com

LACKISSIMO

Italienische Beschichtungstechnik von Finiture

Finiture ist ein italienischer Hersteller von Lackieranlagen, die immer speziell für die Bedürfnisse des Anwenders gebaut werden. Auf dem Ligna-Stand wird ein Spritzroboter und eine horizontale **FLUTANLAGE** namens **PRO FLOW** zu sehen sein. Der **SPRITZROBOTER RAS** kann dank seiner implementierten »Win Paint«-Software nicht nur einfache Teile lackieren, sondern auch solche mit schwierigen Umrissen und/oder große Elemente. Die Pro-Flow-Flutanlage eignet sich besonders für das Imprägnieren noch unverbundener Einzelteile.

Außerdem zeigt Finiture eine Montagebank, deren erweiterbare Nutzfläche von horizontal nach vertikal kippbar ist,



und einen Transportwagen mit 10 durch beschichtete Metallrahmen geteilte Fächer für die Weiterverarbeitung lackierter Teile.

Halle 17, Stand B31

Finiture S.r.l.
I 35020 Saonara
Tel. +39 049 8792458
www.finiture.it

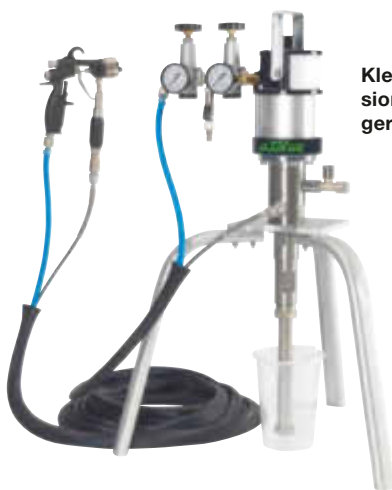
In Italien zählt Finiture zu den führenden Marktteilnehmern

KEIN SPIELZEUG

Kompaktes Farbspritzgerät von Marx

Das erklärte Ziel des Unternehmens Uwe Marx Oberflächentechnik aus Norderstedt ist es, seine hochwertigen Farbspritzgeräte an die individuellen Bedürfnisse der Kunden anzupassen und für jede Anforderung eine optimale Lösung zu erarbeiten. Nach dem Erfolg der bisherigen Geräteserie, bestehend aus den Modellen Z3 und Z4, ist das kompakte Farbspritzgerät **MINIMARX** neu im Portfolio. Es handelt sich dabei um ein kleines, leistungsstarkes Spritzgerät mit hochwertigen Komponenten. Kleine Farbmengen ab 0,5 l können direkt aus dem Topf oder Becher verarbeitet werden. Das leistungsstarke Gerät eignet sich für Bunt- und Klarlacke, Füller, 2K-Lacke, Dickschichtlasuren

und Wasserlacke bei kleinen bis mittleren Anwendungen.
Halle 13, Stand A10



Klein, aber professionell: das Spritzgerät MiniMarx

Uwe Marx GmbH
22846 Norderstedt
Tel. +49 40 5281159
www.marx-spritzgeraete.de

GLUKON®
Qualitäts-Klebstoffe



Zertifizierte und geprüfte Qualität für Ihre Projekte

GLUKON® premium plus
+ EN 13501-1
Schwerentflammbarkeit
+ Emissionsgeprüft
+ Franz. VOC-Verordnung: A+

GLUKON® multi
+ EN 13501-1
Schwerentflammbarkeit
+ Emissionsgeprüft
+ Franz. VOC-Verordnung: A+

GLUKON® pebble
+ EN 13501-1
Schwerentflammbarkeit
+ Emissionsgeprüft
+ Franz. VOC-Verordnung: A+



Auch in MED-Qualität erhältlich

BÖKER
SPRÜHKLEBERSYSTEME GmbH

Wegkamp 1
24589 Dätgen
Fon 04329 - 91128-0
Fax 04329 - 91128-29
info@glukon.de



www.glukon.de



Robuste Technik: Walzenauftragsmaschine für flexible Anlagenkonfiguration und vibrationsfreies Lackieren

LASTENHEFT UND HANDSCHLAG

Venjakob bedient nicht nur die Industrie, sondern entwickelt auch Maschinen für das Handwerk

DAS PRODUKTSPEKTRUM des ostwestfälischen Maschinenherstellers Venjakob deckt alle Prozesse, die in einer industriellen Beschichtungslinie enthalten sind, ab – von der Vorbehandlung (Reinigung/ Aktivierung/Lackzwischen Schliff) über die Beschichtung, Automatisierung und Trocknung bis hin zur Abluftreinigung oder Energierückgewinnung. Dies umfasst auch unterschiedliche Applikationsverfahren: Neben Spritzlackieren, Tauchen, Fluten oder Gießen hat Venjakob in Zusammenarbeit mit dem Anlagenbauer Wo-Tech seit einigen Jahren seine umfassende Kompetenz im Bereich Walzenauftrag ausgebaut. Immer häufiger werden die dafür nötigen Anlagen nicht mehr als Einzellösung angefragt, sondern in Kombination mit anderen Applikationsverfahren oder als gesamte Lackierlinie.

Auf der Ligna demonstriert Venjakob, wie profilierte Werkstücke mithilfe einer speziellen Auftragswalze mit einem 100%-UV-Lack beschichtet werden können. Die Aushärtung erfolgt in einer UV-Anlage: Hier kombiniert Venjakob die energiesparende UV-LED-Technik mit einem Surround-UV-Modul, das für eine optimale Bestrahlung geformter Werkstücke sorgt. Anschließend können die Werkstücke sofort gestapelt und verpackt werden.

Doch nicht nur vollautomatisierte Beschichtungs-lösungen für Industriebetriebe hat Venjakob im Programm – das Familienunternehmen kann neben »Lastenheft« auch »Handschlag«. Das Handwerker-Einstiegsmodell **VEN SPRAY ONE** überzeugte bereits viele Besucher der Holz-Handwerk 2022. Robust, verlässlich und intuitiv von einem Mitarbeiter bedienbar, bietet die kompakte Lackieranlage eine kostengünstige Alternative zum Handspritzstand. Der speziell auf Handwerker und Kleinbetriebe ausgelegte Maschinentyp wird ebenfalls live auf der Ligna vorgeführt.

Und schließlich zeigt Venjakob im Rahmen seiner Messepräsentation, wie Lackieranlagen mithilfe intelligenter Steuerungstechnik optimal belegt werden können, um Ressourcen zu sparen. Intelligente Steuerungstechnik, als unsichtbarer Mehrwert, ist das Herzstück jeder hochentwickelten Anlage, denn verlässliche Prozesse haben oberste Priorität in jeder Größenordnung der Produktion.

Halle 16, Stand C22



Für das Handwerk entwickelt: Spritzlackieranlage für reproduzierbare Oberflächenergebnisse in Top-Qualität – einfach von einem Mitarbeiter bedienbar

Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG

33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. +49 5242 9603-0

www.venjakob.de

MANUELL UND MASCHINELL

Beschichtungstechnik von Wagner für Handwerk und Industrie

Wagner präsentiert innovative Nasslacklösungen, die nicht nur die unterschiedlichsten Anwendungsfälle von manuell bis automatisch bedienen, sondern mit ihrem sparsamen Materialverbrauch auch zu einer nachhaltigeren Beschichtung beitragen.

Auf dem Messestand können Besucher zum einen manuelle

AIRSPRAY- und **AIRCOAT-PISTOLEN** erleben, wie z. B. die **GM 1030**, die ein präzises Sprühbild mit wenig Overspray erzeugt – je nach Ausführung mit Farbanschluss oder Fließbecher. Die Pistolen gibt es auch als Bestandteil vordefinierter Spraypacks – eine ideale Kombination zusammen mit der passenden Fördertechnik: Die **COBRA 40-10** z. B. ist als Hochdruck-



Automatische Nasslackapplikation für Holzwerkstücke

Doppelmembranpumpe einzigartig auf dem Markt. Sie benötigt durch ihr besonders kleines Innenvolumen deutlich weniger Lösemittel beim Spülen als vergleichbare Kolbenpumpen. Zum anderen sind auch automatisierte Beschichtungsprozesse zu sehen; z. B. werden verschiedene Automatikpistolen

abwechselnd an einem **COBOT** montiert, einem kollaborativen Roboter, der sich auch für Anwender ohne langjährige Robotererfahrung eignet.

Halle 17, Stand B47

J. Wagner GmbH

88677 Markdorf

Tel. +49 7544 5050

www.wagner-group.com

BLICKFANG OBERFLÄCHE

Trendige Neuheiten in Adlers Beschichtungspalette

Gut aussehen ist nicht alles – doch oft entscheidet der erste Eindruck: Die Anmutung von unbehandeltem Holz auf einem Fenster oder einer Haustür, trendige Farben an der Fassade, eine tiefmatte Oberfläche am Möbelstück.

Adler präsentiert auf der Ligna seine Neuheiten für Fenster- und Türenhersteller, Holzbauer und die Möbelindustrie. Eines der Highlights ist die neue Crystal Clear-Technology (CCT). Sie ermöglicht hochtransparente Beschichtungs-

aufbauten für Fenster und Haustüren in bislang ungekannter Brillanz – bei hervorragendem UV-Schutz. Holzbauer können die neuen Trendfarbtöne für innen und außen kennenlernen: Wie wäre es z. B. mit elegantem Hematitschwarz, warmem Tulitrot oder erdigem Mojavegrün? Und für Möbelhersteller hat Adler neue Technologien für moderne Oberflächen im Gepäck – etwa Calander Coating Inert und Excimer für eine tiefmatte Optik mit der Widerstandsfähigkeit eines hochwertigen UV-Lacks.

Halle 17, Stand G08

Adler-Werk GmbH & Co. KG

A 6130 Schwaz

Tel. +43 5242 6922

www.adler-lacke.com



Farbig muss nicht schrill heißen: Adler-Lasuren sind bunt-dezent

LUFT NACH OBEN



Besuchen Sie uns in Hannover
LIGNA 15.-19.05.2023
Halle 12 - Stand D 23

Ihr Lösungsanbieter
für saubere Luft und:

- Innovative Absaugtechnik 
- Energieeffizienz & Fördermittel 
- Automatisierung 
- Brand- und Explosionsschutz 
- Betreiberpflichten 
- Lärmschutz 

www.schuko.de



info@schuko.de
0180 / 11 11 900

SCHARFE SCHNEIDEN

Freud Tools präsentiert zur Ligna verschiedene moderne Schneidwerkzeuge



Freud bietet ein umfangreiches Sortiment an Kreissägeblättern, Fräs Werkzeugen und Messern

Beschichtungen schützen Blätter und Fräser vor Harzablagerungen und Korrosion

Das italienische Unternehmen Freud gehört seit 2009 zur Bosch-Gruppe. Innovationen zählen zu den wichtigsten Werten des Werkzeugspezialisten. Von Anfang an, seit 1962, investiert Freud in Forschung und Entwicklung, um hochleistungsfähige und präzise Schneidwerkzeuge zu entwickeln, um mehr und länger mit höherer Präzision, geringerem Energieverbrauch und minimalem Materialabfall fehlerfreie Ergebnisse zu produzieren. »Qualität ist der Schlüssel«, so Freud. Die Sorgfalt beginnt bei dem Hartmetall, das für die Schneiden der Premium-Schneidwerkzeuge verwendet wird. Seit 1980 wird es bei Freud intern hergestellt. Insgesamt gibt es heute 20 diverse Rezepturen. Sie sind für die jeweilige Anwendung »maßgeschneidert«, um stets scharfe Schneiden, eine lange Lebensdauer und eine perfekte Endbearbeitung zu erreichen. Auf der Grundlage ihres industriellen Know-hows hat Freud eine besondere Beschichtungstechnologie entwickelt. Damit werden Blätter und Fräser vor Harzablagerungen und Korrosion geschützt. Innovative Lösungen bieten auch die Spezialfräser von Freud. Sie wurden für perfekte Schnitte und außergewöhnliche Langlebigkeit bei industriellen Anwendungen entwickelt. Zur Ligna stellt Freud Neuheiten seines breiten Sortiments an Kreissägeblättern, Fräs Werkzeugen, Messerköpfen, Fenster- und Türsystemen sowie Messern und Zubehör vor.

Halle 11, Stand D32

Freud S.p.A.
 IT-33050 Pavia di Udine
 Tel. +39 0432 551-0
www.freudtools.com/worldwide/en/

NACHHALTIG SPAREN

Kaeser-Kompressoren: Betriebskosten senken, CO₂-Fußabdruck verkleinern

Kaesers Messeschwerpunkte zur Ligna sind die Schraubenkompressoren der CSD/ CSDX- und der ölfrei verdichtenden CSG-Baureihe sowie der Kondensataufbereiter Aquamat i.CF. Die **CSG-BAUREIHE** präsentiert sich mit einem neu entwickelten Kompressorblock mit optimiertem Sigma-Profil und einer innovativen Mantelkühlung des Kompressorgehäuses. Dies führt zu einer deutlichen Effizienzverbesserung der Kompressoranlage. Mit dem intelligenten **AQUAMAT I.CF** definiert

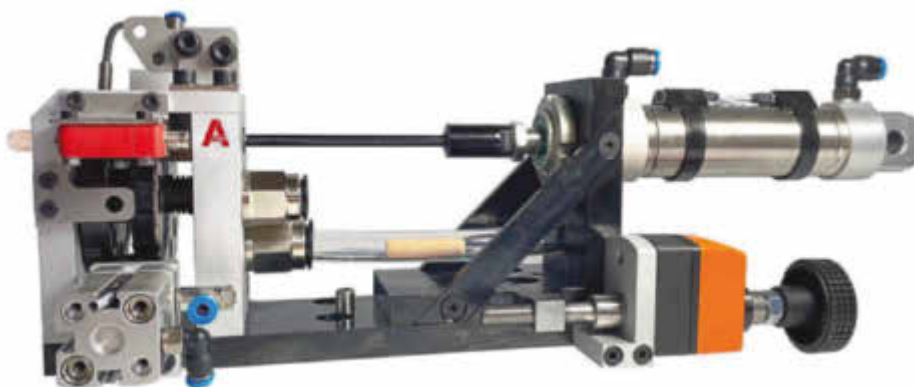
Kaeser die Kondensataufbereitung neu. Der Öl-Wasser-Trenner ist für Liefermengen bis 90 m³/min erhältlich und verfügt erstmals über die interne Steuerung Aquamat Control. Sie übernimmt die aktive Prozessführung und macht Wartungsarbeiten planbar, sicher und umweltfreundlich.

Halle 15, Stand D13

Kaeser Kompressoren SE
 96450 Coburg
 Tel. +49 9561 640-0
www.kaeser.de



Kaeser-Kompressoren tragen durch Effizienz zur Nachhaltigkeit bei



Neues Dübeleintreibaggregat für Holz-Her-Maschinen



Atemag-Labelprinter-Aggregat



Ultraschall-Schneidaggregat

AKTUELLE AGGREGATE

Neue CNC-Werkzeuge von Atemag

Atemag zeigt auf der Ligna ein neues **DÜBELEINTREIB-AGGREGAT**. Es ergänzt die Möglichkeiten des automatischen Dübeleintreibens in Holz-Her-Maschinen. Während das bisherige Aggregat im CNC-Bearbeitungscenter Evolution 7405 PinJet von Holz-Her als Einheit verbaut wird, ist das neue Aggregat für eine aktuelle Dübel- und Bohrmaschine des Herstellers konzipiert. Diese ist auf dem Stand von Holz-Her mit der eingebauten Atemag-Baueinheit ausgestellt und stellt eine Ergänzung zu Nestingmaschinen dar. Das in der Maschine

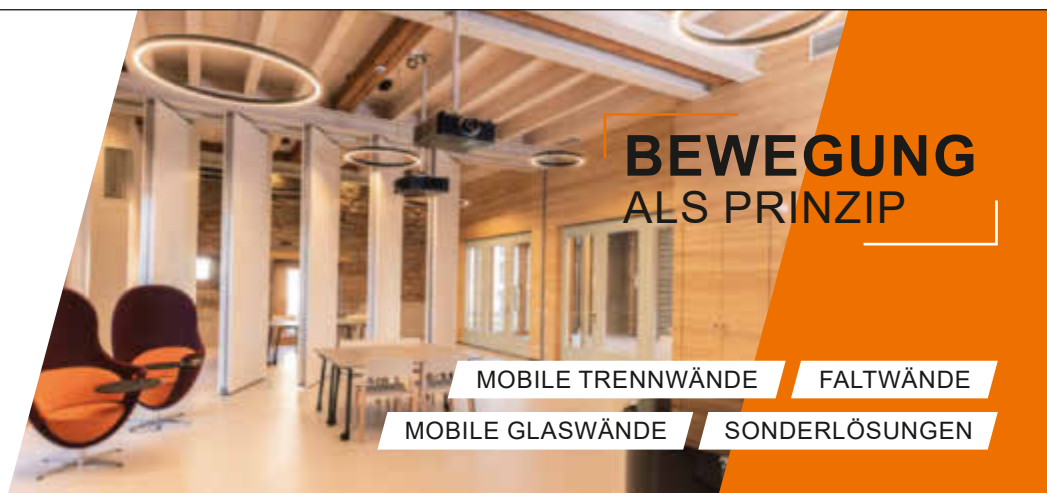
verbaute Dübelaggregat bietet zwei neue Features: Zum einen sind verschiedene Eintreibtiefen und Dübelausstände einstellbar. Außerdem kann die Maschine unterschiedliche Dübelgrößen verarbeiten. Atemags **LABELPRINTER-AGGREGAT**, zum automatisierten Aufkleben von Etiketten auf bearbeiteten Platten, bekam ein Upgrade. Hier wurden an der Druckschnelligkeit und der Stromversorgung Verbesserungen umgesetzt und auch die Anwendung ist nun für den Bediener einfacher. Ein **ULTRASCHALLAGGREGAT** wurde in Zusammenarbeit mit

dem deutschen Unternehmen EM Systeme entwickelt, das sich auf das Schneiden von Weichmaterialien mit Ultraschall spezialisiert hat. Verschiedene Materialien werden mit 20-kHz-Mikroschwingungen geschnitten. Außergewöhnlich ist die Technik, die dafür sorgt, dass das Aggregat ohne zusätzliche Stromversorgung autark im Bearbeitungszentrum arbeiten kann.
Halle 12, Stand E83

Atemag AG
77716 Hofstetten
Tel. +49 7832 99970
www.atemag.de



Karl Günther GmbH & Co. KG
Uhlandstraße 13 | 72293 Glatten
Fon +49 (0) 7443 9618-0
info@karlguenther.de
☑ karlguenther.de
📍 karl_guenther_mobilwand



BEWEGUNG ALS PRINZIP

MOBILE TRENNWÄNDE FALTWÄNDE
MOBILE GLASWÄNDE SONDERLÖSUNGEN



Eine Person genügt mit dem Vakuumlifter, um auch große Platten kräfteschonend zu bewegen

LEGEN UND BEWEGEN

Das Sortiment von Beck Maschinenbau umfasst vielseitige Hub- und Arbeitstische, aber auch Handling- und Hebegeräte sowie Rollen- und Messbahnen.

GANZE PLATTEN aus einem Kragarmregal zu heben und zur Bearbeitung auf eine Formatsäge zu legen, bedeutet in vielen kleineren Betrieben immer noch, dass zwei Mitarbeiter benötigt werden. Eine solch unnötige körperliche Beanspruchung lässt sich mit dem mobilen **VAKUUMLIFTER** von Beck vermeiden: Die Arbeitsvorbereitung ist mit dem unkomplizierten Hilfsmittel von einer Person einfach zu bewältigen, auch ohne Kraftanstrengung. Die Aufnahmekapazität des Lifters in der Höhe und der Breite kann motorisch verändert werden, ebenso das Schwenken der Aufnahme bis 180° oder das Drehen des Kopfjoints um 360°. So passt sich das Gerät immer an die Größe des Werkstückes an. Per Akku-Antrieb lässt sich das Gerät auch über größere Distanzen hinweg bewegen. Der Vakuumlifter ist mit sechs starken, aber oberflächenschonenden Saug-

greifern ausgestattet, die in der Breite verschiebbar sind, und hebt Lasten bis 120 kg. Platten mit einer Größe bis 2100 x 3200 mm können einfach und kräfteschonend transportiert werden. Durch ihre kompakte Bauform lässt sich die Hebeeinrichtung zudem nah an die jeweilige Maschine heranfahren. Ein extra-stabiler Schlauch, der als Unterdruckreserve dient, hält das Vakuum stets aufrecht, auch beim Ausschalten der Vakuumpumpe – damit sind Unfälle oder Transportschäden durch plötzlichen Vakuumabfall ausgeschlossen.

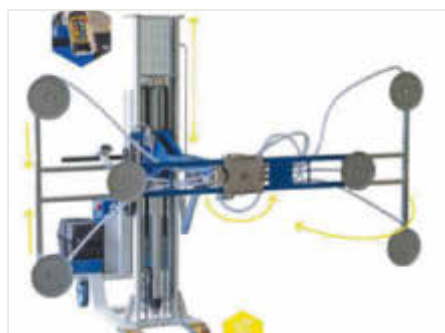
Halle 12, Stand D04

Beck Maschinenbau GmbH

72505 Krauchenwies

Tel. +49 7576 9629780

www.beck-maschinenbau.de



Die Last kann motorisch um 180° geschwenkt und um 360° gedreht werden



Das Untergestell mit Akku-Unterstützung dient zum Transport über Distanzen hinweg



Das Vakuum bleibt ohne Pumpe erhalten, nichts kann versehentlich herunterfallen

DAS TABLET ALS DISPLAY

Intuitive Maschinensteuerung von Hokubema

Messeneuheit bei Hokubema-Panhans ist ein innovatives **15-ZOLL-DISPLAY**, das die Bedienung der Maschinen noch intuitiver macht. Für das vernetzte Arbeiten bietet die ansprechende Bedienoberfläche eine plattformunabhängige Anbindung für Tablets, iPad oder doch ein anderes System, die Wahl liegt beim Anwender. So sind Unternehmen unabhängiger in der Gestaltung ihrer Betriebsart und erhalten eine starke

Service-Modul behandelt werden. Reicht dies nicht aus, muss trotzdem keine lange Reparaturzeit in Kauf genommen werden. Die alte Steuerung lässt sich ausstecken und durch eine neue, von Hokubema zugesandte austauschen. Ein einfaches Stecksystem und die gebündelte Technik in einem Steuerungsmodul ermöglichen eine schnelle und effiziente Problemlösung. Das neue Display ist nicht nur



Software-Lösung mit Stabilität, Leistung und einem hohen Maß an Sicherheit. Aber auch das cloudbasierte Arbeiten ermöglicht das neue Display spielend leicht. Wie bereits beim Vorgängermodell setzt Hokubema auf Flexibilität, Effizienz und Nachhaltigkeit. Auch das neue Modell des Displays unterstützt die **PLUG-AND-PLAY-STEUERUNG**: Sollte es zu einem Störfall an der Maschine kommen, kann zum Einen per Fernwartung auf das System zugegriffen und die Störung durch das

Bei Störung Plug and Play: per Stecksystem lässt sich die Steuerung schnell ersetzen

bei neuen Maschinen einsatzbereit, sondern es kann auch bei neueren bestehenden Modellen nachgerüstet werden. Fräsmaschinen und Formatkreissägen der Marke Panhans müssen so nicht auf die neue digitale Bedienoberfläche verzichten. *Halle 12, Stand D04*

Hokubema Maschinenbau GmbH
72488 Sigmaringen
Tel. +49 7571 7550
www.hokubema-panhans.de



Besuchen Sie uns auf der **LIGNA 2023:**
Halle A06, Stand 15

Es bleibt spannend.

Vakuum-Spanntechnik für die Holzbearbeitung steht für effizientes Rüsten von Konsolentisch-, Rastertisch-, Nestingtisch- und Glatttisch-Systemen. Spannmittel von Schmalz mit höchsten Haltekräften und schonenden Kontaktflächen zum Werkstück.

 WWW.SCHMALZ.COM/SPANNTECHNIK

J. Schmalz GmbH · +49 7443-2403-501 · aufspannsysteme@schmalz.de

UNTHA

shredding technology

MANCHE DINGE SIND FÜR DIE EWIGKEIT!

Jetzt kostenloses Ticket für die LIGNA sichern unter: untha.com/de/ligna

Save the Date!

 LIGNA 15. - 19. Mai 2023

 Messe Hannover | Halle 13 / E22



Für Fläche und Kante: die Perfect (li.) für den gehobenen Innenausbau und die Uniq mit oszillierendem Aggregat

DIE SCHLEIFMASCHINE HOBELT

Kündig zeigt auf der Ligna ein Line-up, das beispielhaft ist für die vielfältigen Anforderungen der modernen Holzbearbeitung in Industrie und Handwerk.



Mehr Arbeitsbreite:
Die Hobelwelle in
der Schleifmaschine

AUF DEM Kündig-Stand wird u. a. eine Anlage aus der hoch individualisierbaren Technic-Baureihe zu sehen sein: die **TECHNIC-PERFORM-3 1350-MLRPD**. Dabei handelt es sich um eine Konfiguration, wie sie oft im Bereich der Massivholzverarbeitung zu sehen ist. Interessant daran ist die integrierte Hobelwelle: Dieses Aggregat hat im Vergleich zu einer typischen Hobelmaschine den Vorteil, dass wesentlich größere Arbeitsbreiten möglich sind. Außerdem bedeutet die Integration in eine Schleifmaschine, neben Kontaktwalze und Schleifkissen mit Diagonalschleiftechnologie, dass zusätzlich zur hohen Spanabnahme im selben Durchgang auch fertige, hochqualitative Oberflächen erzeugt werden können.

Das Modell **PERFECT-2 1350-RED-L/BS** ist für den gehobenen Innenausbau konzipiert: Die Kombination aus Kontaktwalze und Diagonalschleiftechnik erfüllt praktisch alle Schleifaufgaben, die in Tischleiren anfallen. Die integrierte Strukturbürste schafft zusätzlich die Möglichkeit, effektiv strukturierte Oberflächen in Hart- und Weichholz zu erzeugen. Auch die bewährten Kantenschleifmaschinen aus der Serie **UNIQ** werden auf dem Messestand in Hannover zu erleben sein. Sie überzeugen mit ihrem

robusten Maschinenkörper, ihren vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, mit hoher Schleifqualität und einfacher Anwendung. Beim Oszillieren bewegt sich das gesamte Aggregat auf und ab. Auf diese Weise wird ein Oszillationshub von bis zu 90 mm erreicht sowie die volle Nutzung des Schleifbandes und eine fixe Tischhöhe. Die Uniq-S verfügt über einen integrierten, stufenlos regulierbaren Transportbandvorschub mit Oberdruck.

Die Kündig **FLASH** schließlich ist speziell für den Kanten-Lackschliff entwickelt worden – auch für hochglanzlackierte Kanten. Mit ihrem einsetzgesteuerten, pneumatischen Schleifschuh, Touchscreen-Bedienung, voll ausgestattetem Vorschubsystem, Bandabbläsung und variabler Schleifbandgeschwindigkeit verfügt die Flash über alle Eigenschaften, die üblicherweise in Lack-Breitbandschleifmaschinen zu finden sind.

Halle 16, Stand D19

Kündig GmbH

99867 Gotha

Tel. +49 3621 8786100

www.kundig.de

SÄGERAU GESCHLIFFEN

Arminius-Schleifmittel erzeugt imitierte Sägerauoberfläche

Damit eine sägerauere Optik auch auf einer CNC-Maschine erreicht werden kann, bietet der Werkzeughersteller Arminius seine Schleifaufsätze mit den **GROBEN KÖRNUNGEN P24, P36 und P40** an. Durch die

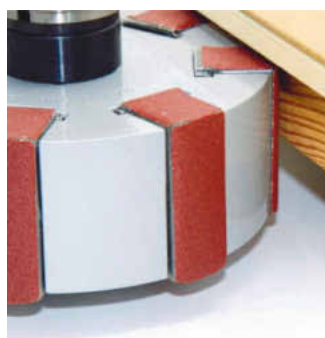
grobe Körnung werden Rillen und Vertiefungen an der Holzoberfläche geschaffen. Ein weiteres Highlight im Programm ist der **STANDARD-FALZSCHLEIFER**, mit dem sich formatierte Kanten sowie

Falze mit einer Tiefe von bis zu 50 mm schleifen lassen. Des Weiteren hat Arminius eine Bürste für Hobelmaschinen mit hohen Drehzahlen in der Holzbaubranche entwickelt. Die **HIGHSPEED-BÜRSTE**

ist für einen Vorschub bis zu 30 m/min geeignet. Sie kann mit einer Drehzahl von 3000 min⁻¹ verwendet werden und ist auch auf Tischfräsen einsetzbar. Die Bürste besteht aus einem massiven Grundkörper mit austauschbaren Bürsteinsätzen. Die offene Bauweise der Borsten hat eine selbstkühlende Wirkung, was eine hohe Standzeit bewirkt, sowie eine nahezu restlose Span- und Staubabsaugung. *Halle 12, Stand B78*



Schleifmittel für »Optik sägerau«



Schleifer für Kanten und Falze



Bürste für hohen Vorschub

Arminius-Schleifmittel GmbH
32760 Detmold
Tel. +49 5231 94550
www.arminius.de

VOLLENDETE PRÄZISION AUF KNOPFDRUCK

FORMAT4 DUAL 51 – SCHNELL, STARK, SENSATIONELL LEISE.

Abricht- und Dickenhobeln auf einem neuen Level: Schnelles Umrüsten dank dualer Abrichttische. Präzision auf Knopfdruck mit Digi-Drive-Steuerung + LED-Anzeigen. Innovativer Format4 Parallel-Fügeanschlag. Die Format4 dual 51 wird als Allroundtalent jedem Anspruch gerecht.

**LIGNA 2023 | 15. – 19. MAI
HALLE 13
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

FORMAT 4®

**SILENT-POWER®
DIE SPIRALMESSER-
HOBELWELLE**

20-fache Schneidenstandzeit
und sensationell leise durch
halbierte Lärmbelastung



VIDEO



SOFORT-INFO Tel. 089 371 59008 www.format-4.de



Das gesamte Sortiment der neuen Martin-Maschinen kommt nun in einem modernen Weiß daher, das altbekannte wasserblau ist nun dem Bereich rund um das Logo vorbehalten

SÄGEN UND FRÄSEN IM NETZ

Tischfräsen und Formatkreissägen können eine noch so ausgeklügelte Steuerung haben, dennoch tauschen sie bisher noch keine Daten mit ihrer betrieblichen Umwelt aus. Martin ändert das jetzt.

Martin kommt mit seinem vollständigen Sortiment an Formatkreissägen, Schwenk- und Starrfräsen, Dicken- und Abrichthobelmaschinen sowie seiner Schleifmaschine für den Holzfensterbau zur Ligna. Highlight ist die Steuerung »ConnectControl«. Dahinter steckt ein cloudbasiertes Konzept. Damit erhalten die Anwender nicht nur eine leistungsfähige Maschinensteuerung, sondern auch die Möglichkeit zum Datenaustausch zwischen Maschine und betrieblicher Umwelt. Die Steuerung ist für die neuen Tischfräsen »T14« und »T29« sowie die beiden neuen Formatkreissägen »T66« und »T77« lieferbar. Durch den modularen Aufbau aus »ConnectTouch«, der fest verbauten Touchscreensteuerung, »ConnectPad«, dem Apple iPad, mit der »ConnectApp« und der Cloudlösung »ConnectDrive« hat der Kunde die Möglichkeit, die Steuerung seiner Maschine auch nach dem Kauf jederzeit aufrüsten oder auch abrüsten zu können.

Tischler und Schreiner arbeiten zunehmend mit elektronischen Arbeitsunterlagen, sprich Tablets. Es lag nahe, diese Entwicklung konsequent weiterzudenken und das Tablet auch als eine erweiterte Maschinensteuerung zu nutzen. Mit dem Tablet und der entsprechenden App stehen umfangreiche Erweiterungen der essenziellen Maschinenbedienung zu Verfügung, die auf dem fest an der Maschine verbauten 7"-Touch-Bildschirm läuft. Zudem ist über das Tablet beziehungsweise die damit verbundene Cloudanwendung der Zugriff auf im Unternehmen zentral verwaltete Daten,

wie etwa Auftragsdaten oder Werkzeuginformation, sichergestellt. Selbstverständlich kann jede mit ConnectControl ausgestattete Maschine sowohl ohne angedocktes Tablet als auch ohne eine Online-Verbindung bedient werden, dann jedoch ohne die Möglichkeiten der Kommunikation nach draußen. Darüber hinaus dürfen sich die Standbesucher auf das neue, frische Design der Maschinen freuen: Das gesamte Sortiment kommt nun in einem modernen Weiß daher, das altbekannte wasserblau ist nun dem Bereich rund um das Logo vorbehalten.

Neben den beiden neuen Tischfräsen T14 und T29, die beide dank ConnectControl alle Möglichkeiten der Digitalisierung bieten, wird auch die neu ins Sortiment genommene kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschine T32 erstmals auf der Ligna gezeigt werden. Begleitet wird diese Hobelmaschine von ihren »Schwestern«, der altbewährten Dickenhobelmaschine T45 sowie der Abrichthobelmaschine T54.

Halle 12, Stand E30

Otto Martin GmbH & Co. KG

87724 Ottobeuren

Telefon: +49(0)8332.911-0

www.martin.info



Ein Tablet erweitert den 7"-Touchscreen der Maschine und bietet dem Bediener zusätzliche Unterstützung sowie den Zugriff auf Auftrags- oder Werkzeugdaten

Die Formatkreissäge T66 mit der Maschinensteuerung ConnectControl



IMMER GUT FESTHALTEN

Maschinelle Handhabung von Schmalz

Holzwerkstoffe automatisiert heben, auf dem Maschinentisch fixieren und manuell handhaben – diese Schwerpunkte setzt Schmalz auf seinem diesjährigen Ligna-Messexpand in Hannover. Neben Aufspannmitteln, Flächengreifern und dem Nadelgreifer für den JumboErgo präsentiert der Vakuum-Experte unter dem Motto »We make your woodwork flow« auch das Must-Have für Holzverarbeiter: den VacuMaster Wood.

Der modulare Blocksauger **VCBL-S6** ist auf die Konsolentische der Marken SCM und Morbidelli abgestimmt. Seine Vorteile: Das Spannkonzepthält Werkstücke mit höchster Kraft und positionsgenau, Verschleißteile werden werkzeuglos gewechselt und ein Tastventil aktiviert automatisch das Vakuum, sobald ein Werkstück aufliegt – nicht belegte Blocksauger können demnach auf dem Maschinentisch verbleiben. Der Block-



Der Sauger hält auch geschwungene und raue Teile sicher fest

sauger spannt auch Werkstücke mit geschwungener Kontur oder rauer Oberfläche.
Halle 15, Stand A06

J. Schmalz GmbH
72293 Glatten
Tel. +49 7443 24030
www.schmalz.com

FAMILIENFEST BEI FORSTNERS

Zylinderkopfböhrer für alle Anwendungen von Famag



Für alle Fälle: vielseitige Böhrerserie von Famag

Famag stellt in diesem Jahr eine ganze Produktfamilie in den Mittelpunkt seiner Messepräsentation: Die Zylinderkopfböhrer-Serie **BORMAX**. Jedes Mitglied dieser Familie zeichnet sich durch verschiedene Alleinstellungsmerkmale aus. Von der Spitze bis zum Schaft abgestimmt auf unterschiedlichste Materialien und Einsatzbereiche steht die gesamte Bormax-Familie für präzises, schnelles und

ausdauerndes Arbeiten. Das Bormax-Programm bietet Böhrer-Abmessungen von 8 bis 120 mm Durchmesser, Zwischen- und Inch-Abmessungen, kombiniert in durchdachten Sätzen, in WS und HM-bestückt.
Halle13, Stand B16

GmbH & Co. KG
42855 Remscheid
Tel. +49 2191 92840
www.famag.com

KOMPLEX UND DABEI EINFACH

Direkt CNC-Systeme zeigt neue Version seiner CAM-Software

Die Automatisierung in Industrie und Handwerk nimmt zu, und der Fachkräftemangel zwingt Unternehmen zum Handeln. Mit Maschinen ist es dabei nicht getan: Es braucht Software, mit der Mitarbeiter nach kurzer Einarbeitung Prozesse fehlerfrei steuern, Maschinen bedienen und Programmierungen vornehmen können. Wie das geht, zeigt Direkt CNC-Systeme mit der

VERSION 8.0 von **NC-HOPS**. Die CAD/CAM-Lösung für 3-, 4- oder 5-Achs-Maschinen, 5-Achs-Simultanbearbeitungen oder 3D-Formfräsungen bietet einen zuverlässigen Weg zum Automatisierungsbetrieb. Mit Blick auf die Personalsituation in vielen Betrieben stehen vor allem intuitive Einstiegsdialoge für Neuanwender im Fokus, ohne dabei die hohen Anforderungen der

erfahrenen Nutzer in Bezug auf Automatisierung, Performance und Schnittstellen aus dem Auge zu verlieren.
Freigelände Halle 14/15, Stand R84



Effizienz: wenn Software Schwieriges erleichtert

Direkt CNC-Systeme GmbH
73553 Alfdorf
Tel. +49 7172 937700
www.direkt.net



So geht Fräsen heute

Entdecke das Shaper System und bring CNC-Präzision auf einfache Weise in deine Arbeitsabläufe. Nutze moderne Technik in einem intuitiv zu bedienenden Werkzeug und optimiere deine Prozesse.

LIGNA

Besuche uns auf der Ligna: Halle 13 | B15

shapertools.com



Erfahre mehr auf
shapertools.com



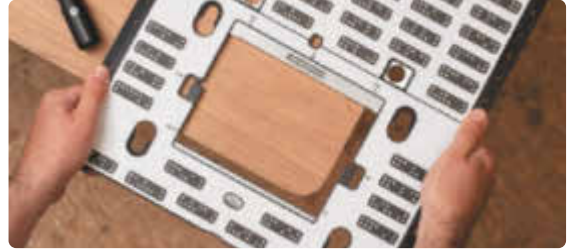
SHAPER

shapertools.com



WORKSTATION

Perfekt für das Einspannen
sämtlicher Werkstücke.



PLATE

Die universelle Schablone
für Origin.



SHAPER | HUB

Fräsfertige Projekte und digitale
Beschlagsdaten im Beschlagskatalog.



STUDIO

Die intuitive Zeichensoftware für
dein Handwerk.



ORIGIN

Hol dir mit der handgeführten CNC-Fräse
digitale Präzision in dein Handwerk.

Ein umfassendes System, mit welchem du Präzision
in deine Arbeitsabläufe integrierst.

HILFE VOM HANDLANGER

Vielseitiges Robotik-System von Weber

Die Roboterzelle HS-6-2000 von Weber ist ein Palettier-, Sortier- und Handling-System und lässt sich nahtlos in eine Prozesskette einbinden – zum Beispiel zur weiteren Behandlung von Werkstücken, nachdem sie in einer Weber-Schleifmaschine bearbeitet wurden. Aber stand-alone ist das Handling-System vielseitig und flexibel einsetzbar – ebenso wie sein kleiner Bruder HS-4-1000. Der Roboter der HS-6-2000 ist mit 6 Achsen

ausgestattet, hat eine Reichweite von 2000 mm und kann bis zu 20 kg schwere Werkstücke handhaben. Das System bietet eine ausgefeilte Geometriererkennung: Es registriert automatisch, wie das Werkstück liegt und wo sich der optimale Greifpunkt befindet. So arbeitet es sich selbst und ohne menschliches Zutun ein. Zur Bedienung sind keine Programmier- oder Roboterkenntnisse notwendig.
Halle 17, Stand F28



Hans Weber GmbH
96317 Kronach
Tel. +49 9261 4090
www.hansweber.de

Die Robotikzelle von Weber ist nicht nur an Schleifmaschinen einsetzbar

WENN MAL GÄSTE KOMMEN

Ausziehbarer Arbeitstisch aus Lochrasterplatten von Ruwi

Der flexible und ergonomische **LOCHRASTERTISCH** von Ruwi verfügt auf beiden Stirnseiten jeweils über ein Plattensegment, das sich stufenlos

ausziehen und von oben wieder fixieren lässt. So lässt sich die Arbeitsfläche mit wenigen Handgriffen von 160 x 80 cm auf 220 x 80 cm erweitern.

Zusätzlich kann die Fläche durch Auflageschienen mit Antirutschbelag angepasst und weiter vergrößert werden. Seitliche Profile erweitern die Einsatzmöglichkeiten des Tisches: Hier können Zwingen in die Nuten eingeschoben werden, um so Werkstücke auch seitlich spannen zu können. Ein Schubkasten und zusätzlicher Stauraum unter der Arbeitsfläche bieten Platz, um Werkzeuge, Auflageschie-

nen und Zubehör aufzubewahren. Die Arbeitsfläche besteht aus einer Mehrschichtplatte mit HPL-Beschichtung auf beiden Seiten. Der Tisch kann über eine Hydraulik-Fußpumpe stufenlos in der Höhe angepasst werden.
Halle 13, Stand A23



Basis für Großes: Der variable Ausziehtisch von Ruwi

Ruwi GmbH
78737 Fluorn-Winzeln
Tel. +49 7402 8414
www.ruwi.de

DIE SCHWALBEN FLIEGEN AUS

Mobil einsetzbare Keilnutfräsmaschine von Hoffmann

Bei Montagearbeiten auf der Baustelle müssen oftmals auch Eckverbindungen an Einbauteilen ausgeführt werden – z. B. an Einbaumöbeln in der Küche und im Bad oder auch an Rahmenteilen beim Ausbau von Wand und Decke. Alles sollte dann ruckzuck gehen und dennoch präzise und sicher ausgeführt sein. Das klappt, wenn man die neue **KEILNUTFRÄSE MU-S** von Hoff-

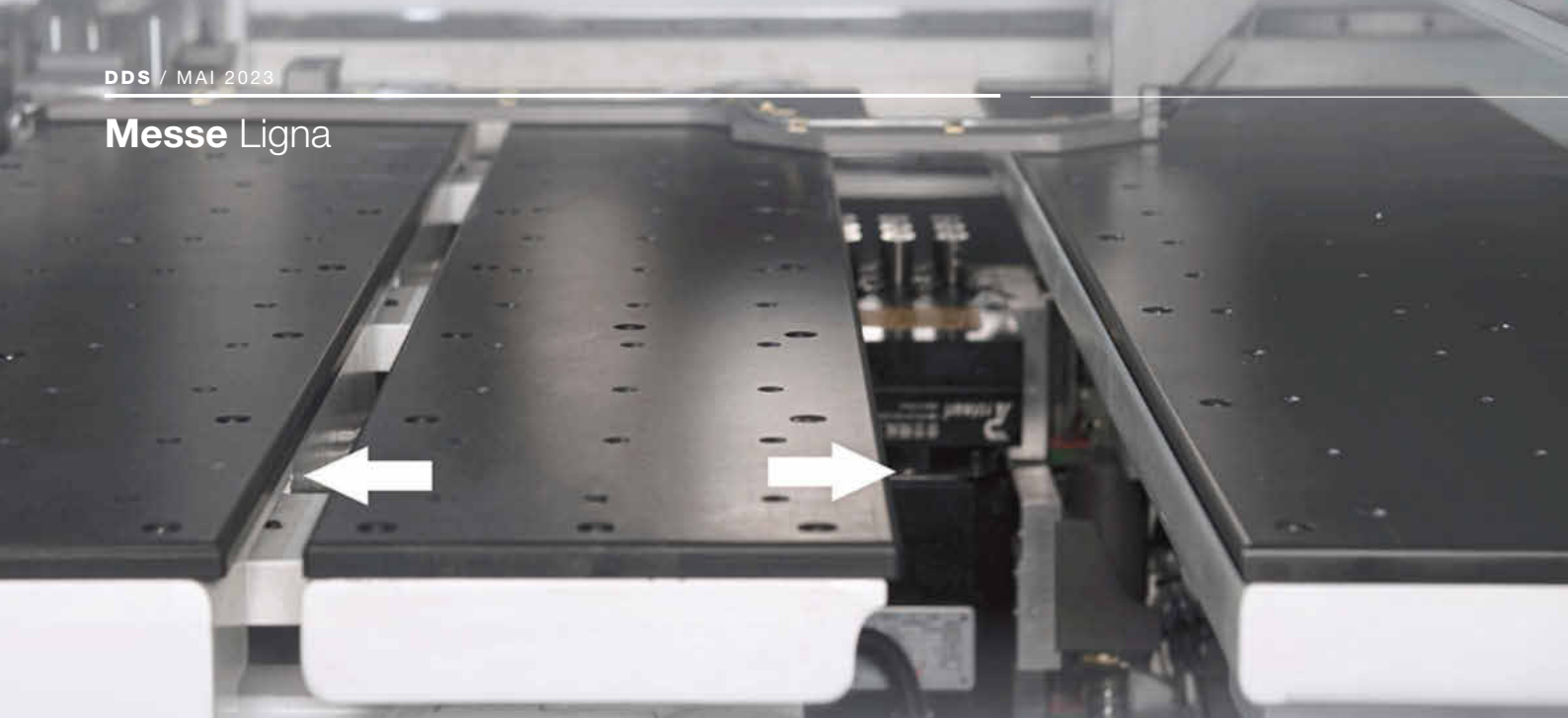
mann dabei hat. Und natürlich die Hoffmann-Schwalben zum zuverlässigen und sicheren Zusammensetzen und Verbinden der Einbauteile. Beides zusammen ermöglicht dauerhaft haltbare und zugleich schnelle Verbindungen bei Montagearbeiten auf der Baustelle. Das Verbindungssystem eignet sich für Holz und Holzwerkstoffe, einschließlich MDF und

Multiplex. Die Tischmaschine ist samt Zubehör sowie einem gängigen Schwalbensortiment in einem handlichen Transportkoffer untergebracht und kann so überallhin leicht mitgenommen werden.
Halle 13, Stand B28

Hoffmann GmbH Maschinenbau
76646 Bruchsal
Tel. +49 7251 95440
www.hoffmann-schwalbe.de



Schwalbenfräse zum Mitnehmen



Die Luftkissentische werden von einem integrierten Ventilator gespeist und entlasten damit den Druckluftverbrauch

EIN MULTITALENT

Masterwood präsentiert auf der Ligna ein 6-Seiten-Bearbeitungszentrum, das nicht nur für den Möbelbau verwendet werden kann.

VIELSEITIGE Highspeed-Technik für den Korpusbau bietet das neue 6-Seiten-Bearbeitungszentrum **TF 600 KT** von Masterwood. Die horizontale Bearbeitung der Werkstücke in Verbindung mit zwei automatisch gesteuerten Klemmzangen garantiert hohe Arbeitsgeschwindigkeit. Das kleinste Werkstück, das die Maschine verarbeiten kann, ist 70 mm lang und 35 mm breit. Die maximale Breite beträgt 1000 mm, die maximale Länge ist nicht begrenzt. Die minimale Materialstärke beträgt 9 mm, die maximale 60 mm, was auch Bearbeitungen im Sandwich ermöglicht. Das massive Maschinengestell erlaubt Vorschubgeschwindigkeiten bis zu 90 m/min in der Y-Achse, 50 m/min in der Z-Achse und 25 m/min in der X-Achse. Ein oberer Bohrkopf mit 20 horizontalen und vertikalen Bohrspindeln ist zusätzlich mit einem Nutsägeblatt ausgestattet. Auf derselben Achse befindet sich das unabhängige Fräsaggregat, das mit

einem 5-fach-Werkzeugwechsler ausgestattet ist. Mittels Winkelgetriebe können Schlosskästen und andere Horizontalfräsarbeiten ausgeführt werden. Auch die Möglichkeit, Clamex-Verbinder zu verarbeiten, ist im Standard enthalten. Ein zusätzlicher Bohrkopf mit neun vertikalen Spindeln und ein unabhängiges Fräsaggregat sorgen für die Bearbeitung von unten. Neben der 6-Seiten-Bearbeitung der Werkstücke werden die unteren Werkzeuge für die Sandwichbearbeitung eingesetzt. Luftkissentische im Ein- und Auslauf garantieren die schonende Bearbeitung empfindlicher Materialien.

Halle 13, Stand C28

Masterwood Deutschland GmbH

48712 Gescher

Tel. +49 2542 9555021

www.masterwood-deutschland.de

Die TF 600 KT läuft mit der aktuellsten Version von Masterwork



Gesteuerte Klemmzangen sorgen für Arbeitstempo

KANTENKENNER

Paul Ott präsentiert auf der Ligna Kantenanleimmaschinen und Bekantungszentren für größere Tischlereien und die Möbelindustrie.



Die Storm+ ist als Einzelmaschine oder mit Rückführung erhältlich

Das Familienunternehmen Paul Ott wird auf der Ligna mit der Reihe **DOOR-EDITION** erstmals eine Sondermaschine für die Türenfertigung bei einer Messe präsentieren. Außerdem wird Ott die kompakte Kantenanleimmaschine **TORNADO+** präsentieren, den Nachfolger des beliebten Modells Tornado – eine der gefragtesten Maschinen des Herstellers. Die kompakte Bauweise, gepaart mit vielseitigen Ausstattungsmöglichkeiten, machen die Maschine besonders für moderne Handwerksbetriebe interessant. Noch effizienter wird die Maschine, wenn sie mit einer TransCompact-Rückführung – ebenfalls aus dem Haus Ott – ergänzt wird. Die Maschine eignet sich für die präzise Verarbeitung verschiedener Kantenmaterialien, von Rollenware bis Massivholz, in Kantenstärken von 0,3 mm bis 15 mm und für Plattenstärken bis 60 mm. Die Länge der Maschine beträgt 6,2 m, ihre leistungsfähige

18,5-Zoll-Beckhoff-Steuerung sorgt für effizientes Arbeiten. Auf dem Stand vorgeführt wird auch eine Bekantungsanlage, bestehend aus Storm+ und TransLift+, mit integriertem Roboter und der CNC-Maschine eines Mitausstellers. Der Austausch mit anderen Maschinenherstellern und Softwarefirmen ist für Ott ein besonderes Anliegen, um für Kunden alltagstaugliche Gesamtlösungen mit hohem Automatisierungsgrad anbieten zu können: Besucher dürfen sich auf interessante Gespräche mit den Kantenspezialisten von Ott und den Mitausstellern RSO Group und Glade CNC freuen.

Halle 12, Stand D30

Paul Ott GmbH
 A 4650 Lambach
 Tel. +43 7245 2300
www.ottpaul.com



CombiMelt: Storm+ und PUR für perfekte Kanten



Storm+ mit TransLift+ erleichtert das Arbeiten

Die neue Liebe am Schreinerhimmel!

interiorcad
 POWERED BY VECTORWORKS

P Corpora

CAD und Branchensoftware für Tischler



& extragroup



Software & Service ganz nach Bedarf.

extragroup.de
p-s-s.de

LIGNA Besuchen Sie uns vom 15.-19. Mai Halle 12, Stand D39

Vectorworks ist ein Produkt von Vectorworks, Inc. - interiorcad und tornado sind Produkte der extragroup GmbH - Corpora ist eine Marke der PimCalc GmbH.

Messe Ligna

MIT SPANNUNG ERWARTET

Zwingen und praktische Helfer von Bessey

Der Spannwerkzeugspezialist Bessey präsentiert unter dem Messemotto »Making more out of wood« zahlreiche praktische Helfer und interessante Neuheiten, die den Handwerker bei der Holzbearbeitung unterstützen.

Im Fokus stehen dabei neue Spannwerkzeuge für Multifunktions-tische, das erweiterte Einhandzwingen-Sortiment sowie die Deckenstützen samt Zubehörprogramm.

In all diesen Produktbereichen können die Besucher durchdachte Neuheiten erleben, wie etwa einen **WAAGRECHT-NIEDERZUGSPANNER**, eine Einhandzwinde mit **UM 360° DREHBARER GRIFFEINHEIT** sowie Ergänzungen im **DECKENSTÜTZEN-SORTIMENT**. Aber auch die beliebten Korpuszwingen- und Türfuttermontageprodukte sind wieder mit dabei. *Halle 13, Stand B10*



Einhand-Zwinde mit um 360 Grad drehbarem Griff

Bessey Tool GmbH & Co. KG
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49 7142 4010
www.bessey.de

BIO MIT WEITEM VORSPRUNG

Seit über 60 Jahren entwickelt Osmo wohngesunde Anstrichsysteme

Osmo präsentiert auf der Ligna ein breites Sortiment aus Klassikern und Innovationen. Alle Osmo-Anstrichsysteme unterliegen strengen Qualitätskontrollen und basieren auf natürlichen Ölen und Wachsen. Abgestimmt auf die Unternehmensgröße, das maschinelle Equipment und die präferierten Applikationsverfahren bietet Osmo Flexibilität und passgenaue Lösungen für jeden individuellen



Bedarf. Vom **SPRITZ-WACHS**, das sich komfortabel per Becherpistole, Airless bzw. Airmix oder HVLP verarbeiten lässt, über das innovative

2K-HOLZÖL für fertige und emissionsgeprüfte Oberflächen innerhalb eines Tages bis hin zum bewährten Hartwachsöl, das Osmo

Partner für Industrie und Handwerk: Osmo bietet praxiserprobte Bio-Produkte

vor über 30 Jahren auf den Markt brachte, können sich Profis der Holzbe- und -verarbeitenden Branche auf dem Osmo-Messestand live von der Qualität und Vielfalt des Oberflächen-spezialisten überzeugen. *Halle 16, Stand C19*

Osmo GmbH & Co. KG
48231 Warendorf
Tel. +49 2581 922100
www.osmo.de

DAS BESTE HERAUSHOLEN

Lignum Consulting fokussiert das Thema Ressourceneffizienz



Lignum Consulting berät Unternehmen neutral und mit Diskretion

Die letzten drei Jahre waren geprägt durch wirtschaftliche Veränderungen. Die Holz- und Möbelbranche spürt Rückgänge in Nachfrage- und Konsum – mit entsprechenden wirtschaftlichen Folgen. Um den KMU die Zukunftsfähigkeit zu sichern, fokussieren die Berater von Lignum Consulting 2023 das Thema Ressourceneffizienz. In Unternehmen wächst der Druck vor allem in vier Bereichen: Verfügbarkeit

(Lieferfähigkeit steht über dem Preis); Prozesse (Digitalisierung und Vernetzung sind Zukunftsthemen); Personal (Fachkräftemangel) und Nachhaltigkeit (Klimawandel zwingt zu neuem Denken und Handeln). *Halle 12, Stand D78*

Lignum Consulting GmbH
74635 Kupferzell
Tel. +49 7944 941970
www.lignum-consulting.com

WERKZEUG UND WETTBEWERB

Werkzeuge für den Fensterbau von TWT-Zuani

TWT-Zuani liefert hochpräzise Werkzeuge zur individuellen Produktion von Fenstern und Türen. High-End-Lösungen wie Laser HP, 4-Life oder Standard-Werkzeuge: Die Fertigung orientiert sich am Bedarf der Anwender. Kurze Kommunikationswege und direkte Ansprechpartner sorgen für einen flexiblen Kundenservice und fachmännische Hilfe bei allen Fragen. Zuani präsentiert auf der Ligna u. a. die Werkzeuge **LASER S** und **LASER HP**. Letzteres wurde für die industrielle Produktion von Holzfenstern und -türen entwickelt. Laufruhe durch geschlossenen Baukörper, Schnittgeschwindigkeiten bis 120 m/s sowie ein patentiertes Messerspannsystem zeichnen das System aus. TWT entwickelt innovative Systeme für Holzfenster-Produzenten. Einige davon



Italienische Wurzeln: Zuani Deutschland sichert den Service

wie z. B. TWT Esperia oder TWT Style werden in Hannover zu sehen sein, um die heutigen Möglichkeiten einer rationellen Fertigung aufzuzeigen.

Halle 27, Stand J58

Zuani Deutschland GmbH

72531 Hohenstein-Bernloch

Tel. +49 7387 98730

www.zuani.de

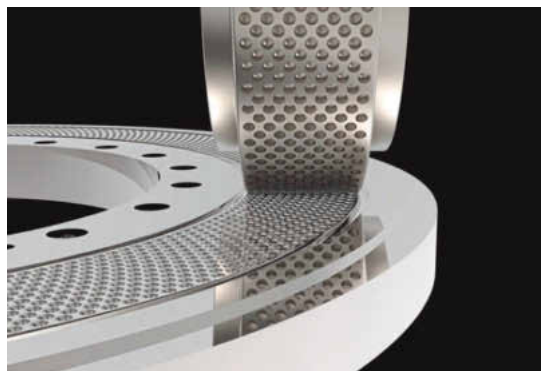
WO DIE PELLETS HERKOMMEN

Kahl baut Anlagen zum Aufbereiten von Holzresten

Seit Mitte der 1920er-Jahre entwickelt Amandus Kahl Pelletpressen für verschiedene Anwendungsgebiete. Mit ihrer zuverlässigen Mechanik und individuellen Konfigurierbarkeit erreichen die Anlagen Durchsatzleistungen bis zu 12 Tonnen pro Stunde. Deshalb eignen sie sich besonders für die Holzverarbeitung. Zur Ligna hat der Maschinenhersteller die **PELLETPRESSE 60-1500** im Gepäck und stellt das Thema Energieeinsparung und -effizienz in den Mittelpunkt seines Messeauftritts. Mit der automatischen Pressensteuerung EAPR greift das Unternehmen das Megathema Industrie 4.0 auf. Die Steuerung ermöglicht den

optimalen, automatischen Betrieb aller Flachmatrizenpressen aus dem Hause Kahl.

Halle 26, Stand F57



Amandus Kahl GmbH & Co. KG

21465 Reinbek

Tel. +49 40 727710

www.akahl.com

Das Pressen von Pellets erfordert eine hoch entwickelte Technik



SOFTWARE-HIGHLIGHTS LIVE ERLEBEN!

Auf der LIGNA präsentiert die Branchensoftware OSD die neuesten Entwicklungen in den Bereichen ERP/PPS und CAD/CAM.

Komm vorbei!

LIGNA

15. - 19. Mai
Halle 12
Stand B10



OS Datensysteme GmbH
Tel.: +49 7243 509 0
www.osd.de



Aufnahme der Einbausituation unterhalb der Dachschräge mit dem Flexijet-3D-System

Unter die Ecke gedacht

Christian Liesecke nutzt in Berlin das digitale Aufmaß von Flexijet für klassische Dachschrägenschränke. Auch bei der Montage nützt ihm das System.

CHRISTIAN LIESECKE und sein Team bekamen in Berlin Zehlendorf den Auftrag, ein hochwertiges Umkleidezimmer mit passgenauen Schränken im Dachgeschoss eines Altbaus zu realisieren. Für das Aufmaß entschieden sich die Tischler für den digitalen Weg mit **FLEXIJET 3D**. Bei diesem Laseraufmaßsystem werden gemessene Punkte direkt auf der Baustelle mit CAD-Befehlen der Flexijet-Aufmaßsoftware verknüpft. So entsteht schon direkt vor Ort eine 3D-CAD-Zeichnung der Ist-Situation. Beim Aufmaß des

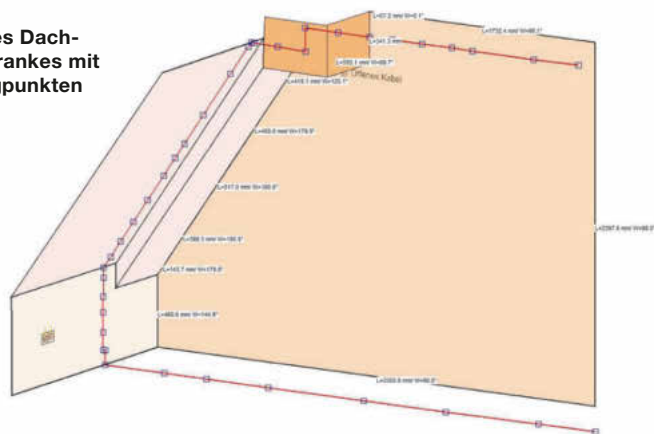
Raumes war es wichtig, den genauen Verlauf der Dachschrägen, die Absätze der Decke, eventuelle Unebenheiten am Boden sowie die exakte Kontur und Höhe der Sockelleiste einzumessen. Auch Steckdosen und Stromkabel wurden in der CAD-Aufmaßzeichnung vermerkt.

Genauigkeit ist entscheidend

Typischerweise werden beim digitalen Aufmaß deutlich mehr Messpunkte erfasst, als bei händischen Methoden. Bei Flexijet liegen die Daten jedoch nicht, wie sonst oft üblich, in Form einer »Punktwolke«, die ausgewertet werden muss, vor, sondern direkt als CAD-Daten für die unmittelbare Weiterverarbeitung in entsprechender Software. Die Steckdose in der Wand ist sofort eine Steckdose im CAD. Dies macht das Aufmaß übersichtlich und effizient.

Christian Liesecke hat das Flexijet-Aufmaß als Grundlage für seine weitere Planung des Dachschrägenschranks in Vektorworks verwendet. Der Wandverlauf als Polylinie lässt sich direkt nutzen, um Korpuskanten zu bestimmen und der Grad an Vorfertigung in der Werkstatt ist nahezu bei 100 Prozent. Das Team konnte so jede Passleiste in der Werkstatt der Tischlerei Liesecke passgenau zuschneiden. Keine Leiste musste an der Baustelle nachgeschnitten

Zeichnung des Dachschrägenschranks mit den Anschlagpunkten





Gebaut wie geplant:
Die Arbeit der
Tischlerei Liesecke
wertete den Raum
deutlich auf



Fotos: Flexijet GmbH

In der Seite und mit der Kommode
sind weitere Staufächer entstanden

werden. Das spart bei der Montage Zeit und beugt Fehlern auf der Baustelle vor. Nach Einschätzung von Christian Liesecke lag die gesamte Zeitersparnis des digitalen Workflows aus Flexijet 3D in Verbindung mit Vectorworks bei diesem Kundenauftrag bei etwa zwei Arbeitstagen. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Aufmaß von einer Person alleine ausgeführt werden kann. Die Technik steht ergonomisch in Arbeitshöhe auf Stativen. Weil die Daten sofort im DXF-Format in Vectorworks vorliegen, gibt es auch keine Übertragungsfehler, wie sie bei handschriftlichen Notizen vorkommen können. Später bei der Montage vor Ort sind aufgrund des genauen Aufmaßes mit zahlreichen Messpunkten keinerlei Anpassungen oder Nachschneiden erforderlich. Alles passt.

.....
MOSES MOHR, FLEXIJET

STECKBRIEF

Anwender: Tischlerei Liesecke
14163 Berlin
www.tischlerei-liesecke.de

Aufmaßtechnik: Flexijet GmbH
32584 Löhne
www.flexijet.info

Ligna, Halle 12, Stand B02

Peter Welter GmbH & Co. KG



Magnete verwirklichen Ideen



Haftsysteme

Verschlüsse

Rotoren/Sensorik

Beratung/Konzeption

Sonderanfertigung

Standardprogramm

09.05.23 – 12.05.23

Interzum 2023

Halle 8.1 / Stand A031

Peter Welter GmbH & Co. KG

**Nutzen Sie die Anziehungskraft
von Magneten, als innovative
Lösung in Ihrer Anwendung**



Fon: 02235/955210; Web: magnete-welter.de;

E-Mail: info@magnete-welter.de

Beratung auch per Videocalls



**UNSER SPEED
IST IHR
ERFOLG!**

MÖBEL[FERTIG]TEILE IN 48 STUNDEN

Wir fertigen für Sie Möbelteile in allen Wunschgrößen innerhalb von 48 Stunden. Profitieren Sie von der erstklassigen Qualität aller Speedmaster-Produkte, die sich nahtlos in Ihre Arbeit einfügen: Ein perfektes Ergebnis für Ihre Kunden.

Mehr unter www.speedmaster.at



Auf Knopfdruck lassen sich Kunden mit einer Visualisierung in Highend-Fotorealistik begeistern

KALKÜL UND GEFÜHL

Palette CAD zeigt digitale Instrumente für effiziente CAD-Planung und emotionalen Verkauf



Einfache Planung ist wichtig, einfache Zusammenarbeit entscheidend

ALS PIONIER für 3D-Planungssoftware entwickelt Palette CAD heute durchgängig digitale Lösungen für das Tischler- und Schreinerhandwerk. Die Software des Stuttgarter Unternehmens deckt alle Bereiche des Innenausbaus ab. Ihr Leistungsumfang geht weit über die 3D-Planung hinaus –

von der hochbrillanten 3D-Visualisierung für die Beratung und den Verkauf über die direkte Anbindung aller relevanten Herstellerdatenbanken bis zur Ansteuerung von CNC-Maschinen. Palette CAD verbindet alle Arbeitsschritte zu einem nahtlosen, digitalen Prozess. Das erleichtert und beschleunigt die Arbeit, außerdem werden auf diese Weise viele Fehlerquellen ausgeschlossen und die Qualität dadurch verbessert.

Bei der Konstruktion selbst zeigt die intelligente Schreinerplatte in Palette CAD ihre Stärke – dieses Modul stattet das Bauteil mit allen Informationen für die weitere Bearbeitung aus, wie z. B. Verbinder, Kanten und Beschläge. Darüber hinaus bereitet es die Daten zur Übergabe an die CNC-Maschine auf – durch die intelligente Verschnittoptimierung sparen Anwender ganz automatisch Material. Das schont Ressourcen und senkt die Materialkosten.

Das Programm verbindet aber noch mehr als nur Arbeitsschritte: Durch Cloud-Technologie vereinfacht Palette CAD die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Gewerken und Personen: vom Architekten oder Innenarchitekten, der über den BIM-Standard verbunden ist, bis zur Buchhaltung, die

eine direkte Schnittstelle für ihr kaufmännisches Programm nutzt. Alle Beteiligten nutzen die Cloud für einen geregelten, aber unabhängigen Zugriff auf die Planungsdaten – sogar von mobilen Endgeräten aus. Immer vernetzter wird Palette CAD auch durch die Integration von Shop- und Programmschnittstellen: Nach der kürzlichen Shop-Anbindung zum Beschlaghändler OPO Oeschger erfolgte zuletzt die Anbindung des österreichischen Großhändlers Schachermeyer. Nutzer können darüber Materialbestellungen direkt aus der Planung auslösen, ohne die Programmoberfläche zu wechseln.

»Unsere Software soll dazu beitragen, das Berufsbild des Schreiners attraktiv auszugestalten« – so beschreibt Frank Kobs, Vorstand Entwicklung und Support bei Palette CAD, das Selbstverständnis des Unternehmens. »Entscheidend sind dabei intuitive Bedienung, Effizienz und nicht zuletzt der Spaß bei der täglichen Arbeit. All das richtet unseren Fokus auf die Schaffung eines durchgängigen Workflows, der die Arbeit und die Kommunikation mit Kunden, Lieferanten sowie Kollegen erleichtert. Digitalisierung macht vieles im Handwerk heute nicht nur wesentlich einfacher und präziser – sie ermöglicht auch neue, effiziente Arten der Zusammenarbeit.«

Interzum, Boulevard, B080

Ligna, Halle 12, Stand B08

Palette CAD AG

70329 Stuttgart

Tel. +49 711 9595-0

www.palettecad.com

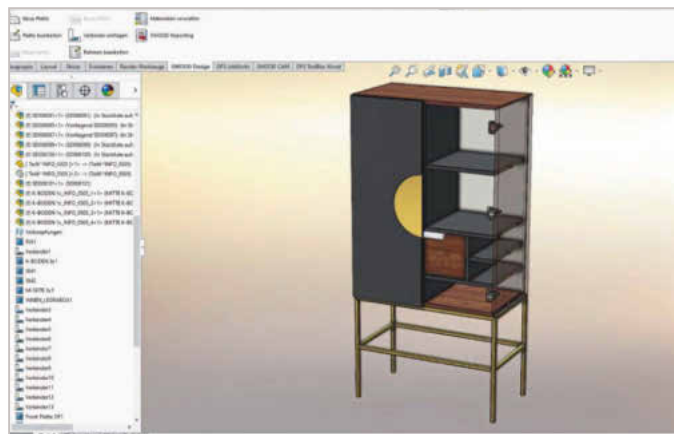
HIN ZUM DIGITALEN ALLTAG

DPS ermöglicht Durchgängigkeit von der Planung bis zur Fertigung

Der Stuttgarter Solidworks-Reseller DPS versteht sich als PLM-Lösungsanbieter, der die Kernprozesse beim Kunden für alle Aufgaben und Phasen des Produktlebenszyklus unterstützt, von der Konstruktion über die Fertigung bis zur Datenverwaltung und der Abbildung kaufmännischer Prozesse. Auf der Ligna stellt DPS u. a. den Produktkonfigurator DriveWood vor, der speziell auf die Anforderungen holzverarbeitender Betriebe

zugeschnitten ist: Produkte können webbasiert konfiguriert werden und gehen direkt in die Fertigung. DriveWood erstellt fertigungsrelevante Daten wie 3D-Modelle, Zeichnungen und Fertigungsdaten – auf Wunsch bis zum fertigen Produktionsauftrag.
Ligna, Halle 15, Stand F70

DPS Software GmbH
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. +49 711 797310-0
www.dps-software.de



DPS stellt auch Neuheiten und Updates in SWOOD 2022 vor

PLANEN, BAUEN UND VERKAUFEN

Imos stellt eine neue Version seiner Produktionssoftware vor

Neuerungen in verschiedenen Modulen der Möbelproduktionssoftware iX Interio werden auf dem Stand von Imos

zu sehen sein. Innerhalb von **IX CAD 2023** wurde ein spezieller Konstruktionsassistent für komplexe Bauteile entwickelt. Dieser erlaubt es, mehrere konstruktive Elemente zu einem Bauteil zusammenzuführen, wobei das entstandene Bauteil parametrisch ist. Der cloudbasierte Service **IX SCOUT** für die papierlose Bereitstellung digitaler Unter-

lagen für Fertigung und Montage erhielt ein Update. Möbelkonstruktionen lassen sich direkt aus iX CAD präsentieren und über die Cloud an Kunden verteilen. Ein weiteres Highlight ist die neue Produktlinie **NET STUDIO**. Die Online-Verkaufslösung legt den Schwerpunkt auf innovative Möbel- und Raumplanung sowie eine neue Art der Konfiguration. Den Anfang macht **NET Studio.kitchen** – die Spezialisierung für die Küchenindustrie. Eindrucksvolle

Visualisierungen veranschaulichen das Konfigurationsergebnis, wobei Änderungen sofort aktualisiert werden. Mittels drag&drop und move&match werden Küchen online geplant, verkauft und im Umfeld von iX Interio auch direkt gefertigt.
Interzum, Boulevard, St. B074 Ligna, Halle 15, Stand G47

Imos AG
32052 Herford
Tel. +49 5221 976-0
www.imos3d.com



Über den Cloudservice **iX Scout** stehen digitale Unterlagen überall zur Verfügung

PRAXISORIENTIERT

3D-CAD-CAM-Software von Moldtech

Moldtech wird auf der Messe ein Kundenprojekt als Beispiel für die Anwendung seiner 3D-CAD-CAM-Software **TOP SOLID WOOD** zeigen – die Konstruktion und Ausführung des Messestands selbst. Interessenten lernen daran beispielhaft alle Funktionen kennen und erfahren, dass Top Solid Wood eine durchgängige und

parametrische Lösung für den gesamten Fertigungsprozess bietet, von der Konstruktion bis zur Produktion. Die Software ermöglicht eine nahtlose Integration zwischen den Phasen des Fertigungsprozesses in der Holzbearbeitung, was Zeit und Ressourcen spart und die Effizienz steigert.
Ligna, Halle 15, Stand D55

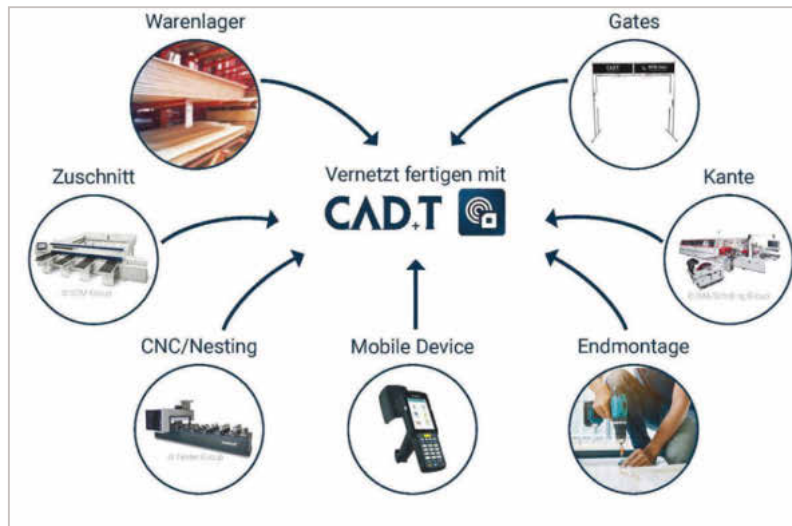


Moldtech GmbH
33154 Salzkotten
Tel. +49 5258 9364-0
www.moldtech.de

Für den direkten Austausch mit Software-Entwicklern ist eine Messe die beste Gelegenheit

JEDES TEIL IM BLICK

CAD+T hat eine vollständig anpassbare Lösung zur RFID-Teileverfolgung entwickelt



Vernetzung per RFID:
das System erkennt jedes Teil



Per Cloud wird die
Information mobil

Die wichtigste Messeneuheit aus dem Hause CAD+T ist die kontaktlose Teileverfolgung durch **RFID-TECHNIK**. Das System kann den Produktionsanforderungen jedes Betriebes angepasst werden, unabhängig von dessen Größe. Damit hat der Anwender jederzeit den Überblick über jedes Teil, das in die Produktion hinein und aus ihr herausgeht. Dabei ist der gesamte Prozess live und kann per Computer, Laptop oder Mobilgerät in Echtzeit verfolgt werden. Unabhängig von der Produktionsleistung bietet RFID die Möglichkeit, die Produktionsprozesse zu steuern und zu optimieren, passive Zeiten zu reduzieren und dadurch Zeit und Kosten zu sparen. Die Echtzeit-Einblicke in die Arbeitsabläufe und Ressourcen des Betriebes verbessern dessen Effizienz. Tritt der Fall ein, dass es zu Abweichungen vom Soll-Prozess kommt, sind diese anhand des Kontrollsystems umgehend zu erkennen und zu korrigieren.

Interzum, Boulevard, Stand B078
Ligna, Halle 15, Stand Nr. F66

CAD+T Solutions GmbH

A 4052 Ansfelden

Tel. +43 7229 83100-0

www.cadt-solutions.com

DRAG AND FERTIG

Schnellkonstruktion mit Tibek CNC-Technik

Mit **SMARTWOP** lassen sich einfache Möbel per Drag-and-Drop in kürzester Zeit kon-

struieren. Auch ohne umfangreiches CAD-Fachwissen kann man damit Programme für CNC-Bearbeitungszentren erzeugen. Neu in der aktuellen Version von SmartWOP ist der

Projekt-Explorer. Damit lassen sich Projekte aus der Konstruktionssoftware in eine Cloud exportieren und dort visuell darstellen. Stücklisten können überall aufgerufen werden, wo eine Internetverbindung besteht. Zudem eignet sich der Projektexplorer

dazu, dem Kunden ein 3D-Modell des Möbelprojekts zukommen zu lassen.

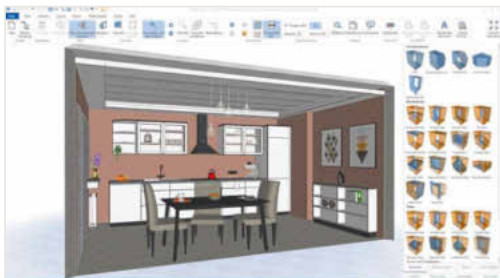
Ligna, Halle 15, Stand D80/1

Tibek CNC-Technik GmbH

40235 Düsseldorf

Tel. +49 211 220-5252

www.smartwop.de



Extraschnell bei einfachen
Formen: SmartWOP von Tibek

struieren. Auch ohne umfangreiches CAD-Fachwissen kann man damit Programme für CNC-Bearbeitungszentren erzeugen. Neu in der aktuellen Version von SmartWOP ist der

VERNETZUNG ZÄHLT

End-to-End-Plattform von Cyncly

Cyncly wurde 2022 als neue Marke gegründet, um Compu-soft, 20-20 und ihre Tochtergesellschaften zu vereinen, nachdem die Unternehmen 2021 fusioniert hatten. Cyncly bietet mit branchenspezifischen End-to-End-Lösungen eine Plattform für die Zusammenarbeit von Designern, Einzelhändlern, Herstellern,

Bauunternehmen und Endkunden an und hilft Unternehmen, ihre Reaktionsfähigkeit auf sich ändernde Kundenanforderungen zu verbessern.

Ligna, Halle 15, Stand F33

20-20 Technologies GmbH

49090 Osnabrück

Tel. +49 541 3550-0

www.2020spaces.com

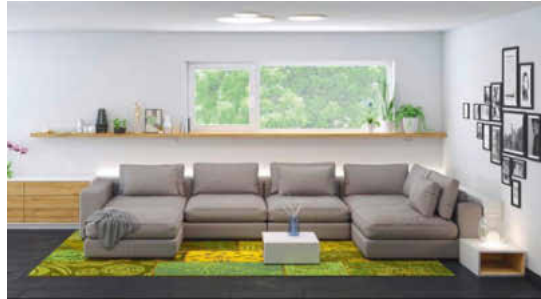


Das Portfolio von Cyncly umfasst unter anderem die Softwareprodukte von 2020, 3CAD, Go2B und Mozaik

VIelfalt abbilden

Offene Programmierschnittstelle in Pytha

Mit der **VERSION 25** bietet Pytha die Möglichkeit, tiefer in die Funktionalität der Software einzugreifen. Denn jetzt steht eine offene Programmierschnittstelle zur Verfügung, mit der jeder Anwender eigene Werkzeuge, Stücklistenauswertungen und sogar Generatoren für Möbel, Treppen usw. erstellen kann. Mit seiner über 40-jährigen Firmengeschichte ist Pytha ein Pionier auf dem Gebiet der 3D-CAD-Software. Von Anfang an wurde Pytha so konzipiert, dass es sich an die unterschiedlichsten Aufgaben anpassen lässt. Schnittstellen zu ca. 20 CAM-Systemen ermöglichen die nahtlose Übergabe der Konstruktionsdaten an die Fertigung für Betriebe der unterschiedlichsten Größenordnungen. Und auch innerhalb eines Unternehmens spielt das



Fotorealistisches 3D-Rendering ist eine der Stärken von Pytha

offene System seine Stärken aus: Wird das 3D-Modell des Designers an den Kollegen in der Arbeitsvorbereitung übergeben, hat dieser sich Pytha so eingerichtet, dass er schnell technische Zeichnungen erstellen, Stücklisten ausgeben und Maschinen effektiv ansteuern kann.
Ligna, Halle 12, Stand D03

Pytha Lab GmbH
63741 Aschaffenburg
Tel. +49 6021 3706-0
www.pytha.com

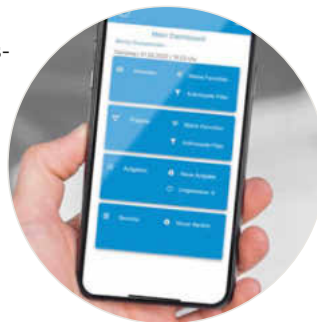
ZEITEN UND ZAHLEN

Digitale Zeitwirtschaft mit Software von Digi

Zeiterfassung, Auftragsmanagement und Ressourcenplanung sind die drei Aufgaben, bei denen der Softwareanbieter Digi Tischler, Schreiner und Fensterbauer unterstützt. Die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung z. B. wird mittels Digitalisierung ganz unkompliziert erfüllt.

Auch Digi's Bürosoftware Annexus bietet mit ihrem modularen Aufbau, GoBd-konformem Rechnungsarchiv und zahlreichen Schnittstellen hohe Flexibilität. Auf der Ligna stellt Digi eine mobile Version dieser Software vor, die **ANNEXUS WEB APP**, mit der Anwender auch unterwegs auf ihre Kundendaten zugreifen

können. Mit dem Kapazitätsplaner Capax und der digitalen Zeiterfassung DSO entsteht eine durchgängige Datenbasis. Ein Alleinstellungsmerkmal der Digi-Systeme ist, dass sie nicht nur als Komplettlösung, sondern auch separat und unabhängig voneinander betrieben werden können.
Ligna, Halle 12, Stand E03



Digi's Web-App weiß immer »wer-was-wann-wo«

Digi-Zeiterfassung GmbH
70794 Filderstadt
Tel. +49 711 70960-0
www.digi-zeiterfassung.de

ÜBERBLICK UND EINKAUFSKICK AUF EINEN KLICK!

Die erste deutsche Material-Order-Plattform für Tischler, Schreiner, Handwerk

PRODUKTE:



SUCHEN



ÜBERBLICKEN



BESTELLEN



SCAN QR-CODE

GERNE BERATEN WIR SIE PERSÖNLICH:



CREATIVE PARTNER
Axel Bökenkamp, Projektmanager
Mobil: +49 172 7238589
ligmendo@creative-partner.de
www.creative-partner.de/ligmendo/



Software darf keine Insel sein: TrunCAD kommuniziert mit pCon-Planner von EasternGraphics

MIT ALLEN GUT FREUND

Die 3D-Software TrunCAD passt zu unterschiedlichen Softwareumgebungen

DIE PLANUNGS- und Produktionssoftware TrunCAD hat in ihrer aktuellen Version neue Funktionen erhalten, vor allem aber hat sich der Lindauer Software-Anbieter darauf konzentriert, neue Schnittstellen zu entwickeln: Der unkomplizierte Austausch von Daten ist die Voraussetzung dafür, klassische CAD-Systeme so zu ergänzen, dass Schreinerprojekte effizient geplant und produziert werden können. So hat TrunCAD z. B. eine Schnittstelle zum **PCON-PLANNER** von EasternGraphics entwickelt, mit der es möglich ist, die geplante Szene fotorealistisch darzustellen. Alle Geometrien werden mit den Texturen übergeben. AnwenderInnen müssen nur noch Details ausschmücken und Lichteffekte setzen.



Fotorealismus ist unverzichtbar für die Kundenpräsentation

Über den Export von OBJ-Dateien ist die Übergabe der Planungen aus TrunCAD auch an andere Programme möglich, wie z. B. **SKETCHUP** oder **PALETTE CAD**. Über den OBJ-Austausch werden auch zugewiesene Texturen übernommen, sodass die Visualisierung nur noch wenig Aufwand bedeutet.

Noch direkter verläuft die Kommunikation mit der CAD-Software **IBS CAD**. Diese bietet über die integrierte API eine Möglichkeit, Daten direkt aus TrunCAD in IBS CAD zu erzeugen. Möbel, die so übergeben werden, sind echte 3D-Volumenkörper, die im CAD so weiterbearbeitet werden können, als ob sie direkt in IBS CAD gezeichnet worden wären.

Für den Import von Beschlagdaten hat TrunCAD eine Schnittstelle zu **IFURN** entwickelt. Darüber lassen sich die Bohrmuster der in iFurn verfügbaren Hersteller importieren.

Für alle, die den **HOMAG PRODUCTION MANAGER** nutzen, wurde die Übergabe so angepasst, dass mpr-Dateien und die Stückliste gemeinsam in den Production Manager importiert werden können. So können die in TrunCAD gezeichneten Projekte dort verwaltet und an die Fertigung weitergeleitet werden.

Halle 27, Stand D66 (bei Weinig/Holz-Her)

TrunCAD GmbH

88131 Lindau

Tel. +49 8382 98905-0

www.truncad.de

FLÜSSIGER FLOW

Extragroup präsentiert neue Programmversion

Das Extragroup-Team bietet auf seinem Messestand Live-Vorträge, Q&A-Veranstaltungen und Präsentationen an. Interessenten haben die Möglichkeit, die Neuerungen von **INTERIORCAD 2023** in einer individuellen Präsentation kennenzulernen. Auf Wunsch kann dazu ein Termin über die Website gebucht werden.

Interiorcad 2023 bietet zahlreiche neue Features: Beschläge können z. B. zusätzlich zur manuellen Platzierung auch direkt im Korpusgenerator verplant werden – inklusive Editiermöglichkeiten und dem Speichern eigener Beschläge-Sets für einen noch flüssigeren Workflow. Mit den optionalen, vereinfachten Beschlagsgeometrien lassen sich komplexere Details in einer Zeichnung jetzt ausschalten. Dies ist sinnvoll, wenn nur die technischen Daten für eine

Produktion gebraucht werden. Außerdem stellt Interiorcad eine wachsende Bibliothek von Boxobjekten bereit, die sich in Höhe, Breite und Tiefe einem Korpusmöbel anpassen und auf Wunsch komplette CNC-Bearbeitungen beinhalten. Zusammen mit P Software & Service wird die Schnittstelle zum Bran-

chenprogramm P Corpora vorgestellt: Beide Unternehmen kooperieren unter dem Dach der Handwerks-Software-Plattform OneQrew.
Halle 12, Stand D39

Extragroup GmbH
 48149 Münster
 Tel. +49 251 39089-0
www.extragroup.de



Interiorcad 2023 bietet eine direkte Beschlagsplatzierung

SCHNELLER BESTELLEN

P Software & Service fokussiert sich auf den Wareneinkauf

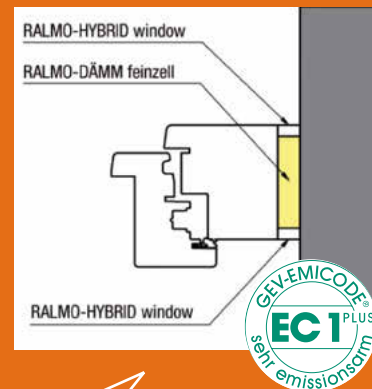
Das aktuelle Produktupdate der Software **P CORPORA** macht die Bestellabwicklung für Tischlerbetriebe schneller und effizienter. Der **WARENKORB 2.0** bietet z. B. die Möglichkeit, Bestellungen mit gleichen Artikeln aus verschiedenen Warenkörben zusammenzufassen. Dies spart Zeit und verringert das Risiko von Fehlbestellungen. Darüber hinaus können durch das Zusammenfassen Mindestmengen erreicht werden, die für den Kauf bestimmter Artikel erforderlich sind. Dadurch wiederum können Tischlerbetriebe von günstigen Preisen und Rabatten profitieren. Zudem können Einsparungen bei den

Versandkosten erzielt werden. Neben einer verbesserten Bestellübersicht ist eine weitere Neuerung die Möglichkeit, Preisfragen an unterschiedliche Lieferanten direkt aus dem Warenkorb heraus zu senden. So können Tischlerbetriebe Angebote vergleichen und Kosten sparen. Darüber hinaus wurde die Eingabe von Daten durch komfortable Eingabedialoge vereinfacht. Und last but not least ist es nun möglich, Reklamationen direkt aus der P-Corpora-Software heraus zu erstellen: Schnelligkeit und Einfachheit erhöhen hier die Kundenzufriedenheit. Insgesamt bietet die ERP-Software P Corpora mit

den neuen Funktionen eine verbesserte Bestellabwicklung und eine effizientere Bearbeitung von Geschäftsprozessen. Zusammen mit dem Partnerunternehmen Extragroup wird zudem die Vollintegration von Interiorcad zum Branchenprogramm P Corpora vorgestellt. Beide Unternehmen kooperieren unter dem Dach der Handwerks-Software-Plattform OneQrew.
Halle 12, Stand D39

**P Software und Service/
 Pinncalc EDV-Beratungs-
 und Vertriebs-GmbH**
 24340 Eckernförde
 Tel. +49 4351 72391-0
www.p-s-s.de

Perfektes Duo für die schnelle und sichere Abdichtung



RALMO[®]-HYBRID window

Hybrid Polymer für die Abdichtung von Fensteranschlussfugen im Innen- und Außenbereich.

Kann ohne Rundschnur verwendet werden!
Prüfbericht ift Rosenheim

RALMO[®]-DÄMM feinzell+

gebrauchsfertiger, einkomponentiger, sehr feinzelliger, selbstexpandierender Fenstermontageschaum mit sehr hoher Ausbeute.

Von -10 °C bis +35 °C verarbeitbar



www.ralmont.de



RALMONT GmbH

Pavelsbacher Str. 17 · 92361 Berggau
 Tel. +49 (0) 9181-516 40-20 · Fax -21
 info@ralmont.de · www.ralmont.de
 vertrieb@ptw-bayern-dichtstoffe.de
www.ptw-bayern-dichtstoffe.de
 info@ralmont-ptw-austria.at
www.ralmont-ptw-austria.at

Dichtstoffe – PUR Schäume
 Montagezubehör



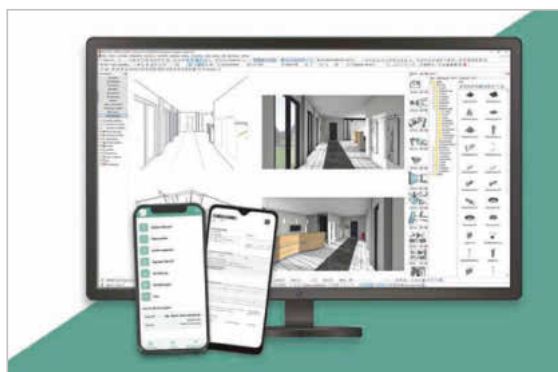
Nicht nur die Produktion wird zunehmend digitalisiert, sondern auch die betriebliche Kommunikation

ENDE DER ZETTELWIRTSCHAFT

OS Datensysteme treibt die Digitalisierung des Betriebsalltags voran.

BRANCHENSOFTWARE mit Holzfokus: OS Datensysteme digitalisiert die Geschäftsprozesse im Handwerk weiter und zeigt auf der Ligna Verbesserungen und Neuentwicklungen: die Durchgängigkeit aller Daten erhöht die Effizienz der Produktion. Ein Problem auf jeder Baustelle ist etwa., dass wichtige Belege aus Papier verloren gehen oder unleserlich sind und später im Büro mühsam abgetippt werden müssen, damit die Daten auch digital zur Verfügung stehen. Mit den neuen **DIGITALEN BERICHTEN** in der OSD-Branchensoftware ist die Zeit der Zettelwirtschaft endgültig vorbei: Vorkonfigurierte sowie selbstgestaltete PDF-Formulare, beispielsweise Montageaufträge oder Abnahmeprotokolle, können digital auf dem

Smartphone oder Tablet ausgefüllt und sogar direkt unterschrieben werden. Die Dateien werden danach gezielt in der OSD-Verzeichnisstruktur abgelegt. Von dort aus können sie sofort weiterverwendet und auch mobil aufgerufen werden. Auch die effiziente Einteilung von Mitarbeitern, Maschinen und Fahrzeugen ist mit der **DIGITALEN MITARBEITERPLANUNG** schnell und einfach erledigt. Im Falle unvorhergesehener Ereignisse kann schnell umdisponiert werden, und auf Konflikte wie etwa die Verfügbarkeit der Arbeitskräfte, Krankheit, Urlaub und mehr wird in der Softwareerweiterung automatisch hingewiesen. Die Arbeitspläne stehen den Mitarbeitenden auch mobil zur Verfügung: So weiß jeder, wer wann wo vor Ort sein muss und kann sich dementsprechend vorbereiten. Auch die Vernetzung mit Herstellern, Händlern und Maschinen hat OSD weiter vorangetrieben: Mit der Behrens-Gruppe wurde ein weiterer wichtiger Partner eingebunden. Das bietet OSD-Kunden die Möglichkeit, online Preisabgleiche durchzuführen und Produkte innerhalb der OSD-Warenwirtschaft bequem zu bestellen. *Ligna, Halle 12, Stand B10*



Papierlose Baustelle: Smartphone ersetzt Klemmbrett

OS Datensysteme GmbH

76275 Ettlingen

Tel. +49 7243 509-0

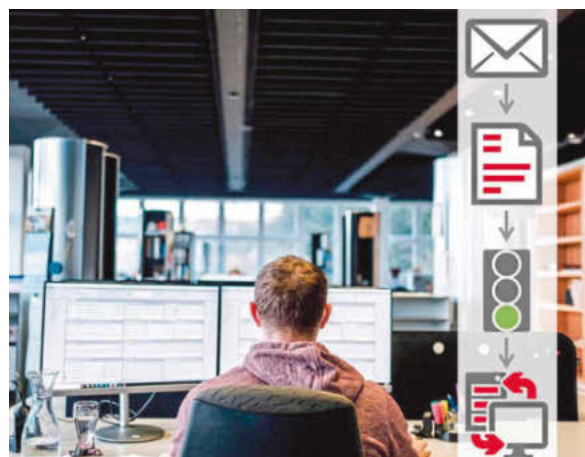
www.osd.de

AUTOMATISCHES DENKEN

Borm integriert künstliche Intelligenz in ERP

Die ERP-Software von Borm integriert **KI-TECHNOLOGIE** auf vielfältige und skalierbare Weise: Intelligente Algorithmen ermöglichen z. B. die automatisierte Analyse und Auswertung von Daten. Dadurch werden eingehende Dokumente wie Kreditoren, Auftragsbestätigungen oder Lieferscheine analysiert, die Daten werden extrahiert und im ERP-System direkt verarbeitet. Damit entfallen mühselige Abgleichs-, Zuweisungs- und Fleißarbeiten. Auch Abweichungen in Bestellprozessen werden

erkannt, protokolliert und visuell für den Projektleiter aufbereitet. Die KI lernt mit jedem Dokument dazu und der Prozess verbessert sich stetig. Anwender bestätigen, dass bereits kurz nach der Einführung der Dokumentenprozess schneller ist als zuvor analog. Bestellstatus, Liefertermine, Preisveränderungen, usw. können dank KI ohne Zusatzaufwand überwacht und nachvollzogen werden. Die Informationen sind strukturiert abgelegt und für Folgeprozesse verfügbar. *Halle 15, Stand F45*



Borm-Informatik GmbH
44265 Dortmund
Tel. +49 231 5678-460
www.borm-informatik.de

KI weist Dokumentinhalte den Bestellinformationen aus dem ERP-System zu

VIRTUELL TREPPAUF UND TREPPAB

Sema bringt die Pixelwolke zum Tischler und Schreiner



Einsatz des 3D-Scans am Beispiel einer Betontreppe

Treppenbauunternehmen erkennen den großen Nutzen eines **3D-LASERSkans**. Die Projektabwicklung einer Treppenkonstruktion basiert auf einer 3D-Punktwolke. Sie bietet hohe Sicherheit in der Planung durch exakte Maße und das Arbeiten mit einem 3D-Scan ist zeitsparend. Durch die Vorteile in der Auftragsabwicklung zahlt sich die Investition in einen Laser-

scanner wieder aus. Schnell sind die Punktwolken in die Sema-Software importiert und es wird direkt in der virtuellen Umgebung der gescannten Baustelle weitergearbeitet: Flächenermittlung, Abstandsmessungen, Erstellung von Bestandsplänen, Visualisierung von Objekten und deren virtuelle Begehung sind nur einige Beispiele. Weitere Einsatzmöglichkeiten ergeben

sich bei der Nutzung von mehreren Punktwolken. Eine freie oder geschossweise Aufteilung des 3D-Scans in mehrere Punktwolken ermöglicht einen freien Zugang zum virtuellen Treppenhaus. *Halle 13, Stand C17*

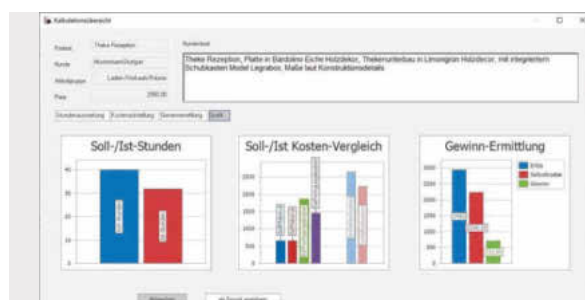
Sema GmbH
87499 Wildpoldsried
Tel. +49 8304 939-0
www.sema-soft.de

CLEVERE DETAILS

Neue Funktionen bei Kuhnle in Version 2023

Eine neue Version des Kuhnle-**BRANCHENPROGRAMMS** bietet unter anderem die Möglichkeit, Positionen, die sich bei der Nachkalkulation als erfolgreich herausgestellt haben, als Favorit abzuspeichern. Diese Favoriten können in aktuelle Aufträge übernommen werden. Die Kalkulationsdialoge haben ein moderneres Layout

erhalten, was auch eine höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit zur Folge hat. Um Probleme mit Lieferketten zu minimieren, wird die Verfügbarkeit nicht nur im Materialdatensatz und bei den Lagerlieferanten geprüft, sondern auch im Adressdatensatz der Hauptlieferanten. *Halle 12, Stand B04*



Kuhnle Computer-Software GmbH
75446 Wiernsheim
Tel. +49 7044 9006-0
www.kuhnle.com

Neuerungen stehen bei Kuhnle auch in den Versionen für kleine Betriebe zur Verfügung

Erste Einblicke – jetzt online

Bei den BM-dds-Praxistagen »Ligna Special« am 21. und 22. März 2023 zeigten namhafte Aussteller ihre Produktneuheiten bereits bevor die Ligna im Mai in Hannover ihre Pforten öffnet. Alle Beiträge gibt es jetzt auf www.dds-online.de.



In routinierter Weise führten die beiden Chefredakteure Christian Närdemann (BM) und Christian Gahle (dds) durch die beiden digitalen Praxistage

ALS LEITMESSE steht die Ligna für das weltweite Angebot an Werkzeugen, Maschinen und Anlagen der Holzbe- und -verarbeitung. Außerdem gilt sie als Impulsgeber für die Branchenentwicklung. Unter dem Claim **LIGNA SPECIAL** haben sich das BM- und das dds-Magazin mit der Messe erstmals zusammengetan und ein Vortragsprogramm für die digitalen Praxistage am 21. und 22. März 2023 erarbeitet, das exklusive Einblicke in die neusten Entwicklungen und Trends der Branche lieferte. Mit 16 Ligna-Ausstellern und vier Keynote-Speakern vermittelte das Ligna Special Impulse und Informationen zu Produktneuheiten aus den Bereichen Automatisieren und Digitalisieren, Vernetzen und Optimieren, energieeffizientem Arbeiten und nachhaltigem Planen.

Den Anfang machte **Manuel Reinhardt**, Senior Berater der Lignum Consulting GmbH, als Keynote-Speaker im Themenblock »Vernetzte Maschinen und optimierte Werkzeuge für das Handwerk«. Reinhardt

ging auf die vielfältigen Digitalisierungsmöglichkeiten entlang der Wertschöpfungskette im Tischler-/Schreinerhandwerk ein und gab Beispiele zur Vernetzung der Vertriebs-, Planungs- und Fertigungstätigkeiten. Zudem nannte er auch Voraussetzungen, um Digitalisierungsvorhaben erfolgreich umzusetzen.

Die Werkstattabläufe optimieren

Entscheidend für einen reibungslosen Workflow ist dabei die Vernetzung nicht nur von Maschinen, sondern auch von den unterschiedlichen Planungsphasen eines Projektes und den Fachabteilungen in einem Unternehmen. Intelligente und anwenderorientierte Produkte und Software-Lösungen können dabei nicht nur für reibungslos vernetzte Arbeitsabläufe sorgen: Sie haben auch das Potenzial, durch eine sorgfältige Prozessplanung Ressourcen einzusparen, die unternehmensinterne Kommunikation zu stärken, Kosten zu senken und stressfrei zu produzieren. Dazu sind Software-Tools und Programme von unschätzbarem Wert. Sie verknüpfen die Bereiche Verkauf, Design und Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Produktion digital und vor allem alltags-tauglich und intuitiv miteinander.

»Mehr Effizienz für Werkstatt und Montage«, lautete der Titel des zweiten Blocks. Seit Frühjahr 2022 ist der Strompreis in die Höhe geschossen und seitdem erreichen die Preiserhöhungen auch den Kraftstoff für Firmenwagen und die Wärmeenergie, also Gas, Heizöl und sogar Holzhackschnitzel. »Energie ist zu einem echten Kostenfaktor geworden! Daher lohnt es sich, im eigenen Betrieb genau hinzuschauen«, empfahl Dipl. Ing. (FH) Helmut Haybach. Er ist Betriebsberater beim Technologie-Zentrum Holzwirtschaft GmbH und zeigt Einsparpotenziale im Tischler- und Schreinerhandwerk auf.

Kreativ und nachhaltig konstruieren

Das Motto von Tag zwei hätte auch »Nicht reden, sondern machen!«, lauten können. Denn hier stellten die Referentinnen und Referenten in den beiden Blöcken »Werkstoff-Impulse treffen kreative Bearbeitung« und »Visualisieren und Planen mit neuester IT« ihre Neuheiten von der CNC-geführten Handmaschine bis zur Software für CAD, CAM und ERP nicht nur vor, sondern sie spielten exemplarische Projekte vom Entwurf bis in die praxisnahe Fertigung durch. Den Anfang machte aber Hannes Bäuerle, Geschäftsführer

IN KOOPERATION MIT

LIGNA

DIGITAL

BM dds PRAXISTAGE

LIGNA Special

AUTOMATISIEREN & DIGITALISIEREN –
INDIVIDUALISIEREN – VERNETZEN –
OPTIMIEREN

Spannende
**Nachberichte &
alle Vorträge**
der Praxistage
vom 21. & 22.
März 2023
unter:



Lead.me/
BM-dds-Praxistage

Partner



Foto: Deutsche Messe AG, Ligna 2019



Technische Unterstützungssysteme werden das Bild von der Tischlerei/Schreinerei zunehmend prägen



Foto: Raumprobe OHG

Hannes Bäuerle führte virtuell durch seinen »Streichelzoo der Werkstoffinnovationen« und inspirierte mit Innovationen



Foto: Lignum Consulting GmbH

»Vernetzung/Digitalisierung im Tischler und Schreinerhandwerk«, lautete das Thema von **Manuel Reinhardt**



Foto: TSG Technologie und Service GmbH

Helmut Haybach gab Tipps zu effizienter Fertigung sowie zum Energiesparen in der Tischlerei/Schreinerei



Foto: ALW Shopkonzept & Projektmanagement GmbH

Stefan Lessmann erläuterte im Werkstattgespräch, warum Nachhaltigkeit für ihn bereits beim Design anfängt



Auf der Website www.dds-online.de sind jetzt alle 20 Beiträge als Video-mitschnitt abrufbar

der Materialagentur Raumprobe in Stuttgart. Er eröffnete mit der Frage: »Glatt oder rau, soft oder hart, starr oder flexibel – was können die jüngsten Materialinnovationen?« Anschließend inspirierte er mit einer bunten Reigen an Oberflächen und Werkstoffen.

Live im Studio

Zum ersten Mal hatten die beiden Moderatoren **Christian Nördemann (BM)** und **Christian Gahle (dds)** einen Gast direkt im Studio der Konradin-Mediengruppe in Leinfelden-Echterdingen: **Stefan Lessmann** ist Geschäftsführer der **ALW Shopkonzept & Projektmanagement GmbH**. Sein Firmensitz ist in Langenfeld im Rheinland – aber er arbeitet weltweit. Im Gespräch unter dem Titel »Nachhaltigkeit fängt beim Design an« berichtete er von den Herausforderungen der Globalisierung. Er zeigte Potenziale, die der 3D-Druck im Realmaßstab sowie der Einsatz von Biokunststoffen im schnelllebigen und dennoch auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Ladenbau bietet. Die FSC-Zertifizierung seines eigenen Unternehmens in-

klusive aller Lieferketten betrifft in den kommenden Jahren weitere Handwerker – und lieferte damit die Blaupause zu einem nächsten BM-dds-Praxistag.

Lust auf das Rahmenprogramm

Seit 2022 hat die Deutsche Messe AG in Hannover vier Geschäftsbereiche. Die Gesamtsteuerung und strategische Ausrichtung des Messeportfolios, zu dem die Ligna gehört, obliegt seitdem **Hendrik Engelking**. Die inhaltliche und operative Steuerung der Weltleitmesse liegt bei **Stephanie Wagner** als Ligna-Projektleiterin. **Hendrik Engelking** stellte die zahlreichen Aktivitäten für Tischler/Schreiner auf der Ligna vor. Ergänzend zu den Ständen der Ausstellern wird es vom 15. bis 19. Mai in Hannover ein umfangreiches Rahmenprogramm geben.



dds-Chefredakteur **Christian Gahle** war einer der beiden Moderatoren der digitalen Praxistage. Nun freut er sich auf persönliche Begegnungen mit den Referent/-innen auf der Ligna im Mai.

TYPISCH TISCHLER

CAD Line präsentiert Softwarekonzept zur Vernetzung der Fertigungskomponenten kleiner bis mittelständischer Betriebe.

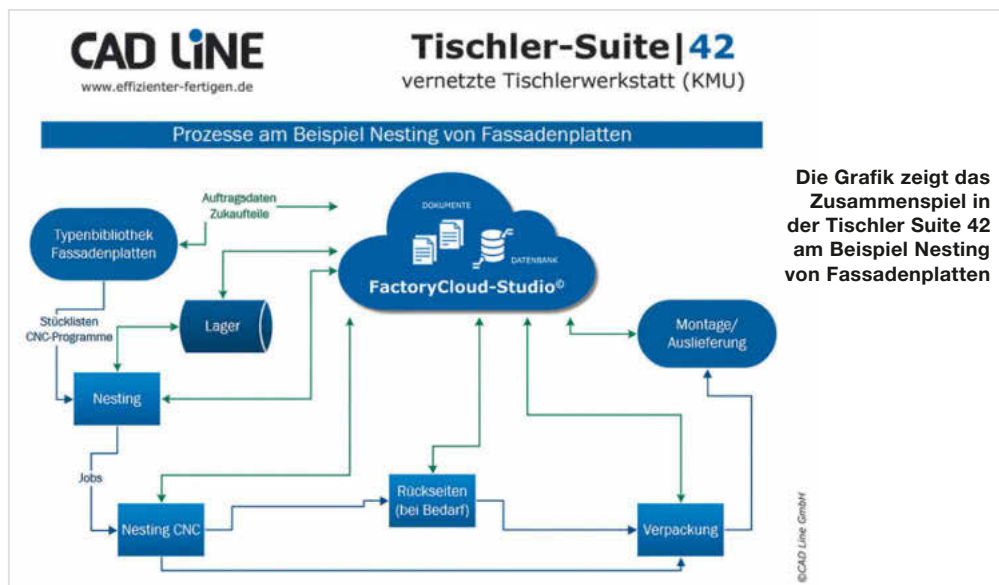
Auf der Grundlage seiner Erfahrung mit CNC-Anbindung und Profi-Nesting hat CAD Line ein Bündel aus neuen und etablierten Produkten geschnürt: **TISCHLER-SUITE 42**. In dem Konzept steht die zentrale Produktionssteuerung im Vordergrund, die papierlose Kommunikation, die Materialersparnis und die fehlerfreie Fertigung. Die Software vernetzt Arbeitsvorbereitung, Maschinen, Lager und Montage einer typischen Tischlerwerkstatt. Seit der aktuellen Programmversion, die auf der Ligna vorgestellt wird, können für die schnelle und einfache Konstruktion spezieller Fertigungsstücke, z. B. Fassadenplatten oder Brandschutzfenster, auch vorgefertigte Typenbibliotheken (Makrosysteme für Anwender) integriert werden sowie offene Schnittstellen zu anderen Systemen.

Besonders interessant ist Tischler-Suite 42 für kleine und mittelständische Betriebe, die den Einstieg in die digitale Fertigung planen, als Zulieferbetrieb für spezielle Produkte fungieren oder sich auf ausgewählte Produkte spezialisieren möchten. Das Softwarekonzept ist maschinenunabhängig und kann jederzeit für vorhandene oder neue Maschinen unterschiedlicher Hersteller eingesetzt werden. Das Unternehmen CAD Line wurde 1994 als Hersteller von CAD/CAM-Software für die Anbindung von CNC-Maschinen im Bereich

der Holzbearbeitung gegründet. Die Idee von Tischler-Suite 42 ist durch den ständigen Dialog des Softwareanbieters mit seinen Kunden und Partnern (Maschinenhändlern und -herstellern) und deren Anforderungen entstanden. CAD Line versteht sich als Softwarepartner für den Einstieg in die digitale Fertigung und sieht sein Konzept als eine Alternative zum großen und oftmals für Kleinbetriebe zu teuren ERP- oder PPS-System. Das für die neue Version entwickelte Modul **NC-STUDIO TYPE-LIBRARY** ist eine vorgefertigte Typenbibliothek (Makrosystem für Anwender), z. B. für Fassaden, Sonderfenster, Spezialtüren, Zargen oder Treppenstufen. Aus der Typenbibliothek werden direkt die Daten für die Maschine und die Arbeitsvorbereitung generiert. Die Daten werden, je nach Anwendung, über Nesting optimiert. Alle für die Fertigung erforderlichen Papiere oder Daten für die papierlose Fertigung werden erzeugt. Außerdem ist es möglich, dass die Bibliothek durch CAD Line oder den Anwender selbst erweitert wird.

Halle 12, Stand B40/1

CAD Line Hard- und Software Vertriebs GmbH
 32549 Bad Oeynhausen
 Tel. +49 5734 6699-0
 www.cadline.de



feco

fecowand Blue.



Gut für mich.
 Gut für die Umwelt.

Der Blaue Engel berücksichtigt den gesamten Lebensweg eines Produktes und fördert vor allem den Einsatz von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und von emissionsarmen Holzwerkstoffen.

www.feco.de

Cabineo kommt ohne Gegenstück aus: die vormontierte Schraube kann eine Holz- oder eine Gewindeschraube sein



KABINETTSTÜCK

Der Korpusverbinder Cabineo von Lamello ist ein einteiliger Verbinder, der in die Fläche statt in die Stirnseite eingebracht wird. Er lässt sich daher auch im Rahmen des Nestings verwenden.



Auch die Montage von Cabineo erweist sich als effizient: Einschlagen, fertig

DER ZEITSPARENDE Korpusverbinder Cabineo von Lamello vereinfacht das Zusammenbauen von Korpusen aus Einzelteilen und eignet sich daher besonders für Mitnahmemöbel: der Käufer eines solchen Möbels musste bisher aus einer beigelegten Tüte Dübel oder Verbinder entnehmen und richtig in die Möbelteile einsetzen. Die Cabineo-Verbinder dagegen können ab Werk bzw. ab Werkstatt eingesetzt werden. Sie stehen nirgends über, sodass die Möbelteile gestapelt und platzsparend verpackt werden können. Der Möbelkäufer muss nur noch die Möbelteile richtig aneinanderhalten und die vormontierten Schrauben der Verbinder in die vorgebohrten

Löcher eindrehen.

Neben dem Cabineo 8 bzw. Cabineo 12, bei dem sich Holzschrauben in Holzwerkstoffe schneiden, gibt es den Verbinder **CABINEO 8 M6** mit einer metrischen Gewindeschraube. Dadurch ist es möglich, Holz unmittelbar mit Aluminium, Stahl oder HPL zu verbinden, indem das Gegengewinde direkt ins Material geschnitten wird. Doch auch dieser Verbinder kann Holz mit Holz verbinden: in diesem Fall wird in die Löcher des Plattenwerkstoffs eine Gewindemuffe eingeschlagen, in welche die Schraube gedreht wird. Das hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Verbindung mehrfach gelöst und wieder angezogen werden kann, ohne an Festigkeit zu verlieren.

Ein weiterer Vorteil des Systems ist, dass die Verbinder an den Flächen der Möbelteile nicht überstehen. So können z. B. Fachböden in einen fertig montierten Korpus einfach eingeschoben werden – sogar nachträglich. Ob Eck- oder Mittelwandverbindung, überall wird der Cabineo 8 M6 mit der dazugehörigen Muffe eingesetzt (Cabineo Muffe M6x12.3 für 16 mm Materialstärke und Cabineo Muffe M6x15.3 für 19 mm Materialstärke).

Für den Schreiner bzw. Möbelproduzenten hat der Verbinder den Vorteil, dass seine Verarbeitung sehr effizient und zeitsparend ist. Die Vertiefungen und Bohrungen für den einteiligen Beschlag können mit allen CNC-Bearbeitungszentren eingebracht werden. Da nur die Fläche bearbeitet werden muss, können die Bohrungen bzw. Fräsungen auch beim Nesting gleich mit erledigt werden. Die Verwendung des Cabineo erfordert keinerlei stirnseitige Bearbeitung an den Platten. Die Aufnahmen für den Verbinder können entweder gefräst oder gebohrt werden – auf einer Maschine mit Konsolentisch dient dazu ein 12-mm-Fräser, beim Nesting ebenfalls ein 12-mm-Fräser oder ein Dreifach-Bohraggreat, und auf einem vertikalen Bearbeitungszentrum kann mit einem 15-mm-Bohrer gearbeitet werden.

Halle 13, Stand B22

Lamello GmbH Verbindungstechnik

79639 Grenzach-Wyhlen

Tel. +49 7624 8089200

www.lamello.de

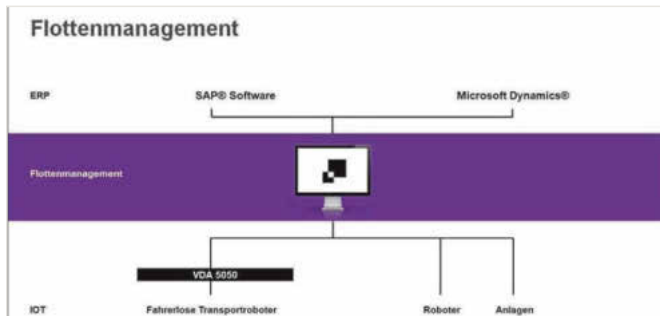
HÜRDEN ÜBERWINDEN

Rosenheimer mit gesamter Holzkompetenz

Ein Studium erlaubt auch den »Blick über den Tellerrand«. So zeigen die Rosenheimer Studierenden die Entwicklung eines Flottenmanagementsystems für Transportroboter in einer intelligenten Produktionsstätte. Standbesucher erleben die anspruchsvollen wie unterhaltsamen Herausforderungen dieser komple-

xen Entwicklung. Neben der TH werden weitere Bildungseinrichtungen aus Rosenheim vertreten sein.
Halle 11, Stand F77

Technische Hochschule Rosenheim
Fakultät für Holztechnik und Bau
83024 Rosenheim
Tel. +49 8031 805-0
www.th-rosenheim.de



Dem Flottenmanagement für fahrerlose Transportroboter widmet sich die Fakultät für Holztechnik und Bau der TH Rosenheim

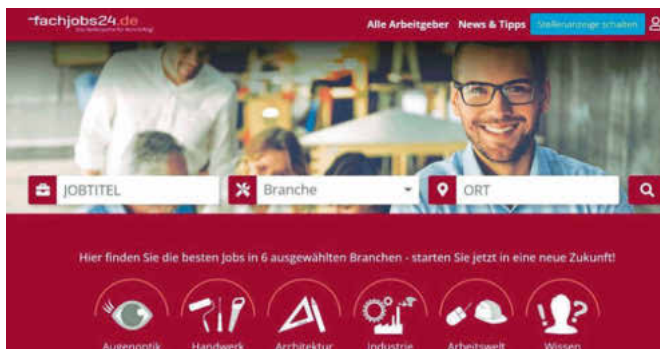
»IT'S A MATCH!«

Ligna.Recruiting kooperiert mit Fachjobs24

Beim **LIGNA.RECRUITING** bringt die Branchenmesse Fachkräfte und potenzielle Arbeitgeber zusammen. Auf der digitalen Jobwall sowie über die Kanäle »Ligna«, »Handwerk« und »Industrie« auf www.fachjobs24.de sowie über das Mediennetzwerk der Konradin-Mediengruppe

lassen sich Stellenangebote ausspielen und noch auf der Messe Termine mit den Personalern vereinbaren.
Halle 12

Konradin Medien GmbH
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. +49 711 7594-363
www.fachjobs24.de



Auf www.fachjobs24.de gibt es schon jetzt Stellenangebote aus Handwerk, Architektur, Design und Industrie

finishing solutions

LIGNA

Wir warten auf Sie!

Halle 017
Stand B31

Viale Veneto 13/15 35020 Saonara Padua
+39 0498792458 | Fax +39 0498797561
www.finiture.it | info@finiture.it

RSO Group

Laufend am neuesten Stand:
Ihr Video-Kanal mit CAD-Tutorials.

RSO CAD Pro
CNC Ausgabe
Grundlagen

QR-Code: [rso.group/youtube](https://www.rso.group/youtube)

Die Software für Möbelplanung und Produktion

www.rso.group

AUTODESK
Authorized ISV Partner

Technik Trennen und Schieben



Natürliche Farben und wohnliche Materialien setzen auf Emotion als Motivationsfaktor

Frohes Schaffen

Für die Verwaltungsetage im Neubau eines Einkaufs- und Gastronomiezentrums in Karlsruhe hat die Feco-Gruppe ein innenarchitektonisches Raumkonzept entwickelt und dafür Trennwände sowie Büromöbel geliefert.

MIT DEM Neubau von »Pistons Centro« hat die Pistongruppe in Karlsruhe, zu der neben den Piston Edeka-Märkten zwei Göpi-Biomärkte und 12 Zoo & Co-Tierfachmärkte gehören, in eine nachhaltige Zukunft investiert. Dazu tragen die Photovoltaik-Anlage, Ladestationen für E-Bikes und E-Autos der Angestellten, die Nutzung von Prozesswärme sowie modernste Kühltechnik im Bereich der Produktion bei.

Das Gebäude wurde auf Energie-Effizienzniveau 55 errichtet. Auf drei Geschossen errichtete die Pis-

ton-Gruppe einen Produktionsbereich für Frischeartikel mit Showroom, Event- und Schulungsfläche, eine Betriebswohnung sowie Verwaltungsräume nach Entwürfen von Felten Talbot Architekten aus Ettlingen.

Bürolandschaft ohne Türen

Gemeinsam mit der Piston-Geschäftsleitung, unter Beteiligung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und dem Architekten, entwickelte die Feco-Gruppe



Akustisch wirksame Bauteile und Materialien senken den Geräuschpegel im Büro



Das Konzept verzichtet im Sinne der Offenheit und Transparenz komplett auf Türelemente

ein innenarchitektonisches Raumkonzept für die Verwaltungsetage und lieferte neben den Trennwandsystemen auch die Büromöbel. Die Bürolandschaft ist ideal auf die Arbeitsabläufe abgestimmt und bietet in ihrer Raumwirkung einen Wechsel zwischen Offenheit und Rückzug an.

Transparenz, Zäsur und Akustik

Das **FECO-TRENNWANDSYSTEM** schafft ein Spiel zwischen Transparenz, Zäsur und optimaler Akustik. Durch die Positionierung gläserner Schallschirme, in der Kombination mit schallschluckenden **FECOPHON**-Absorbern, verzichtet man im Sinne von Offenheit und Transparenz bewusst auf Türen. Der Absorptionsgrad nach ISO 354, der mit einem Objektstoff bekleideten perforierten Stahlblechabsorber Fecophon Stoff, wurde mit einem Alpha w gleich 1 erfolgreich im Hallraum nachgewiesen und verbessert durch die Reduzierung der Nachhallzeiten die Sprachverständlichkeit. Diese Optimierung führt im Idealfall zu

einem entspannteren, leiseren Sprechen. Die besondere Detailausbildung der objektbezogen gekanteten Stahlblechkassetten ermöglicht die Aufnahme der Stoffnaht in den Ecken.

Agile Arbeitsmethoden

Eine beschreibbare White-Boardfläche unterstützt agile Arbeitsmethoden. Die RAL 9016 verkehrsweiß pulverbeschichtete Stahlblechkassette ist gleichzeitig magnetisch nutzbar und schließt die über Glasbohrungen und Einhängeschläge vorgehängten Absorber flurseitig ab. Die Nurglaskonstruktion fecoplan macht den Ausblick in die nahe Schwarzwaldlandschaft bis hinein in die Erschließungsfläche wahrnehmbar. Das innenliegende Duo-Studio mit einer Waldimpression als großformatiges Wandmotiv steht für die gemeinsame konzentrierte Arbeit zur Verfügung. Durch die attraktive Gestaltung und die großzü-

STECKBRIEF

Feco Systeme GmbH

76139 Karlsruhe
www.feco.de

Piston GmbH & Co. KG

76307 Karlsbad
www.pistons.de

Lösungen die auf Partnerschaft beruhen

Hochwertige Holzbeschichtungen

Erfahren Sie mehr unter [Zweihorn.com](https://www.zweihorn.com)



AkzoNobel

Technik Trennen und Schieben

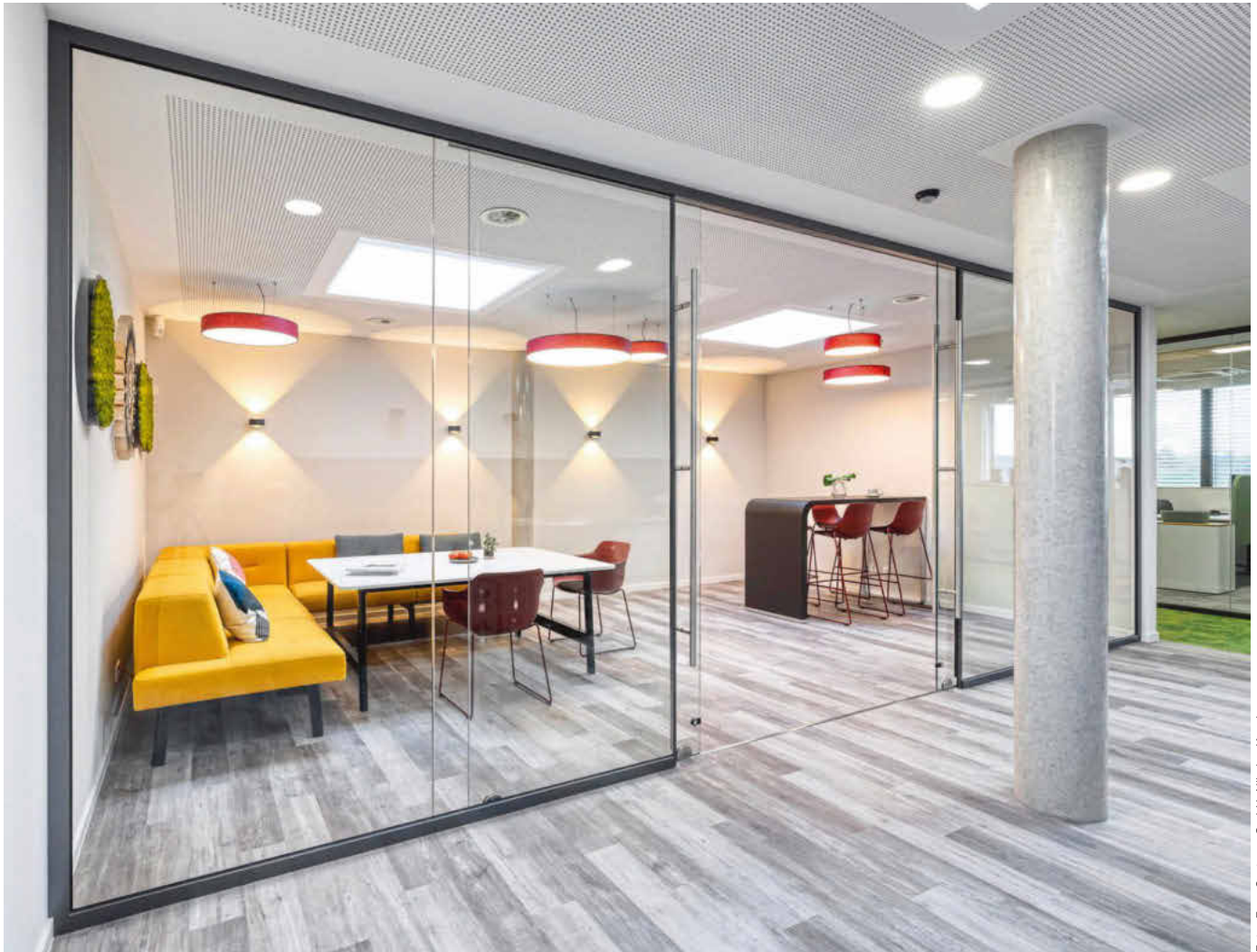


Foto: Feco Systeme GmbH, Nikolay Kazakov

Im Rückzugsbereich des »Work Cafés« kann man sich auch mal kurz aus dem Geschehen ausklinken

gige Verglasung wird der Raum in der Mittelzone auch ohne Fenster nach draußen gerne genutzt. Wertschätzung erfahren alle dreiundzwanzig Mitarbeitende auch mit den Investitionen in moderne Büromöbel. Alle im Team haben einen ergonomischen Arbeitsplatz mit elektromotorisch verstellbaren Tischen von Ophelis und funktionalen Arbeitsstühlen von Vitra erhalten.



Der nahe Schwarzwald wird symbolisch mit einbezogen

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Auswahl natürlicher Farben und nachhaltiger Materialien. Stoff belegte Fecophon-Akustikelemente sind in fröhlichem Gelb gestaltet und die Räume mit akustisch wirksamen Moosbildern dekoriert. Räume für fokussiertes Arbeiten, für Teamarbeit und für die Entwicklung gemeinsamer Ideen stehen genauso zur Verfügung wie Arbeitsplätze für Gespräche mit Kolleg*innen, Kund*innen, Lie-

feranten oder Dienstleistern. Ein WorkCafé bietet Raum für Gespräche, zum Durchatmen und um neue Energie zu tanken. Mit einer bodengeführten, zwei-flügeligen Glasschiebetür lässt sich der Loungebereich zur Küche hin großzügig öffnen oder die Schallausbreitung abschirmen.

Vertraulichkeit ist gegeben

Büros für die Behandlung vertraulicher Angelegenheiten sind mit raumhohen Alurahmen-Glastüren A40 mit Schallschutzklasse 2 und einem Schalldämmprüfwert von $R_{w,P} = 37$ dB ausgerüstet. Die eckig ausgeführten Bandlappen der Objektürbänder werden oberflächenbündig in die Alurahmen der Glastürblätter eingelassen.

Feco hat die Räumlichkeiten für den Erfolg der Pistongruppe geschaffen. Entstanden ist eine Arbeitsumgebung mit Wohlgefühlcharakter, die die wertorientierte Philosophie des Familienunternehmens Piston widerspiegelt. -HN

**STECKBRIEF**

Rudolf Ostermann GmbH
www.ostermann.eu

Interzum: Halle 5.1, F030; G031

Analog und trotzdem cool: ein Tür-Screen unterstützt kreatives Arbeiten

Die Tür ist ein Display

Bei Ostermann können Tischler raumhohe, konfigurierbare Schiebetüren bestellen. Besonderen Mehrwert bieten die Elemente mit Whiteboard oder Kunststofftafel.

MIT DEN raumhohen Schiebetüren von Ostermann lässt sich die Nutzung von Innenräumen flexibel gestalten. Sie ermöglichen einen barrierefreien Zugang und eignen sich für große wie kleine Räume. Beispiele für ihre Anwendung sind der Ausbau von Dachschrägen, Raumteiler oder begehbare Kleiderschränke. Durch die individuelle Gestaltung der Füllungen mit Glas, Spanplatten, Dekoren oder Sprossen lassen sich die Türen in unterschiedliche Interieurs integrieren. Besonderen Mehrwert bieten Schiebetüren mit beschreibbaren und magnetischen Füllungen wie einer Whiteboardoberfläche oder einer Kunststofftafel. Die neutrale weiße bzw. schwarze Oberfläche passt zu jedem Einrichtungsstil. Die weiße Oberfläche lässt sich mit Whiteboardmarkern beschreiben, die schwarze mit Kreide. Beide können zudem als magnetische Pinnwand genutzt werden.

Türen inspirieren

In der Küche lassen sich Rezepte oder Einkaufszettel notieren oder anheften. Im Spielzimmer freuen sich die Kinder über eine Tafel zum Malen oder Schreiben und lernen den kreativen Umgang mit magnetischem Tafelzubehör wie Buchstaben oder Zahlen. Auch in gewerblichen Räumen wie Büros oder Shops sind Türen mit beschreibbaren Füllungen eine praktische Lösung. Hier ersparen sie die Anschaffung zusätzlicher Whiteboards oder Pinnwände.

Noch mehr Gestaltungsvielfalt ergibt sich durch die Kombination der Tafel- oder Whiteboardelemente mit Glasfüllungen oder Sprossen. Durch Glas lassen sich selbst fensterlose Bereiche im Raum als Ruhezone oder Besprechungsraum abtrennen. Mithilfe frei konfigurierbarer Sprossen können dann die Whiteboards oder Tafeln dazwischen gesetzt werden.

Online bestellen

Die Schiebetüren können online bei Ostermann konfiguriert werden. Bei Fragen stehen Techniker mit Rat und Tat zur Seite. Ist der Auftrag erteilt, werden die Elemente in der hauseigenen Fertigung hergestellt und termingerecht und sicher verpackt versendet. -JZ



Mit Sprossen kann der Nutzen noch gesteigert werden

TRANSPARENTE AKUSTIK

Aufsätze aus Wabenpaneelen von Waco-Systems verbessern Open-Office-Qualitäten



Eine lichtoffene Raumatmosphäre mit schallschirmenden Wabenpaneelen

Für einen Anbieter von gestanzten Wellpappenverpackungen plante die BPA Büroeinrichtungen GmbH, eine stimmige Open-Space -läche. Zum Einsatz kommen die Schrankaufsatzwände Kandela SAW42 von Wacosystems. SAW42 bietet nicht nur hervorragende Schalleigenschaften, sondern ist auch optisch ein Highlight. Die Wabenstruktur verleiht dem System eine besondere Ästhetik und sorgt für ein interessantes Spiel mit Licht und Schatten. Um die Mitarbeitenden des Verpackungsherstellers, die zuvor in Zellenbüros gearbeitet haben, auf die neue Situation vorzubereiten, definierte BPA in einem Workshop mit diesen die Anforderungen und Wünsche. Darauf aufbauend gliederte man gemeinsam die Fläche in drei verschiedene Zonen. Entstanden ist ein Café, eine Kreativzone sowie ein Bereich für den Außendienst. Ziel war es, eine lichtoffene und moderne Raumatmosphäre zu schaffen.

Wacosystems GmbH

32051 Herford

Tel.: +49 5221 76313-0

www.wacosystems.de

KLASSISCHER INDUSTRIELOOK ALS STATEMENT

PAN + Armbruster erweitert seine Serie PANlight um eine Variante im industriellen Retrostyle

Glasflächen, die Tageslicht in die Tiefe des Raumes dringen lassen, sind beliebt als Raumgliederung für Büros, denn sie dämmen den Schall. Zudem ermöglichen entspanntes effizientes Arbeiten, wenn ein großzügiges Raumgefühl erhalten bleibt. Individuelle, flexible und hochmoderne Lösungen stellen die Raumgliederungs-Elemente aus dem Hause PAN + Armbruster dar, die hochwertige Ästhetik mit weiteren funktionalen und qualitativen Vorteilen verbinden. Schlanke Glastrennwände der PANlight-Serie stehen im wahrsten Sinne des Wortes für grenzenlos transparente Optik und ermöglichen eine ganzflächige Verglasung von bis zu 3.300 mm Raumhöhe. Erweitert wird die beliebte

Serie nun um eine hochmoderne, stylische Variante. **PANLIGHT INDUSTRIELOOK** trägt einem angesagten Design-Trend für Offices und Wohnräume Rechnung. Großzügige Glasflächen mit farblich abgesetzten Flachprofilen, etwa aus Aluminium, sorgen für den ultimativen Industriestillook. Die 40 mm breiten Sprossenelemente sind abnehmbar und können variabel gestaltet werden, um einfach und schnell eine neue Optik entstehen zu lassen. PANlight Industriestillook ist ebenso flexibel und hochwertig verarbeitet wie die bekannte Serie PANlight, die mit durchdachten Elementen versehen sind. Die filigranen Glashalteprofile sind schlank und platzsparend.



Foto: PAN-Armbruster

PAN +Armbruster GmbH

77704 Oberkirch

Tel.: +49 7802 7018-0

www.pan-armbruster.de

Ein Statement für Industriestyle: PANlight

Innovative Lösungen mit Competence PUR

15.05. - 19.05.2023

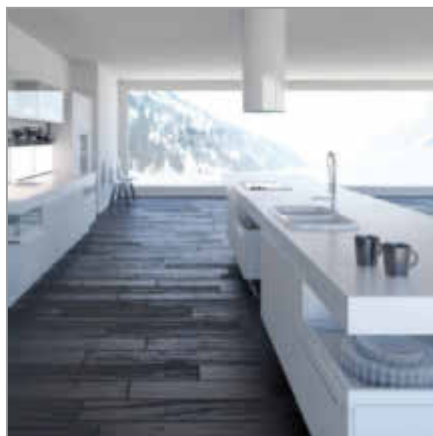
LIGNA
HANNOVER · GERMANY

Halle 15 • Stand D14

Neue Funktionen und Anwendungen für die High-End-Oberflächenveredelung mit **KLEIBERIT HotCoating**[®]

Live-Vorführungen in der Flachkaschierung mit KLEIBERIT Hotmelt in PUR-Mikro-Emissionsqualität

Klebstofflösungen für Handwerk und Industrie mit neuen Charakteristika und nachhaltigen Eigenschaften



Tischler/Schreiner
trainieren für die
WorldSkills 2024



LIVE WERKSTATT

Zukunftspartner



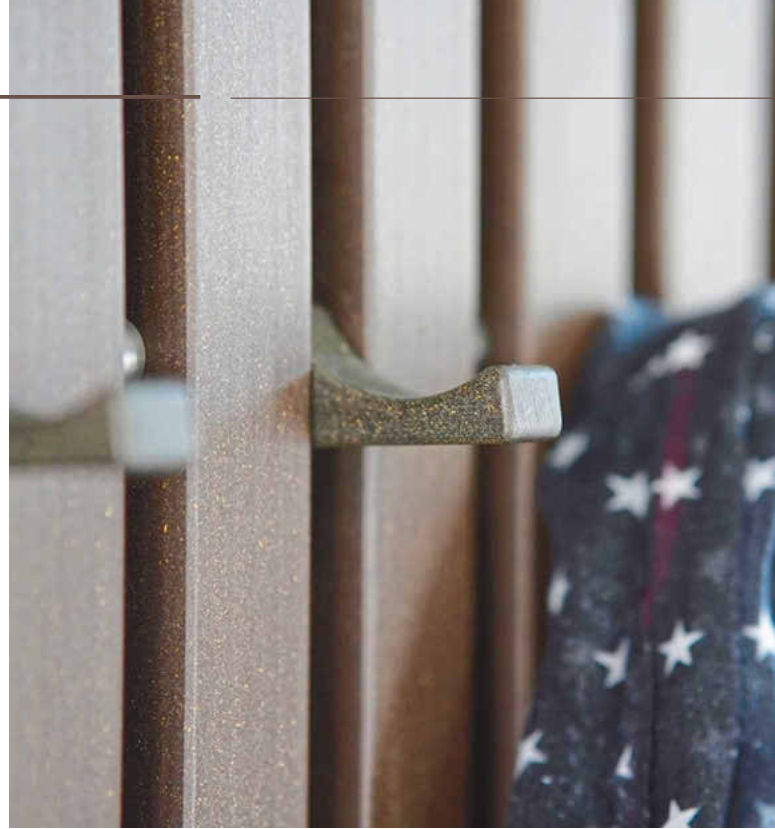
Die Spezialisten von KLEIBERIT stehen Ihnen zur Verfügung und freuen sich auf den Dialog mit Ihnen. Sie treffen uns auch auf der **Interzum** in Köln, 09.05.-12.05.2023 in der Halle 1.2, Stand B-10.

Technik Modifiziertes Holz

Aufgrund seiner Festigkeit eignet sich Megawood auch für filigrane Teile wie etwa diese Garderobenhaken

Mega-Holz

Novo-Tech ist als Hersteller des polymergebundenen Holzwerkstoffs »Megawood« einer der größten WPC-Produzenten in Europa. Im firmeneigenen Seminarhotel Lindenhof ist das Material in vielen Anwendungen zu erleben.



UNTER DEM Markennamen **MEGAWOOD** vertreibt die Novo-Tech Trading GmbH & Co. KG in Aschersleben einen polymergebundenen Holzwerkstoff mit bis 75 % Naturfaseranteil. In einem patentierten Herstellungsverfahren werden die Fasern unter hohem Druck mit Polymeren aus recyceltem Kunststoff, Bindemittel und Farbe verpresst. Die eingesetzten Polymere dienen dabei als »Klebstoff« und halten die Naturfasern zusammen. Der Faseranteil ist nach Unternehmensangaben ausschließlich Restholz aus der Hobel- und Sägenindustrie.

Neben der »GCC HolzArt« genannten Standardrezeptur gibt es die Variante »GCC HarzArt«; hier ist der Holzanteil geringer, dafür wird zusätzlich bis 30 % recyceltes Kunstharz eingesetzt. Das Ergebnis ist ein noch härterer und schwererer Werkstoff, der sich auch nur noch bedingt mit den üblichen Holzbearbeitungswerkzeugen in Form bringen lässt.

Bekannt ist Megawood vor allem als Terrassensystem. Hier stehen verschiedene Produktlinien in diversen Ober-

flächenausführungen zur Verfügung. Das Spektrum reicht von glatten Dielen über oszillierend gebürstet oder gehobelten Varianten bis zu geriffelt und genueten Ausführungen, jeweils in diversen Farben, Breiten und Längen. Darüber hinaus wird das Material auch für Fassaden, Gartenprodukte, als Konstruktionsholz im Innen- und Außenbereich und vieles mehr eingesetzt.

Einen Eindruck von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bekommt man im Ascherslebener Seminarhotel Lindenhof. Es gehört seit 2014 dem Unternehmen Novo-Tech und dient seit dem Umbau als inspirierendes Schulungszentrum für Händler und Verarbeiter. Megawood-Produkte finden sich nicht nur in den 20 Zimmern des ehemaligen Altenheims, sondern auch in öffentlich zugänglichen Bereichen wie Gastronomie, Rezeption und Wellness. Im Außenbereich findet man im Lindenhof natürlich die unterschiedlichsten Terrassendielen aus Megawood. Insbesondere das großzügige Terrassendeck ist ein echter Hingucker, und auch Hochbeet, Fassade und Zaun sind aus Megawood hergestellt. –HJG

STECKBRIEF

Megawood - Holz-Polymer-Werkstoff der Novo-Tech Trading GmbH & Co. KG, Aschersleben
www.megawood.com



Der Lindenhof in Aschersleben mit Terrassen aus Megawood-Dielen



Möbel und Innenausbauten wurden weitestgehend mit dem WPC-Material realisiert. Das Spektrum reicht vom Stuhl, über Thekenverkleidungen bis zur Saunaeinrichtung

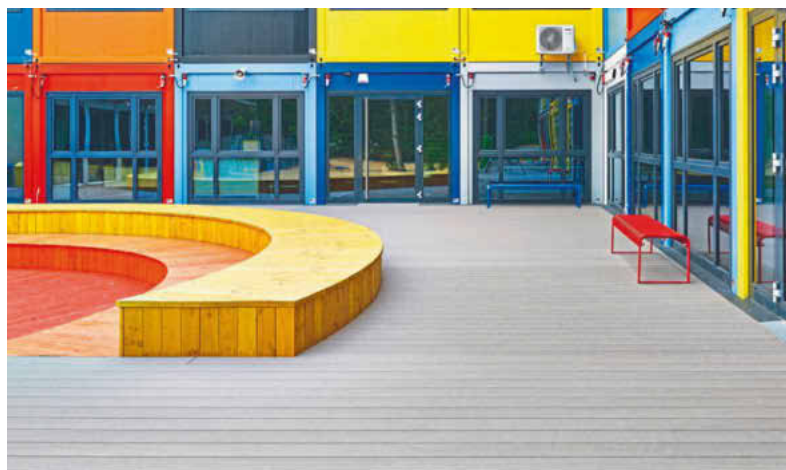


WENN BRANDSCHUTZ GEFRAGT IST

»Twinson Character Massive«-WPC-Dielen für eine Kölner Grundschule

Für die Grundschule an der Halfengasse in Köln-Niehl kamen rund 270 Quadratmeter **TWINON**-Terrassendielen von Deceuninck zum Einsatz. »Der Bereich Brandschutz spielt bei schulischen Bauten eine große und vor allem äußerst wichtige Rolle« so der Projektleiter der Christian Heinze. »Wir haben uns daher in Zusammenarbeit mit den ausführenden Architekten für das Produkt Twinson Character Massive aufgrund seiner Brandschutzeigenschaften B1 entschieden«. Bei öffentlichen Bauten gelten strenge Anforderungen an den Brandschutz. Mit den verwendeten Terrassendielen wurden diese

vollständig erfüllt. Sie gewährleisten ein hohes Maß an Sicherheit und sind beständig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme. Außerdem erfüllen sie die strengsten Anforderungen an Rutschhemmung und sind daher garantiert rutschfest, auch bei Nässe. »Genau das Richtige für einen regen Schulbetrieb mit kleinen Kindern« so Heinze. Die Dielen sind splitter- und spaltfrei, die Reinigung ist einfach und ein Streichen nicht erforderlich. Character Massive steht in sechs verschiedenen Farben zur Auswahl. Alle Twinson-Dielen besitzen einen Recyclingkern aus PEFC-zertifiziertem Holz und



Rutschhemmend und B1: Argumente für Twinson-Terrassendielen

recyceltem PVC. Sie können auch zu 100 % im Deceuninck-eigenen Recyclingbetrieb wiederverwertet werden.

Deceuninck Germany GmbH
94327 Bogen
Tel. +49 9422821-0
www.elegant-deceuninck.de

MIT SCHWUNG

Gebogene WPC-Dielen von Trex

Anfang der Neunzigerjahre hat Trex in den USA Dielen aus WPC (Wood Plastic Composite = Holz-Kunststoff-Verbundmaterial) erfunden. Seitdem wurden die Produkte immer weiter entwickelt. Mit **TRANSCEND** z. B. bietet Trex eine Terrassendiele, die sich durch Ästhetik, verbunden mit höchster Belastbarkeit und einer sehr kratzresistenten

Oberfläche auszeichnet. Trex Transcend-Dielen können mittels »Custom Curve« individuell gebogen werden und bieten dadurch für nahezu unbegrenzte, einzigartige Gestaltungsmöglichkeiten.

Trex c/o Uitsch GmbH
96279 Weidhausen-Trübenbach
Tel. +49 9562 980800
de.trex.com



Mit Schwung: Transcend-Terrassendielen von Trex

ES GIBT REIS, BABY

Verando-Terrassendielen aus Resysta

VERANDO-Terrassendielen von Alfer bestehen aus Resysta, einem Material, das wetterfest, widerstandsfähig und rutschhemmend ist. Das Besondere an dem Verbundstoff ist dessen Hauptbestandteil: Reishülsen. Resysta wird wie Kunststoff produziert, lässt sich aber wie Holz verarbeiten. Verando-Terrassendielen haben ein an Holz erinnerndes Aussehen und eine angenehme Haptik. Dank der Eigenschaften der verarbeiteten Reishülsen sind die Dielen pflegeleicht und vielseitig in Farb- und Formgebung. Damit sind sie für alle Bereiche am Haus und im Garten geeignet. Aufgrund der rutschhemmenden Eigenschaften und ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Schädlinge und Pilze eignen sich die Verando-Dielen auch sehr gut für die Gestaltung von Bereichen, in denen Holz übli-

cherweise schnell unansehnlich wird, wie Terrassen an Swimmingpools. Anders als Holz verrottet Verando nicht, auch splittert und reißt es nicht und quillt nicht auf. Zudem ist es UV-beständig.



Verando-Terrassendielen aus dem Material Resysta

Alfer Aluminium
79793 Wutöschingen
Tel.: +49 7746 9201-0
www.verando.de



Anzeichnen der Montageposition der Clipper auf den Terrassendielen

GUTER BELAG, GUT BEFESTIGT

Mit dem »Clipperset« von Heco werden Terrassenbeläge aus Holz oder WPC unsichtbar, schnell und konstruktiv einwandfrei befestigt.

MITHILFE von sog. Clippern von Heco aus glasfaserverstärktem Polyamid (aus 98 Prozent recyceltem Material) werden Dielen aus Holz oder WPC auf einer Unterkonstruktion zu einem gleichmäßigen Fugenbild verschraubt. Die Montagehöhe der Clipper beträgt 15 mm. Das verhindert eine Verlegung von Holz auf Holz und gewährleistet so die Hinterlüftung der Auflageflächen zum Schutz vor Feuchtigkeit. Die indirekte Montage ermöglicht zudem das Quellen und Schwinden der Dielen in jede Richtung. Die Dielen-Montage mit dem **CLIPPERSET** folgt einem ausgeklügelten System: Zunächst wird der Clipper auf der Unterseite des Bretts mit »Topix-plus«-Clipperschrauben verschraubt. Bei Terrassenhölzern empfiehlt es sich grundsätzlich, die Löcher vor dem Verschrauben vorzubohren. Daraufhin wird das Dielenbrett umgedreht und der Clipper auf der Unterkonstruktion montiert. Ist der Clipper auf dem zweiten Brett montiert, wird auch dieses umgedreht

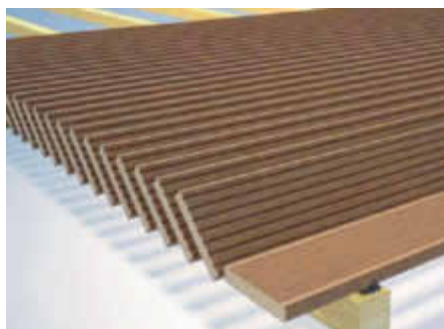
und der Clipper bis zum Anschlag in den bereits montierten Clipper der vorigen Diele gesteckt. Ein integrierter Abstandhalter von 5 mm Breite stellt trotz schneller Montage ein ebenmäßiges Fugenbild sicher. Nun wird auch die zweite Diele auf der Unterkonstruktion montiert und der Vorgang für alle Dielen wiederholt. Jedes Clipperset enthält 50 Clipper und insgesamt 250 Schrauben in zwei Längen aus Edelstahl A2 mit Rundkopf und T-Drive für eine Dielenstärke von je 20–24 mm. Die Breite der Clipper ist variabel und eignet sich für eine Dielenbreite von 120 bis 150 mm. Pro Quadratmeter werden circa 15 Clipper benötigt – ein Set reicht im Normalfall für circa 3,3 m² aus.

Heco-Schrauben GmbH & Co. KG

78713 Schramberg

Tel. +49 7422 989-0

www.heco-schrauben.de



Das Clipperset eignet sich für Terrassen aus Holz und WPC



Der Clipper wird auf der Unterseite der Diele verschraubt



Die Diele umdrehen, in den Clipper der vorherigen schieben und verschrauben

WEG MIT DEM GRAU

Alles für die Terrassenfrühjahrskur von Osmo

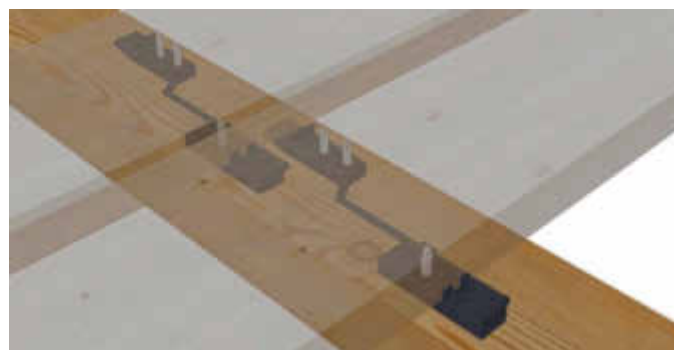
Mit Reinigungs- und Pflegeprodukten bietet Osmo Unterstützung für die Frühjahrskur der Terrasse. Beim Säubern und Vorbehandeln helfen der **HOLZTERRASSEN-REINIGER** und der Grünbelag-Entferner **GARD CLEAN**. Sind alte Ölanstriche partiell abgewittert, wird die Holzterrasse mit dem **ANSTRICH-ENTFERNER-GEL** behandelt. Neben Schmutz und Verunreinigungen beeinträchtigt vor allem graues, verwittertes Holz die einladende Optik und das Wohlfühlambiente der Terrasse. Vergraute Stellen können einfach und schnell mit dem geruchsfreien, biolo-

gisch abbaubaren **ENTGRAUER KRAFT-GEL** behandelt werden. Für große Flächen empfiehlt sich der Einsatz einer Osmo-Terrassen- und Fußbodenreinigungsmaschine. Das Finish schließlich kann mit Osmo-**TERRASSEN-ÖL** erfolgen. Der transparente, seidenmatte, offenporige Anstrich auf Naturöl-Basis ist das ideale Pflegefinish für langanhaltenden Holzschutz und eine individuelle farbliche Veredelung.

Osmo Holz u. Color GmbH & Co. KG
48231 Warendorf
Tel. +49 2581 922100
www.osmo.de



Frühjahrskur mit der Osmo-Terrassenreinigungsmaschine



Die einseitige Befestigung des GleitFix-Verbinders von Sihga absorbiert das Quell- und Schwindverhalten der Terrassendiele

UNSICHTBARER VERBINDER

Verdeckte Befestigung mit GleitFix von Sihga

Mit **GLEITFIX** bietet Sihga eine unsichtbare Befestigungslösung für den Terrassenbau. Die Verbinder bestehen aus verstärktem »Sihgamid« – einem besonders beständigen Kunststoff. Mit einer Höhe von acht Millimetern sorgen sie für eine ausreichende Durchlüftung der Terrasse und unterbinden die Kapillarwirkung. Die Verbinder werden mit drei Schrauben an der Dielenunterseite befestigt und mit lediglich einem Befestigungspunkt in der Unterkonstruktion verschraubt. So entsteht eine besonders ästhetische Fläche. Zudem garantiert

diese Art der Verlegung auch eine längere Haltbarkeit der gesamten Konstruktion. Eine Klippverbindung zwischen den Verbindern erleichtert ihre Positionierung bei der Montage. GleitFix ist für alle gängigen Dielenbreiten und viele Holzarten geeignet, sodass es den Lageraufwand reduziert. Ein weiterer Pluspunkt: Das System ist sowohl mit Holz- als auch Aluminium-Unterkonstruktionen kombinierbar.

Sihga GmbH
A 4810 Gmunden
Tel. +43 7612 74370 0
www.sihga.com

Holz für die Terrasse: Alles, was man wissen muss

Die von der Holzforschung Austria (HFA) herausgegebene Broschüre »**Terrassen aus Holz**« ist Werkzeug und Nachschlagewerk für Planer und Ausführende von Terrassen aus Holz, modifiziertem Holz und WPC. Neben Materialien für Belag, Unterkonstruktion und Befestigung werden empfehlenswerte ebenso wie mangelhafte Konstruktionsdetails für möglichst alle Anschlüsse und Knoten dargestellt. Eine Ergänzung zu der Fachpublikation bildet

der »**Anwenderleitfaden für Holzbeläge im Außenbereich**«, der im Rahmen des Projekts »Eurodeck« gemeinsam mit dem IHD Institut für Holztechnologie Dresden erarbeitet wurde. Darin werden sieben Nutzungsarten (z. B. Terrasse privat, Terrasse öffentlich) und sechs grundsätzliche Kriterien (z. B. Erscheinungsbild, Barfußbeignung) in einer Matrix verknüpft. Der Anwenderleitfaden enthält zudem Merkblätter, Zusatzinfos und Holzartenblätter.



Die Broschüren sind über www.holzforchung.at zu beziehen

Technik Modifiziertes Holz



Als Gestaltungsbeispiel wählten die Partner zunächst ein Sitzmöbel aus, da es als vielgenutztes Möbelstück die Leistungsfähigkeit und Gestaltungsvielfalt von Organoblech mit partieller Polsterung veranschaulichen kann

Wissenschaft trifft auf Design

Mit dem Designer Jonathan Radetz haben Forschende am Fraunhofer-Institut für Holzforschung WKI ein leichtes Sitzmöbel entwickelt, dessen Sitzschale und Polster in einem Schritt aus sogenanntem Organoblech hergestellt wird.

OB SICH ALTTEXTILIEN verwenden lassen, um ein Sitzmöbel unter ästhetischen sowie nachhaltigen Gesichtspunkten herzustellen, hat ein Projektteam am **WILHELM-KLAUDITZ-INSTITUT** (WKI) untersucht. Das erprobte Herstellungsprinzip kann auf andere Anwendungsbereiche übertragen werden, zum Beispiel auf die Innenausstattung von Autos.

Organoblech besteht aus einem Fasergewebe, das vollständig in eine thermoplastische Kunststoffmatrix eingebettet und konsolidiert ist. Aufgrund seines geringen Gewichts eignet es sich besonders für nachhaltige Leichtbauanwendungen. Analog zu metallischen Blechen ist auch Organoblech als Rollenware erhältlich. Unter Wärmeeinwirkung lässt es sich umformen.

Herkömmliches Organoblech konnten die Projektpartner für ihr Vorhaben allerdings nicht verwenden. Denn die Sitzfläche sollte für mehr Komforts und eine bessere Haptik eine rein textile, gepolsterte Oberfläche erhalten. Daher wurden aus Alttextilien und einer Kunststoffmatrix aus Polypropylen (PP) Organobleche mit partiellen Bereichen ohne Matrix hergestellt. Die formte das Projektteam dann zu Sitzmöbeln.

Textilbasierter Verbundkunststoff

»Die Idee des Designers Jonathan Radetz war, Alttextilien als Fasergewebe in eine Kunststoffmatrix einzubetten. Partiiell imprägnierte und konsolidierte faserverstärkte Thermoplasten – vereinfacht hier als

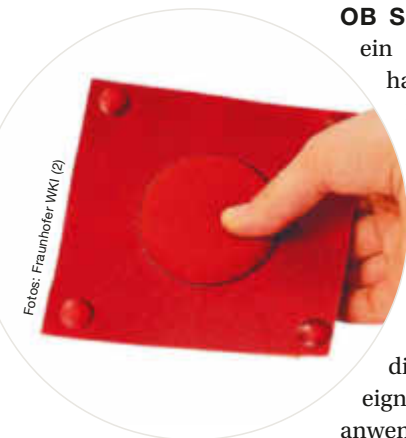
Organoblech bezeichnet – ermöglichen es uns, verschiedene Funktionen in einem Prozessschritt umzusetzen: strukturelle konsolidierte und haptische, nicht strukturelle Bereiche. Wir haben die vorteilhaftesten Eigenschaften von Organoblech als Materialgrundlage genutzt, um ein leichtes, funktionales und formschönes Sitzmöbel zu entwickeln«, erläutert Ole Hansen, Projektleiter am Fraunhofer WKI.

Jonathan Radetz, der Ideengeber für das Design und die Materialauswahl, veranschaulicht den Prozess: »Kunststoffmatrix und Gewebe dienen zusammen als tragende Struktur und stützen sich gegenseitig. Das Gewebe wird in die Matrix eingebettet und erhält dadurch gleichzeitig eine schützende Imprägnierung. Im Bereich der Sitzfläche wird diese ausgespart und das Gewebe wird hinterfüllt, sodass eine Polsterung entsteht, die wir im nächsten Schritt mit einer Form zu einer Sitzschale verarbeiten«.

Textilrecycling vs. Naturfasern

Die Verwendung von ausgemusterten und recycelten Textilien stellte das Projektteam vor eine besondere Herausforderung. »Die genaue Zusammensetzung eines Textils ist häufig nicht bekannt. Dadurch lässt sich schwer vorhersagen, ob Faser und Matrix zusammen funktionieren. Organobleche bieten an sich für die Möbelindustrie viele Vorteile.

Die Verwendung von recycelten Textilien erwies sich allerdings als kompliziert, da der Materialfluss für Textilien komplex und schwer zu reproduzieren



Die partielle Polsterung entsteht durch Aussparen der Imprägnierung und Hinterfüllern der textilen Komponente

ist. Nachwachsende Fasern wie Flachs haben sich für uns als sinnvolle Alternative herausgestellt. Daher möchten wir in einem nachfolgenden Projekt die Möglichkeiten, die Flachsfasern für die Verwendung in Organoblechen bieten, weiter erforschen«, sagt Hansen.

In der ersten Projektphase stellte sich heraus, dass durch die Verwendung von Organoblech als Leichtbaumaterial eine Gewichtsersparnis erfolgt. Dies ist ein positiver Nebeneffekt, denn je leichter ein Produkt ist, desto weniger Energie ist für den Transport nötig. In der neuen Projektphase soll dieser Vorteil ausgebaut werden, ebenso wie die Recyclingfähigkeit der neu zu entwickelnden Produkte.

Austausch mit Designern gesucht

»Wir möchten in der nächsten Projektphase wieder gezielt den kreativen Austausch zwischen Wissenschaft und Design nutzen, gerade um die Kreislauffähigkeit unserer Anwendungen noch weiter zu verbessern, die natürlich vom verwendeten Material abhängt. In Zukunft möchten wir mit der Verwendung von Flachsfasern in einer thermoplastischen Kunststoffmatrix Materialien nutzen, die sich je nach Materialzusammensetzung besser wiederverwenden und damit recyceln lassen«, sagt Radetz. »Die für diesen Anwendungsfall entwickelte Materialkombination könnte in vielen anderen Bereichen eingesetzt werden. Der Gestaltungsansatz in Wechselwirkung von Design und Wissenschaft am Beispiel eines Sitzmöbels soll daher in der neuen Projektphase methodisch weiterentwickelt und für weitere Anwendungsbereiche gedacht werden. Der Fertigungsprozess ermöglicht eine hohe Vielfalt bei der Materialauswahl und Formgebung sowie Prototyping und Skalierbarkeit. Hier möchten wir gern weiterforschen, sei es für einen Einsatz in der Möbelbranche oder in der Automobilindustrie«, sagt Hansen.

Förderung für Kunst und Design

Das Projekt wurde ermöglicht durch eine Förderung über das Fraunhofer-Netzwerk »Wissenschaft, Kunst und Design«. Dieses trägt mit seiner Arbeit dazu bei, den interdisziplinären Diskurs zu fördern. Das neue Projekt, in dem der Einsatz von Flachsfasern für Organobleche geprüft wird, wird ebenfalls darüber gefördert. Weitere Informationen online unter <https://www.art-design.fraunhofer.de/de/programme/rahmenprojekt.html>

ANNA LISSEL, FRAUNHOFER WKI



Sitzflächen aus Organoblech mit partieller Polsterung sind das Ergebnis der ersten Projektphase

STECKBRIEF

Design:
Studio Jonathan Radetz
60594 Frankfurt
www.jonathanradetz.com

Forschung: Fraunhofer-Institut für Holzforschung, Wilhelm-Klauditz-Institut WKI
38108 Braunschweig
www.wki.fraunhofer.de
Ligna Halle 26, Stand B78

Verbindungslösung für Möbel- und Korpusbau, Tablar und Fachboden



powered by **KNAPP®**

Auch auf Metallprofile aufschraubbar.



Holz-, Kunststoff- und Spanplatten ab 13 mm



- | Unsichtbar montiert
- | Keine Zwingen
- | Lösbar
- | Werkzeuglose Montage
- | Durchschieben von Fachböden

Ab sofort alle Mod-eez Modular Verbinder im Online-Store erhältlich!

Besuchen Sie uns auf der Messe:
LIGNA 013/C33



PRODUKT

www.knapp-verbinder.com
Tel.: +49 (0)8106/995599-0
Tel.: +43 (0)7474/79910

online-store

Wir verbinden Ihre Ideen ...

NORDISCHES KNOW-HOW

Außenmöbelhersteller Vestre stattet Wartebereiche der Deutschen Bahn aus



Wartebereich der Bahn am Berliner Südkreuz, ausgestattet von Vestre

Ein wesentliches Element der DB-Zukunftsbahnhöfe Berlin Südkreuz und Cottbus sind attraktive Wartebereiche. Deren Ausstattung – Sitze, Tische und Pflanzkübel – stammt vom norwegischen Unternehmen Vestre. Mit den Kreativen der Berliner Agentur beMates schuf Vestre auf dem zentralen Bahnsteig eine Co-Waiting-Area. Zum Einsatz kamen Sitzwürfel und Pflanzkästen aus der Serie »Code« sowie Stühle, Tische und Barhocker aus der Serie »April«. Vestre-**AUßENMÖBEL** werden aus sehr langlebigem Holz und Stahl hergestellt. Neben leinölimprägnierter nordischer Kiefer setzt Vestre dabei auf das modifizierte Holz Kebony. Die vollständige Verschweißung der Stahlteile gewährleistet eine maximale Festigkeit und Haltbarkeit. Zudem erfolgt die Pulverlackierung des Mobiliars mit einem Verfahren, das für die norwegische Offshore-Industrie entwickelt wurde.

Vestre Deutschland

10117 Berlin

Tel. +49 30 407 417 95

www.vestre.com

EXKLUSIV-PARTNER

Weltholz führt jetzt Embla-Thermoholz

Der Bremer Werkstoffspezialist und Sortimenter Weltholz führt seit April 2023 Terrassendielen und Fassadenverkleidungen aus **EMBLA-THERMOHOLZ**. Embla ist eine Marke von Frøslev Træ, Dänemarks größtem Hersteller von Holzprodukten für den Außenbereich. Ausgangsmaterial ist feinjährige skandinavische Rohware, die durch die thermische Behandlung Dauerhaftigkeitsklasse 2 erreicht. Die thermische Modifizierung ist komplett chemiefrei. Unbehandelt patinieren die Hölzer von anfangs warmem rotbraun zu silbergrau, bleiben aber unverändert in ihren Leistungseigenschaften. Sie sind form- und dimensionsstabil, beständig gegen Fäulnis und Pilzbefall sowie harzfrei.

Als bundesweit einziger Vertriebspartner erweitert Weltholz als Marke der Klöpferholz-Gruppe mit Embla ihr Thermoholz-Segment um mehr Individualität und Flexibilität.

Weltholz

ZN d. Klöpferholz GmbH & Co.KG

Tel. +49 421 5228-0

www.weltholz.de



Embla-Thermoholz gibts in Deutschland jetzt bei Weltholz

STATT TROPENHOLZ

Kebony für ein Ferienhaus in Frankreich

Die alte Tropenholz-Terrasse eines Ferienhauses nahe Dune du Pilat hatte den Bewegungen des sandigen Bodens in der Region nicht standgehalten. Für die neue Terrasse kam das modifizierte Holz **KEBONY** in der Ausführung »Charakter« mit sichtbaren Ästen zum Einsatz. Kebony ist Nadelholz, das mit Furfurylalkohol getränkt und dann erhitzt wurde. Durch die Hitze polymerisiert der in die Holzzellen eingedrungene Alkohol und verfestigt die Zellwände. Das Ergebnis ist ein dimensionsstabiles, sehr hartes Material mit einer langen Lebensdauer. Da das Verfahren die Eigenschaften des Holzes dauerhaft verbessert, muss das Holz, nicht behandelt werden, damit seine Haltbarkeit gewährleistet ist.



Hier lässt es sich aushalten: Kebony-Terrasse in Dune du Pilat

Die Eigenschaften von Kebony sind mit denen von tropischen Hartholzern vergleichbar.

Kebony Deutschland

2844 Weyhe

Tel. +49 421 80904310

de.kebony.com

SPECIAL

Möbelproduktion

Industrie, Serie, Zulieferer



Foto: Hettich

Was Beschlagsetzmaschinen mit Augmented Reality zu tun haben, erfährt man bei Hettich auf der Interzum (Seite 142)

Inhalt

Aktuell

Nachrichten aus der Branche	128	Die Hettich-Innovationen zur Messe	142
Vor Ort und im Netz: die Interzum 2023	130	Beschlag-, Werkstoff- und weitere Produktneuheiten zur Interzum	ab 143
»Produkte für die Welt« dds im Gespräch mit dem neuen Häfele-Chef Gregor Riekens	132	Schorn & Groh: Furnier in fließender Form	148
Das zeigt Häfele in Köln	135	Leime und Klebstoffe von Ostermann	150
Der Möbelplaner Egger Inside in der Praxis	136		
Lösemittel ade: Schreinerei Burkhart setzt auf Lacke von Adler	138		



Zeigen, was mit Bewegungssystemen möglich ist: Grass- Experience Center in Hohenems

Grass geht neue Wege

Statt der Teilnahme an der Interzum will Beschlagspezialist Grass in diesem Jahr gezielt auf seine Kunden zugehen und das neue Kundenzentrum in Hohenems für Akquise und Präsentationen nutzen. Das Zentrum war 2021 die größte Investition in der Unternehmensgeschichte. Es umfasst nicht nur ein hochmodernes Logistikzentrum und Verwaltungsräume, sondern auch ein 500 Quadratmeter großes »Experience Center«. Die Entscheidung, so betont man bei Grass, sei keine generelle Absage an Messen, sondern ein sichtbares Zeichen, auch im Vertrieb gewohnte Pfade zu verlassen und Neues zu wagen.

Trendreport 2023 in Bünde

Im **FURNITURE FUTURE FORUM** in Bünde findet am 15. Juni der »Trendreport 2023« statt. Den Besucher erwarten nicht nur Produktideen der Netzwerkpartner in der Ausstellung des Forums, sondern darüber hinaus ein Programm mit vielen Highlights. U.a. geht es um Wohnkultur und demografischen Wandel, Future Office und Lieferketten. Katrin de Louw spricht über »Möbeldesign in der Zeitenwende – welche Designstrategien an Bedeutung gewinnen«.

Anmeldung: www.trendfilter.net



Treffpunkt der Möbelbranche in OWL: Furniture Future Forum in Bünde

Eine Marke wird 25

PRISMA-KÜCHEN steht ein Jubiläum ins Haus: Die Handelsmarke des Alliance-Verbandes wird 25 Jahre alt. Gefeierte wird das Ereignis im Verlauf des Jahres mit einer Reihe von Aktivitäten. Den Höhepunkt markieren zahlreiche, speziell auf Händler, Verkäufer und Endverbraucher zugeschnittene Preisausschreiben im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Oktober. Alliance ist ein Einkaufs- und Marketingverband für Möbel- und Küchenhändler. Gegenwärtig gehören 385 Gesellschafter mit 535 Filialen zum Verband.



Prisma-Küchen sind seit 25 Jahren eine Marke des Alliance-Verbandes

Trauer um Wilhelm Riesmeier

Die **IMA SCHELLING GROUP** trauert um den langjährigen Geschäftsführer und Standortgründer der ehemaligen Ima Klessmann GmbH & Co KG in Lübbecke. Bis zum Eintritt in den Ruhestand Anfang der 2000er hat Wilhelm Riesmeier maßgeblich zur Entwicklung des Unternehmens beigetragen. Das in den 1970er Jahren unter seiner Leitung entwickelte Postforming-Verfahren ist bis heute Standard für die Arbeitsplatten-Vorderkante. Neu war auch seine Idee des Softformings, bis heute vielfach in der Anwendung.

»Ich durfte die letzten 12 Jahre bereits mitgestalten und bin voller Respekt für die Vergangenheit des Unternehmens.«



Der neue Häfele-Chef **Gregor Riekens** im Gespräch mit der dds-Redaktion. Das komplette Interview gibts auf den Seiten 132 bis 134.

Rekordjahr getoppt

Die **SCHMIDT GROUPE**, fünftgrößter Küchenhersteller Europas, meldet für das abgelaufene Geschäftsjahr erneut positive Geschäftszahlen. Dabei hing die Messlatte hoch: Denn im Pandemiejahr 2021 gelang der Gruppe die beste Bilanz ihrer Historie. Der Produktionsumsatz des französischen Marktführers lag 2022 bei 724 Mio. Euro (+ 0,7 % gg. VJ). Der Handelsumsatz mitsamt der über die Gruppe gelieferten Elektroeinbaugeräte blieb belief sich auf 1,91 Mrd. Euro (-0,3 %). Am deutschen Sitz der Gruppe in Türkismühle sind 188 Menschen beschäftigt, insgesamt sind es 1898. Schmidt feiert 2024 den 90. Geburtstag.

Neuheiten im Industriekunden-Sortiment

HETTICH hat den neuen Katalog »Technik & Innovationen« (T&I) gelauncht: Kunden und Partner aus der Möbelindustrie, öffentliche Auftraggeber wie auch Serienfertiger finden hier für ihre Projekte zielgenau die passenden Lösungen von Hettich. Den aktuellen T&I gibt es traditionell als Druckausgabe, aber auch digital als Online-Blätterkatalog.



Crossmedial: der Hettich-Industriekatalog

Volles Haus in Rheinbach

Der **KÜCHENRING** und **ALLIANCE** haben als Schwesterverbände im März erstmalig gemeinsam mit **KÜCHEN-TREFF** die Küchen-Kompetenz-Tage im Messezentrum Rheinbach veranstaltet. Unter dem Motto »KKT 007« erhielten die Teilnehmenden an den zwei Tagen die Lizenz zum Küchenkauf: 28 Lieferanten präsentierten auf 4000 Quadratmetern Trends, Markenneuheiten, Tipps, Ideen und frische Konzepte. Der Andrang war groß, denn neben dem Angebot von Arbeitsplatten, Spülen, Armaturen und Küchenmöbeln überzeugten die Küchen-Kompetenz-Tage 2023 mit bester Stimmung. 1400 Möbelexperten waren in Rheinbach vor Ort – davon allein 300 von der Industrie. »Wir sind sehr zufrieden mit der Veranstaltung und begeistert vom Besucherandrang«, so Jürgen Feldmann, der gemeinsam mit Marko Steinmeier und Daniel Borgstedt die Verbände führt.



Die neue Küchenmöbelfabrik von Nobia wird eine der modernsten in Europa sein



Küchen-Kompetenz-Tage in Rheinbach

Roboter für Küchenmöbler

Nobia, einer der führenden Küchenspezialisten in Europa, stattet seine neue Fabrik in Jönköping/Schweden mit Robotern von ABB aus. Sie sollen die schnelle Fertigung kundenspezifischer Küchen ermöglichen und so steigende Nachfrage nach individuellen und personalisierten Produkten bedienen.



DOLLYWOOD
HOLZ & WOLLE IN PERFEKTION VEREINT



09.– 12.05.2023
KOELNMESSE
HALLE 6.1
STAND A-018

eurolac 
...das beste aus holz



Nach der rein digitalen Interzum@home im Pandemiejahr 2021 trifft man sich 2023 wieder auf dem Messegelände in Köln

Vor Ort und im Netz

Basierend auf den Erfahrungen der Interzum@home 2021, hat sich die Weltleitmesse Interzum zu einem vollumfänglich hybriden Veranstaltungskonzept weiterentwickelt. Der persönliche Austausch bleibt jedoch essenziell: Vor Ort in Köln trifft man sich vom 9. bis 12. Mai 2023.

DIE PHYSISCHE PRÄSENTATION der Zulieferer für Möbel und Interior Design in Köln wird 2023 durch attraktive Digitalangebote ergänzt. Den Auftakt für die Weltleitmesse Interzum macht die digitale **PRE-SHOW-PHASE** vom 2. bis 8. Mai. Sie soll Interesse, Sichtbarkeit und Orientierung für die physische Messe erzeugen, indem sie Produkte, Innovationen und Services in den Fokus rückt. Darüber hinaus dient sie als Plattform für Verabredungen vor Ort.

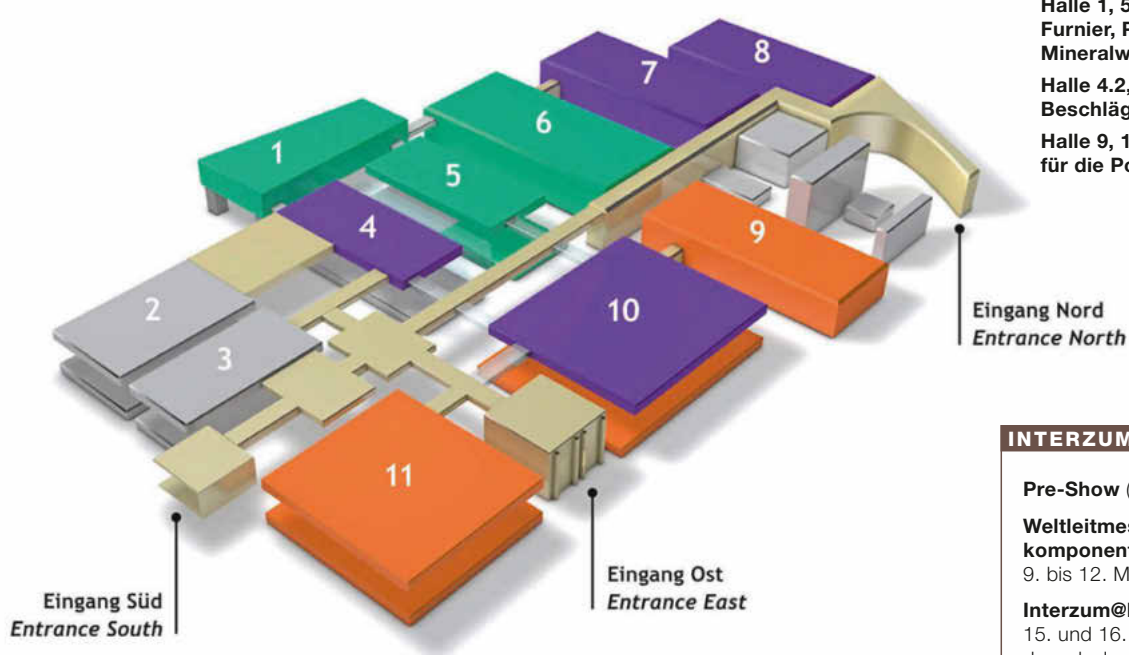
Mit der **INTERZUM** startet dann am 9. Mai 2023 live in Köln die weltweit wichtigste Plattform für Möbelfertigung und Interior Design. Die Veranstalter der Koelnmesse rechnen mit mehr als 1400 Ausstellern aus rund 60 Ländern. Die internationale Leitmesse legt 2023 mit dem Leitthema »Neo-Ökologie« den

Schwerpunkt auf die Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschonung. Themenbezogene Sonderschauen, die »Interzum Trend Foren«, zeigen, wie kreativ und flexibel die Möbelzulieferindustrie auf die Herausforderungen unserer Zeit reagiert. Mit der »Product Stage« und der »Trend Stage« bietet die Interzum zusätzliche Spots, die sich mit marktnahen und designrelevanten Zukunftsthemen beschäftigen

Am 15. und 16. Mai findet die **INTERZUM @HOME** als digitales Live-Event statt. Die teilnehmenden Unternehmen präsentieren sich zwei Tage der globalen Community mit den Produkten und Lösungen, die zuvor auf den Messeständen gezeigt wurden. Und ab 17. Mai ist die Interzum@home dann dauerhaft als On-demand-Angebot online verfügbar. –HJG



Foto: KoelnMesse



Was findet man wo?

Halle 1, 5.1, 5.2., 6: Holz, Holzwerkstoffe, Furnier, Parkett, Innenausbau, Laminat, Mineralwerkstoff, Oberflächenbehandlung

Halle 4.2, 7, 8, 10.2: Licht, Halbfertigteile, Beschläge, Schösser, Einbauteile

Halle 9, 10.1, 11: Maschinen und Materialien für die Polster- und Matratzenfertigung

INTERZUM 2023

Pre-Show (digital): 2. bis 8. Mai 2023

Weltleitmesse für Möbelzulieferkomponenten und Interior Design: 9. bis 12. Mai 2023, Messengelände Köln

Interzum@home (digitales Live-Event): 15. und 16. Mai 2023. Alle Inhalte bleiben danach dauerhaft abrufbar.

www.interzum.de



dds im Gespräch mit Gregor Riekema, seit Januar 2023 Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Häfele

Produkte für die Welt

Gregor Riekema ist seit Januar 2023 Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Häfele. Im Gespräch mit dds formuliert er die strategische Ausrichtung des Unternehmens für die Zukunft.

Herr Riekema, Sie übernehmen die Geschäftsführung bei Häfele an einem markanten Punkt der Unternehmensgeschichte, die 1923 begann. Was bedeutet es für Sie persönlich, Häfele in die nächsten 100 Jahre zu führen?

Wir haben uns bewusst entschieden, den Geschäftsführerwechsel als Wegmarke an den Anfang des Jubiläumsjahres zu setzen. Diesen neuen Abschnitt mit einem neuen Gesicht zu beginnen, ist eine große Chance. Ich durfte die letzten 12 Jahre bereits mitgestalten und bin voller Respekt und Wertschätzung für die Vergangenheit des Unternehmens. Keine zwei Prozent aller Unternehmen in Deutschland bestehen länger als 100 Jahre. Es ist daher eine besondere

Verantwortung und Freude, gemeinsam mit einem starken Team den Grundstein für das nächste Kapitel zu legen!

Welche Ziele sind Ihnen ganz besonders wichtig?

Wir bei Häfele möchten diese Wegmarke als Rückblick und Ausblick nutzen: Was hat das Unternehmen erfolgreich gemacht? Ich habe die Strategieentwicklung im Januar 2022 gemeinsam mit Sibylle Thierer aufgenommen und gemeinsam haben wir die Strategie 2030 entwickelt, die wir auf der Interzum vorstellen werden. Im Mittelpunkt steht unser Leistungsversprechen, das wir aus Perspektive unserer Kunden überprüft und reflektiert haben, was aktuelle Themen sind. Wir haben diesen Prozess

nicht am Schreibtisch entwickelt, sondern weltweit Interviews geführt: Was hat die Partnerschaft mit Häfele in den letzten Jahren ausgemacht, was kann anders werden? Was beschäftigt unsere Partner aktuell und was ist für die Zukunft wichtig? Wir wollen Zukunft gestalten, daraus leiten sich Unternehmenskultur und letztlich der Unternehmenszweck ab: Was treibt uns an, unsere Lebensenergie hier und nicht woanders einzubringen? Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir Lebensräume, Arbeits- und Wohnräume hochwertig gestalten. Unsere Kunden sind dann erfolgreich, wenn wir ihnen helfen, einen guten Job zu machen. Das betrifft auch die Investoren hinter den Projekten, auch die nehmen wir in den Blick und wollen, dass sie Erfolg haben.

Anfang des Jahres legte ein Cyberangriff die Geschäftstätigkeit bei Häfele lahm. Ist das bereits überstanden und haben sich daraus Veränderungen für Ihre Kunden ergeben?

Wir haben von Kunden weltweit positive Resonanz auf unsere transparente Kommunikation und viel Verständnis für vorübergehende Einschränkungen erfahren. Der Neuaufbau der Strukturen ist weitgehend abgeschlossen und unsere Leistungsfähigkeit wiederhergestellt. Bis auf ein Reset der Passwörter bleibt auf Kundenseite alles unverändert. Wir haben diese Herausforderung gemeistert und sind umso mehr in Aufbruchstimmung, unsere Energie gemeinsam mit unseren Kunden auf die kommenden Meilensteine zu richten!

Häfele hat 2022 einen Jahresumsatz von rund 1,87 Mrd. Euro erwirtschaftet. In welchem Markt sehen Sie derzeit das größte Potenzial für weiteres Wachstum?

Man spricht viel über das Wachstumspotenzial in Asien, doch kann man auch anderswo wachsen. Aus meiner Sicht gibt es nicht mehr *den einen* Wachstumsmarkt. Daher versuchen wir, uns möglichst breit aufzustellen. In Mittel- und Lateinamerika liegen große Wachstumchancen, aber auch in Europa und Osteuropa. Tatsächlich gibt es einen großen Bedarf in Südostasien, angepasst an den Entwicklungsgrad der Gesellschaften. Die Metathemen sind in Asien die gleichen wie in Europa. Auch in Deutschland kann man wachsen, wenn man fragt: Was können wir neu entwickeln, wo sind die Potenziale? Ein Beispiel: Betreiber von Businesshotels könnten resignieren, dass weniger gereist wird. Wir fragen, welche Chancen sich daraus ergeben: Hotelzimmer lassen sich auch multifunktional nutzen, etwa als Coworking-Space, wenn man sie entsprechend ausstattet.

Der Häfele Kosmos wird immer komplexer: Mit Nimbus ist ein Beleuchtungsspezialist hinzugekommen und mit Moebelplus kann man über Häfele Elektrogeräte beziehen. Wie nimmt das Handwerk diese Sparten an?

Über den Beschlag hinaus Möbel wertvoller zu gestalten, kommt gut an, das Geschäft entwickelt sich. Für wen machen wir das? Für den Handwerker, der die Möbel baut, für denjenigen, der mit diesen Möbeln Lebensräume gestaltet und letztlich für alle, die sie in ihrer Funktionalität nutzen.

Wir profitieren von dem, was wir uns aufgebaut haben, aber wir wollen auch einen guten Teil der Energie aufwenden für Impulse, die in die Zukunft führen. Zum Beispiel Licht als durchgängiges Angebot, weil es das so noch nicht gibt.

Konnektivität im Innenausbau haben viele Handwerker noch kaum im Blick. Verschlafen Tischler und Schreiner hier eine potenziell umsatzstarke Entwicklung?

Das Thema ist lange in den Startlöchern und hat noch nicht abgehoben. Das wird es aber, davon sind wir überzeugt. Wichtig ist, zu unterscheiden, was Spielerei ist und was wirklich Sinn macht. Licht ist dafür ein ideales Beispiel: Umfassende Lichtszenen auf ein Bedürf-

nisprofil anzupassen, ist durch Vernetzung erst möglich geworden. Häfele bietet vernetzte Lichtenwendungen im Möbel und im Raum auf 24-V-Basis, die sich in einem Standard konfigurieren, programmieren und per Schalter oder App bedienen lassen. Damit können Tischler und Schreiner für ihre Kunden einen bedeutenden Mehrwert schaffen.

Es geht nicht mehr allein um konkrete Produkte wie Beschläge, es kommen auch Dienstleistungen wie die Häfele Plus-Services hinzu. Wie vermitteln Sie diese Fülle?

Es geht dabei um die Prozesseffizienz unserer Kunden. Wir versetzen uns in die Prozesse hinein mit dem Ziel, Bausteine zu übernehmen, die den Tischlern und Schreiner das Leben erleichtern. Wir fokussieren uns auf Themen, wo wir uns sinnvoll einklinken können, um eine möglichst komplette Wertschöpfung zu ermöglichen. Licht im Möbel mit Licht im Raum zu verschmelzen, ist so ein Ansatzpunkt. Es gibt Pioniere, die das Potenzial erkennen und die begeistert solche Impulse aufnehmen.

»Wir möchten es Tischlern und Schreiner ermöglichen, für ihre Kunden Mehrwert zu schaffen.«

GREGOR RIEKENA





»Die besonders enge Zusammenarbeit zeichnet unsere Partnerschaften mit Kunden aus.«

GREGOR RIEKENA

Wenn Sie den Messevorhang schon mal einen Spalt weit öffnen: Welche Neuheiten dürfen Tischler und Schreiner auf der Interzum erwarten?

Im Bereich Beleuchtung ist das durchgängige 24-Volt-System unser Highlight. Bei den Beschlägen zeigen wir zum Beispiel den Klappenbeschlag Free Slim, der sich für alle Öffnungsarten am Oberschrank voll in die Korpuswand integrieren lässt. Elektrisch betrieben ist die Aufbauhöhe geringfügig höher. Materialeitig wie fertigungsbezogen ist der Free Slim sehr gut durchdacht, hier haben wir mit Egger und Homag zusammengearbeitet. So ist uns ein echter Innovationsprung gelungen, der den vom Kunden wahrgenommenen Wert der Ausbauleistung deutlich steigern kann.

Mit Blick auf 100 Jahre Häfele: Welche Termine sollten sich Tischler und Schreiner im Kalender notieren?

Die großen zentralen Plattformen sind für uns die beiden Messen Bau und Interzum. Darüber hinaus wird es im Herbst auch noch regionale Formate zum Jubiläum geben.

Das Interview führten dds-Chefredakteur Christian Gahle und dds-Redakteur Johannes Nierstrath

Die Häfele-Akademie bietet interaktive Schulungsprogramme zu Möbel- und Ausbauthemen an, etwa zu Schiebetüren und Licht. Wie entwickelt sich dieser Bereich?

Wir sind jetzt dabei, das groß aufzuziehen. Ursprünglich waren die Schulungen offline gedacht, dann kam Corona und wie viele andere haben wir die Erfahrung gemacht, dass sich manches sehr gut online kommunizieren lässt. Dennoch findet Schulung auch vor Ort statt, gewissermaßen als Fortsetzung unserer Roadshow beim Kunden, oder wir laden Teilnehmer zu uns ein. Um Lichtwirkungen anschaulich zu machen, ist die neue Häfele-Location »Blackbox« in Stuttgart perfekt geeignet.

Häfele hat derzeit Niederlassungen in 38 Ländern und beschäftigt rund 8000 Mitarbeiter. Profitieren auch die Kunden in Deutschland von dieser Internationalität?

Was in Deutschland geschieht, hat weltweit Ausstrahlkraft. Ebenso nehmen

wir Ideen aus der ganzen Welt auf. Den Impuls für unser Sockelverstellsystem haben wir aus Neuseeland bekommen! Mehr noch als die Endkunden profitieren alle Handwerker von Arbeitsabläufen, die ergonomischer und wirtschaftlicher werden. Wir denken Produkte immer für die Welt! Deutsche Kunden, die im Ausland aktiv sind, profitieren von global zertifizierten Produkten. Das Beispiel Licht im Möbel zeigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind.

Der »Große Häfele« ist seit 1971 ein Standardwerk in fast jeder Tischlerei und Schreinerei. Wann wird die Website den gedruckten Katalog ablösen?

Es wird weiterhin beides geben. Die Kunden geben vor, was sie brauchen – wir überlegen uns nicht, wann schaffen wir den Katalog ab! Es gibt bei Tischlern und Schreibern ein breites Spektrum zwischen digitaler Avantgarde und eher manuell geprägten Betrieben. Wir passen uns dieser Bedürfnislandschaft an.

STECKBRIEF

Gregor Riekena ist bei Häfele im Jahr 2011 als Betriebswirt in der Position des Marketingleiters eingestiegen und wurde vier Jahre später als Chief Marketing Officer in die Geschäftsleitung berufen. Seit Januar 2023 ist er als Nachfolger von Sibylle Thierer Vorsitzender der Geschäftsleitung des weltweit agierenden Familienunternehmens.

www.haefele.com



Fotos: Häfele

Häfele auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1948 und Online-Markenwelt 2023 mit Zeitreise in die 100-jährige Unternehmensgeschichte



MÖBEL, LICHT UND MEHR

Zur Interzum zeigt Häfele ein breites Produkt- und Kompetenzspektrum: Im Fokus stehen das vernetzte Zusammenspiel von Licht, Raum und Möbeln und innovative Beschlaglösungen.

HÄFELE hat sich im Laufe seiner 100-jährigen Geschichte zum international agierenden Komplettanbieter für Möbel- und Baubeschläge, Licht und elektronische Schließsysteme entwickelt. Produkte gehen mit den Beratungs- und Serviceangeboten Hand in Hand. Bei Küchen wie bei Wohn- und Schlafmöbeln bieten sich zahlreiche Anwendungen im Zusammenspiel von Möbeln und Beleuchtung an. Über Funktionsbeleuchtung hinaus geht es um atmosphärische Beleuchtung für unterschiedliche Nutzungsszenen. Dank der breiten Produktpalette von Häfele kann Möbel- mit Raumlicht zusammen gedacht und als vernetzte Raumlösungen umgesetzt werden – erlebbar auf dem Messestand auf Produktebene und als Virtual-Reality-Erfahrung.



Unsichtbar in der Korpuswand: Häfele Free Slim

Auch im Hinblick auf Küchen zeigt der Messestand, was mit dem Häfele-Sortiment möglich ist: Von der Beleuchtung über innovative Klappenbeschläge, Schubkastensysteme, Griffe, Spülen, Abfalltrennung bis hin zu Elektrogeräten. Um einfachere Prozesse für Kunden geht es auch bei einer Neuvorstellung im Sortiment der Klappenbeschläge: Häfele präsentiert mit **FREE SLIM** eine Klappenbeschlagsfamilie, die durch die schlanke integrierte Bauweise optisch mit dem Korpus verschmilzt und darüber hinaus die Variantenvielfalt aufgrund der patentierten Federtechnologie drastisch reduziert. Damit wird die Logistik entlang der ganzen Wertschöpfungskette für Möbelhersteller spürbar vereinfacht. Weitere Bereiche wie Office, Micro Living, Home Office Hotel oder Caravaning eröffnen den Besuchern des Messeauftritts die ganze Bandbreite der Häfele-Welt. Die vielfach ausgezeichnete Online-Markenwelt »Häfele Discoveries« macht die Neuheiten auch für diejenigen erlebbar, die nicht in Köln vor Ort sein können.

Halle 7.1, Stand C040

Häfele SE & Co KG

72202 Nagold

Tel. +49 7452950

www.haefele.de



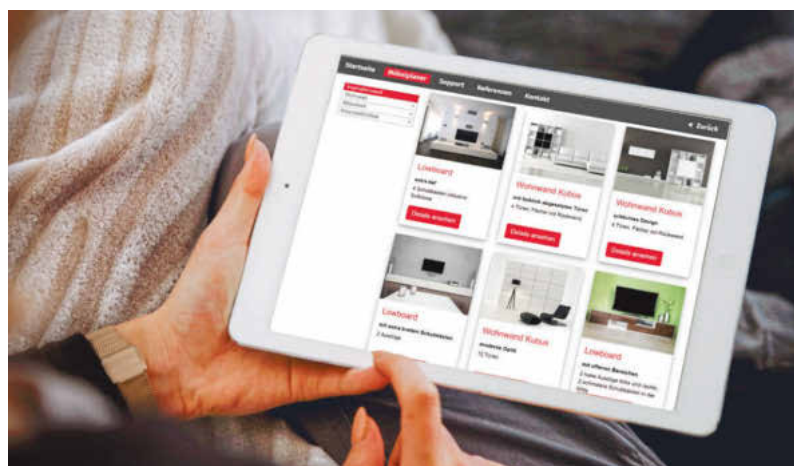
Pilotanwender Oliver Gorr sieht im Möbelplaner Egger Inside einen Mehrwert für sich und seine Kunden

Vom Spiel zum Auftrag

Zwei Handwerker, die den Möbelplaner »Egger Inside« in ihre Website integriert haben, berichten von Erfahrungen mit der Online-Konfiguration individueller Möbelstücke.

DER MÖBELPLANER Egger Inside verspricht für Tischler und Schreiner interessante Vorteile: Er kann zur Beratung bei Kundengesprächen genutzt werden, zur Unterstützung bei Kalkulation und Produktion sowie als 24-Stunden-Service für Kunden. Mehr als 90 Wohnwelten laden zur Planung ein, intuitiv und einfach. In wenigen Schritten kann der Kunde selbst Möbel konfigurieren, also Abmessungen eingeben,

Dekore und Griffe auswählen, und Schritt für Schritt visualisiert die Software das Möbel in 2D oder als frei bewegliche 3D-Ansicht. Beim Ausprobieren soll es aber nicht bleiben: Der Möbelplaner ist von Egger als niedrigschwelliger Einstieg gedacht, idealerweise aus Interessenten Kunden zu machen: Was zunächst spielerisch konfiguriert wird, kann der Interessent als Anfrage dem Schreiner übermitteln, der persönlich auf die Anfrage antwortet – und damit beginnt, was man am Ende als ein Geschäft bezeichnet.



Interessant für Kunden: der Planer gibt einen Schätzwert für die Möbel aus

Ein Tool, das Kunden überrascht

Einer der ersten Betriebe, die den Egger-Möbelplaner nutzen, ist die Schreinerei Gorr aus Grünberg bei Gießen. »Ich bin überzeugt, dass in Zukunft digitale Wege der Kundengewinnung die wichtigsten sind«, sagt Pilotanwender Oliver Gorr. »Deshalb bin ich immer dabei, frühzeitig diese Wege einzuschlagen. Das hat mich sofort am Möbelplaner gereizt. Heute bin ich sicher, dass er unseren Kunden einen Mehrwert bietet und uns dabei hilft, sie an uns zu binden. Der Möbelplaner muss seitens des Schreiners aktiv beworben werden, damit der Endkunde weiß, dass wir ihn haben. Er ist ein innovatives Tool, das die meisten Kunden einem kleinen Handwerksbetrieb



Flexible Nutzung des Planers: der Betrieb kann selbst fertigen oder die Fertigung auslagern und zukaufen



Für Markus Lenz von der Tischlerwerkstatt Baumgartner hilft der Möbelplaner auch bei der besseren Auslastung seiner Maschinen

nicht zutrauen, dann aber überrascht sind und uns als zukunftsorientierte, innovative Schreinerei wahrnehmen«, so Gorr weiter. Er hat sich aus den drei möglichen Paketen für die Version Pro entschieden. »Ich nutze den **MÖBELPLANER PRO**, um damit auch nicht-vordefinierte Möbel planen zu können. Wichtig ist für uns auch die flexible Fertigung: Uns interessiert der Zukauf von Möbelfertigteilen und eine direkte Anbindung an Fertigteilproduzenten, da wir selbst nicht über eine eigene CNC-Fertigung verfügen.«

Kompetenz digital ausspielen

Auch Claudia Baumgartner-Lenz und ihr Mann Markus Lenz, die in Obdach in der Steiermark eine Tischlerei betreiben, nutzen den Möbelplaner: »Wir wollten vor Corona eine Art Onlineshop aufbauen. Da wir als Tischler jedoch Maßanfertigungen und nicht Stangenware liefern, haben wir uns für den Möbelplaner entschieden. Der finanzielle Aufwand ist überschaubar und Egger bietet für das Handwerk einen hilfreichen Service, den jeder Betrieb für sich so in der Tiefe nutzen kann, wie er es möchte«, sagt Claudia Baumgartner-Lenz. Dass sich auch die Baumgartners für den Möbelplaner Pro entschieden haben, hat vor allem zwei Gründe: »Wir wollten die Auslastung unserer Maschinen im Plattenzuschnitt, Kantenanleimen und CNC erhöhen und dabei Zeit und Ressourcen effektiv einsetzen. Vor allem aber wollten wir einfach mit der Zeit gehen, denn immer

mehr Menschen informieren sich von zu Hause aus über neue Möbeltrends und planen die Möbelstücke, die sie benötigen, gerne erst einmal für sich. Diese Möglichkeit möchten wir ihnen bieten und so auch Neukunden gewinnen.«

Präsentation und Vernetzung

Der Möbelplaner lässt sich in Beratungsgesprächen nutzen. »Wird man etwa mit der Frage konfrontiert, wie ein Dekormuster in der Fläche aussieht, so kann der Möbelplaner die analoge Verkaufshilfe ergänzen: Das Dekor wird im Planer in drei Größen dargestellt und als Highlight legt man es mit einem Klick auf das Wunschmöbel des Kunden in einer hochauflösenden 3D-Visualisierung«, erklärt Florian Zemasch, Leitung Egger Inside. »Auch der Zukauf von Möbelteilen wächst in der Branche, weshalb der Möbelplaner Pro direkte Anbindung bietet zu Egger-Handelspartnern mit Fertigteilproduktion. Zudem steht bei unseren Handelspartnern auch eine Möbelteile-Shop-Lösung zur Verfügung. So entscheidet jeder Betrieb für sich über Eigenfertigung mit den Produktionsdaten von Egger oder Zukauf bei unseren Partnern«, fasst Zemasch die Möglichkeiten mit dem Möbelplaner Pro zusammen.
Halle 6.1, Stand A071/A070/B079

STECKBRIEF

Der **Inside Möbelplaner** von Egger ermöglicht Konfiguration, Kalkulation und Visualisierung vordefinierter Korpusmöbel auf der Website von Tischlern und Schreibern durch Kunden. Mit dem **Möbelplaner Pro** lassen sich Korpusmöbel auch frei konstruieren. Es besteht dann die Wahl zwischen Zukauf der Möbelteile oder eigener Fertigung nach den im Planer generierten Produktionsdaten.

www.egger-inside.com

Special Messe Interzum

Das Team der
Schreinerei Burkart lobt
die Zusammenarbeit
mit dem Lackhersteller
Adler



LÖSEMITTEL ADE

Die Schreinerei Burkart hat letztes Jahr ihren Betrieb von Lösemittel- auf Wasserlacke des österreichischen Lackherstellers Adler umgestellt, und zwar zuerst bei den Farbblacken und dann auch bei den Klarlacken.

ZUM 70. GEBURTSTAG bescherte sich die Schreinerei Burkart selbst das schönste Geschenk: Im August des Vorjahres gingen Josef Burkart und sein Sohn Anton ein schon länger angedachtes Projekt an: Die Umstellung auf Wasserlacke. »Wir hatten uns das immer wieder einmal überlegt. Aber früher entsprach das Angebot einfach nicht unseren Qualitätsansprüchen. Besonders was die Beständigkeit der Oberflächen gegenüber lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln betraf, hatten wir Bedenken«, erzählt Josef Burkart, der das 1953 von seinen Eltern gegründete Unternehmen übernommen hat. Also beobachtete er die Entwicklungen weiterhin genau – und im Sommer letzten Jahres war er schließlich überzeugt: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt! Zugleich wurde ihm aber noch etwas klar: Die Burkarts entschieden sich dafür, diesen Weg mit Adler zu gehen, weil das österreichische Unternehmen als Wasserlackpionier der ersten Stunde gilt. Einen Anruf bei ihrem Adler-Außendienstmitarbeiter Dieter Limberger später war der Wasserlack-Express

schon auf Schiene: Nach wenigen Tagen stand bereits Mario Menghin, Schulungs- und Beratungsexperte von Adler, in der Werkstatttür – angereist aus dem nicht allzu fernen Schwaz und mit einer Dose »Bluefin Pigmores 4in1« im Gepäck: Der wasserbasierte Pigmentlack ist quasi die Allroundlösung für erstklassige Farbblackierungen – und solche stehen bei Burkart häufig auf dem Programm, vor allem in den Tönen Schwarz und Weiß: »Diese Klassiker sind zeitlos elegant und entsprechen damit genau unserem Qualitätscredo – unser Kunde soll schließlich lange Freude an seinem hochwertigen Möbelstück haben«, betont Josef Burkart. Einige Probelackierungen und -durchläufe später stand der neuen hervorragenden Wasserlackoberfläche nichts mehr im Wege – und dem Burkartteam die Überraschung ins Gesicht geschrieben: Kein mühseliges Umrüsten, keine aufwendigen technischen Änderungen im Lackierraum – die Umstellung erfolgte rasch und völlig reibungslos. »Und weil wir so begeistert waren, haben wir kurze Zeit später auch im Klarlackbereich komplett auf



Das erste Projekt, das die Schreinerei Burkart mit Wasserlack umgesetzt hat

Planen gemeinsam für die Zukunft – mit Wasserlacken: Anton und Josef Burkart



Größere Änderungen oder Umbauten im Lackierraum waren nicht notwendig

Wasserlacke umgestellt«, berichtet der Schreinermeister. Für die Begeisterung waren gleich mehrere Kriterien ausschlaggebend: »Einerseits ist es natürlich der Nachhaltigkeitsgedanke, der für uns eine Rolle spielt: Wir reduzieren dadurch unseren Lösemittelausstoß und unseren CO₂-Fußabdruck deutlich und schützen so unsere Umwelt. Bedeutend sind auch die angenehmen Arbeitsbedingungen, die einfache Reinigung der Geräte mit Wasser und die unkomplizierte Entsorgung. Für die Komplettumstellung sprach außerdem, dass wir so den Lagerstand und damit den Platzbedarf möglichst geringhalten können. Und schlussendlich ist die Oberflächenqualität einfach hervorragend!«, zählen Juniorchef Anton und Seniorchef Josef gemeinsam auf. Obwohl mit Bluefin Pigmores 4in1 ei-

gentlich bereits eine farbige Komplettlackierung möglich ist, geht das Team bei besonders strapazierten Flächen sogar so weit, sie noch einmal zusätzlich mit einem Klarlack zu versiegeln. Und zwar mit Bluefin Top-Antiscratch. »Es gilt natürlich ein paar Sachen zu beachten, wir müssen jetzt vielleicht noch etwas sorgfältiger arbeiten, was zum Beispiel den Schliff betrifft und auf einen gewissen Luftwechsel und Staubfreiheit beim Trocknen achten«, resümiert Josef Burkart. *Halle 5.2, Stand F020*

Adler-Werk GmbH & Co. KG
 A-6130 Schwaz
 Tel. +43 5242 6922
 www.adler-lacke.com



Burkart schleift jetzt etwas sorgfältiger und achtet beim Trocknen mehr auf den Luftwechsel und die Staubfreiheit



Die Tischplatte wird mit dem Klarlack Aqua-Top Antiscratch im niedrigsten Glanzgrad 05 lackiert

Fotos: Adler-Werk GmbH & Co. KG

SACHEN SICHERN

Elektronische Schließsysteme von Lehmann

Der Möbelschloss-Spezialist Lehmann zeigt, was elektronische Schließsysteme leisten können: Sie unterstützen das Facility Management nicht nur bei der Implementierung, sondern lassen sich auch flexibel an individuelle Anforderungen anpassen. Für den Nutzer steht intuitive Bedienung im Fokus: Er soll Schließfächer und ähnliches bequem öffnen, sicher schließen und schnell wiederfinden können. Als Schranköffner dienen dabei Transponder in Karten oder Schlüsselanhängern, Smartphones mit entsprechenden Apps, in die

Möbel integrierte Tastaturen oder der biometrische Fingerabdruck. Eine besondere Rolle spielt das für Spinde und Locker konzipierte, strombetriebene und vernetzte Schloss **CAPTOS**. Grundlage bilden die RFID-Technologien Legic und Mifare sowie künftig HID. Mit dem **CENTRAL CONTROL PANEL** greift Lehmann das Prinzip der Paketstation auf: Ein zentrales Terminal unterstützt Nutzer dabei, sich einen Locker auszusuchen, zu reservieren und zu nutzen. Und dank einer Kooperation mit GoBright geht Lehmann noch einen Schritt weiter:



Elektronik ersetzt Schlüssel:
Die Anwendung muss sicher und einfach funktionieren

Die gleichnamige Software ermöglicht das Buchen von Arbeitsplätzen bzw. Lockern in Coworking-Spaces, inklusive der Anbindung an vernetzte Captos-Schlösser.
Halle 8.1, Stand B029

Lehmann GmbH & Co. KG

32429 Minden

Tel. +49 571505990

www.lehmann-locks.com

ANZEIGE

Supermatt trifft Struktur

Mit Duropal XTreme Touch ist Pfeiderer eine spannende Neuheit gelungen: Die HPL-Oberfläche ermöglicht natürlich anmutende Stein- und Holzstrukturen in Supermatt für vertikale und insbesondere horizontale Anwendungen.



© Pfeiderer Deutschland GmbH

Mit Duropal XTreme Touch können natürlich anmutende Strukturen in Supermatt realisiert werden

Duropal XTreme Touch weist dabei die Produktvorteile der FunXTional Products von Pfeiderer auf: Die neue Oberfläche ist reflektionsarm und mit Anti-Fingerprint-Effekt versehen, weist deutlich verbesserte Reinigungseigenschaften gegenüber klassischen Mattstrukturen auf und ist zugleich äußerst kratzfest und chemikalienbeständig. Kunden können zwischen der Steinoberfläche Volcano und der Holzstruktur Rustic Wood wählen. Zudem sind alle Uni- und Druckdekore, mit Ausnah-

me vollflächiger Perlmutterdekore und Edelmetalle, verfügbar. Ein weiterer Vorteil für die Verarbeiter ist die Postformfähigkeit von Duropal XTreme Touch.

Die Neuheit überzeugt auch in puncto Design: Sie wurde „Winner“ beim German Innovation Award 2022 und erhielt den Red Dot Design Award 2022 in der Kategorie Product Design. Zudem passt XTreme Touch perfekt in die Nachhaltigkeitsstrategie von Pfeiderer: Der Werkstoff enthält

keine Nanopartikel und ist bereits mit dem Blauen Engel zertifiziert.

Duropal XTreme Touch ist in den Formaten 2.050 – 5.300 x 1.300 x 0,6/0,8 mm verfügbar.

www.pfeiderer.com

PFEIDERER



Eine spezielle App führt die Nutzer via Augmented Reality intuitiv durch die Inbetriebnahme der Maschine und gibt weitere Hilfestellungen

MASCHINEN MIT APP OPTIMIEREN

Hettich verknüpft seine Prozesstechnologie für die Tischlerei/Schreinerei mit digitalen Services, Verarbeitungshilfen im 3D-Druck und Augmented Reality (AR).

AUF DER INTERZUM zeigt Hettich, wie digitale Möglichkeiten bereits heute nutzbringend eingesetzt werden können. »Die AR-App starten, mit Smartphone oder Tablet in der Maschine auf Problem-suche gehen und Fehler selbst beheben.« – Was für Handwerker vielleicht noch nach Zukunftsmusik klingt, ist anderswo bereits erfolgreiche Praxis. Wenn es nach Hettich geht, gehört die Augmented Reality ganz selbstverständlich zur Werkstattausrüstung. Die Bohr- und Einpressautomaten der **BLUEMAX-SERIE** gehören nach wie vor zur Basisausstattung vieler Werkstätten. Präzision, einfache Handhabung, Sicherheit und ein passendes Produktsortiment sprechen für sich. Jede dieser Maschinen wird mit einem QR-Code ausgestattet, der zum **TECHNICAL-ASSISTENT** von Hettich führt. Dieser unterstützt bei Montage und Einstellung der Maschine und beinhaltet weitere Tools zur Verarbeitung. Nutzer profitieren

so von einer noch einfacheren Bedienung und umgehenden Hilfestellung bei Fragen. Der digitale Assistent stellt außerdem Videos zur Installation sowie zum Arbeiten in der Werkstatt bereit. Am **HETTICH-MESSESTAND** zeigen die Experten die AR in der praktischen Anwendung mit einer Blue-Max-Maschine. Am Beispiel des 3D-Drucks macht Hettich deutlich, wie flexibel die Verarbeitungstechnik um digitale Peripherie ergänzt werden kann. Vor Ort werden »Jigs« gefertigt: kleine Werkzeuge und Bohrlehren für die schnelle und einfache Bearbeitung von Möbeln.

Interzum, Halle 8.1, Stand C31/B40

Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG

32602 Vlotho

Tel. +49 5733 798-0

www.hettich.com



Der QR-Code an der BlueMax-Maschine führt direkt zum Technical-Assistent, der bei der Montage und Einstellung unterstützt



In Kombination mit einem Tablet oder Smartphone erleichtert die AR-App von Hettich zukünftig die Fehlerdiagnose und -behebung

EILIGE DREHFALTIGKEIT

Dreh-Falt-Schiebebeschläge von Hawa

Wenn Nutzer und Monteure bei der Entwicklung eines Beschlags mitreden können, entstehen praxisingerechte Produkte. Als Ergebnis eines solchen interaktiven Prozesses präsentiert Hawa zur Interzum die neuste Generation ihrer Dreh- und Falt-Einschiebebeschläge **CONCEPTA**. Der Name steht bei Hawa für Verwandlungskunst am Möbel. Die Beschlagsysteme ermöglichen auch bei raumhohen

Einbauten flächenbündig geschlossene Fronten, sowohl als zwei- und viertürige, wie auch als dreitürige Konstruktionen ohne Mittelwand. Wie schnell und einfach sich die Dreh- und Falt-Einschiebetüren mit den neuen Beschlägen montieren und justieren lassen, zeigt Hawa auf dem Messestand in regelmäßigen Live Acts in deutscher und englischer Sprache. *Halle 7.1, Stand C038*



Hawa Sliding Solutions AG

CH 8932 Mettmenstetten

Tel. +41 44 7871717

www.hawa.com

Mit Concepta-Beschlägen von Hawa werden Möbel zu Verwandlungskünstlern

SCHEINBARES SCHWERGEWICHT

Leichtbauplatte mit Imi-Oberflächen von Schubert und Pyrus Panels

Unter dem Namen Imi Surface Design produziert Schubert täuschend echte Materialimitationen von Beton, Rost, Altholz und anderen. Gemeinsam mit Pyrus Panels aus Bad Aibling hat Schubert jetzt **IMI-CORE** entwickelt, eine Leichtbauplatte mit den Oberflächendesigns Beton, Rost und Metall. Weitere Oberflächen sind auf Anfrage erhältlich. Die Basis von Imi-core ist der Trägerwerkstoff **LISOCORE**



Luft im Körper von Beton:
Pseudomassiver Stehtisch

von Pyrus Panels, der mit zwei HDF-Deckschichten verbunden ist. Der Aufbau erreicht eine hohe Tragwirkung, sodass die Platte auch stärkeren Belastungen standhält. Bei der Herstellung können im Vergleich zu herkömmlichen Holzwerkstoffplatten bis zu zwei Drittel an Rohmaterial eingespart werden. Die Einsatzbereiche sind vielfältig, ob als Wand zur Raumaufteilung oder als massives Element im

Möbelbau. Wenn Elektrik ins Spiel kommt, können sich Verarbeiter die wellenförmige Kernstruktur zunutze machen: durch Montageöffnungen lassen sich Kabel komplett im Inneren verstecken.

Imi: Halle 6.1, Stand A038

Pyrus: Halle 6.1, Stand D031

Imi Surface Design

48493 Wettringen

Tel. +49 2557 937740

www.imi-beton.com

TISCHLEIN BEWEG DICH

Antriebs- und Systemtechnik von Dewert Okin

Elektrisch verstellbare Sitzmöbel, die höchste optische Ansprüche erfüllen: Dewert Okin präsentiert in Köln seine neue Seating-Designlinie. Diese verbindet Komfort und frisches Design zu Produkten für ein attraktives Wohnumfeld. Der Spezialist für Antriebs- und Systemtechnik stellt außerdem den Okin Bed Mechanism als Komplettsystem für verstellbare Betten vor. Leistungsstarke Hubsäulen

und kompakte Steuereinheiten komplettieren das Messeangebot im Office-Bereich. Aus dem Portfolio seiner Systemkomponenten für das Büro zeigt Okin im Rahmen des Tischsystems DS2 dreiteilige **HUBSÄULEN** des Typs DD471.3 in Verbindung mit einer flexibel einsetzbaren Steuerung DB02 mit optimierter Kollisionserkennung. Die Bedienung erfolgt über integrierbare Touch-



Sessel, Betten, Bürotische:
Dewert Okin motorisiert Möbel

Handschalter. In der gezeigten Anwendung kommen außerdem Rahmenkomponenten und Tischfüße aus dem Okin-Baukasten zum Einsatz. Der variable Tischrahmen ist für verschiedene Plattenbreiten stufenlos verstellbar. *Halle 7.1, Stand B050*

DewertOkin GmbH

32278 Kirchlengern

Tel. +49 5223 9790

www.dewertokin.com

AKZENTE IN SCHWARZ-BUNT

Farbige Möbel- und Transportrollen von BS-Rollen mit robuster Lackierung



Auch in Wunschfarben erhältlich: BS-Möbelrollen betonen die Mobilität

Rollen als farbige Eyecatcher sind für Möbel ebenso interessant wie als Designelemente im Innenausbau. Sie können eine Firmen-CI betonen oder Mobilität des Möbelstücks signalisieren – beides möglichst kombiniert mit hoher Produktqualität. BS Rollen ist spezialisiert auf Räder, Rollen und alles, was die Bewegung von Gütern, Apparaten oder Möbeln vereinfacht. Das Familienunternehmen aus dem Bergischen Land bietet ein breites Sortiment und entwickelt stetig neue Produkte entsprechend den aktuellen Trends. So ist die **BLACK DESIGN EDITION** entstanden: Die Rollen der Serie sind mit dem Verfahren der elektrophoretischen Lackierung (KTL) beschichtet. Auf elektromechanischem Weg entsteht dabei eine gleichmäßige Schicht aus wassergelöstem Lack mit hervorragender Haftung, Stoßfestigkeit und einer edlen Oberflächenstruktur.

Halle 4.2, Stand B031

BS Rollen GmbH

42897 Remscheid

Tel. +49 2191 592170

www.bs-rollen.de

VON HIER FÜR HIER

Zierbeschläge made in Europe von Schwinn

Die Zierbeschläge der Marke Schwinn entstehen in einer eigenen Produktionsstätte in Europa: Unabhängigkeit von Asien ist ein strategisches Ziel des Traditionsherstellers. Auf der Interzum rückt Schwinn Schwarz- und Anthrazittöne in den Fokus seiner Präsentation, dazu kontrastierendes Mattweiß sowie Goldbronzegelb. Dennoch: Farbvielfalt ist Trumpf und lässt sich dank moderner Anlagen nach Kundenanforderung umsetzen. Betont farbenfroh präsentieren sich gleich mehrere neue Griff-Familien. Die Zamak- und Alugriffe decken ein großes Spektrum an Bohrmaßen ab. Einen Ansatz zur Ressourcenschonung verfolgt Schwinn mit seinen längenun-

abhängigen Stangengriffen. Dazu unterzieht der Hersteller Profile und Sockel, deren Form derzeit eine Renaissance erleben, einem Re-Design. Halle 7.1, Stand E030



Der Farbton »Goldbronzegelb« erlebt derzeit ein Revival

Klügel Schwinn Beschläge GmbH

64646 Heppenheim

Tel. +49 6252 9399020

www.schwinn-group.com

ELEGANTE TECHNIK

Bau- und Möbelbeschläge von OPK Europe

OPK Europe wird auf der Interzum eine Reihe von Produkten erstmals vorstellen, so den Schiebetürbeschlag OPK Aircraft für Sideboards oder Highboards, bei dem sich die Türen elegant voreinander schieben und in der geöffneten Position parken lassen. Auch der OPK Sailing 4, ein raumsparendes Fall- und Schiebetürsystem, wird auf dem Stand zu sehen sein. Highlight des Messeauftritts ist der **OPK ROTARY**, ein Dreh- und Einschiebebeschlag, mit dem sich platzsparende Möbel mit elegant versteckten Türen bauen lassen. Beim Öffnen werden die Türen im 90-Grad-Winkel in eine Parktasche des Möbelstücks geschoben, wo sie fast vollständig verschwinden. Der Beschlag



OPK Rotary: die Türen verschwinden in der Parktasche

wird auf dem Stand in drei unterschiedlichen Anwendungen für Küche, Homeoffice und Wohnbereich präsentiert. Halle 10.2, Stand G039/F038

OPK Europe GmbH

72160 Horb

Tel. +49 171 2020180

www.opkeurope.com

AUF DEM RAHMEN MONTIERT

Verdeckt liegendes Scharnier von Sugatsune

Das neue Innentürband **HES2S** des japanischen Herstellers Sugatsune ist das einzige verdeckt liegende Türscharnier auf dem Markt, das auf dem Rahmen montiert wird: der Schreiner muss nur die mit dem Scharnier versehene Tür auf die Baustelle bringen und sie ohne weitere Arbeiten direkt mit der Zarge verschrauben. Dies spart viel Zeit und Arbeit. Der Türrahmen muss nicht mehr gefräst werden, was wiederum bedeutet, dass er weitaus dünner sein kann, um das Gesamtdesign aufzuwerten. Das Scharnier ist

einfach zu installieren und liefert mit seiner 3D-Anpassung ein perfektes Ergebnis. Das schlanke Dünnrahmen-Türbandsystem **HES1F-140** wurde für schmale Rahmentüren entwickelt, die mit den Wänden bündig sind. Das Türband ist in den 8-mm-Rahmen integriert, um ein nahtloses Design zu gewährleisten. Es bietet eine vollständige 180°-Öffnung der Tür, und seine Konstruktion minimiert den Spalt zwischen Tür und Rahmen. Die drei wichtigsten Aspekte bei der Entwicklung des HES1F waren Design,



Schmales Band für bündige Türen: HES1F von Sugatsune



Zum Aufschrauben: verdecktes Scharnier mit einfacher Montage

Sicherheit und einfache Montage. Mit seiner »temporären Haltefunktion« ermöglicht das HES1F einen einfachen Einbau, da es nicht gehalten werden muss, während es am Rahmen befestigt wird. Es trägt Türen mit einem Gewicht

bis 50 kg und ist auf 300 000 Zyklen getestet.
Halle 7.1, Stand C058

Sugatsune Europe GmbH
40549 Düsseldorf
Tel. +49 211 53812900
www.sugatsune.eu

IHR PARTNER. IHR IDEENGEBER.
IHR NETZWERKER.

IT'S ALL IN HETTICH

Wohnen und Arbeiten gehen im Alltag zunehmend ineinander über. Wie wunderbar das mit unseren Lösungen funktionieren kann, erzählen wir Ihnen am liebsten ganz persönlich vor Ort. www.hettich.com



Hier kostenloses Messticket sichern.

Live entdecken, was in uns steckt.
Besuchen Sie uns auf der Interzum 2023. Halle 8.1, Stand C31/B40

ALEXA MACHT SICH NÜTZLICH

Der motorisierte Küchenfront-Auszug von Hailo öffnet sich per Sprachbefehl



Der Hailo-Auszug öffnet sich per Sprache oder per Fußschalter

Komfort und Vereinfachung: Diese Begriffe stehen im Mittelpunkt des Smarthome-Trends. Mit der elektronischen Öffnungsunterstützung **LIBERO 3.0** greift der Spezialist für Ordnung in der Küche, Hailo, das Thema auf. Der Türöffner hört aufs Wort: Verbunden mit dem Sprachsteuerungssystem Alexa, wird das Gerät berührungslos aktiviert. Das Thema Smarthome im Möbelbau hat für Hailo Potenzial:

»Kundennutzen ist hier das Stichwort«, sagt Martin Mies, Geschäftsbereichsleiter Hailo Einbautechnik. »Beim Thema Smarthome wird sich sicherlich nicht alles, was heute entwickelt wird, durchsetzen. Doch die Anwendungen, die dem Kunden wirklich das Leben erleichtern, haben gute Chancen, sich auf dem Markt zu etablieren.« Die Technik des Libero 3.0 ist besonders nützlich, wenn man beim Zubereiten von Speisen keine Hand frei hat. Die Öffnung des Auszuges per Fußbedienung oder Sprachbefehl verhindert zudem ein Verschmutzen der Griffblende bzw. der Front des Schrankes.

Halle 7.1, Stand A040/B041

Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH & Co. KG

35708 Haiger

Tel. +49 2773 820

www.hailo-einbautechnik.de

MOVE YOUR MÖBEL

Elektrische Linearantriebe von Stabilus

Die Stabilus-Gruppe, mit Hauptsitz in Koblenz, gehört zu den weltweit führenden Lieferanten von Bewegungssteuerungstechnik. Das Unternehmen stellt auf der Interzum zahlreiche smarte Motion-Control-Lösungen für die Möbelindustrie und den

Innenbau vor. Im Vordergrund der Präsentation stehen zunächst Gasfedern, Rotationsbremsen, Kleinstoßdämpfer und Türdämpfer, die sich leicht in Möbelkonstruktionen und Raumkonzepten integrieren lassen. Dort unterstützen sie stromlos beim Öffnen und Schließen, helfen unsichtbar beim Heben, Senken und der Verstellung. Darüber hinaus präsentiert Stabilus unter der Produktbezeichnung **POWERISE** elektrische Linearantriebe zur intelligenten und kontrollierten Bewegung von Möbeln.

Halle 7.1, Stand D019

Stabilus GmbH

56070 Koblenz

Tel. +49 261 89000

www.stabilus.com



Ergonomie im Wohnbereich: motorisch verstellbare Möbel

EINFACHER AUFBAU

Lamello-Verbinder vereinfacht Möbelmontage

Der Lamello-Verbinder

CLAMEX P-14 FLEXUS ist ein lösbarer Verbindungsbeschlag auf Basis der P-System-Verankerung. Die Verbindung zwischen den Beschlagteilen wird über einen Schwenkhebel hergestellt. Neu sind die flexiblen Positionierbolzen:

Dadurch stehen keine starren Elemente an der Stirnseite des Werkstückes vor. Dies ermöglicht nachträgliches Montieren von Zwischenböden und vereinfacht die Aufbaureihenfolge bei Mitnahmемöbeln. Die Bolzen dienen auch als Positionierelement beim Zusammenbau: Durch sie werden die Fachböden in Position gehalten, während mit dem Sechskant-Stiftschlüssel die Werkstücke zusammengezogen werden. Die Positionierbolzen



Die Bolzen links und rechts des Schwenkhebels sind flexibel

rasten im Gegenstück ein, wodurch auch Elemente mit 90°-Gehrungen einfach montiert werden können. Das Einfräsen der Nut ist sowohl mit CNC-Technik möglich als auch manuell mit der Fräsmaschine Zeta P2 von Lamello.

Halle 7.1, Stand C050/D051

Lamello GmbH Verbindungstechnik

79639 Grenzach-Wyhlen

Tel. +49 7624 8089200

www.lamello.de

VIER SORTIMENTE UNTER EINEM DACH

Hranipex liefert Beschläge, Kanten, Klebstoffe und Reinigungsmittel

Hranipex ist ein Hersteller und Lieferant von Produkten für die Möbelindustrie, der auch Fachberatung anbietet. Die Gruppe, mit Sitz in der Tschechischen Republik, wurde 1993 gegründet und ist heute in mehr als 60 Ländern aktiv. Auf der Interzum wird Hranipex neue **MÖBELBESCHLÄGE** präsentieren: Auszugssysteme, Scharniere mit Push-to-Open-Funktion, Klappenbeschläge und vieles mehr. Außerdem gibt es **KANTEN** zu entdecken, passend für die neuesten Kollektionen führender Hersteller wie Kronospan, Egger, Kaindl oder Pfeleiderer.

Alle ABS-Kanten in Uni und Dekor sind von Hranipex-Produktexperten entwickelt und in vielen Abmessungen ab Lager verfügbar.

KLEBSTOFFE von Hranipex eignen sich für jede Kantenanleimmaschine und Anwendung. Das Sortiment umfasst EVA- und PUR-Schmelzkleber, Montage- und Konstruktionskleber, Kontaktkleber, Dispersions- und Flächenleime sowie Klebebänder. Neben bekannten Markenprodukten bietet Hranipex auch Eigenmarken. Die vierte Sparte umfasst manuelle und maschinelle **REINIGUNGSMITTEL**



Hranipex versteht sich als Partner mit Rundum-Service

der Eigenmarke Hraniclean für Werkstatt, Möbel, Werkzeug und Maschinen.

Halle 6.1, Stand A040/B041

Hranipex GmbH

99867 Gotha

Tel. +49 3621 514330

www.hranipex.de

innovus[®]
Decorative Products

Matching our nature.

Entdecken Sie die
neue Innovus Kollektion
auf der interzum 2023.

9-12 Mai | Köln
Besuchen Sie uns in Halle 1.2 | Stand B040/C041

www.sonaearauco.com

interzum



**SONAE
ARAUCO**
Taking wood further



Ungläubiges Staunen ist nicht selten die erste Reaktion auf das weich fließende Holztextil

Furnier in fließender Form

Schorn & Groh präsentiert eines der innovativsten Produkte der letzten Jahre: gelasertes Furnier auf textilen Trägern. Das Material ist weich wie Leder und geschmeidig wie Stoff.

NEUE Perspektiven für kreative Holzoberflächen eröffnet der Furnierwerkstoff **NUO** von Schorn & Groh. Das 0,5 mm dünne Echtholz wird mit einem textilen Träger - Baumwolle, Mikrofaser oder Vlies - verbunden und anschließend gelasert. Durch den Laserprozess entstehen Gravuren, die dem Holz Flexibilität und überraschende Schönheit verleihen. Mit dem erstaunlichen Werkstoff lassen sich bisher undenkbbare Designs in der Innenarchitektur verwirklichen: Nuo lässt sich dreidimensional verformen und eignet sich sogar zur Bespannung von Polstermöbeln, sowie für den hochwertigen Innenausbau, etwa für Wand- und Deckenverkleidungen mit

akustischer Wirkung. Zur Auswahl stehen vier Gravuren, die sich in der Größe zwischen 1,5 mm und 4 mm bewegen. Aktuell sind sechs Holzarten verfügbar: Eiche, Nussbaum, Esche und Buche sowie zwei Fineline-Varianten. Die Trägermaterialien verleihen Nuo unterschiedliche Festigkeiten und sorgen dafür, dass es einfach zu verarbeiten ist. Die Standard-Breite beträgt 1240 mm, die Länge 2500 mm. Auch kleinere Größen von 620 mm x 1250 mm sind verfügbar, größere Formate bis 2800 mm Länge gibt es auf Anfrage. Flexibilität, Gewicht und Dicke hängen von der Holzart, dem Träger und der Oberfläche ab. Das Material kann auch mit einer Schutzschicht aus Lack überzogen werden.

Halle 6.1, Stand D058

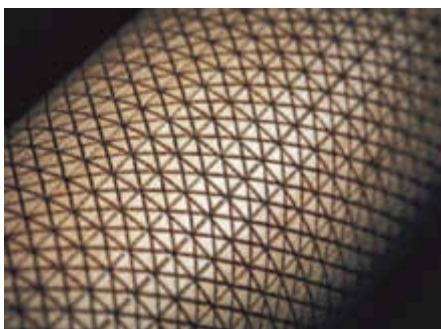
STECKBRIEF

Hersteller
Schorn & Groh GmbH

76139 Karlsruhe
www.sg-veneers.com

Marketing
Nuo GmbH

76139 Karlsruhe
www.nuo-design.com



Lasergravuren verleihen dem Holz dreidimensionale Verformbarkeit



Nuo sieht nicht nur aus wie textiles Material, es kann dieses auch funktional ersetzen



Die Idee hatte eine Modedesignerin bei der Suche nach einem veganen Ersatz für Leder

Fotos: Schorn & Groh GmbH

AKUSTIK VOM SCHAF

Schallabsorber aus Wolle und Holz von Europlac

Bei Europlac wird das neue Plattenmaterial **DOLLYWOOD** im Mittelpunkt der Messepräsentation stehen: Das Akustikpanel besteht im Kern aus gepresster Schafwolle mit einer Oberfläche aus Echtholz furnier. Per Laser entstehen Ausschnitte im Furnier. Wolle und Furnier bilden dabei eine bündige Oberfläche. Die Ausschnitte können als Muster, Schriftzüge oder Symbole nach Kundenwunsch angefertigt werden. Damit bietet sich das Material insbesondere für den gewerblichen

Innenausbau an, etwa im Hotel, oder für den Laden- bzw. Messebau, wo Logos und CI-Elemente gefragt sind. Beim Auftritt in Köln präsentiert Europlac aber auch seine vielfältigen sonstigen akustisch wirksamen Materialien, wie beispielsweise **INOIS TS** – neu in der Inois-Akustikfamilie. Inois TS besteht unter anderem aus einem Vlies, das aus zu 50 % recyceltem PET hergestellt wird. Die Platten lassen sich auch nachträglich an Wand und Decke anbringen und passen zu jedem



Für die Akustikplatte Inois TS wird recyceltes PET verwendet

Objekt und Stil. Durch die Lamellen wirkt der Raum größer. Der Nachhall im Raum wird verringert und das Raumklima verbessert. *Halle 6.1, Stand A018*



Dollywood: Wolle und Holz bilden eine bündige Oberfläche

Röhr GmbH
88069 Tett nang
Tel. +49 7542 93660
www.europlac.de

DAS RADIUS-WUNDER

Hochflexible Starkfurnierkante von Heitz



The Curve: Enge Radien sind auch mit Starkfurnier möglich

Der Furnierkantenspezialist Heitz deckt die gesamte Palette der Echtholz- und Indus-

triefurnierkanten über Starkfurnierkanten bis hin zu Umantelungs- und Softformingfurnieren ab. Das 1975 gegründete Unternehmen, mit Sitz im niedersächsischen Melle und Standorten in Ungarn und den USA, versteht sich als Innovationstreiber im Furnierkanten-Markt und wartet zur Interzum in Köln mit einer Neuheit auf: **THE CURVE**. Dabei handelt es sich um eine

mehrlagige Starkfurnierkante, die so flexibel ist, dass mit ihr extrem enge Radien an plattenförmigen Werkstücken möglich werden. Von herkömmlichen Starkfurnierkanten unterscheidet sich das neue Produkt durch seinen speziellen Aufbau. Durch diese Besonderheit ist der Verarbeiter in der Lage, an einem BAZ die Starkfurnierkante in nur einem Durchgang auch

um kleinste Radien (z. B. Radius < 20 mm) fahren zu können. Das sorgt für eine signifikante Zeitersparnis und macht sich damit in Sachen Wirtschaftlichkeit und Effizienz deutlich bemerkbar. *Halle 5.2, Stand F058*

H. Heitz GmbH & Co. KG
49324 Melle
Tel. +49 54229680
www.h-heitz.de

TANNE WIRKT BERUHIGEND

Nadelholz furnier von Roser im Novartis-Besucherzentrum

In einem ringförmigen Pavillon aus Holz hat der Pharmakonzern Novartis in Basel sein Besucherzentrum untergebracht. Der ganze Raum ist mit Akustikpaneelen in fast weißem Tannenholz ausgekleidet. Die Raumdimensionen wirken üppig und dennoch herrscht im Inneren der Hightech-Holzkonstruktion eine angenehme Ruhe.



Initiative Furnier + Natur: die Furnierwirtschaft promotet ihr Produkt

Möglich wurde dies durch Oberflächen des Furnierherstellers Roser aus dem schweizerischen Birsfelden, die großflächig geschlitzt und mit Vlies hinterlegt sind. *Halle 5.2, Stand F080*

Initiative Furnier + Natur e.V.
53113 Bonn
Tel. +49 171 1783444
www.furnier.de

KLEBEN OHNE ZU KLECKERN

Der Kantenspezialist Ostermann liefert auch Leime, Kleber und Leimauftragsgeräte



Mit der Leimpumpe Easy-Pump lassen sich Flüssigkeiten aus großen Gebinden sauber in kleinere Behälter umfüllen



Der Ostermann-Prospekt »Klebstoffe & Reiniger« enthält Hintergrundinfos und Anwendertipps

möchte, sollte die **LEIMPUMPE EASY-PUMP** verwenden. Zur Aufbewahrung der Leimflasche an der Werkbank dient der **LEIMPORT**, ebenfalls von Pfohl. Er verhindert das Austrocknen der Leimspitze.

Soll die Verklebung resistent gegen Wärme und Feuchtigkeit sein oder gilt es, nicht saugende Werkstoffe wie Metall zu verarbeiten, empfehlen die Ostermann-Experten einen PUR-Klebstoff, wie den Redocol Osterpur PU-Kleber: Zuerst wird der Klebstoff im Raupenauftrag aufgebracht. Danach kann man ihn mit einem speziellen, gezahnten **SPACHTEL** – ebenfalls erhältlich bei Ostermann – gleichmäßig verteilen. Er verfügt über die für den Klebstoffauftrag benötigte Zahnung A1 für eine Auftragsmenge von 0,357 L/m². Beim Verteilen von Leim sollte der Spachtel in einem 60°-Winkel gehalten werden. Wer regelmäßig und viel Kontaktkleber verarbeitet, sollte erwägen, das pneumatische **DRUCKLUFT-SPRITZGERÄT** von Anest Iwata anzuschaffen. Das Gerät verfügt über einen Spezialschlauch, in dem der Klebstoff nicht aushärtet. Bei weniger regelmäßiger Nutzung oder für den Einsatz auf der Baustelle empfehlen die Ostermann-Experten den mobilen **SPRÜHKONTAKTKLEBER** im Tank.

Und für den maschinellen Auftrag von Weißleim gibt es bei Ostermann ein **DRUCKLUFT-SPRITZGERÄT** für 8 kg Weißleim. Zu dem Gerät gibt es Zubehör für unterschiedliche Anwendungen, etwa Spezialaufsätze für Kanten, Dübel oder Verbindungslamellen, sowie Rollen- und Runddüsen oder Flächenroller. Infos zu den Hilfsmitteln gibt es auf der Ostermann-Website unter dem Suchbegriff »Leimauftragsgeräte«. Video-Anleitungen zu Pfohl-Leimer, Easy-Pump und weiteren Auftragsgeräten finden sich in Ostermanns Videokanal »OstermannTV«.

Halle 5.2, Stand F030/G031

KLEBSTOFFE sind im Holzhandwerk genauso unverzichtbar wie Schrauben oder Holzverbinder. Doch der Umgang mit den mal mehr, mal weniger flüssigen Produkten hat im Werkstattalltag seine Tücken. Manchmal ist es zu viel Leim, manchmal zu wenig. Ein anderes Mal wurde der Kleber nicht flächendeckend oder zu langsam verteilt, sodass die Substrate nach dem Fügen nicht zuverlässig haften. Praktische Tipps und clevere Hilfsmittel dazu finden Tischler und Schreiner auf der Homepage des Kantenspezialisten Ostermann, oder auch in dessen neuem **SONDERPROSPEKT »KLEBSTOFFE UND REINIGER«**. Neben Schmelzklebern für die Kantenanleimmaschine werden darin Weißleime vorgestellt, Furnierleime, PUR- und Kontaktkleber sowie Leimauftragsgeräte. Und weil Kleben und Reinigen in der Praxis zusammengehören, findet man dort auch gleich die passenden Reinigungsprodukte für die manuelle und maschinelle Anwendung. Zusätzlich zur gedruckten Version gibt es online bei Ostermann einen Blätterkatalog. Interzum-Besucher erhalten ihr gedrucktes Exemplar auch am Ostermann-Messestand. Für den schnellen, gleichmäßigen und großflächigen Auftrag von Weißleim empfehlen die Ostermann-Experten z. B. den **LEIMER** von Pfohl: Mit dem Handgerät wird der Leim über eine Moosgummiwalze exakt in der benötigten Dosierung aufgetragen. Und wer beim Umfüllen des Klebers nicht kleckern

Rudolf Ostermann GmbH

46395 Bocholt

Tel. +49 2871 2550-0

www.ostermann.eu

NACHWACHSENDE KLEBER

Jowat setzt auf nachhaltige Produktion

Jowat zeigt auf den beiden Messen, **LIGNA UND INTERZUM**, welchen Beitrag moderne Klebstoffe zu nachhaltigen Produktionsprozessen leisten können. Unter dem Label »Green Adhesives« bündelt Jowat Klebstoffe und Serviceleistungen: Die Produktfamilie **GROW** umfasst biobasierte und rezyklatbasierte Klebstoffe. Die kennzeichnungsfreien Schmelzkleber **JOWATHERM-REAKTANT MR PUR** bieten hohen Mitarbeiterschutz und erfordern nicht den erhöhten Schulungsaufwand. Emissionsarme Klebstoffe sorgen zudem für einen optimierten Verbraucherschutz.

*Interzum, Halle 6.1, Stand D035
Ligna, Halle 15, Stand A16
und Halle 27, Stand D45*



»Jowat Green Adhesives« gibt es jetzt auch für die Kante

Jowat SE
32758 Detmold
Tel. +49 5231 749-0
www.jowat.de

BEQUEM ONLINE SHOPPEN

Rampa launcht automatisierten Webshop

In den letzten zwei Jahren hat **RAMPA** einen automatisierten Webshop mit optimierter User Experience entwickelt. Bei dem Relaunch standen hohe Übersichtlichkeit, einfache Navigation und hervorragende **USABILITY** für Kunden im Vordergrund: Schnellere Auftragsabwicklung und vereinfachte Produktaufindbarkeit, ein eigener Kundenaccount mit individuellen Einstellungen und ein detailreiches CAD-Programm sind die wesentlichen Neuerungen. Dass sich bei Rampa in den vergangenen Jahren auch sonst sehr viel getan hat, zeigt der Hersteller für Befesti-



Der neue Webshop unterstreicht die Vielfalt der Möglichkeiten

gungstechnik mit verschiedenen Themen auf seinem Messestand in Köln.
Halle 7.1, Stand E068

Rampa GmbH & Co KG
21514 Büchen
Tel. +49 4155 81410
www.rampa.de

DER VARIABLE ALLESKÖNNER

Fünf Arbeitsstationen, 1350 mm Arbeitsbreite, höchste Variabilität – das sind die zentralen Merkmale der **Holzschleifmaschine KSF 5-1350** von WEBER. Zu sehen ist der Alleskönner aus Kronach auf der Weltleitmesse für Holzbe- und -verarbeitung LIGNA vom 15. bis 19. Mai 2023 in Hannover.

Besuchen Sie uns auf der LIGNA:

LIGNA
Hannover, 15. - 19. Mai
Halle 17, Stand F28



hansweber.de/sanding



Die Vorteile der WEBER Holzschleifmaschine KSF 5-1350:

- „Weber SLT“: automatische Einstellung des Schleifbandes
- Patentierte Planetenkopfstation für sehr homogene Oberflächen
- Fünf Arbeitsstationen, in beliebiger Reihenfolge einbaubar
- Einfache Bearbeitung von Furnieren und Vollholz
- Industriell wie im hochwertigen Innenausbau einsetzbar



WEBER sanding

Bei handwerklichen Arbeiten wie hier an der Säge ist es völlig klar, dass man sich nur auf eine Sache konzentriert. Warum nicht auch im Büro?

Symbolbild: Kzenon, Adobe Stock

»Ich bin voll dabei!«

Konzentration ist die mentale Fähigkeit, seine Aufmerksamkeit ausschließlich auf eine bestimmte Tätigkeit zu fokussieren. Das verbessert die Arbeitsergebnisse der Mitarbeitenden im Büro und der Handwerker vor Ort beim Kunden.

WER KANN SICH längere Zeit auf seine Arbeit konzentrieren? Arbeitsunterbrechungen werden manchmal begrüßt, weil sie eine Abwechslung bringen. Grundsätzlich sind Ablenkungen aber der größte Störfaktor der Konzentration.

Es passiert immer wieder: Ein Kollege unterbricht mit einer Frage, oder das Telefon meldet sich. Jede Unterbrechung schadet der Konzentration. Jedes Mal muss man sich wieder in die ursprüngliche Arbeit hineindenken. Ein Motor, der immer wieder ab- und angestellt wird, braucht die doppelte Energie. Auch wenn Störungen nur ganz kurz sind, sie sind anstrengend. Natürlich wird es Ausnahmen geben, wenn ungeplante Termine auftreten, wenn es um einen »Feuerwehreinsatz« geht, weil man irgendwo schnell helfen muss. Eine Unterbrechung, die zu erwarten ist, ist noch tolerierbar. Oft kommt es zur »Eigen-Unterbrechung«, wenn plötzlich ein anderer Gedanke auftaucht. So trainiert man sich eine Aufmerksamkeitsstörung

an und kann sich auf Dauer nicht mehr voll auf das konzentrieren, was man gerade tut. Externe Ablenkungen sind Reize, die von außen kommen. Interne Ablenkungen kommen von uns selbst. Sie entstehen durch Gedankensprünge zu anderen Themen, beispielsweise zu Aufgaben, die noch heute erledigt werden müssen. Sich während einer Tätigkeit gedanklich mit einer anderen zu beschäftigen, ist eine typische »Eigen-Unterbrechung«. An mehrere Dinge gleichzeitig zu denken, führt zu Chaos im Kopf.

Fokussiertes Arbeiten

Wenn man eine Arbeit für interessant und wichtig hält und ihr eine besondere Bedeutung gibt, ist man voll bei der Sache, schweift mit den Gedanken nicht ab. Es ist immer eine Frage der Priorisierung. Bei unwichtigen Tätigkeiten sinkt die Aufmerksamkeit unbewusst. Nur durch Willenskraft lässt sich das ändern. Terminarbeiten sind sogar günstig für die Konzentration, auch wenn sie Stress erzeugen. Man vermeidet Ablenkungen, um den Termin zu schaffen. Auch das Arbeitstempo hat mit der Konzentration zu tun. Mit dem Arbeitstempo ist es wie beim Autofahren: Die einen sagen, dass man sich bei hohem Tempo mehr konzentriert, andere meinen, dass die

CHECKLISTE

Je mehr Aussagen Sie für sich mit »ja« bestätigen können, desto besser ist es um Ihre Konzentration bestellt:

Ich vermeide es, zwei Dinge auf einmal zu tun.

Ich lasse mich nicht unterbrechen.

Ich trinke genug Mineralwasser.

Ich kann mich ganz einer Sache hingeben.

Ich vermeide eigene Ablenkungen.

Ich achte auf Pausen.

Konzentration mit der Geschwindigkeit nicht viel zu tun hat. Ablenkungen haben wenig Chancen, wenn man sich fest vornimmt: »Jetzt konzentriere ich mich voll und ganz!« Muss eine Arbeit bis zu einem bestimmten Termin erledigt werden, kann man sich besser konzentrieren, man gibt sich Mühe, schon wegen des Termins. Die optimale Arbeitsvorbereitung wird immer wieder empfohlen. Der Monteur nimmt sich gleich alle Werkzeuge und Geräte mit, sodass er die Arbeit am Tatort nicht immer wieder unterbrechen muss, um etwas zu holen. Ähnlich im Büro. Für ein Angebot holt man sich erst mal alle Informationen und Unterlagen ein, bevor es an die Arbeit geht. Und dann gilt es, destruktive Glaubenssätze zu vermeiden: »Ich kann mich heute sowieso nicht konzentrieren.« »Das geht wirklich nicht anders.« Versagensangst ist eine Blockade.

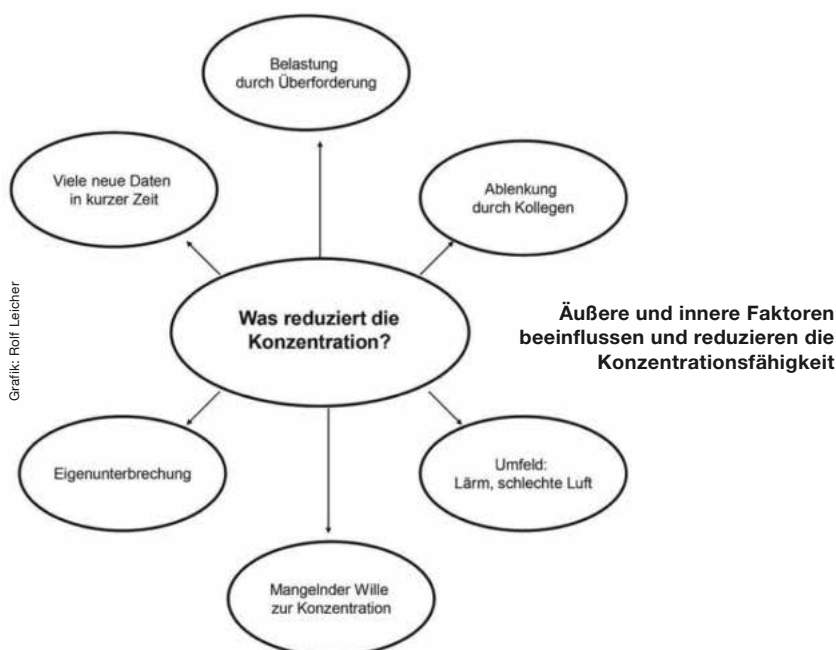
Unterforderung und die Folge

Daniel schafft es spielend, sich auf seine Aufgabe voll und ganz zu konzentrieren und vergisst alles um sich herum. Er würde sich nicht unterbrechen lassen, selbst wenn eine Bombe platzt. Er kann sich so auf eine Sache fokussieren, dass er alles um sich herum vergisst. Im Büro hat Svenja ein Problem, sich zu konzentrieren. Sie hat wiederkehrende, monotone Arbeiten, die nicht herausfordernd sind, arbeitet oft unter ihrem geistigen Potenzial. Bei ihr schweifen die Gedanken bei der Arbeit dauernd ab.

Langweilige Arbeiten über längere Zeit führen dazu, dass man sich nicht aktiv um Konzentration bemüht. Denn geringe Tätigkeitsvielfalt wirkt ermüdend, man erhöht das Arbeitstempo, um schnell mit einer Routinearbeit fertig zu werden. Bei Dauerunterforderung verkümmern geistige und handwerkliche Fähigkeiten, so wie ein Muskel verkümmert, wenn er nicht gefordert wird. Man kann es natürlich auch anders sehen: endlich mal eine leichte Arbeit, die keinen Stress verursacht. Überforderung schadet der Konzentration. Man unterscheidet zwischen der »quantitativen Überforderung« (zu große Arbeitsmenge) und der »qualitativen Überforderung« (zu schwierige Arbeit).

Health Management

Beleuchtung, Raumtemperatur und das Umfeld – das sind alles Kleinigkeiten, die in der Summe aber wirken und sich auf die Konzentration auswirken. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass beim Arbeiten ohne Pause die Konzentration langsam, oft unmerklich, abnimmt. Pausen sind für alle wichtig, wo »work in« muss auch »work out« sein. Körper und Psyche senden Signale, wann Zeit ist für eine Pause. Atemtechnik ist die einzige »erneuerbare Energie«, die grenzenlos zur Verfügung steht. Sie kostet nichts und verbessert Konzentration. Richtige Atmung verhindert Ermüdung und verbessert die Wahrnehmung. Bei



Stress wird die Atmung unbewusst flach, gepresst, kurz und das Hirn wird auf Dauer unzureichend mit Sauerstoff versorgt. Beim richtigen Atmen spielt der ganze Körper mit, alle Organe werden beeinflusst, es stellt sich Gelassenheit ein. Ein- und Ausatmen ist ein unbewusster Vorgang, der ins Bewusstsein kommen muss, um ihn zu regulieren. Meist wird das Ausatmen, der Abtransport des verbrauchten Sauerstoffs, vernachlässigt.

»Tschüss Durst. Hallo Erfrischung«, unter diesem Motto verbessert sich die Konzentration durch Flüssigkeitsaufnahme. Sprudel wirkt besser als Kaffee. In Zeiten der Digitalisierung gibt es inzwischen auch Erinnerungshilfen auf dem Smartphone. So kann man den Griff zur Sprudelflasche einfach speichern und sich durch eine App erinnern lassen. Für das Smartphone gibt es als App unter anderem den Trink-Wecker die Trink-Uhr und den Aqua-Plan.

Alles gleichzeitig erledigen?

Multikulti, Multijobber, Multivitamin – und dann noch Multitasking. Für viele ist es völlig normal, zwei Dinge gleichzeitig zu tun, statt hintereinander. Im Büro wird beispielsweise telefoniert und gleichzeitig der E-Mail-Eingang gecheckt. Beim Versuch, vieles auf einmal zu tun, switcht das Gehirn immer zwischen den Themen hin und her. Multitasker gewöhnen sich oberflächliches Arbeiten an. In einer Untersuchung der Stanford University schnitten Multitasker in allen Untersuchungen über die Konzentration schlechter ab als eine Vergleichsgruppe. Unser Hirn kann sich nur mit größter Mühe und nur für sehr kurze Zeit auf die Erledigung von zwei Tätigkeiten zur gleichen Zeit einlassen.

.....
 DIPL. BETRIEBSWIRT ROLF LEICHER, HEIDELBERG

Symbolbild: Monkey Business, Adobe Stock



Am Ende des Praktikums referiert eine Jugendliche vor ihren Klassenkameraden und Eltern über ihre Erfahrungen in der Tischlerei

Praktikanten als Multiplikatoren

Viele Schreinereien unterschätzen regelmäßig ihre Praktikanten. Matthias Eigel vom Kaleidoskop Marketing-Service gibt Tipps, wie diese zu wichtigen Multiplikatoren für den Betrieb werden.

PERSONALMANGEL im Handwerk! Tischler und Schreiner tun daher viel, um Nachwuchs auf sich aufmerksam zu machen. Doch einen Weg übersehen sie dabei oft: Die Möglichkeit, Praktikanten zu motivieren und damit zu Botschaftern zu machen.

Diese Situationen sind typisch: Das Telefon klingelt. Am Apparat ist ein Jugendlicher, der im Rahmen der schulischen Berufsorientierung für zwei Wochen

einen Praktikumsplatz sucht. Oder ein angehender Student ruft an. Er muss ein zweimonatiges Praktikum in einem Handwerksbetrieb vorweisen, um zum Architekturstudium zugelassen zu werden. »Na schön«, sagt der Chef, »du kannst kommen. Wir finden dann schon was zu tun für dich.« Weitere Gedanken machen sich viele Unternehmer zunächst nicht. Einige Zeit später steht der Praktikant plötzlich in der Tür und niemand weiß etwas mit ihm anzufangen. Oft sind es unattraktive Aufräumarbeiten, die ihm dann zugewiesen werden. »Zum Beispiel die Haken in der Lackierkabine von Dickschichtlasur befreien, Werkzeugkisten reparieren, Holzdecken aufräumen, Spänesäcke rausbringen...«, schreibt ein Schreiner im Internet. In seinem Betrieb würden sie solche Aufgaben mittlerweile schon für den nächsten Praktikanten aufheben. Der Effekt: Der Neuankömmling fühlt sich unerwünscht. Die Arbeit frustriert ihn. Entsprechend spricht er in seinem Umfeld über die Schreinerei. – Dabei könnten Tischler mit überschaubarem Aufwand genau den umgekehrten Effekt erzielen! So kann das funktionieren:

Herzlich willkommen!

Wer bereits umgedacht hat, freut sich über Bewerbungen um ein Praktikum und sagt das auch direkt am Telefon. Idealerweise bestätigt der Betrieb den



Symbolbild: Goodluz, Adobe Stock

Wie gelingt es, Praktikanten unter Einhaltung der Vorschriften an Werkzeuge und Maschinen heranzuführen?

To-Do	Wer?	Wann?	Anmerkung
Bestätigungsschreiben und Checkliste versenden			Vorlage unter ...
Firmenkleidung bereitlegen bzw. ordern			Lieferant unter ...
Visitenkarten bestellen			Vorlage und Lieferant unter ...
Praktikumsverlauf gemeinsam besprechen			Module unter ...
Beiderseitige Verantwortlichkeiten festlegen			
Praktikanten begrüßen, vorstellen und in die Abläufe einweisen			Checkliste unter ...
Feedbackgespräche führen			Leitfaden unter ...
Praktikumsbescheinigung schreiben			Vorlage unter ...
Info-Mappe vorbereiten			Inhaltsliste unter ...
Abschlussgespräch führen und dokumentieren			Leitfaden unter ...

Checkliste: Kaleidoskop Marketing-Service GmbH

Praktikums-Checkliste

Praktikant*in:
 Kontaktdaten:
 Praktikumszeitraum:
 Praktikumscoach:

STECKBRIEF

Beratung: Kaleidoskop Marketing-Service GmbH
 74321 Bietigheim-Bissingen
www.kaleidoskop.de

Wer Module standardisiert und Abläufe gut definiert, macht es sich leichter

vereinbarten Rahmen anschließend noch einmal schriftlich. Dabei kann er Unterlagen mitschicken, die dem Praktikanten helfen, sich vorzubereiten. Beispielsweise hat die Handwerkskammer (HWK) Trier eine Handreichung erarbeitet, die eine Textvorlage für das Anschreiben enthält und eine Checkliste zum Verhalten während eines Praktikums. Praktikanten wissen dadurch, was von ihnen erwartet wird.

Zudem sollte jedem Praktikanten von Anfang an eine feste Ansprechperson zugewiesen werden: ein echter Praktikumscoach. Er begrüßt den Neuling, hilft ihm, sich gut ins Team einzufinden und stellt sicher, dass er interessante und sinnvolle Aufgaben erhält. Er erläutert Verhaltensregeln im Betrieb und gegenüber Kunden. Und er führt regelmäßige Feedbackgespräche mit seinem Coachee.

Das Team zieht mit

Zum Erfolg wird ein Praktikum jedoch erst dann, wenn das gesamte Team mitzieht, wenn alle offen und interessiert auf den Praktikanten zugehen und ihn in die Gemeinschaft einbeziehen. Team-Meetings werden daher idealerweise auch dazu genutzt, über anstehende Praktika zu informieren und gemeinsam zu beratschlagen, in welche aktuellen Projekte sich ein Praktikant am besten einbinden lässt.

In vielen Betrieben herrscht ein freundlich-familiäres Betriebsklima. Lassen Sie Ihre Praktikanten daran teilhaben! Wie wichtig das ist, formuliert Lisa Miller, Praktikantin bei Die Möbelmacher in Nürnberg, im Nachhaltigkeitsblog des Unternehmens: »Ich genieße das Arbeitsklima, das auch durch gelegentliche

Witze und viel Lachen in den Pausen geprägt ist. Jeden Tag wird mir bewusst, wie viel ein gutes Miteinander, das fast schon eher freundschaftlich als kollegial ist, ausmacht. Man merkt, dass sich hier alle wertschätzen und das wird auch so kommuniziert, was ich als sehr angenehm empfinde.«

Wir raten unseren Kunden dazu, ihre Praktikanten ebenso wie ihre Mitarbeiter mit Firmenkleidung auszustatten. Der Betrieb fragt dafür beim Erstkontakt am besten direkt die Kleidergröße ab. Stolz tragen die Jugendlichen dann das Firmen-T-Shirt oder den -Sweater, der sie sichtbar zum Teil des Teams macht.

Mit Wirkung nach außen

Auch in ihrer Freizeit und über das Praktikum hinaus wirkt die Firmenkleidung mit Logo oder Schriftzug als Werbefläche für die Schreinerei. Darauf angesprochen, wird der Jugendliche schwärmen, wie freundlich er hier aufgenommen wurde und welche interessanten Einblicke er erhielt.

Wer das noch toppen möchte, lässt für seine Praktikanten darüber hinaus persönliche Visitenkarten drucken. Der Invest dafür ist nicht hoch, der Effekt jedoch sensationell. Wahrscheinlich ist dies die allererste Visitenkarte im Leben des Jugendlichen – ein Hochgefühl. Ganz sicher verteilt er sie anschließend in seiner Familie sowie an alle seine Freunde und Schulkameraden – wahrscheinlich nicht, ohne Ihre Schreinerei dabei entsprechend zu loben. Freunde, die selbst an einer Schreiner Ausbildung interessiert sind, oder jemanden kennen, der diesen Berufsweg einschlagen möchte, wissen dadurch sofort, welcher



Jeder Praktikantin und jedem Praktikanten sollte eine feste Ansprechperson zugewiesen werden

Betrieb empfehlenswert ist. Ein Praktikum wird erst zu einem gelungenen Praktikum, wenn der Jugendliche möglichst alle Facetten des Tischlerberufs miterlebt hat. Er sollte viele Dinge selbst ausprobieren.

Echte Einblicke in den Beruf

Wie lassen sich die Praktikumstage so gestalten, dass die jungen Menschen alle Arbeitsschritte von der Planung bis zur Montage beim Kunden miterleben? Wie gelingt es, sie – natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften – an Werkzeuge und Maschinen heranzuführen? Damit das Team diese Fragen nicht für jedes Praktikum neu durchdenken muss, kann der Betrieb Standardmodule definieren, die für jeden Praktikanten gleich sind.

In vielen Praktikumsbetrieben dürfen die Jugendlichen als eigenes Projekt ein einfaches Werkstück herstellen. Diese nehmen sie zum Abschluss mit nach Hause. Beispiele für solche sinnvollen Beschäftigungen, die lange nachwirken, sind Vogelhäuschen, Stiftbehälter, kleine Dosen oder Handyhalter.

Botschafter des Unternehmens

Stellen Sie sich vor: Im Anschluss an sein Praktikum in der Schreinerei referiert ein Jugendlicher darüber vor seinen Klassenkameraden und der versammelten Elternschaft. Selbstverständlich trägt er Firmenkleidung, zeigt sein Werkstück, berichtet von spannenden Aufträgen, die er begleiten konnte, und schwärmt von einem tollen Betriebsklima. Interessierten kann er seine Visitenkarte und einen Flyer der Schreinerei weitergeben. Können Sie sich einen bes-

seren Werbebotschafter vorstellen? Für den Praktikumsbetrieb bedeutet dies aber auch, sich selbst ebenfalls überdurchschnittlich zu engagieren. Zum Abschluss der Praktikumszeit bekommt der Jugendliche neben der obligatorischen Praktikumsbescheinigung noch Infomaterial mit auf den Weg. Sinnvoll ist eine Mappe mit Informationen zum Betrieb und über den Schreinerberuf. Teilweise bieten die Innungen entsprechende Materialien an. Aber auch Links zu Portalen, die über den Tischlerberuf berichten, sind oft willkommene Hinweise für Schüler.

Nachdem Sie und Ihr Team sich so viel Mühe gegeben haben, fällt es Ihnen sicher manchmal schwer, Ihren Praktikanten schon nach kurzer Zeit wieder ziehen zu lassen. Vielleicht möchten Sie ein Wiedersehen vereinbaren? Fragen Sie doch nach, ob Sie den Jugendlichen zu einem der kommenden Firmenevents einladen dürfen. Wahrscheinlich wird er sich sehr darüber freuen – und Sie erweitern Ihr Netzwerk nachhaltig.

Weiterführende Informationen

Dies alles erscheint Ihnen zu viel Aufwand zu sein? Wer Module standardisiert und Abläufe gut definiert, macht es sich leichter. Damit im Einzelfall nichts in Vergessenheit gerät, kann eine Checkliste helfen. Ein Beispiel finden Sie als Bild im Beitrag.

Die komplette Checkliste als PDF-Datei sowie nützliche Webadressen zu den oben genannten Hinweisen erhalten Sie exklusiv im ddsPlus-Bereich des Webportals zur Fachzeitschrift: www.dds-online.de

.....
MATTHIAS EIGEL, KALEIDOSKOP

Tödliche Unfälle – kaum Kontrollen

Den Arbeitsschutzbericht der Bundesregierung nimmt die IG Bau zum Anlass, um die rückläufigen staatlichen Kontrollen zu kritisieren: Es gibt nur noch einen Kontrolleur für 23 085 Beschäftigte.



Foto: Alexander Paul Englert, IG Bau

»Wir brauchen beim Arbeitsschutz einen höheren Kontrolldruck.«

CARSTEN BURCKHARDT, IG BAU

EKLATANTE ÜBERWACHUNGSLÜCKEN beim staatlichen Arbeitsschutz sieht die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau). Sie begründet dies mit den Zahlen des Arbeitsschutzberichts der Bundesregierung. In ihm wird die Personalsituation der Arbeitsschutzbehörden in den Bundesländern aufgelistet. Danach sind bundesweit 1468 Aufsichtsbeamte für die Einhaltung der betrieblichen Sicherheitsvorschriften verantwortlich. Rein rechnerisch sei damit ein Kontrolleur für 23 085 Beschäftigte zuständig. Die Internationale Arbeitsorganisation der Europäischen Union (Ilo) fordere hingegen eine Quote von einem Kontrolleur für maximal 10 000 Beschäftigte.

Carsten Burckhardt ist im Bundesvorstand der IG Bau unter anderem für den Arbeitsschutz und das baunahe Handwerk zuständig. Für ihn sind die Zahlen eine Ernüchterung: »Wir haben beim staatlichen Arbeitsschutz in den Bundesländern seit Jahren ein eklatantes Überwachungsdefizit, das sich jetzt noch einmal verschärft hat. So weist der aktuelle Bericht gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 1,5 Prozent beim Kontrollpersonal in den Bundesländern auf.« Niemand könne ernsthaft glauben, dass damit eine wirkungsvolle und effektive Überwachung des Arbeitsschutzes möglich sei. Die Möglichkeiten der Berufsgenossenschaften (BG) sind laut Burckhardt ebenfalls begrenzt: »Diese sind primär für die Prävention zuständig und leisten hier eine sehr gute Arbeit. Die Frage, ob der Gesundheitsschutz und die

Sicherheitsbestimmungen am Arbeitsplatz eingehalten werden, ist Aufgabe der staatlichen Behörden.« Wenn eine effektive und wirkungsvolle Kontrolle nicht garantiert werden könne, werde das zur Gefahr für die Beschäftigten. »Wir brauchen beim Arbeitsschutz keine ›Kontrolle light‹, sondern einen höheren Kontrolldruck für die Betriebe, die es mit der Arbeitssicherheit nicht wirklich ernst nehmen«, so Burckhardt. Daher fordert die IG Bau von den Bundesländern eine deutlich bessere Personalausstattung der Arbeitsschutzbehörden.

Mehr Kontrolle gefordert

Bundesvorstandsmitglied Carsten Burckhardt verweist auf die Situation am Bau, der seit Jahren zum Sorgenkind in Sachen Sicherheit und Gesundheit gehört: »Allein bis September sind im vergangenen Jahr 56 Bauarbeiter tödlich verunglückt. Das zeigt, wie wichtig der Arbeitsschutz und die Kontrolle der Sicherheitsbestimmungen sind.« In diesem Zusammenhang fordert Burckhardt perspektivisch die Einrichtung einer Arbeitsinspektion: »Wir brauchen eine übergeordnete Behörde, die Kontrollen bündelt. Sie muss die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und Sozialvorschriften sicherstellen. Dazu gehört ebenso die Kontrolle des Arbeitsschutzes. Auch Verstöße gegen die Mindestlöhne oder das Arbeitszeitgesetz muss sie verfolgen.« Eine »Arbeitskontrolle aus einer Hand« habe sich etwa in Frankreich und Spanien bewährt. Entscheidend sei hierbei, die Tarifpartner zu beteiligen: »Wenn Hinweise an die Arbeitsinspektion gegeben werden, muss dies zu Ermittlungen gegen die Firmen führen,« so Burckhardt. Wenn der Staat dies nicht leisten könne, müsste die Aufgabe an die Gewerkschaften übertragen werden.

.....
FRANK TEKILIÇ, IG BAU



Symbolbild: ME Image, Adobe Stock

Auf dem Bau kann es schnell zu gefährlichen Unfällen kommen. Führungskräfte stehen in der Verantwortung

STECKBRIEF

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)
60439 Frankfurt am Main
www.igbau.de

Nachfolger gefunden!

Einen geeigneten Nachfolger für den eigenen Betrieb zu finden, ist für viele Unternehmer eine große Herausforderung. Das Schreiner- und Tischlernetzwerk TopaTeam hat zwei seiner Partner bei diesem spannenden Prozess begleitet.



Helmut und Simon Häfle profitierten bei Fragen rund um den Generationswechsel von den hilfreichen Kontakten aus dem TopaTeam-Netzwerk



Fotos: TopaTeam GmbH

Simon Wittiber und Andreas Klumpf haben sich für einen fließenden Übergang mit Fünf-Jahres-Plan zur Übernahme der Schreinerei in Frankfurt entschieden

IM HANDWERK suchen laut ZDH in den kommenden fünf Jahren mindestens 125 000 Familienbetriebe allein in Deutschland eine/-n Unternehmensnachfolger/-in. Bei zwei TopaTeam-Partnern hat dieser Generationenwechsel zuletzt gut funktioniert:

SIMON HÄFLE hat sich 2020 dafür entschieden, den Betrieb seines Vaters Helmut Häfle weiterzuführen. »Das war eine sehr kurzfristige Entscheidung – ich war immer hin und her gerissen, ob ich diese große Herausforderung überhaupt annehmen soll«, erinnert sich der Jungunternehmer. »Gerade in Bezug auf die Entlohnung bieten sich mir hier im Schweizer Grenzgebiet als Angestellter extrem gute Chancen!« Sein Vater Helmut habe ihn nie gedrängt, ihn immer nur unterstützt in seinen Entscheidungen. »Insgesamt habe ich mir natürlich schon gewünscht, dass er miteinsteigt«, sagt Helmut Häfle heute. »Aber ich habe nie Druck ausgeübt, denn mir war klar: Das muss er selbst wollen.«

Als Kind und Jugendlicher hielt sich Simon Häfle nur hobbymäßig in der elterlichen Werkstatt auf. Nach der Ausbildung zum Schreiner und einem Studium an der Möbelfachschule Köln zum staatlich ge-

prüften Einrichtungsfachberater verbrachte er sieben Jahre in der Schweiz, um dort Erfahrungen zu sammeln. Zur Zusammenarbeit mit seinem Vater kam es erst nach seiner Rückkehr im Jahr 2020. »Das hat zwischen uns beiden sehr gut funktioniert«, beschreibt Helmut Häfle die Zusammenarbeit. »Ich habe Simon bewusst selbstständig arbeiten lassen und schnell gemerkt, dass er das Zeug dazu hat, meine Betriebsphilosophie voll und ganz teilt, und zudem die Kundenaufträge mit viel Fingerspitzengefühl angeht.« In dieser Zeit reifte bei Simon die Idee, den Betrieb später zu übernehmen.

Netzwerk mit starken Kontakten

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, die Unternehmensnachfolge zu regeln. Dabei muss viel beachtet werden. »Oft sind die Beteiligten damit überfordert, denn es gibt zahlreiche Varianten, einen Betrieb korrekt zu übergeben«, weiß TopaTeam-Geschäftsführer Walter Greil. »Es ist daher immer sinnvoll, sich externen Rat von Experten und Steuerberatern einzuholen.« Partner von TopaTeam können bei solchen Fragestellungen auf den Expertenkreis aus dem Der-Kreis-Systemverbund zurückgreifen, dem TopaTeam seit 2018 angehört. So vermittelte Walter Greil den Häfles ein persönliches Beratungsgespräch mit Stephan Wörwag, dem Experten für Nachfolgeregelungen im Systemverbund. Als Anwalt betrachtet Wörwag ausschließlich die rechtliche Seite von Betriebsübernahmen. Zusätz-

lich zogen die Häßles einen Steuerberater hinzu. Schließlich gründete Simon Häßle im vergangenen Jahr ein eigenes Unternehmen: Häßle Hotzenwald Küchen. Dafür nutzt er die Räumlichkeiten der Schreinerei. Vater und Sohn teilen sich nun die Aufgabenbereiche. Während Simon für die Planungen, Beratungen, Bestellungen und Rechnungen zuständig ist, kümmert sich Helmut um die Montagen und Endarbeiten sowie um eigene Projekte.

Dass Simon auch die bereits seit 1998 bestehende Partnerschaft mit dem Schreiner- und Tischlernetzwerk TopaTeam weiterführen würde, stand für ihn außer Frage. »Das Netzwerk bietet mir gerade bei der Neugründung Sicherheit. Es lastet weniger auf meinen Schultern«, sagt der Küchenspezialist. »Ich kann bei Bedarf die Küchenplanungen abgeben und weiß, dass Reklamationen bei TopaTeam in guten Händen sind.« Vor allem gefalle ihm der freundschaftliche und persönliche Umgang mit dem Team. Zudem könne er bei Treffen und Erfa-Tagungen vom Austausch mit anderen Unternehmern profitieren.

Mit Fünf-Jahres-Plan zum Ziel

Einen anderen Weg der Betriebsübergabe hat die Schreinerei Klumpf aus Frankfurt am Main eingeschlagen. Hier wird kein Familienmitglied den Betrieb übernehmen. Bei einem Gesellenprüfungsausschuss der Schreinerinnung Frankfurt lernte Geschäftsinhaber Andreas Klumpf seinen zukünftigen Nachfolger, **SIMON WITTIBER**, kennen. Gemeinsam mit dem Steuerberater erarbeiteten sie einen Fünf-Jahres-Plan, um die Unternehmensübergabe langsam einzuleiten. Im ersten Jahr arbeitete Simon

Wittiber als Betriebsleiter. Seit diesem Jahr teilt er sich mit Andreas Klumpf die Geschäftsführung. Im nächsten Jahr muss er erste Anteile der Firma kaufen und diese schließlich komplett übernehmen. »Uns war es wichtig, einen Nachfolger zu finden, der auch unseren Maschinenpark übernimmt«, sagt Ulrich Klumpf, der Bruder von Andreas. Oft sei es für junge Unternehmer schwierig, die teuren Maschinen abzukaufen. Bei Schreinerei Klumpf wird die komplette Betriebseinrichtung zusammen mit der GmbH verkauft. Die Räumlichkeiten werden vermietet.

Simon Wittiber, der 25-jährige Holztechniker, weiß was auf ihn zukommt: »Ich bin froh, wenn ich langsam in das Unternehmen hineinwache und jetzt noch die Unterstützung von Andreas Klumpf habe.« Auch er plant, die Partnerschaft mit TopaTeam fortzuführen. »Ich habe dort schon viele Seminare besucht und einiges über die Einkaufsmöglichkeiten erfahren. In Zukunft möchte ich mit TopaTeam den Küchenbereich ausbauen und mir einen eigenen Kundenstamm erarbeiten«, erklärt Wittiber. »Ich fühle mich bei TopaTeam sehr gut aufgehoben und profitiere schon jetzt vom Austausch mit den Berufskollegen.« So hat er bereits an einer Erfa-Tagung teilgenommen und viele Impulse aufgreifen können. »Gerade wenn man neu in die Selbstständigkeit startet, finde ich es wichtig, von anderen zu lernen und Input für meinen Betrieb zu erhalten. Das Networking steht für mich an erster Stelle.«

.....
LISA ZEIDLER, TOPATEAM

STECKBRIEF

Netzwerk: TopaTeam GmbH
85283 Wolnzach
www.topateam.com

Küchenstudio:
Häße Hotzenwald Küchen
79736 Rickenbach
www.haessle.de

Schreinerei: Klumpf GmbH
60437 Frankfurt am Main
www.klumpf.de



VIDEO



Teilautomatisierung durch Vakuum =

Rettung vor dem Personalnotstand

Wie?

- Entlastung der Mitarbeiter, 15x schnellere Abläufe, keine Einhausung notwendig, kundenorientierte flexible Auslegung
- traditionell körperlich anstrengende Arbeit wird entlastet und erleichtert #Rückengesundheit

Wollen auch Sie Ihren Mitarbeitern ihre Arbeit erleichtern und als Arbeitgeber attraktiver werden?

Sprechen Sie uns an!

etvac.de



Bei Tageslicht in schöner Ordnung: Stühle werden von Hand geölt oder auch gebeizt und lackiert

Eigentlich ein Künstler

Klaus Bartels ist vor allem durch seine Stühle bekannt. Ein Jahr, bevor er sich in den Ruhestand verabschiedet, hat unser Autor Stefan Böning ihn in seiner Werkstatt besucht.

KLAUS BARTELS ist ein Multitalent: »Stühle, die glücklich machen« sind sein Aushängeschild, aber längst nicht alles, was er aus Massivholz anfertigt. Sie tragen Namen wie Caresse oder Jo und finden wie die anderen aus Massivholz gefertigten Einrichtungen in ihrer organischen Formgebung Anklang im privaten Bereich und ebenso in Gastronomie, Hotels, Kirchen oder Kindergärten. Ein Jahr bevor sich Klaus Bartels in den Ruhestand verabschiedet, möchten wir seine hölzerne Lebenslinie nachzeichnen.

Die Weichenstellung

»Die Wiege für meine Tochter sollte auf keinen Fall von der Stange sein«, so der gebürtige Göttinger und Wahlfranke Klaus Bartels auf die Frage, wie er als studierter Filmregisseur eigentlich zum Tischlerhandwerk gekommen sei. Seit über 45 Jahren baut er nun Möbel aus Massivholz und es kam schon vor, dass einer seiner Kunden sich nach einer Möglichkeit erkundigte, Möbel für eine Zweitnutzung weiterzugeben: Sie seien

auch nach 36 Jahren noch schön und voll funktionsfähig, vor einem Umzug ins betreute Wohnen und folglich der Verkleinerung des Hausstands wolle er sie gern weiter in guten Händen wissen. Es wurde eine neue Bleibe gefunden!

Einen Großteil seiner Einrichtungen fertigt Bartels für Hotel- und Gastronomiebetriebe. Messen haben sich in diesem Segment als ideale Plattform für den Verkauf bewährt, etwa die Intergastra in Stuttgart oder die Internorga in Hamburg. Auch auf der Hoga in Nürnberg war Bartels vertreten. Messeauftritte von kreativen Kleinbetrieben sind seltener geworden, so kommt es vor, dass für Bartels sogar im Vorfeld einer Messe ein Stand freigehalten wird. Der große Vorteil regionaler Messen ist, dass nicht nur die Großen der Branche dort bestellen, sondern auch kleine kreative Betriebe sich nach authentischer Einrichtung für ihr Geschäft umsehen: Neben den Betreibern von Bars und Cafés kommt auch mal ein interessierter Bäcker vorbei, der Sitzplätze im Innen- oder Außenbereich anbietet. Skisprunglegende Jens Weißflog wollte sein Hotel im Erzgebirge mit Stühlen ausstatten, deren Design die Region spiegeln. Die Stühle von Bartels

STECKBRIEF

Klaus Bartels Echtholzdesign erwirtschaftet mit vier Schreincrn, zwei Azubis und drei Teilzeitkräften 500 bis 700 Tsd. Euro im Jahr. Schwerpunkt sind Stühle für die Gastronomie, Kindergärten und Kirchen.

Klaus Bartels Echtholzdesign
95349 Thurnau

www.echtholzdesign.de



Fotos: Stefan Böning

Klaus Bartels in seiner Werkstatt: Stühle aus Massivholz in charakteristischer Formgebung sind sein wichtigstes Produkt

können sich sogar mit den Medallien-Erfolgen des Gastgebers messen: Nachdem der Stuhl Jo mit dem Iconic Award 2019 ausgezeichnet wurde, gewann er im Jahr 2020 den Bundesdesign-Preis – gerade als die Gastronomiebranche durch Kontaktbeschränkungen und Lockdowns ihre bisher größte Krise meistern musste. Plötzlich brachen Aufträge weg, Restaurants ohne Gäste benötigen keine Stühle! Dennoch kann Bartels die Pandemie erfolgreich überbrücken, zum Beispiel mit Möbeln für den Sakralbereich.

Praktisch und bequem sollen seine Stühle sein, so Klaus Bartels, die in vielen Ausführungen angeboten werden: Neben den Holzarten Kernbuche, Ahorn, Esche, Nussbaum, Eiche und Kirschbaum ist Modell »Jo« auch zweifarbig in Ahorn-Nussbaum erhältlich. »Caresse« wird als Breit- und Hochlehner angeboten. Alle Modelle können gepolstert werden, für einige gibt es Arm- und Rückenlehnen. Oberflächen sind geölt oder farbenfroh gebeizt und lackiert.

Bewährtes Netzwerk

Um in seiner Werkstatt Aufträge in unterschiedlicher Größe umsetzen zu können, hat sich Klaus Bartels schon vor Jahren für eine Kooperation entschieden, die sich bewährt hat: Mehrere Spezialisten arbeiten zusammen, um gemeinsam zu produzieren. Das sind in Bartels Netzwerk mehrere Tischlereibetriebe, ein Holzbieger, ein CNC-Spezialist, ein Metalller und ein Polsterer. Dabei profitiert jeder von den Fähigkeiten und der Kreativität der jeweiligen Partner. Beispiel ist

ein abnehmbares Sitzpolster, das sich nach Bedarf auf der Sitzfläche anbringen und wieder entfernen lässt.

Jeder, der im Handwerk arbeitet, weiß wie schwer es ist, jungen Menschen einen Handwerksberuf nahezubringen. Die Faszination, etwas mit den eigenen Händen zu erschaffen, scheint im digitalen Zeitalter verloren gegangen zu sein. Klaus Bartels indes hatte nie Schwierigkeiten, Auszubildende zu finden: Seine Werkstatt scheint eine Anziehung auf Jugendliche auszuüben. So hatte er jedes Jahr mehr Bewerber, als er ausbilden konnte. Um Geflüchteten die Chance für eine Ausbildung zu geben, entschloss er sich, einen jungen Mann, der gebürtig aus Afghanistan kommt, auszubilden. Zunächst warf die Sprachbarriere den Auszubildenden schulisch zurück. Hier sieht Bartels



Ob Kinderstuhl oder Empfangstresen mit Relief – Möbel werden bei Klaus Bartels aus Massivholz gefertigt

Chefsache Betriebsnachfolge



Der Schauraum vermittelt einen authentischen Eindruck vom Stil des Hauses: Lampen, Stühle, Tische und ein Gesellenstück



Huckepack und in Farbe: Stuhl »Caresse« ist stapelbar und wird auf Wunsch farbig gebeizt und lackiert

Fotos: Stefan Böning

eine der größten Herausforderungen für die Zukunft: An Sprachproblemen zu arbeiten, darf seiner Ansicht nach nicht zu einer Aufgabe der Ausbildungsbetriebe werden, hier sei die Politik gefordert, Lösungen zu finden. Im Februar 2023 fand auch diese Ausbildung ihren erfolgreichen Abschluss.

Blick nach vorn

Ein Generationswechsel im Betrieb bietet Chancen, wird in vielen Betrieben aber auch zum Problem, weil ein geeigneter Nachfolger fehlt. Auch hier ist Bartels eine Ausnahmeerscheinung: Mit Christoph Hammer

hat er in eigenen Reihen einen Nachfolger gefunden. Der 37-jährige Schreiner und Ingenieur für Innenausbau stieg vor fünf Jahren wieder in seinen ehemaligen Ausbildungsbetrieb ein – raus aus der Arbeit am PC, wieder zum Werkstoff Holz. So fand Hammer zurück ins Bartels-Team, bestens eingearbeitet und über die relevanten Abläufe informiert. Wenn ein Nachfolger von Erfahrungen seines Vorgängers profitieren kann, ist das eine gute Voraussetzung, mit einem eigenen Unternehmen zu starten. Bestehende Netzwerke, sei es beim Verkauf oder in der Produktion, können übernommen und bei Bedarf ausgebaut werden.

Die Geschichte von Klaus Bartels zeigt, dass unser Handwerk auch in Nischen zukunftsfähig ist: Sogar mit der Herstellung von Holzstühlen, die industriell in Massen produziert und auf den Markt geworfen werden, lässt sich langfristig als Kleinbetrieb punkten, wenn das Konzept stimmt! Kreative, ausgereifte und hochqualitative Produkte bilden die Basis für Bartels Erfolg. Zusammen mit spezialisierten Betrieben und Handwerkern hat er mit seiner Arbeit einen soliden Grundstein gelegt, auf den sein Nachfolger aufbauen kann. Nun liegt es an beiden, ein Lebenswerk in eine neue Zeit zu führen.



Christoph Hammer, Schreiner und Ingenieur für Innenausbau, hat seine Ausbildung bei Klaus Bartels absolviert und möchte den Betrieb weiterführen



Der Nissan Townstar EV kann per Wechsel- oder Gleichstrom geladen werden. Von 15 auf 80 Prozent dauert es nur 37 Minuten.

»A NEW STAR IN TOWN«

Ab sofort ist der elektrische Nissan Townstar verfügbar. Zum Einstiegspreis von 33 750 Euro netto steht er bei den Händlern.

EIN BENZINGETRIEBENER Nachfolger des alten NV200 ist bereits seit Ende 2021 auf den deutschen Straßen zu sehen. Jetzt folgt die vollelektrische Version. Mehr als 300 km sind nach WLTP mit dem **NISSAN TOWNSTAR EV** möglich. Der E-Motor leistet 90 kW (122 PS) und entwickelt 245 Nm Drehmoment. Für die Fahrzeugklasse der Kompakten ist das völlig ausreichend. Die 45-kWh große Batterie kann sowohl mit Wechselstrom als auch mit Gleichstrom aufgeladen werden. Wichtig zu wissen: Die Einstiegsvariante »MY23« lädt nur mit maximal 11 kW Wechselstrom. Wer höhere Ladeströme benötigt, muss mindestens die nächsthöhere Ausstattungslinie nehmen, die es ab 36 700 Euro netto gibt. Platz ist im Townstar genug vorhanden. Zur Wahl stehen zwei Längen mit 3,3 oder 4,9 m³ Ladevolumen. Das reicht in der größeren Variante für zwei

Europaletten im Querformat. Im Innenraum stehen Funktionalität und Ergonomie an erster Stelle. Alle Fahr- und Fahrzeug-Informationen werden auf zwei Displays übersichtlich dargestellt. Mehr als 20 Assistenzsysteme und zahlreiche Annehmlichkeiten – wie etwa ein beheiztes Lenkrad – lassen kaum Wünsche offen. Eine Wärmepumpe, die die Wärme der Batterie in den Innenraum leitet, bietet zusätzlichen Komfort und erhöht die Effizienz. Den Townstar gibt es noch mit einem weiteren Goodie: Nissan gewährt eine Fünf-Jahres-Garantie auf den kompakten Transporter.

Nissan Center Europe GmbH

50389 Wesseling

Tel. 0800 5894987

www.nissan.de



Bis zu 4,9 m³ Ladevolumen und 702 kg Nutzlast bietet der Laderaum des vollelektrischen Nissan Townstar EV



Im dem funktionalen Cockpit ist alles an seinem Platz und zahlreiche Staufächer stehen bereit für den Arbeitsalltag



Den eSprinter wird es mit zwei Radständen von 3,67 und 4,33 m geben. Einen Preis nennt Mercedes noch nicht.

In Modulen gedacht

Mercedes setzt beim neuen eSprinter auf hohe Flexibilität. Aber noch ist ein bisschen Geduld nötig, bis das Fahrzeug in Deutschland verfügbar ist.

ERST AB ENDE 2023 wird Mercedes den neuen eSprinter nach Europa zum Händler bringen. Für die USA und Kanada ist das Roll-Out der Kastenwagenvariante bereits jetzt für das zweite Halbjahr anvisiert. Das offene Baumuster sowie weitere Batterievarianten folgen sukzessive. Dafür hat das Unternehmen mit dem Stern sein Produktionsnetzwerk erweitert. Neben dem Mercedes-Benz-Werk in Düsseldorf wird der eSprinter künftig auch in Ludwigsfelde in Brandenburg und in Charleston in South Carolina/USA produziert. Lange war es vergleichsweise still um den komplett elektrisch angetriebenen Sprinter. Jetzt kündigt der Hersteller vollmundig das neue Fahrzeug

als den »vielseitigsten und effizientesten Mercedes-Benz eVan aller Zeiten« an. Und der kann eine Menge! Der E-Transporter wurde komplett neu gedacht und in drei Module geteilt. Damit ermöglicht Mercedes zum ersten Mal verschiedene Aufbaukonfigurationen und zahlreiche Varianten. Bisher gab es den eSprinter nur als reinen Kastenwagen.

In das Frontmodul – ein einheitlich konzipierter Vorbau – setzt Mercedes alle Hochvolt-Komponenten zur Steuerung des Transporters ein. Das mittlere Modul enthält die Batterien. Klassischerweise sind diese im Unterboden verbaut. Dort sorgen die Akkus für einen niedrigen Schwerpunkt, was das Fahrverhalten und die Fahrsicherheit positiv beeinflusst.

Bis zu 500 km Reichweite

Zur Wahl stehen dann beim eSprinter nutzbare Akkukapazitäten von 56, 81 oder 113 kWh. Der größte Akku soll laut Mercedes im urbanen Raum eine Reichweite von bis zu 500 km ermöglichen. Damit wäre das Fahrzeug auch für längere Fahrten geeignet. Der eigentliche Antriebsstrang findet sich im hinteren Modul und damit erhält der eSprinter einen Heckantrieb. Dazu wird die Hinterachse vom Elektromotor bewegt, der ebenfalls in den Antriebsstrang integriert ist. Dieser leistet im Dauerbetrieb 109 PS und bietet eine Peakleistung von 204 PS oder 136 PS. Das maximale Drehmoment liegt bei den beiden Maschinen bei 400 Nm. Die elektrisch angetriebene



Die vielen Ablagen und Fächer im Cockpit sind praktisch. In der Mitte sitzt das Display fürs Infotainment



Fotos: Mercedes-Benz AG

Die drei Module lassen unterschiedlichste Aufbau-Varianten zu

Hinterachse kommt nach dem Prinzip der Gleichteilestrategie in allen Varianten des neuen eSprinter zum Einsatz.

Auch die inneren Werte überzeugen

Mit dem neuen Modell wächst das Ladevolumen auf 14 m³ an. Das zulässige Gesamtgewicht erhöht sich auf 4,25 t. Die von Mercedes gewohnten vielen Ablagen und großen Fächer im Cockpit sind insbesondere für Handwerker sehr praktisch. Zudem zieht jetzt in das Cockpit das aus den Pkw bekannte Infotainment-

System ein, Mercedes-Benz **USER EXPERIENCE** (MBUX) genannt. Damit lässt sich sogar die Ladesäule freischalten und per »Mercedes me« einfach und direkt bezahlen. In der Mitte, und damit gut sichtbar und von allen Front-Sitzplätzen leicht erreichbar, sitzt das zugehörige 10,25 Zoll-Display. Zahlreiche weitere Features und Dienste unterstützen die Kunden in ihrem (Arbeits-)Alltag mit dem Elektrofahrzeug.

.....
 REDAKTIONSBÜRO JENS UND PATRICIA FRITZSCHE

STECKBRIEF

Mercedes-Benz AG
 70372 Stuttgart
www.mercedes-benz.de

dds-Sonderheft



Marktübersicht Abricht- und Dickenhobelmaschinen

Neuheiten für mehr Effizienz, Komfort und Sicherheit

www.dds-online.de

➔ Service ➔ Sonderhefte

PDF für 9,90 Euro



HOCH IM NORDEN

Tischler Nord – unter dieser Dachmarke agieren die beiden Landesfachverbände Niedersachsen/Bremen sowie Hamburg/Schleswig-Holstein mit eigenen Vorsitzenden, Geschäftsführern und Büros. Wie das funktioniert und welche Besonderheiten es im Tischlerhandwerk in der nordwestlichen Region Deutschlands gibt, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Beiträge zum Titelthema

Eine Marke für vier Länder: Matthias Wächter und Falk Schütt für die norddeutschen Verbände	166
Branchennachrichten aus dem Norden Deutschlands	171
Die Messe Nordbau in Neumünster ist die Baumesse für den Norden	172
Der Wettbewerb Holz bewegt geht in die achte Runde	174
Hannes Mau optimiert die betrieblichen Abläufe der Tischlerei in Kappel	178
Architekt Gerd Streng schafft Zusatzwohnraum in Hamburg	182

Eine Marke für vier Länder

Unter dem Dach von Tischler Nord kümmern sich zwei Landesverbände um die Belange und Herausforderungen ihrer Mitgliedsbetriebe. Die Geschäftsstelle in Hamburg betreut auch ganz Schleswig-Holstein. Bremen und Niedersachsen finden in Hannover ihre Ansprechpartner.



Möchte Tradition und Moderne kombinieren: Matthias Wächter, Hauptgeschäftsführer Fachverband Niedersachsen/Bremen

TISCHLER NORD ist die Dachmarke für gleich vier Bundesländer und Stadtstaaten. In allen spielt der Bezug zum Meer eine besondere Rolle, nicht nur geografisch, sondern auch organisatorisch und gestalterisch bei der Lösung der täglichen Arbeiten und Aufträge. Welche Themen die Tischlerinnen und Tischler beschäftigen, hat dds-Chefredakteur Christian Gahle im Austausch mit den beiden Verbänden herausgearbeitet. Geschäftsführer Falk Schütt hat sein Büro in Hamburg und sein Einzugsgebiet mit Schleswig-Holstein reicht bis an die dänische Grenze. Matthias Wächter ist in Hannover als Hauptgeschäftsführer zuständig für Niedersachsen und Bremen.

»Die Geschichte des Tischlerhandwerks in Norddeutschland reicht bis in das 14. Jahrhundert zurück«, führt Matthias Wächter an und ergänzt: »Seit jeher musste sich das Holzhandwerk, welches sich aus dem Beruf des Zimmermannes herauspezialisierte, weiterentwickeln und Neuerungen anpassen. Die aktuellen Entwicklungen stellen die gesamte



**Blick über die Salzwiesen zum Leuchtturm Westerhever:
Einblicke in die nördlichen Bundesländer und Stadtstaaten
Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein**

Wirtschaft – damit auch die Tischlereien – vor besondere Herausforderungen. Eine Innungs- und Verbandsorganisation ist dabei sehr hilfreich.«

Aktuell viele Herausforderungen

Energie- und Materialpreissteigerungen, Lieferengpässe, steigende Zinsen, Digitalisierung und Fachkräftemangel beschäftigten die Obermeister/-innen auf den Bezirkstagungen des Landesinnungsverbandes Niedersachsen/Bremen im Januar 2023. »Unsere Betriebe stehen aktuell vor der Herausforderung, nach der Coronakrise nun die Auswirkungen des Ukrainekrieges zu verarbeiten. Die Auftragseingänge sind schon rückläufig und werden in Anbetracht des Einbruchs im Neubaubereich weiter einbrechen«, berichtet Falk Schütt aus seinem Gebiet. Mehr denn je gilt es, Kosten im Blick zu behalten. »Ein wichtiges Hilfsmittel für Inhaber ist die Analyse im Rahmen der Teilnahme am Betriebsvergleich, den wir im Norden zusammen mit dem Verein Perfakta alle zwei Jahre



**Möchte die Ausbildung stärken: Falk Schütt, Geschäftsführer
des Landesinnungsverbands Hamburg/Schleswig-Holstein**

Titelthema Norddeutsches Handwerk

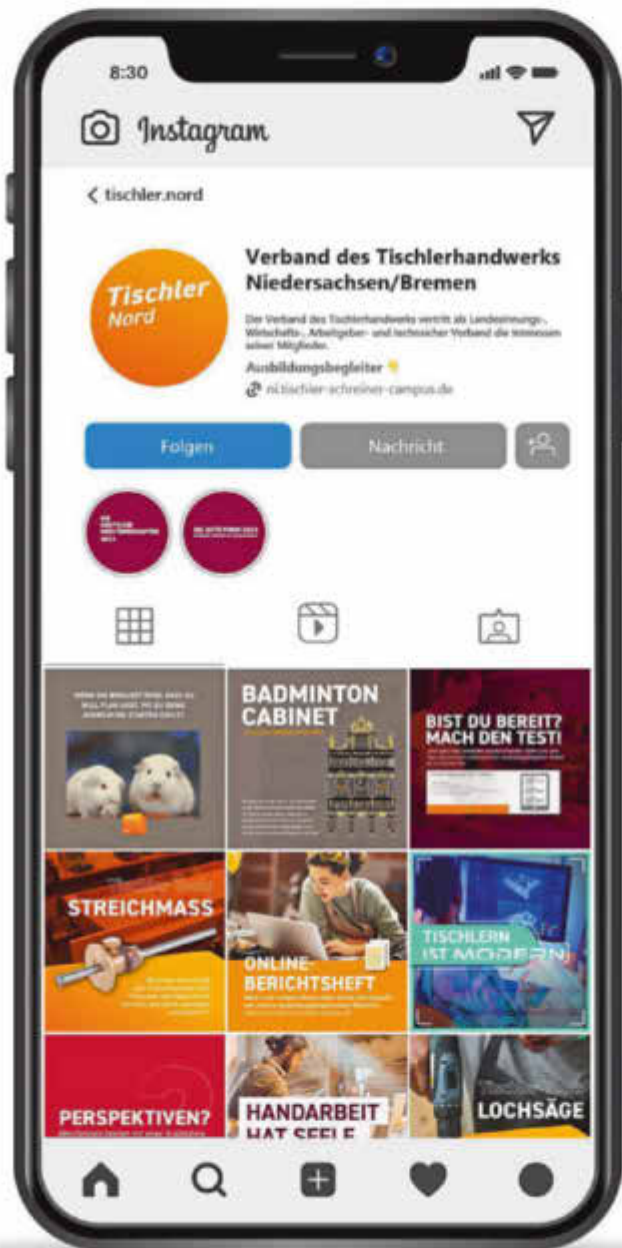


Foto: Agentur Ausdruckslos

Der Instagram-Kanal von Tischler Nord startete im Juli 2022 und richtet sich an potenzielle Nachwuchskräfte

durchführen«, empfiehlt Schütt. Matthias Wächter bestätigt: »Die Innungsmitgliedschaft und damit die Verbandsmitgliedschaft bedeutet für die meisten Betriebsinhaber mehr als nur monetäre Vorteile. Wir leben den Netzwerkgedanken. Dieser hat seit mehr als 70 Jahren eine Gemeinschaft geformt, die sich gemeinsam den Herausforderungen der Zeit stellt.« Wächter sieht darin einen der wichtigsten Gründe dafür, dass die Zahl seiner Innungsbetriebe seit über 15 Jahren konstant bleibt.

Ein weiterer Pluspunkt sei die starke, gemeinsame Imagekampagne für **TISCHLER NORD**. »Seit dem Jahr 2009 leisten alle Tischlerinnungen in Niedersachsen und Bremen einen Sonderbeitrag für zusätzliche Werbeaktivitäten. Aus diesem Sonderhaushalt für

Imagewerbung werden jährlich Radio-Spots auf NDR2, Aktivitäten in den sozialen Medien und viele lokale Aktionen der Tischlerinnungen finanziert.

Seit einigen Jahren verschieben sich die Schwerpunkte hin zum Online-Marketing. Mithilfe von GoogleAds werden die Tischlersuche des Verbandes und der Ausbildungsbereich auf der Website von Tischler Nord beworben«, beschreibt Wächter die zu-



In der wachsenden Zahl von Betriebsübergaben bei der Dokumentation sieht Udo Zank einen großen Beratungsbedarf

sätzlichen Leistungen, die der Verband heute leistet. In Hannover sorgt seit rund einem Jahr eine professionelle Social-Media-Betreuung dafür, dass Kunden und junge Menschen im digitalen Raum zeitgemäß angesprochen und auf die Innungstischler aufmerksam werden.

Dem Fachkräftemangel begegnen

Beim facettenreichen Thema »Fachkräfte« unterstützen die Verbände ihre Betriebe auf vielfältige Weise. Bereits in den Schulen setzt Matthias Wächter an: »Neben den Social-Media-Aktivitäten führen wir weiterhin Präsenzveranstaltungen durch, um die nächste Generation der Schülerinnen und Schüler mit praktischen Beispielen und Mitmachaktionen auf den Beruf »Tischler/-in« aufmerksam zu machen.« 2022 war der Verband nach der Coronapause wieder auf der IdeenExpo in Hannover vertreten. Mit zuletzt 425 000 Besuchern in neun Tagen ist dies Europas größtes Jugendevent für Technik und Naturwissenschaften. »Auszubildende und junge Meister/-innen aus den Innungsbetrieben betreuen den Stand. So senken wir die Hemmschwelle bei den jugendlichen Besucherinnen und Besuchern«, erklärt Matthias Wächter das Konzept.

Mit der Präsentation der besten Gesellenstücke beim Gestaltungswettbewerb »Die Gute Form« errei-

chen die Tischler/-innen jährlich weitere 100000 Besucher/-innen im Rahmen einer Verbrauchermesse in Hannover. Wichtig sei es, den jungen Interessenten weitreichende Perspektiven im Handwerk zu bieten. Falk Schütt verweist auf aktuelle Angebote: »Mit den bundesweit einheitlichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die aus dem Projekt ZIMT entstanden sind, soll Mitarbeitenden eine Wertschätzung entgegengebracht und ein weiteres Verantwortungsgebiet übertragen werden.« Mit den Schulungen zur/zum geprüften Arbeitsvorbereiter/-in, zur/zum geprüften Werkstatteleiter/-in und zur geprüften Montagefachkraft sind nun weitere **PRAXISNAHE QUALIFIKATIONEN** hinzugekommen. Sie erweitern die Möglichkeiten neben den etablierten Karrierewegen wie Meisterkurs, Betriebswirt/-in oder Gestalter/-in im Handwerk und den verschiedenen Studiengängen.

Zum Thema Gesundheitsschutz wird neuerdings der sogenannte »kleine Asbestschein« gemäß TRGS Anlage 4C im Rahmen einer Gefahrstoffschulung angeboten. Schütt ergänzt: »Künftige Fachkräfte entstehen durch Ausbildung!«

Digitalisierung von Anfang an

Bereits in der Ausbildung hält die Digitalisierung mehr und mehr Einzug: Das **DIGITALE BERICHTSHEFT** vom Bundesverband ist längst im Einsatz. Und in diesem Jahr wird es erstmals in Schleswig-Holstein eine



Neu im Team ist Robin Schermer. Für den Betriebsvergleich besucht er Tischlereien bis hoch an die dänische Grenze

CAD-Aufgabe in der Zwischenprüfung und danach in der Gesellenprüfung geben. Außerdem werden in der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜBL) in Hamburg ab dem Sommer im Oberflächenkurs das neue CNC-Bearbeitungszentrum, der 3D-Drucker und das Lasergraversystem zum Einsatz kommen.

Beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) läuft noch bis August 2024 das **PROJEKT COMP-ASS**, an dem auch die Tischlerinnung Hamburg beteiligt ist. Hierbei geht es um das computergestützte Lernen



Markus Dresbach berät Innungsbetriebe bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen und Vorschriften

und Lehren im Handwerk am Beispiel der CNC-Steuerung. Das weitgehend eigenständige Erlernen der CNC-Technik wird damit für erfahrene Tischler/-innen unabhängig von Lernräumen und -zeiten möglich. Zum Einsatz kommen Blended-Learning-Ansätze, spielerische Gamification-Elemente und ein Autorentool für E-Learning, das didaktische Hilfen anbietet. Praxisphasen können an einer virtuellen Maschine mittels Augmented-Reality-Brille vorbereitend simuliert werden. Natürlich stehen den Lernen-



Torben Bredehöft ist technischer Berater und unterstützt die Innungstischlereien dabei, sich für die Zukunft aufzustellen

Titelthema Norddeutsches Handwerk

Foto: IdeenExpo GmbH



Jugendliche möchte Tischler Nord unter anderem auf der bundesweit beachteten IdeenExpo mit neuen Technologien für das Handwerk begeistern

den auch weiterhin echte Tutoren beratend zur Seite. Neben Softwareunternehmen, Universitäten und Vertretungen des Steinmetz-Gewerks sind weitere Tischlerorganisationen in das wegweisende Projekt für das gesamte Handwerk involviert: der Tischlerverband Thüringen e.V., die Fachverbände Tischler Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie die Tischlerinnung Berlin. In Niedersachsen verhandelt Matthias Wächter zurzeit mit der Landesregierung über die Einrichtung von CNC-Lehrgängen an allen Berufsschulen für Holztechnik, damit die Digitalisierung im Tischlerhandwerk bereits während der Ausbildung gelernte Praxis wird. Er ergänzt: »Handwerk bedeutet heute, Tradition und Moderne zu kombinieren – das muss während und nach der Ausbildung kommuniziert und bei den Betrieben gelebt werden.«

Um die Inhaberinnen und Inhaber bei dieser Entwicklung zu unterstützen, legt Wächter einen Schwerpunkt der Betriebsberatungen und Seminarangebote auf die Optimierung von Unternehmensprozessen mithilfe von Lean-Management-Ansätzen und lenkt den Blick auf die Werkstatt- und Materialflussplanung zur Steigerung der Produktivität.

Fit für die nächste Generation

Beide Geschäftsführer wissen, dass nun die Weichen für die Zukunft gestellt werden (müssen). Falk Schütt: »Weitere Herausforderung für die Betriebe sind die zahlreichen gesetzlichen Anforderungen und Vorschriften. Die wachsende Zahl von Betriebsübergaben sowie die Dokumentation im Bereich des Arbeitsschutzes stößt bei unseren Beratern auf große Resonanz.« Ebenso stehen Betriebe und Innungen

vor der Aufgabe, sich parallel zu ihren Angeboten und Leistungen zukunftsorientiert aufzustellen. Matthias Wächter sagt zu den Aktivitäten seines Verbandes in Niedersachsen und Bremen: »Mit dem **NETZWERK TISCHLER JUNIOREN**, dem gegenwärtig rund 50 junge Führungskräfte und Jungunternehmer/-innen angehören, bietet der Verband eine Plattform für die nächste Unternehmer- und Obermeistergeneration.« Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen sich zweimal im Jahr aus und diskutieren betriebliche Themen.

Im Mai dieses Jahres tagen die Junioren und der Verbandsvorstand gemeinsam, um Zukunftsthemen für die Branche und die Anforderungen an die Verbandsarbeit zu erörtern. »Wir wollen schließlich den Verband auch für die neue Generation attraktiv machen und das Gemeinschaftsgefühl weiter festigen. Dafür müssen wir unsere gegenwärtige Arbeit im Verband hinterfragen und an die künftigen Entwicklungen anpassen«, fasst der Hauptgeschäftsführer die Herausforderungen zusammen. –CG



Lesen Sie den kompletten Beitrag auch auf dds-online.de – im exklusiven ddsPlus-Bereich

STECKBRIEF

Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Hamburg / Schleswig-Holstein
22045 Hamburg
Tel. +49 40 668654-0
www.tischler-nord.de

Verband des Tischlerhandwerks Niedersachsen / Bremen, Landesinnungsverband
30625 Hannover
Tel +49 511 627075-0
www.tischlernord.de

DEUTSCHE UND BREMISCHE HANDWERKSGESCHICHTE

Historische Holzbearbeitungsmaschinen zeigt die Tischlerinnung Bremen in ihrem Museum

In einem hallenähnlichen Maschinenraum unterhält die **TISCHLERINNUNG BREMEN** mit Unterstützung von dem **FÖRDERVEREIN TISCHLEREIMUSEUM BREMEN E. V.** ein einmaliges Ensemble von über 20 historischen Holzbearbeitungsmaschinen. Die meisten stammen noch aus der Zeit vor 1900. Alle Werkzeuge und Maschinen sind sorgfältig restauriert und funktionsfähig. Damit verfügt die Innung Bremen über ein historisches Schmuckstück, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Die alten Werkstätten des »Fabriken-Etablissements« im Herzen des Bremer Stadtteils Ostertor wurden seit 1888 kaum verändert. So bekommen Besucher noch heute einen hautnahen Eindruck davon, wie einst bis zu 25 Arbeiterinnen und Arbeiter mithilfe einer Dampfmaschine in großem Maßstab Vorprodukte für kleinere Betriebe



Im Tischlerei-Museum Bremen mit zahlreichen Maschinen aus der Zeit vor 1900 scheint die Zeit stehen geblieben zu sein



Ein eigener Förderverein restauriert die Einrichtung und erläutert die besondere historische Werkstätte für fachlich interessierte Besuchergruppen

fertigten und daneben eine klassische Tischlerei betrieben haben. Von den Experten des Focke-Museums ist die Sammlung als wertvolles historisches Zeugnis der Wirtschaftsgeschichte anerkannt. Die Existenz des 1995 eröffneten Museums ist dem Engagement der Innung sowie des

Fördervereins zu verdanken. Dieser organisiert die eigentliche Museumsarbeit. Dazu gehören Führungen für Fachbesucher sowie Touristen und die Betreuung der Sammlung von historischen Dokumenten, die unter anderem aus Nachlässen Bremer Tischler ständig erweitert wird.

AM 21. MAI 2023, zum internationalen Museumstag, finden auch in Bremens Tischlerei-Museum von 11 bis 16 Uhr besondere Aktionen statt.

Tischlerei-Museum Bremen
Köpkenstraße 18/20
 28203 Bremen
www.tischlereimuseum.de

WACHSTUM IM NORDEN UND BUNDESWEIT

Meisterteam begrüßte im März neue Mitgliedsbetriebe in Ostholstein und im Münsterland

300 Handwerksunternehmen haben sich der **MEISTERTEAM-VERBUNDGRUPPE** angeschlossen. 200 Vertragslieferanten und Dienstleister kommen noch hinzu. In regionalen Kooperationsgruppen bieten verschiedene Innenausbauwerke zusammen mit Architekten ihre Leistungen aus einer Hand an. Organisiert und koordiniert wird die Verbundgruppe aus der Zentrale in Hamburg. Zuletzt konnte ihr Geschäftsführer Thomas Schley zwei Betriebe aus dem Norden neu aufnehmen: Die **HKT GMBH** aus Ahaus (www.hkt-gmbh.de) hat sich



Foto: C. Gähle, dds

Thomas Schley freut sich über Betriebe aus ganz Deutschland

spezialisiert auf die Verarbeitung von Holz und Plattenwerkstoffen. Geschäftsführer sind Christoph Heisterkamp und Angelika Heisterkamp.

Das Team entwickelt gemeinsam optimale Lösungen für die jeweilige Anforderung und verfügt über umfangreiche Produktions- und Lagerflächen. Die HKT-Kunden kommen aus dem Bereich Möbel-, Kunststoff-, Hotel-, Objekt-, Ladenbau- und Innenausbau. Eine Besonderheit ist die Konzentration auf die Einrichtung von Kindertagesstätten und Schulen.

Die **TISCHLEREI BENDFELDT GMBH** hat ihren Sitz im ostholsteinischen Sierksdorf (www.tischlerei-bendfeldt.de). Der Meisterbetrieb bietet alles aus einer Hand für das private

Zuhause. Das umfasst einen Rundum-Service von der Beratung bis zur Umsetzung. Die Produktbereiche sind Fenster und Türen, Möbel nach Maß, Bodenbeläge für innen und außen, Innenausbau und Treppen. Neuerdings übernimmt das Team auch das Malen/Lackieren von Türen und Fenstern im Baubestand und in der Denkmalpflege. Vertretungsberechtigter Gesellschafter ist Dirk Bendfeldt.

Meisterteam LGF GmbH & Co. KG
 21149 Hamburg
 Tel. +49 40 3980467-0
www.meisterteam.de



Ins Gespräch kommen, persönlich informieren und Maschinen testen – das kann man an fünf Tagen auf der NordBau in Neumünster

Eine Baumesse für den Norden

Vom 6. bis 10. September 2023 findet die NordBau in Schleswig-Holstein statt. Sie ist Treffpunkt für die Bauwirtschaft in der Nordhälfte Deutschlands und angrenzender skandinavischer Länder.

IN DIESEM JAHR steht im Fokus der NordBau das Thema »Wasser & Bauen: Starkregen, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, Umwelt«. Mit Leben füllen es Forschungseinrichtung wie die Helmut-Schmidt-Universität Hamburg mit dem Wasserbaulabor, die Fachhochschule Kiel mit dem Fachbereich Wasserbau, die Christian-Albrechts-Universität Kiel, die Ministerien für Küstenschutz, der Fachverband GaLa-Bau, sowie namhafte Unternehmen und Hersteller.

Bau in Neumünster können sich wie gewohnt auf einen Querschnitt der gesamten Baubranche freuen: von der Planungssoftware über Bauelemente bis zu Nutzfahrzeugen. Alternative Dämmstoffe, neue Werkstoffe, nützliche Bauchemie und starke Elektro- und Handwerkzeuge sowie namhafte Aussteller von Küchen runden das Angebot für den Innenausbau ab.

STECKBRIEF

Baufachmesse NordBau
06. bis 10. September 2023

Holstenhallen
 Neumünster GmbH
 24537 Neumünster
www.nordbau.de

Gemeinsam präsentieren sie in Halle 6 bereits eingesetzte sowie in der Entwicklung befindliche Produkte und Ideen. Klassische Themen für den Hochbau sind das energie- und ressourcensparende Bauen. Dazu wird sich unter anderem die Technische Hochschule Lübeck präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher der Nord-

Informieren und Netzwerken

Rund 60 Vortragsveranstaltungen und Fachtagungen finden im Rahmen der NordBau statt. Somit sind die Tagungsräumlichkeiten, einschließlich dem neuen Holstenhallen Congress Center sehr gut ausgelastet. Bei der NordBau treffen jährlich rund 63000 Besucher auf bis zu 800 Aussteller aus 13 Ländern. Seit über 45 Jahren ist die Messe eng mit dem Partnerland Dänemark verbunden. -CG



Traditionell zeigen zahlreiche Aussteller ihre Neuheiten auf dem Freigelände, insbesondere Baumaschinen und Nutzfahrzeuge



Schulen und Universitäten präsentieren auf der NordBau ihre neusten Projekte und laden zur Diskussion ein

Fotos: Holstenhallen-Neumünster / Messe NordBau / SixConcept

dds^{PLUS}

Artikel aus dem Heft
jederzeit online lesen

www.dds-online.de/upgrade
4 Wochen für 0€ testen

UPGRADE-ANGEBOT: 65% RABATT FÜR PRINTABONNENTEN.

Nutzen Sie ddsPlus im ersten Monat GRATIS und danach für nur 3,40 Euro*/Monat.

- + Wöchentlich neue ddsPlus-Beiträge
- + Beitragsarchiv mit über 1.500 ddsPlus-Artikeln und praktischer Stichwortsuche
- + Interviews mit Experten, herausragende Meisterstücke und Marktübersichten
- + Innenausbauprojekte im Detail und exklusive Testberichte
- + Alle Hefte als PDF pünktlich zum Erscheinungstermin
- + Persönliche Merkliste – Artikel markieren und später lesen
- + Monatlich kündbar



* Dieses Angebot gilt nur in Verbindung mit einem bestehenden Printabonnement der Zeitschrift dds. Wir behalten uns eine Prüfung vor. Andernfalls werden die regulären 9,90 €/Monat berechnet.

Titelthema Norddeutsches Handwerk



Transzendenter Prozess

Ein Sperrholz wird mit Schlitzeln versehen, die das Material in der Dicke durchdringen. Das Deck spannt sich zwischen den Steven wie eine Bogensehne und weitet den Rumpf zu einem prallen Volumen. Die finale Form ist ein Körper, bei dem alle Kräfte, die ihn formten, noch spürbar sind. Der Prozess ist eine Kooperation zwischen Macher und Material, ein Wechsel zwischen Zuhören und Wünschen, Festlegen und Zulassen.

Elli Ott, Bootsbauerin, M.A. Fine Art and Design, Rostock



Fotos: privat

Menschen verbinden

Der Wettbewerb »Holz bewegt« illustriert anschaulich Vielfalt und Kreativität des norddeutschen Tischlerhandwerks. Das diesjährige Schwerpunktthema lautet »verbinden«.

FAST JEDER TISCHLER denkt bei »verbinden« wohl zuallererst an Holzverbindungen oder auch an Verbindungsmittel. In der Ausschreibung führt das Organisationsteam des Wettbewerbs Holz bewegt das

Thema dann jedoch schnell auf eine übergeordnete Ebene – und da geht es im weitesten Sinne um Verbindungen zwischen Menschen! Die begleiten den Wettbewerb engagiert von Anfang an: Da ist das Organisationsteam um den Initiator Johannes Jürgensen, der mit dem Wettbewerb zunächst vorrangig die gestalterische Auseinandersetzung mit Holz im Norddeutschen Tischlerhandwerk fördern wollte, um das Feld

nicht allein dem Süden zu überlassen: Unterstützt von Jens Caspari, Jan-Erik Gerdt, Mark Wendt und seiner Tochter Lena Jürgensen, die als professionelle Fotografin Ausstellungsstücke und Menschen mit großer Empathie in Resonanz und Bewegung bringt. Gerade diese Bilder sind es, die den Wettbewerb Holz bewegt über Hamburg hinaus durch einen gut gemachten Katalog und in den Printmedien verankert haben. Da sind aber vor allem auch die teilnehmenden jungen Tischlerinnen und Tischler, durch den Wettbewerb aufgerufen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit ihrem Material und ihrer Gestaltungskraft.

In der Ausschreibung von Holz bewegt geht es um die Synthese von Holz, Nachhaltigkeit und Design. Damit trifft der Wettbewerb einen Nerv der jungen

STECKBRIEF

Holz bewegt wurde im Jahr 2009 von Johannes Jürgensen initiiert und findet seitdem alle zwei Jahre als norddeutscher Nachwuchswettbewerb mit einer prominenten Ausstellung im Museum der Arbeit Hamburg statt – in diesem Jahr vom 17. Mai bis zum 3. Juli 2023.

www.holzbewegt.info

Neun Köpfe und ein Tisch

Tischlerauszubildende der Gewerbeschule Gsechs in Hamburg-Barmbek beschreiben die Herausforderung, mit neun Teammitgliedern Entwurf, Planung und Fertigung eines anspruchsvollen Projektmöbels zu koordinieren. Das Ergebnis hat sie selbst überrascht und erfüllt mit Stolz! *Jesper Michaelsen und Nela Greve (im Bild), weitere Teammitglieder sind Kim Kaland, Barbara Sprenger, Tyra Hirsch, Lennart Boehm, Mariluna Barth, Silas Pfennig und Lanre Olujobi*



Fotos: Lena Jürgensen

Dynamische Gestalt

Die Vorstellung eines Wasserfalls und der Faltenwurf eines Textils haben Julius Greve zu seinem bewegten Möbel in Esche inspiriert. Die aufgelöste Front dynamisiert den Raum; aufschlagende Koffertüren sind mit 20 mm starken Lamellen verleimt, die bis zu 180 mm aufragen. Ein Möbel in großer Plastizität, das in Planung und Fertigung zur Auseinandersetzung mit 3D-CAD und Datenübergabe an die CNA angeregt hat. *Julius Greve, Tischlermeister aus Hamburg-Volksdorf*



Titelthema Norddeutsches Handwerk



Fotos: Lena Jürgensen



Erbstück Esstisch

Der Tisch aus Esche und Nussbaum ist in Zargenbauweise mit ausgestellten konischen Beinen gefertigt. Stirnseitige Erweiterungen sind hinter den Zargen verborgen und schließen mit Konterprofil an die Platte mit sogenannter Schweizer Kante an. Ein traditionell gefertigter Tisch in zeitgemäßer Gestaltung, der nach Wunsch seines Erbauers »Generationen überdauern« wird!
Jochen Franz, Tischler aus Lübeck



Das Orgateam Holz bewegt um Johannes Jürgensen mit Gestellsäge

Generation, wie heute jedem klar sein kann, wie es im Anfangsjahr 2009 aber noch Nischenthema war. Hier hat der Tischlermeister und Berufsschullehrer an der Gewerbeschule Gsechs, Johannes Jürgensen, seinen Spürsinn bewiesen für das, was kommt, man könnte auch sagen: für das, was wichtig wird, und »seinen« Wettbewerb im wahrsten Sinne des Wortes in die Zeit gestellt. Das »Wort« hat im übrigen auch Bedeutung für diesen Wettbewerb: Die Katalogtexte der Exponate sind von den Urhebern verfasst und transportieren deren Auseinandersetzung mit Material, Idee und Kontext. Auf authentische Weise finden dadurch für den Betrachter und Leser die abstrakten Erzeugnisse zurück in ihren Zusammenhang mit dem Material und dem Werdeprozess. Das Prozesshafte wird dabei

oft anschaulich wie in der Zeitgestalt von Gedichten und verweist damit auf einen künstlerischen Prozess, der mit dem Handwerklichen einhergeht – mehr oder weniger bewusst.

Holz bewegt ist in der Branche ein einzigartiger Wettbewerb, der anders als die Gute Form nicht auf das Gesellenstück fokussiert ist, sondern Arbeiten auf allen Stufen der Aus- und Weiterbildung inkludiert. Gäbe es ihn nicht, man müsste ihn erfinden.



dds-Redakteur **Johannes Nistrath** hat dem Wettbewerb Holz bewegt zunächst keine großen Chancen eingeräumt und freut sich einmal mehr darüber, wie trefflich man sich täuschen kann. Glückwunsch zur achten Auflage!



Aus dem Meer

»Nachdem bei einer Schnorchel-Tour im Urlaub nur wenige Meereswesen zu sehen waren, hab ich mir aus Stöckern, Muscheln und Drähten meine eigenen bunten Meereswesen

gebaut, so wie ich sie mir in meiner Phantasie vorstelle. Fische und Seepferdchen, sie sollen sich bewegen und schweben wie im Meer, mit bunten Flossen und geschwungenen Körpern, mit Augen und vielen Dingen zum Entdecken. Beim Bauen habe ich erforscht, wie sich die Stöcker gut zusammenfügen lassen, das war mit den geschwungenen Formen ganz schön knifflig!«

Hannes Gerdt, Schüler aus Hamburg Klein-Borstel



Wechselrahmen

Bei diesem Sekretär aus Eiche, Multiplex und Linoleum können die furnierte Rückwand sowie die Füllung der Klappe ausgewechselt werden: Der Griff der Klappe ist gleichzeitig die Abdeckung zum Wechsel der Füllung.

Klappeninnenseite und Schreibfläche sind mit rotem, weitere Flächen mit schwarzem Linoleum belegt. Die Klappe ist mit Zapfenbändern angeschlagen und von einem Seilzug geführt.

Mahmoud Jibriel, Tischler aus Lübeck





Hannes Mau ist 2017 ins Familienunternehmen eingestiegen und hat den kontinuierlichen Verbesserungsprozess angestoßen

Clean and Lean

Hannes Mau optimiert die Abläufe in seiner elterlichen Tischlerei in Kappeln. Professionelle Unterstützung kommt vom Lean Network Institute aus dem Netzwerk Creative Partner.

WAS ERWARTET MAN von einer Tischlerei in Kappeln, einer der kleinsten norddeutschen Städte? Klar, hochwertige Angebote für private Bauherren – Möbel- und Innenausbaukonzepte, Küchen nach Maß. Alles klar. Doch der Blick auf die Website der Tischlerei Mau lässt aufhorchen. Von Wissenschaftlichen Exponaten, Ferienwohnungen und Bootsausbau ist da die Rede! Das ist ungewöhnlich. Ebenso

sticht die Größe des Familienunternehmens heraus. Matthias und Hannes Mau beschäftigen bis zu 100 Menschen. Neben Tischlermeistern und Gesellen, sind darunter auch Holztechniker, Bootsbauer und Raumgestalter. Selbstverständlich wird bei Mau in den technischen und kaufmännischen Bereichen ausgebildet. Die 1990 gegründete Tischlerei zählt schon lange zu den führenden Ausbildungsbetrieben in der Region. Kaum zu glauben, dass dies **MATTHIAS MAU** bis 2017 alles alleine gemanagt hat. Dann ist Sohn **HANNES** ins Unternehmen eingestiegen. Mit Erfahrungen in der Tischlerei

und einem Bachelor in Business Administration bringt er umfangreiche Kompetenzen mit. »Weil wir unsere Aufgaben ganz klar fachlich getrennt haben – die holztechnischen Themen lagen bei meinem Vater, die betriebswirtschaftlichen bei mir – hat es bei uns von Anfang an gut funktioniert«, erinnert sich Hannes an den Beginn des Veränderungsprozesses.

Zunächst haben beide eine mittlere Führungsebene eingezogen, die es bis dahin noch nicht gab. Jetzt verteilen sich die Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf viel mehr Schultern. Der Familie Mau ist gute Personalführung und die Potenzialentfaltung ihrer Mitarbeitenden wichtig: »Daran arbeiten wir jeden Tag – und sind sehr stolz darauf«, so der Junior. Er ergänzt: »Dafür tun wir wirklich viel. Ich denke, dass uns dies von einigen Betrieben unterscheidet.«

Hervorragend aufgestellt

Technisch war das Unternehmen schon lange gut aufgestellt. Früh erkannte Matthias Mau, welche Möglichkeiten in der Digitalisierung des Tischlerhandwerks liegen. Er hat sich selbst das Programmieren von CAD-Software beigebracht und begonnen, Möbel am Computer zu entwerfen. 2001 kaufte Mau

STECKBRIEF

Tischlerei Mau GmbH & Co. KG

24376 Kappeln
www.tischlerei-mau.de

Composites und Leichtbau:

Mau & Mittelmann GmbH
24376 Kappeln
www.mau-mittelmann.de

Beratung: Lean Network
Institute GmbH & Co. KG

61203 Reichelsheim
www.lean-network-institute.com

Netzwerk: Creative Partner /
CP Verwaltungs GmbH

71229 Leonberg
www.creative-partner.de



Grafik: Christian Bartholomay

Werden die »fünf S« eingehalten, ist Ordnung garantiert!

eine erste CNC-Maschine – heute sind es 15, die auf insgesamt 18000 m² Produktionsfläche ihren Dienst tun. Zusammen mit Bootsbauer Henning Mittelmann gründet Matthias Mau 2006 ein weiteres Unternehmen am selben Standort, die Mau & Mittelmann GmbH. Hier stehen Compositmaterialien und Leichtbau im Fokus, um Aufträge internationaler Kunden aus den Bereichen Windenergie, Yachtbau und Industrie zu bedienen. Diese Zusammenarbeit hat der Tischlerei ganz neue Märkte erschlossen und viel Entwicklungspotenzial mit neuen Werkstoffen eröffnet.

Standortnachteil? Standortvorteil!

Hannes Mau hätte wahrscheinlich überall einen Job bekommen können. Aber er bleibt der Heimat verbunden. Aus (süd-)deutscher Sicht mag Schleswig-Holstein am nördlichen Randbereich der Wahrnehmung liegen. Bei Mau sieht man das ganz anders: »Unsere räumliche Lage in Europa könnte kaum zentraler sein. Sie bietet uns die Möglichkeit, den skandinavischen Markt in gleicher Weise zu erreichen wie den südeuropäischen. So sind Abstimmungen und gemeinsame Entwicklungen jederzeit gut und effizient umsetzbar.« Insbesondere für die Industriekunden ist der Seeweg ein wichtiger Faktor. Aus dieser Klientel kamen auch weitere Anforderungen, sagt Hannes Mau: »Unsere Prozesse sind in beiden Unternehmensbereichen nach ISO 9001 zertifiziert. Die Mau & Mittelmann GmbH hat zudem ein zertifiziertes Umweltmanagement nach ISO 14001. Und da wir auch einen hohen Anteil von Balsaholz verarbeiten

und hier großen Wert auf eine verantwortungsvolle Waldwirtschaft legen, sind wir stolz, auch das entsprechende FSC-Zeichen tragen zu dürfen.« Eine eigene Qualitätsbeauftragte kümmert sich intensiv um die Einhaltung aller Vorgaben. Was zunächst einmal viel Schreiarbeit bedeutet, sieht Hannes Mau als großen Vorteil: »Jedes Audit mit einem Blick von außen bringt eine Weiterentwicklung.« Die Zertifizierungen sind also keine Pflichterfüllung oder Selbstzweck, sondern wirken nach innen. »So hat der Umweltschutz auch viel mit Arbeitsschutz und damit mit der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden zu tun«, hat Hannes Mau erkannt. Generell liegt ihm das Wohlbefinden seiner Angestellten sehr am Herzen. Von Flensburg oder Kiel kommen diese hierher – täglich bis zu einer Stunde Fahrzeit. Das nimmt

»Verändere das Gute zum Besseren!«

CHRISTIAN BARTHOLOMAY,
LEAN-BERATER, TRAINER UND COACH



Foto: Lean Network Institute GmbH & Co. KG

Titelthema Norddeutsches Handwerk

<p>Transport</p>		<p>Überproduktion (Over-Production)</p>	
<p>Unnötige Transporte durch unstrukturierte Koordination oder ungeeignete Transportmittel und Behälter. Folgen sind: Leerfahrten, unnötige Fahrten, Wege und Mehrfachhandling.</p>		<p>Produziert ein Unternehmen mehr, als von den Konsumenten benötigt wird, führt dies zu weiteren Verschwendungsarten (siehe Bestände). Folgen sind: Platz und Verpackungsmaterial werden gebunden, Mehrfachhandling.</p>	
<p>Bestände (Inventory)</p>		<p>Unnötige Prozessschritte (Over-Processing)</p>	
<p>Zu hohe Materialbestände wirken sich schnell negativ auf Lagerkosten aus und sind häufig der Überalterung und somit dem Austausch ausgesetzt. Folgen sind: Mehrfachhandling, hoher Platzbedarf, Qualitätsprobleme werden spät erkannt.</p>		<p>Unnötige Prozessschritte ist die häufigste Verschwendungsart. Durch mangelnde Planung oder Absprachen werden z. B. Prozessschritte doppelt ausgeführt. Folgen sind: Erhöhter Ausschuss oder Nacharbeit, Produktivitätsverlust.</p>	
<p>Bewegung (Motion)</p>		<p>Fehler (Defects)</p>	
<p>Ist der Arbeitsplatz der nicht an die Aufgaben angepasst oder sind die Wege zu lang, ist die Arbeitskraft des Mitarbeiters nicht effizient eingesetzt. Folgen sind: Überlastung des Mitarbeiters und unnötige Wege.</p>		<p>Ob durch Unachtsamkeit oder defekte Maschinen: Unsichere Prozesse führen zu Ausschuss oder Nacharbeit. Folgen sind: Kosten durch Sortieren oder Nacharbeit.</p>	
<p>Warten (Waiting)</p>		<p>Ungenutzte Kreativität (Skills unused)</p>	
<p>Nicht korrekt aufeinander abgestimmte Prozessschritte führen oft zu unnötigen Wartezeiten, in denen freie Kapazitäten verschwendet werden. Folgen sind: Zeit und Produktivitätsverluste</p>		<p>Mitarbeiter, die in die Entstehung von Prozessen nicht eingebunden werden, sind weniger motiviert und engagiert. Darunter leidet die Optimierung der Prozessabläufe.</p>	

Grafik: Christian Bartholomy

Es gilt, konsequent Verschwendungen zu vermeiden. Warten und Transportieren verursachen unproduktive Zeiten



Gründer Matthias Mau hat schon früh die Bedeutung der CNC-Technik für das Handwerk erkannt und genutzt

man nur in Kauf, wenn das Gesamtpaket stimmt«, weiß der Unternehmer.

Es geht immer noch besser

Mit den Optimierungen kam Hannes Mau schließlich zum Lean-Management. Diese häufig als »unerreichbares Streben nach Perfektion« abgetane Methode sieht Mau eher als ganzheitlichen Ansatz. Die Umsetzung beginnt mit vielen kleinen Schritten. Inzwischen hatte das Team der Tischlerei 500 Maßnahmen umgesetzt und dokumentiert! »Am Anfang ging es ganz schnell«, erinnert sich Nico Hillrichs. Der erfahrene Geselle ist in der Tischlerei für die praktische Umsetzung der Maßnahmen zuständig und überzeugt von dem Ansatz. »Wahrscheinlich schlummernten schon in fast jedem von uns Verbesserungsvorschläge, die nur darauf warteten, umgesetzt zu werden.« Kommt eine neue Idee auf, wird diese festgehalten und die dazu erforderlichen Maßnahmen und Arbeitszeiten abgeschätzt. »Einzelmaßnahmen las-

sen sich oft ganz schnell umsetzen, wenn mal ein, zwei Stunden Freiraum sind.« Diese Freiräume gewährt Hannes Mau gerne. Es braucht nicht die ganz großen Projekte, um Abläufe zu optimieren.

»Farben sind super und eindeutig!«

Eine grüne Markierung neben dem Stapel mit Klebebänder bedeutet: Alles okay. Bei Gelb wird nachbestellt und bei Rot ist es echt knapp. Ein Farbschema gibt es ebenso für die Nutzung der Wege und Abstellflächen. Abends muss alles wieder an seinem Platz sein. Wo dieser ist, erklären eindeutige Fotos und »Parkschilder«. Hier sind zudem die Verantwortlichen Personen benannt. Thematisch zusammenhängende Fächer und Schubkästen erhalten eine gemeinsame Farbgestaltung. Material, das über einen festgelegten Lagerzeitraum nicht benötigt wurde, wird danach konsequent entsorgt. Das mag widersprüchlich klingen, denn beim Lean-Management geht es ja darum, nichts zu verschwenden. Die Res-



Offene oder transparente Fächer, Bilder und Beschriftungen an den Werkzeugkisten und an den Rückwänden führen zu mehr Übersicht



So wurde früher bei Mau das Handwerkzeug gelagert ...



... und so ordentlich sehen die Schubkästen heute aus



In Kappeln schwingt Lokalkolorit mit: Bei der Tischlerei Mau heißt das Whiteboard in der Werkstatt natürlich »Steuer-Board«



Nico Hillrichs freut sich über die vielen Verbesserungen, etwa den mobilen Werk Tisch, eine Eigenentwicklung

sourcen Zeit (zum Suchen), Raum (Abstellfläche) und Transport (zum Lager und zurück) sind aber in den täglichen Abläufen noch wertvoller, als beispielsweise alle Plattenabschnitte aufzubewahren.

»Wer anfängt zu suchen, hört auf zu arbeiten«, bringt es **CHRISTIAN BARTHOLOMAY** auf den Punkt. »Und das will keiner!« pflichtet Hannes Mau ihm bei. Als Berater unterstützt und begleitet Bartholomay die Tischlerei Mau bei ihren Optimierungsvorhaben. Der Kontakt kam über das Netzwerk Creative Partner, wo Mau seit 2018 aktives Mitglied ist. Der Lean-Experte Bartholomay betont, dass die Umsetzung immer ein Prozess ist, der Konsequenz erfordert und in alle Bereiche einwirkt. Im Mittelpunkt der Maßnahmen steht die Vermeidung von Verschwendung. Dies bezieht sich vor allem auf Materialien, Energie und Arbeitszeit. »Um den Kundennutzen der eigenen Leistungen zu erhöhen und um den Bedürfnissen der Mitarbeitenden nachzukommen, um also kurz gesagt den Erfolg des Unternehmens weiter zu verbessern,

stehen uns verschiedene Lean- und Coachingmethoden zur Wahl«, so Bartholomay. Aus diesem Baukasten wählt der erfahrene Berater solche aus, die den Möglichkeiten des jeweiligen Unternehmens entsprechen. Sie müssen leicht nachvollziehbar sein und auch zeitlich in den Alltag passen. Exemplarisch sei hier auf die »Acht Arten der Verschwendung« hingewiesen und als Lösungsansatz die »5-S-Methode« genannt (siehe Grafiken). Hannes Mau ergänzt: »Ich stelle den Rahmen und die Ressourcen. Die Ideen und Lösungen entwickelt das Team.« Seine Leute bei allen Prozessen mitzunehmen und zu beteiligen ist dem Jungunternehmer ein besonderes Anliegen: »Mir geht es viel mehr um die Entwicklung der Menschen, als um eine aufgeräumte Werkstatt.«



Über ein »Creative Partner Frühstücksseminar« zum Lean-Management im Handwerk ist dds-Chefredakteur **Christian Gahle** mit Hannes Mau und Christian Bartholomay in Kontakt gekommen. Die Tischlerei Mau ist ein Referenzprojekt.



Diesen und weitere Beiträge finden Sie online exklusiv im ddsPlus-Bereich



Farbige Bodenmarkierungen kennzeichnen Wege, Sperrflächen und weisen den beweglichen Einrichtungen ihre Parkflächen zu



Eine klare Formensprache verfolgt die Tischlerei Mau auch bei der Gestaltung von Möbeln und Innenausbauten von Ferienwohnungen

Titelthema Norddeutsches Handwerk

Die Spielgalerie ist Ausguck, Gästebett und Raumabschluss der zweiläufigen Treppenanlage zum Spitzboden. Architekt Gerd Streng hat den vollen Überblick

Wohnen im Krähenneest

Wie die Erschließung eines Spitzbodens zum Einbau eines Ausgucks in ein Hamburger Jugendstilhaus führt. Der Hamburger Architekt Gerd Streng hat ein Faible dafür, Zusatzwohnraum in Bestandsgebäuden zu schaffen.

NORMALERWEISE beschäftigt sich Architekt Gerd Streng unter dem Motto »Einbreiten statt Ausbreiten« hauptsächlich mit der Optimierung vorhandenen Wohnraumes und der Erschließung ungenutzter Raumreserven. Seine »Stair Case Study Houses (SHSH)« zeigen eindrucksvoll, dass eine Nachverdichtung des Bestandes oftmals die nachhaltigere Alternative zu Umzug und Neubau darstellt. Die sinnvolle Erschließung des Spitzbodens und dessen Integration in die Wohnfläche einer kleinen Jugendstilvilla in Hamburg-Niendorf konnte jedoch bei diesem Objekt nicht ohne einen Erweiterungsbau in das Bestandsvolumen integriert werden.

Nachhaltige Nachverdichtung

Eine Raumpartreppe zum Speicher war für den 2,05 m langen Bauherren aufgrund fehlender Kopfhöhe in der zerklüfteten Dachlandschaft keine Option. Varianten von Dachgauben wurden geprüft – jedoch aufgrund von zu geringem Raumgewinn wieder verworfen. Erst eine Erweiterung um 12 m² schuf den gewünschten Gewinn an Raumqualitäten. Ein Westbalkon im Obergeschoss und eine Terrasse zwischen Küche und Garten im Erdgeschoss ergänzen sinnfälligerweise das Entwurfskonzept. Die neue überdachte Terrasse mit signalgelben Stützen ist über 4,0 m hoch und rahmt den Blick in den üppigen Garten ein.

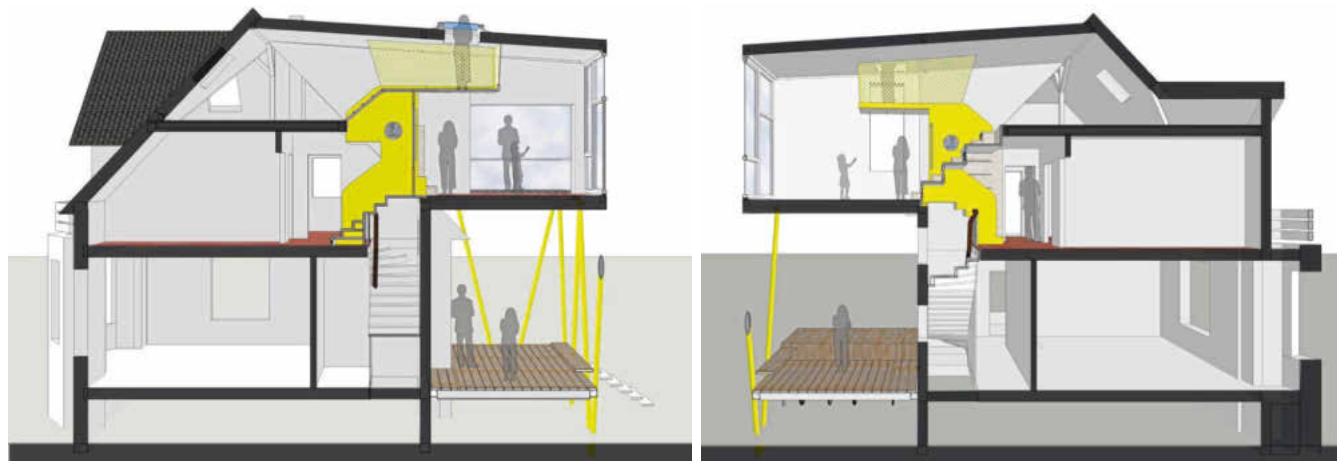
Das neue Bauvolumen fügt sich als Split-Level-Ebene sowohl funktional als auch konstruktiv in den Bestand ein. Das ehemals zum Garten abgeschottete Gebäude öffnet sich durch den Kunstgriff nun großzügig durch eine Faltschiebetüranlage zum Balkon sowie durch die Vollverglasung der Stirnseite. Der Spitzboden erfährt eine windmühlenflügelartige Erweiterung mit verbesserter Stehhöhe. Der aufgeständerte Baukörper manifestiert sich zwar selbstbewusst zum Garten hin, ist jedoch von der Straße aus kaum einsehbar und die Baugenehmigung erforderte keinerlei Befreiungen. Die neuen Fassaden sind als Fort-



Die Diagonalstützen dienen zur Aussteifung des schwebenden Bauvolumens

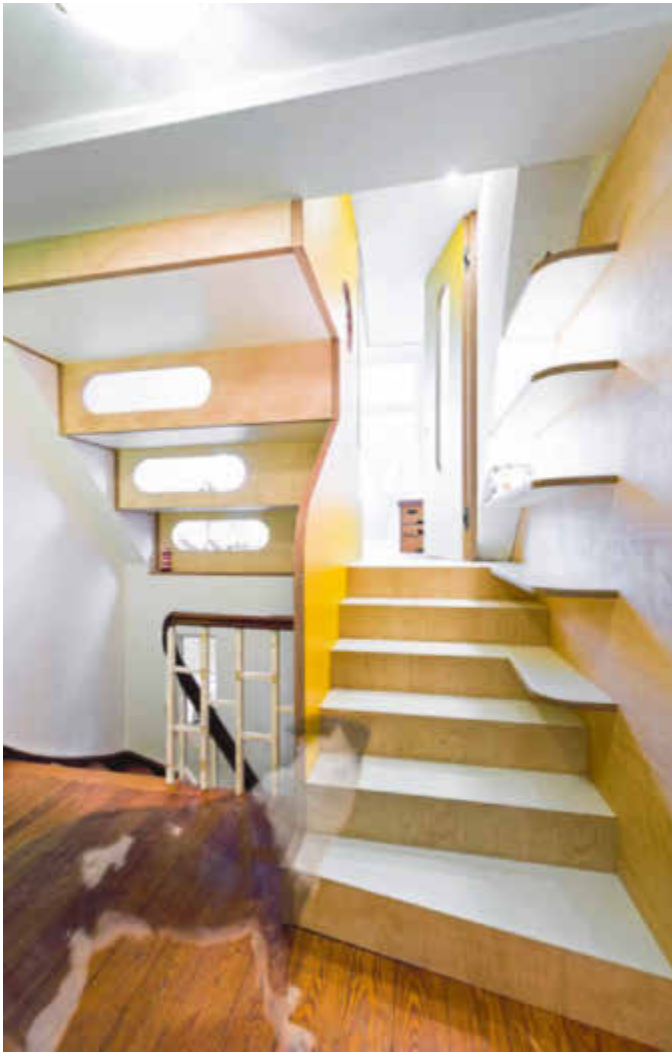
führung der Dachflächen mit anthrazitfarbenen HPL-Platten verkleidet. Die Tragkonstruktion ist komplett als Stahlbau ausgeführt und die Wand- und Deckenflächen sind in Holzbauweise eingefügt.

Die schräg stehenden Stahlstützen sorgen für die horizontale Aussteifung und der gelbe Farbton kontrastiert mit dem homogenen Grau der Fassade. Die Untersicht der Dacherweiterung wird mit leicht



Vertikalschnitt durch Gebäude mit Aufbau: Die neue Treppenanlage führt als Fortsetzung der Bestandstreppe hinauf ins Krähenest

Titelthema Norddeutsches Handwerk



Die zweiläufige Treppenanlage über der Bestandsstreppe ist zugleich Erschließung und Raumabschluss



Blick vom neu erschlossenen Spitzboden in den Garten



Der neue Baukörper öffnet sich nach fünf Seiten und bietet etliche Sichtachsen sowie eine perfekte natürliche Belichtung

Fotos: Gerd Streng

reflektierenden gebürsteten Aluminium-Dibond-Platten bekleidet.

Die Erschließung der neugewonnen Räumlichkeiten erfolgt über eine zweiläufige Treppenanlage aus Multiplex-Platten. Der schmalere erste Lauf zum neuen Split-Level-Niveau wird von fünf Regalböden begleitet und am Austritt der Stufen befindet sich die Tür zum neuen Raum. Den oberen Raumabschluss bildet eine schwebende Ebene als Ausguck und sog. »Krähennest«, die mit einer Stahlkette eingehängt ist und vom obersten Spitzbodenniveau aus zugänglich ist. Von hier aus kann man die hervorragende Rundumsicht genießen und hat zugleich auch einen Rückzugsort.

Der bis zu 3,40 m hohe Raum ist als fle-

xibler Multifunktionsraum konzipiert und soll zum Arbeiten, Spielen oder als zweites Wohnzimmer genutzt werden. Der tribünenartige zweite Treppenlauf dient als Sitzmöbel und die Zwischenstufen sind als Aufbewahrungskisten nutzbar. Die verglasten Aussparungen in den Setzstufen sorgen für die natürliche Belichtung des Flurraumes. Auch die weiteren Entwurfs-elemente wie Bullaugen, Takelagenetz oder Stützmasten referieren an die Lieblingsbeschäftigung der segelbegeisterten 4-köpfigen Bauherrenfamilie.

Sämtliche raumbildenden Einbauten konnten von der Tischlerei Innenmöbel Ralf Staben aus Henstedt-Ulzburg, trotz Abweichungen des Bestandes zum orthogonalen Maßsystem, exakt in die Schnittstelle zwischen Neu- und Altbau eingepasst werden.

STECKBRIEF

Planung LP 0–4 & Interieur:
Gerd Streng, Architekt BDA,
Hamburg, www.gerdstreng.de

Planung LP 5–8: publicplan
Architektur + Gestaltung,
Hamburg, www.publicplan.eu

Tischlerei/Innenausbau:
Ralf Staben, www.innenmoebel.de

GERD STRENG, ARCHITEKT

Bereichere unser Team als

Volontär (m/w/d)

für das Fachmagazin dds – das magazin für möbel und ausbau

dds
MÖBEL UND AUSBAU

Du arbeitest gerne mit Holz und hast als Handwerker*in schon den besten Beruf der Welt? Dann teile Deine Begeisterung mit anderen! Schreibe darüber und poste auf den Social-Media-Kanälen. Besuche Kolleg*innen in ihren Werkstätten, führe Fachgespräche am Messestand und informiere Dich bei den Herstellern aus erster Hand. Werde Teil des dds-Redaktionsteams! Der dds ist das innovative Fachmagazin für Tischler, Schreiner, Innenausbauer und Fensterbauer.

Deine Herausforderung

- › Erlerne alle redaktionellen Tätigkeiten
- › Plane und recherchiere eigene Themen
- › Erstelle Inhalte crossmedial für Handwerker
- › Bewege Dich in Print, Online und Social Media
- › Erstelle Inhalte crossmedial für Handwerker
- › Schreibe, fotografiere und filme rund ums Holz
- › Gehe auf Reisen im deutschsprachigen Raum

Dein Hintergrund

- › Du bist Tischler*in/Schreiner*in, hast möglichst die Meister-, Techniker- oder Hochschule besucht
- › Du bist kommunikativ in Schrift und Wort
- › Du schätzt den Austausch mit interessanten Persönlichkeiten
- › Du profitierst von der Erfahrung einer erfolgreichen, traditionsreichen Marke
- › Du recherchierst gerne, auch vor Ort, europaweit

Du hast Fragen an die Redaktion?...

... Christian Gahle und das dds-Team beantworten sie Dir gerne, Du erreichst uns unter +49 711 759 4455.

Ein Volontariat bei der Konradin Mediengruppe dauert zwei Jahre und wird gemäß Gehaltstarifvertrag für Redakteur*innen an Zeitschriften vergütet. Dein Verlagsstandort ist in Leinfelden-Echterdingen. Es besteht teilweise die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten.

Frau Susan Kunze freut sich auf Deine Bewerbung bitte ausschließlich per E-Mail

unter bewerbung@konradin.de

Die **Konradin Mediengruppe** gehört zu den größten Fachinformationsanbietern im deutschsprachigen Raum. Das Portfolio umfasst insgesamt rund 50 Fachmedien, Wissensmagazine, Online-Portale und Events. Ergänzt wird das Angebot durch Dienstleistungen von Corporate Publishing bis Druck.

Weitere Informationen zur Konradin Mediengruppe finden Sie auf www.konradin.de

Konradin Mediengruppe

Ernst-Mey-Straße 8 | 70771 Leinfelden-Echterdingen
www.konradin.de

konradin
mediengruppe



Scent-Cube für Düfte. Anselm Runge, Meisterschule Berlin 2022



Kulissenführung in Ahorn am linken Schubkasten

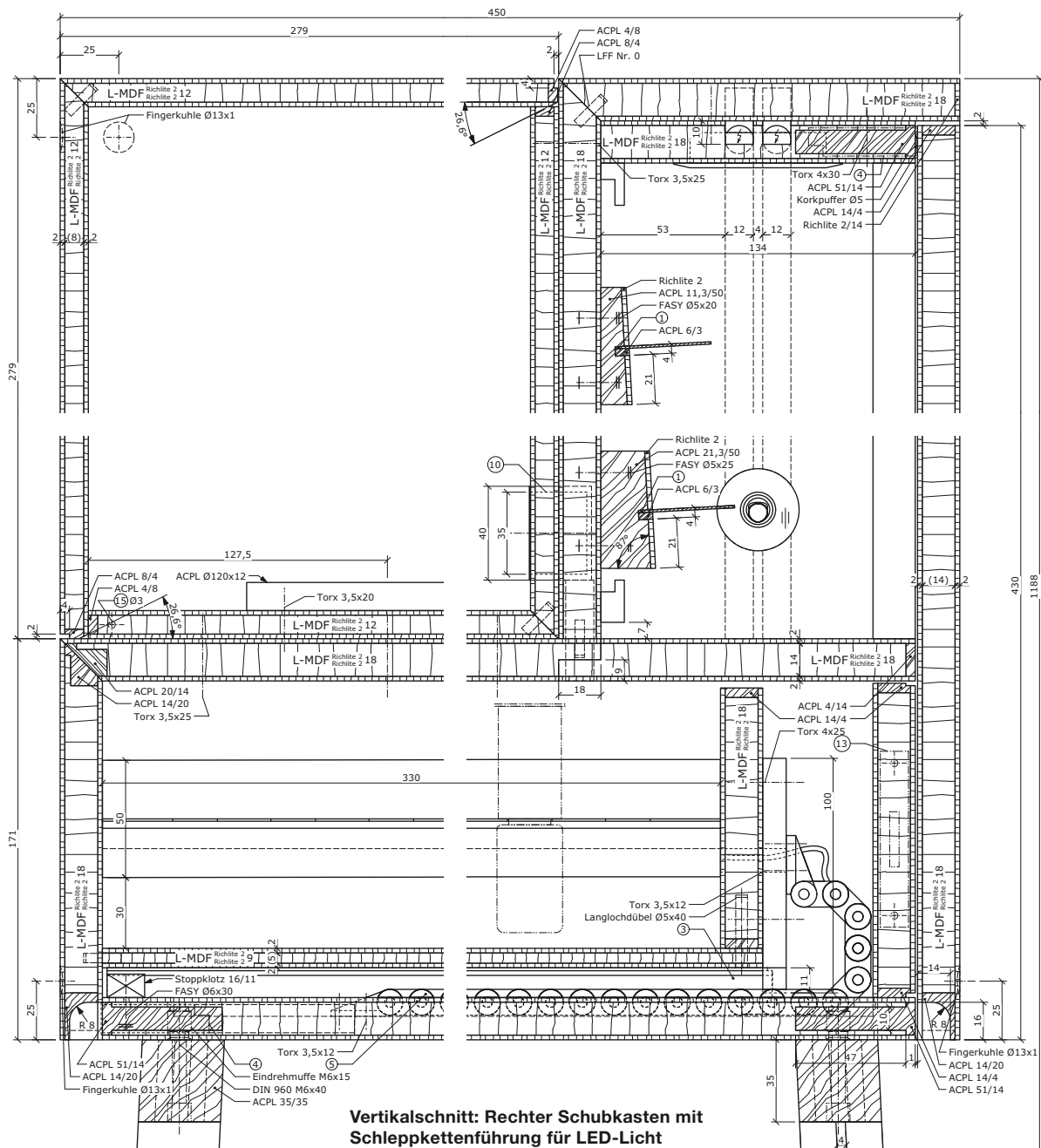
Düfte verkosten

Das Möbel um den Duft-Diffusor »Scent Volcano« von Anselm Runge aus Berlin dient einem Meisterparfümeur zur Präsentation seiner Kreationen.

EIN PRÄSENTATIONSMÖBEL für Düfte ist eine außergewöhnliche Grundlage für den Entwurf und die Umsetzung eines Meisterstücks! Tiefschwarzes Richlite und das Massivholzgestell in Ahorn bilden einen starken Kontrast. Die schlichte Formensprache des Möbels verrät auf den ersten Blick nicht, was in dem aufgesetzten Korpus steckt. Flächenaufteilung und Frontaufteilung des Möbels sind am Goldenen Schnitt orientiert, im oberen Teil der Frontalansicht ist eine starke Symmetrie angelegt. Durch das ruhige Fugenbild entsteht eine harmonische Erscheinung. Das konische Gestell ist mit einem doppelten Zapfen versehen und bildet die Stützstruktur des Möbels. Die

vertikalen Stützen des Fußgestells sind beidseitig um 90 Grad gedreht eingeschlitzt, dadurch entsteht eine Endlosschleife des Gestells. Auf dem Boden zwischen den Querzargen ist eine Platte eingespannt, die dem Möbel konstruktiv und optisch Standfestigkeit, doch über eine Schattenfuge auch Leichtigkeit vermittelt.

Die Trägerplatte des aufgesetzten Korpus aus MDF ist mit Anleimern in Ahorn versehen und mit Richlite belegt. Der Werkstoff aus mit Harz angereichertem Papier im charakteristischen Bernsteinfarbton zeigt eine sehr strapazierfähige Oberfläche. Der Korpus ist in der Grundform quadratisch, Koffertüren teilen ihn oben mittig und bilden wiederum zwei Quadrate aus.



Duftmöbel von Anselm Runge

Hinter diesen Türen verbirgt sich der Duft-Diffusor »Scent Volcano« als Zentrum des Meisterstücks. Hier kann ein Parfümeur seine Kreationen präsentieren. Darunter befinden sich ein Schubkasten auf Kulissen und ein mechanischer Auszug, die Stauraum für das notwendige Zubehör bieten. Im hinteren Kubusteil ist die Technik der LED-Beleuchtung versteckt, ohne dem schlichten Erscheinungsbild zu schaden.

Die Oberfläche von Korpus und Gestell ist geölt. Hier stellt sich mir die Frage nach den Anforderungen an Oberflächen für Möbel, das von einem Parfümeur genutzt werden soll – geruchsneutral und beständig gegen Duftessenzen sollten sie vermutlich schon sein!

Der Scent-Cube von Anselm Runge ist ein konstruktiv durchdachtes Meisterstück mit einer überzeugenden Formgebung. Besonders gelungen finde ich die fein angedeuteten Griffe in der Außenhaut, die lediglich über flache Mulden anzeigen, an welcher Stelle das bewegliche Korpusteil berührt werden muss, um die Funktion in Gang zu setzen. Beim Gestalterpreis in Berlin erhielt das Möbel 2022 eine Belobigung.



Kevin Weiß ist Tischlermeister und Raum- und Objekt designer. Er arbeitet sowohl selbstständig wie auch als Head of Design in der Schreinerei Baur und als Gastdozent an verschiedenen Berufsschulen.

Ausbildung Gesellenstücke

STECKBRIEF

Gesellenstücke der Landessieger aus 14 Bundesländern werden zur Messe Ligna in Hannover von Tischler Schreiner Deutschland (TSD) in Halle 12, Stand E16 ausgestellt und am 18. Mai 2023 unter Mitwirkung von dds juriiert. Preisträgerinnen und Preisträger des Bundesentscheids stellen wir in der dds-Juniausgabe vor! TSD-Liveticker zur Guten Form:

www.tischler-schreiner.de/die-gute-form-2023-live



Küchenwagen in Eiche und lackierter Stäbchenplatte von Julius Jin-Chen Otto, Mecklenburg-Vorpommern



Fotos: Julius Jin-Chen Otto

Alle Länder, alle Stücke

Zum Bundeswettbewerb Gute Form 2023 sind im Mai auf der Messe Ligna in Hannover die Gesellenstücke der Landessieger aus 12 Bundesländern ausgestellt.

DIE GUTE FORM auf Bundesebene ist immer ein besonderes Erlebnis: Nur auf den Ausstellungen zur Ligna in Hannover und im Folgejahr auf der IHM in München hat man die Gelegenheit, Gesellenstücke aller teilnehmenden Bundesländer im Vergleich zu betrachten. Dabei geht es nicht um ein Schaulaufen der Länder, sondern um Vielfalt und Schwerpunkte. So ist es kein Geheimnis, sondern schlicht eine sich immer wieder bestätigende Erfahrung, dass Bayern oft mit hervorragend gearbeiteten handwerklichen Stücken glänzt und aus Nordrhein-Westfalen häufig innovative Entwürfe zu erwarten sind. Doch nicht nur die beiden größten Bundesländer sind die Favoriten, wie unsere große Vorschau auf den Wettbewerb auf den folgenden Seiten zeigt.

Jedes Bundesland kann maximal zwei Landessieger nominieren, die am Wettbewerb teilnehmen. Die Jury entscheidet am 18. Mai über die Vergabe der Preise und Sonderpreise. Gewinnerinnen und Gewinner werden wir in der Juniausgabe vorstellen.

Wer die Möglichkeit hat, zwischen 15. und 19. Mai 2023 zur Ligna in Hannover zu kommen, sollte sich die Ausstellung von Tischler Schreiner Deutschland zur Guten Form auf Bundesebene also auf gar keinen Fall entgehen lassen: *Halle 12, Stand E16*



dds-Redakteur **Johannes Nistrath** freut sich auf die Bundesjury Gute Form: Eine einmalige Gelegenheit, herausragende Gesellenstücke aus der gesamten Republik in einer Ausstellung versammelt zu sehen und zu würdigen.



Fotos: art-pix.com



Fotos: Jess Adres



Verkaufsschrank
in Weißtanne,
Ahorn und Stahl von
Lukas Schätzle,
Baden



Tabernakel
in Eiche und Stahl
von Eva Hilbig,
Sachsen-Anhalt

Phonokonsole in Ahorn,
Nussbaum, Tischlerplatte
und Multiplex von
Robin Weihrauch,
Niedersachsen/Bremen



Fotos: Andrea Jänßen

Ausbildung Gesellenstücke

Außenküche in Eiche, durchgefärbter MDF und Mineralwerkstoff von Noah Kito Mestan Bielenberg Niedersachsen/Bremen



Fotos: Andrea Janssen



Fotos: Julli Eberle



Schuhschrank in Tanne von Sebastian Moser, Bayern

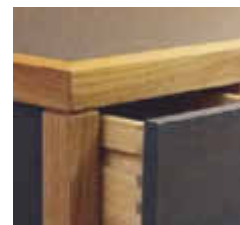


Beistelltisch in Ahorn und Messing von Johanna Haas, Baden-Württemberg

Fotos: Markus Dollenbacher



Fotos: Till Groß



Schreibtisch in Rüster, MDF und Linoleum von Till Groß, Brandenburg



Fotos: Bettina Engel-Albustin für dds

Sitzmöbel in Douglasie und Schaffell von Hagen Kuller, Nordrhein-Westfalen



Schlafcouch in Esche mit aufliegenden Polstern von Felix Klein, Berlin

Fotos: Markus Hilbich für dds

Ausbildung Gesellenstücke



**Modularer Tisch
in Esche und HPL
von Selina Haas,
Bayern**



Fotos: Julli Eberle

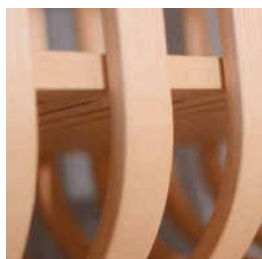


Fotos: Thomas Brenner

**Esstisch in Ruster
von Marvin Vogel,
Hessen**



**Wiege aus Esche,
Tischlerplatte und
MDF und Edelstahl
von Mathilde Ida,
Brandenburg**



Fotos: Anna Abraham



**Dart-Schrank
in Räumereiche,
Lack, Kork und Filz
von Alexander Görke,
Rheinland-Pfalz**



Fotos: Thomas Brenner



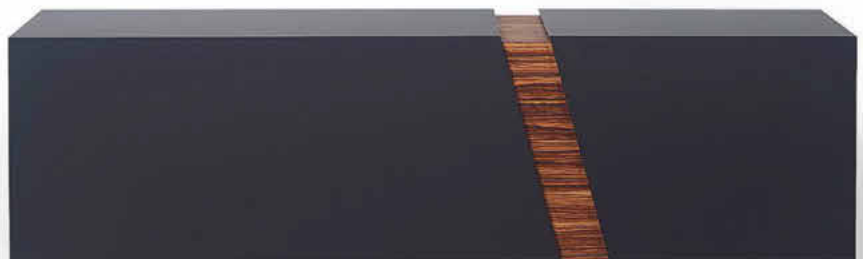
Foto: Stefan Geiger

**Ateliermöbel in Birne,
Eiche und Messing
von Philipp Hawlitschek,
Nordrhein-Westfalen**

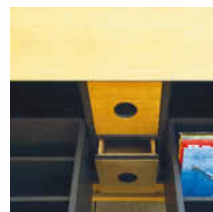
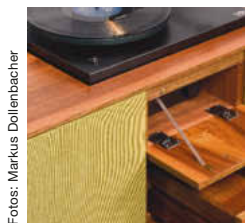
**Wandhängendes
Sideboard in Zebrano
und HPL von
Lennard Goronzy,
Hessen**



Fotos: Thomas Brenner



Ausbildung Gesellenstücke





Ausziehbarer Esstisch von Jochen Franz in Esche und amerikanischem Nussbaum Hamburg/Schleswig-Holstein



Fotos: Jochen Franz



Fotos: Markus Hilbich für dds



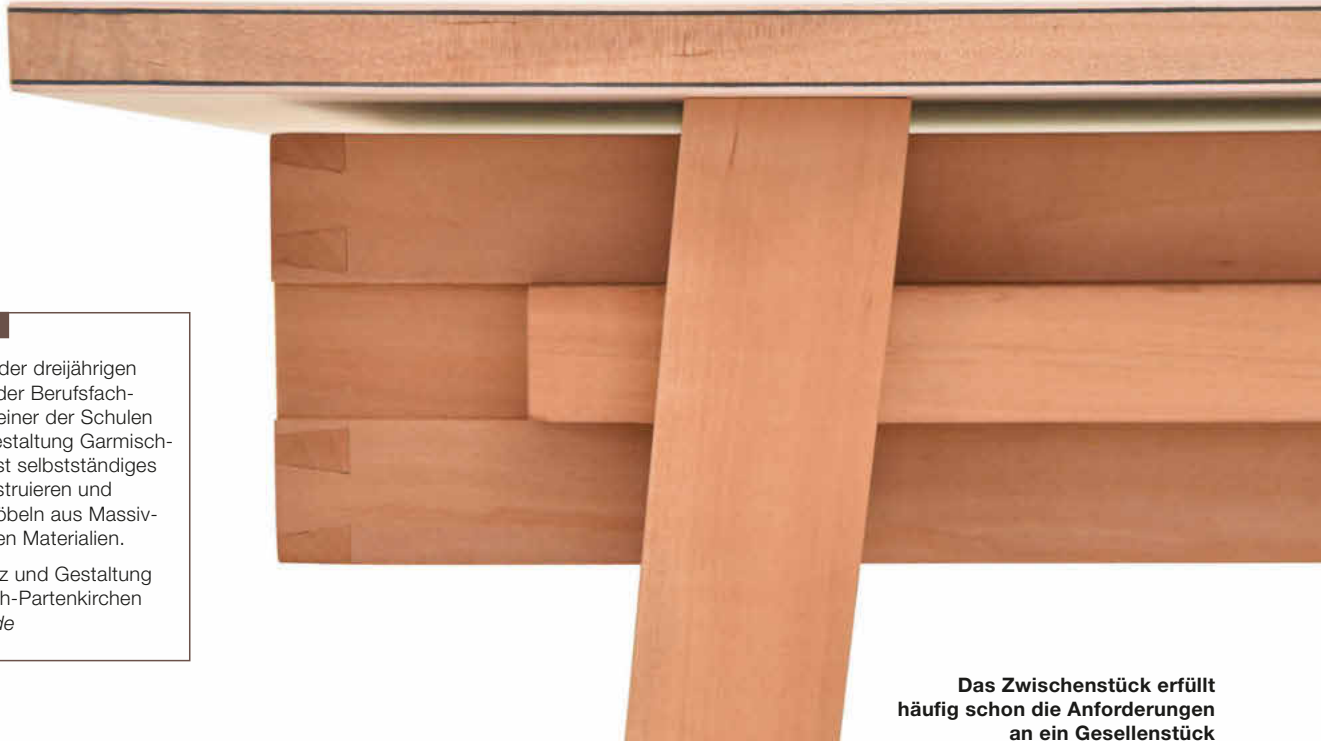
Schreibtisch in Eiche und Linoleum von Sophie-Marie Katzenbäcker, Berlin



Fotos: Thomas Brenner

Schreibtisch in Apfel, Ahorn, Multiplex und Linoleum von Katharina Limbach, Rheinland-Pfalz





STECKBRIEF

Schwerpunkt der dreijährigen Ausbildung an der Berufsfachschule für Schreiner der Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen ist selbstständiges Gestalten, Konstruieren und Fertigen von Möbeln aus Massivholz und anderen Materialien.

Schulen für Holz und Gestaltung
82467 Garmisch-Partenkirchen
www.shg-gap.de

Das Zwischenstück erfüllt häufig schon die Anforderungen an ein Gesellenstück

Zwischen den Jahren

Zwischenstück und Schatulle sind Projekte der Auszubildenden im zweiten Lehrjahr an den Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen.

ZWISCHEN DEN JAHREN nennt man landläufig die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester, in der man auf das Vergangene und das Kommende blickt. Diesen Duktus hat auch das zweite Ausbildungsjahr zum Tischler und Schreiner: Grundlagen sind gelegt und das Ziel gerät bereits in den Blick!

Formverleimung ist das übergeordnete Thema beim Entwurf und Bau von Schatullen im zweiten Lehrjahr an den Schulen für Holz und Gestaltung



An den Schulen für Holz und Gestaltung geht es im zweiten Ausbildungsjahr der Schreiner nun erstmalig um ein individuelles Möbelstück, das in Entwurf und Konstruktion begleitet wird. Die Vorbereitungsphase legt mit Eingabezeichnung, Fertigungsplan, Modell, Entwicklungsmappe, Materialkollage und inhaltlicher Dokumentation eine gute Grundlage für das spätere Gesellenstück. Ein weiteres Projekt an den Schulen für Holz und Gestaltung im zweiten Lehrjahr ist der Entwurf, die Planung und Fertigung individueller Schatullen unter dem übergeordneten Thema der Formverleimung. In Theorie und Praxis werden im Rahmen dieses Projektes die Grundlagen vermittelt zur Anwendung verschiedener Klebstoffe, zu Formen und Schablonen sowie der Vakuumtechnik. Hinzu kommt die Bearbeitung kleinerer Werkstücke und Bauteile mit Radien und Rundungen. Oft sieht man den Gesellenstücken die Vorstufen an, die im zweiten Ausbildungsjahr durchlaufen wurden!



dds-Redakteur **Johannes Nierstrath** hat an einigen Schulen Einblick in die Vorbereitung der Auszubildenden auf Entwurf und Fertigung eines Möbelstücks – deutlich spiegelt sich das Engagement später in den Gesellenstücken.

»Unsere Welt ist rund«

Holz in Form Niedermeier steht seit über 90 Jahren für die Produktion professionell gefertigter Halbfertigteile für Möbel und Treppen in runder Form.

MIT DEM SLOGAN »Unsere Welt ist rund« weist der Zulieferer **HOLZ IN FORM NIEDERMEIER** auf seine Spezialität hin: Holz formen. In Zusammenarbeit mit Schreibern, Einrichtern und Architekten wurden für Hotels und Gastronomie, Showrooms und Shops, Arztpraxen oder Loungen großer Fußball-Arenen an vielen Orten Empfangstheken und Treppen gebaut, ebenso Treppenverkleidungen und Handläufe. Auch Sonderanfertigungen von Skulpturen und anderen Objekten gehören zum Portfolio von Holz in Form Niedermeier, ebenso Kunststoffverformungen und 3D-Druck-Technik. Für die schnelle Lieferung bietet der Zulieferer standardisierte Holzformholzprofile im Internetshop an: Viertelschalen, Halbschalen sowie Winkelprofile in verschiedenen Radien mit oder ohne Grundierfolie sind bestens geeignet, Rundungen und Kanten von Möbeln oder Ausbauteilen ansprechend zu gestalten. Eine Grundierfolie schützt das Holz vor



Nach Kundenwunsch gefertigt und pünktlich geliefert: Halbfertigteile von Holz in Form Niedermeier

Feuchtigkeit sowie Schädlingen und erleichtert die weitere Verarbeitung, da Aufquellen oder Verziehen verringert werden. Eine Grundierfolie empfiehlt sich auch für eine gleichmäßigere Oberfläche, wenn Farbe oder Lack aufgebracht werden sollen. Internetshop: www.holz-in-form.de/shop/

TIPP

Zulieferer des Monats

Holz in Form
Niedermeier GmbH
84163 Marklkofen
Tel. +49 8734
93755-23
www.holz-in-form.de

WWW.DDS-ZULIEFERFORUM.DE

AV UND KONSTRUKTION

DPS Software GmbH SWOOD
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Tel.: (0711) 797310-0, Fax: -29,
info@dps-software.de,
www.dps-software.de/swood/

ALURAHMENTÜREN FÜR MÖBEL

Treiwa Raum+Beschlag
66687 Wadern,
Tel.: (06871) 4202, Fax: 8932,
alwin.treitz@treiwa.de,
www.beschlagtechnik24.de

BEFESTIGUNG OHNE WÄRMEBRÜCKEN

FOPPE Direkt Versand GmbH
49838 Lengerich
Tel.: (05904) 9393-93, Fax: -49
dds@foppe.de, www.foppe.de



BECHER - UND DECKELSPENDERSYSTEME

F & B Tec GmbH
09221 Neukirchen
Tel.: (0371) 2620040
office@f-b-tec.de

www.around-stores.de



BETON-IMITATIONEN

H. Schubert GmbH
48493 Wetringen,
Tel.: (02557) 9377-0, Fax: -49,
info@imi-beton.com,
www.imi-beton.com



BIEGEHOLZ

Wulf Kappes Tischlereibedarf OHG
22525 Hamburg,
Tel.: (040) 853343-0, Fax: -16,
wulf@kappes-tischlereibedarf.de
www.kappes-hamburg.de

CAD/CAM

CAD+T Solutions GmbH
A-4052 Ansfelden,
Tel.: +43 (7229) 83100-0, Fax: -60,
office@cadt-solutions.com,
www.cadt-solutions.com

DPS Software GmbH SWOOD

70771 Leinfelden-Echterdingen,
Tel.: (0711) 797310-0, Fax: -29,
info@dps-software.de,
www.dps-software.de/swood/



Imos AG
32052 Herford
Tel.: (05221) 976-0, Fax: -123,
info@imos3d.com,
www.imos3d.com



Moldtech GmbH
33154 Salzkotten,
Tel.: (05258) 9364-0, Fax: -24,
info@moldtech.de,
www.moldtech.de



PYTHA Lab GmbH

63741 Aschaffenburg
Tel.: (06021) 3706-0,
pytha@pytha.de,
www.pytha.com



CNC-BEARBEITUNG

Lindinger Holztechnik GmbH
82110 Germering,
Tel.: (089) 844270, Fax: 8414848,
www.lindinger-holztechnik.de



Palette CAD AG

70329 Stuttgart,
Tel.: (0711) 9595-0, Fax: -250,
info@palettcad.com,
www.palettcad.com

CAD-DIENSTLEISTUNG

Imos AG
32052 Herford
Tel.: (05221) 976-0, Fax: -123,
info@imos3d.com,
www.imos3d.com

Branche Zulieferforum

Moldtech GmbH

33154 Salzkotten,
Tel.: (05258) 9364-0, Fax: -24,
info@moldtech.de,
www.moldtech.de

Palette CAD AG

70329 Stuttgart,
Tel.: (0711) 9595-0, Fax: -250,
info@palettedcad.com,
www.palettedcad.com



PYTHA Lab GmbH

63741 Aschaffenburg,
Tel.: (06021) 3706-0,
pytha@pytha.com, www.pytha.com

SL-LASER GmbH

83301 Traunreut,
Tel.: (08669) 8638-11,
Fax: (08669) 7893556
info@sl-laser.com
www.sl-laser.com

CNC-FÜNFACHSBEARBEITUNG

3D-Holz Design

83278 Traunstein,
Tel.: (0861) 166303-72, Fax: -75,
info@3d-holzdesign.de,
www.3d-holzdesign.de

DPS Software GmbH SWOOD

70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: (0711) 797310-0, Fax: -29,
info@dps-software.de,
www.dps-software.de/swood/

Moldtech GmbH

33154 Salzkotten
Tel.: (05258) 9364-0, Fax: -24,
info@moldtech.de, www.moldtech.de

CONSULTING

CAD+T Solutions GmbH

A-4052 Ansfelden,
Tel.: +43 (7229) 83100-0, Fax: -60,
office@cad-t-solutions.com,
www.cad-t-solutions.com

DREISCHICHTPLATTEN

Euroforest Products GmbH

97514 Oberaurach,
Tel.: (09529) 9221-11, Fax: -10,
info@euroforest-products.de,
www.euroforest-products.de

Wittmann

Holzverarbeitungen GmbH

93426 Roding,
Tel.: (09461) 1627, Fax: 5152,
info@wittmann-holzverarbeitung.com
www.wittmann-holzverarbeitung.de



DREHTEILE

Drechserei Johann Michl

86453 Dasing,
Tel.: (08205) 7284, Fax.: 7398,
info@drechserei-michl.de
www.drechserei-michl.de



ECKVERBINDER FÜR ROHRGESTELLE

FOPPE Direkt Versand GmbH

49838 Lengerich
Tel.: (05904) 9393-93, Fax: -49
dds@foppe.de, www.foppe.de

EINBAUKOMPONENTEN

F & B Tec GmbH

www.around-stores.de
09221 Neukirchen
Tel.: (0371) 2620040
office@f-b-tec.de, www.around-stores.de

ERFA- UND FACHGRUPPEN

Meisterteam LGF GmbH & Co. KG

21149 Hamburg,
Tel.: (040) 3980467-0, Fax: -50,
info@meisterteam.de,
www.meisterteam.de

ERP-SOFTWARE

CAD+T Solutions GmbH

A-4052 Ansfelden,
Tel.: +43 (7229) 83100-0, Fax: -60,
office@cad-t-solutions.com,
www.cad-t-solutions.com



FORMTEILE

3D-Holz Design

83278 Traunstein
Tel.: (0861) 166303-72, Fax: -75,
info@3d-holzdesign.de,
www.3d-holzdesign.de

Holz in Form Niedermeier GmbH

84163 Marklkofen,
Tel.: (08734) 93755-0, Fax: -29,
info@holz-in-form.de,
www.holz-in-form.de/shop/



FSC- UND PEFC-KOMBI-ZERTIFIZIERUNG

Meisterteam LGF GmbH & Co. KG

21149 Hamburg,
Tel.: (040) 3980467-0, Fax: -50,
info@meisterteam.de,
www.meisterteam.de



FURNIERARBEITEN

H. Schubert GmbH

48493 Wetringen,
Tel.: (02557) 9377-0, Fax: -49,
info@h-schubert.de,
www.h-schubert.de

HANDLÄUFE

Drechserei Johann Michl

86453 Dasing,
Tel.: (08205) 7284, Fax.: 7398,
info@drechserei-michl.de
www.drechserei-michl.de

HAUSTÜRROHlinge

Variotec GmbH & Co. KG

92318 Neumarkt,
Tel.: (09181) 6946-16, Fax: -50
www.variotec.de



Knapp GmbH Deutschland

85591 Vaterstetten,
Tel.: (08106) 995599-0, Fax: -20
info@knapp-verbinder.com,
www.knapp-verbinder.com

Variotec GmbH & Co. KG

92318 Neumarkt,
Tel.: (09181) 6946-16, Fax: -50
www.variotec.de

KANTEN

Rudolf Ostermann GmbH

46395 Bocholt,
Tel.: (02871) 2550-0, Fax: -30,
verkauf.de@ostermann.eu,
www.ostermann.eu



KORPUSMÖBEL

Lindinger Holztechnik GmbH

82110 Germering,
Tel.: (089) 844270,
Fax: 8414848,
www.lindinger-holztechnik.de

KÜCHEN

Sanline Möbelsysteme und Küchentechnik GmbH

80687 München,
Tel.: (089) 374290-0, Fax: -299,
zentrale@sanline.biz,
www.sanline.biz

PYTHA Lab GmbH

63741 Aschaffenburg,
Tel.: (06021) 3706-0,
pytha@pytha.de,
www.pytha.com

KUNSTSTOFFFENSTER

Deceuninck Germany GmbH

Tel.: (09422) 821-0, Fax: -379
info@deceuninck.de
www.deceuninck.de

LOHNLACKIERUNG

Denkinger

Möbelteile GmbH & Co. KG

78564 Wehingen
Tel.: (07426) 9479-0
info@denkinger.com
www.denkinger.com



H. Schubert GmbH

48493 Wetringen,
Tel.: (02557) 9377-0, Fax: -49,
info@h-schubert.de,
www.h-schubert.de

LASER-AUFMAßSYSTEM

SL-LASER GmbH

83301 Traunreut,
Tel.: (08669) 8638-11,
Fax: (08669) 7893556
info@sl-laser.com
www.sl-laser.com



LASERPROJEKTIONSSYSTEME

SL-LASER GmbH

83301 Traunreut,
Tel.: (08669) 8638-11,
Fax: (08669) 7893556
info@sl-laser.com
www.sl-laser.com

MASSIVHOLZTEILE

3D-Holz Design

83278 Traunstein,
Tel.: (0861) 166303-72, Fax: -75,
info@3d-holzdesign.de,
www.3d-holzdesign.de

Drechserei Johann Michl

86453 Dasing,
Tel.: (08205) 7284, Fax.: 7398,
info@drechserei-michl.de
www.drechserei-michl.de

Q-Holz

83673 Bichl,
Tel.: (08857) 89890-20,
info@q-holz.de,
www.q-holz.de

MASSIVHOLZPLATTEN

Euroforest Products GmbH

97514 Oberaurach,
Tel.: (09529) 9221-11, Fax: -10,
info@euroforest-products.de,
www.euroforest-products.de

Wittmann

Holzverarbeitungen GmbH

93426 Roding,
Tel.: (09461) 1627, Fax: 5152,
info@wittmann-holzverarbeitung.com
www.wittmann-holzverarbeitung.de

MINERALWERKSTOFF-KOMPONENTEN

Kerrock Deutschland GmbH

35428 Langgöns,
Tel.: (06403) 9721460,
Fax: 7758827 info@kerrock.de,
www.kerrock.de



MINERALWERKSTOFF-HERSTELLER

Kerrock Deutschland GmbH

35428 Langgöns,
Tel.: (06403) 9721460,
Fax: 7758827
info@kerrock.de,
www.kerrock.de

MÖBELFRONTEN

Denkinger Möbelteile GmbH & Co. KG
78564 Wehingen
Tel.: (07426) 9479-0
info@denkinger.com
www.denkinger.com

Sanline Möbelsysteme und Küchentechnik GmbH
80939 München,
Tel.: (089) 374290-0, Fax: -299,
zentrale@sanline.biz,
www.sanline.biz

MÖBELROLLLADEN

Rudolf Ostermann GmbH
46395 Bocholt,
Tel.: (02871) 255-0, Fax: -30,
verkauf.de@ostermann.eu,
www.ostermann.eu

MÖBELTEILE

Denkinger Möbelteile GmbH & Co. KG
78564 Wehingen
Tel.: (07426) 9479-0
info@denkinger.com
www.denkinger.com

Klingler Schrankwände GmbH & Co. KG
71336 Waiblingen,
Tel.: (07151) 98900-0, Fax: -25,
info@klingler-schrankwaende.de,
www.klingler-schrankwaende.de

Sanline Möbelsysteme und Küchentechnik GmbH
80687 München,
Tel.: (089) 374290-0, Fax: -299,
zentrale@sanline.biz,
www.sanline.biz

MÜLLKLAPPEN UND DURCHWÜRFE

F & B Tec GmbH
09221 Neukirchen
Tel.: (0371) 2620040
office@f-b-tec.de
www.around-stores.de

OBJEKTEINRICHTUNG

Kerrock Deutschland GmbH
35428 Langgöns,
Tel.: (06403) 9721460,
Fax: 7758827
info@kerrock.de,
www.kerrock.de

Palette CAD AG
70329 Stuttgart,
Tel.: (0711) 9595-0,
Fax: -250,
info@palettedcad.com,
www.palettedcad.com

ONLINESHOP

Holz in Form Niedermeier GmbH
84163 Marklkofen,
Tel.: (08734) 93755-0, Fax: -29,
info@holz-in-form.de,
www.holz-in-form.de/shop/

PASSIVHAUSFENSTER

Deceuninck Germany GmbH
Tel.: (09422) 821-0, Fax: -379
info@deceuninck.de
www.deceuninck.de

PROFILLEISTEN

Wulf Kappes Tischlereibedarf OHG, 22525 Hamburg,
Tel.: (040) 853343-0, Fax: -16,
wulf@kappes-tischlereibedarf.de
www.kappes-hamburg.de

ROST-IMITATIONEN

H. Schubert GmbH, 48493 Wetztringen,
Tel.: (02557) 9377-0, Fax: -49,
info@imi-beton.com,
www.imi-beton.com

**SCHIEBETÜREN, KORPUSUNABHÄNGIG**

Rudolf Ostermann GmbH
46395 Bocholt,
Tel.: (02871) 2550-0, Fax: -30,
verkauf.de@ostermann.eu,
www.ostermann.eu

Sanline Möbelsysteme und Küchentechnik GmbH
80687 München,
Tel.: (089) 374290-0, Fax: -299,
zentrale@sanline.biz, www.sanline.biz

Treiba Raum+Beschlag
66687 Wadern,
Tel.: (06871) 4202, Fax: 8932,
alwin.treitz@treiwa.de,
www.beschlagtechnik24.de

SCHIFFS-INNENAUSBAU

H. Schubert GmbH
48493 Wetztringen,
Tel.: (02557) 9377-0, Fax: -49,
info@h-schubert.de,
www.h-schubert.de

SCHRANKWÄNDE

Klingler Schrankwände GmbH & Co. KG
71336 Waiblingen,
Tel.: (07151) 98900-0, Fax: -25,
info@klingler-schrankwaende.de,
www.klingler-schrankwaende.de



Lindinger Holztechnik GmbH
82110 Germering,
Tel.: (089) 844270, Fax: 8414848,
www.lindinger-holztechnik.de

SCHREIBTISCHE

Klingler Schrankwände GmbH & Co. KG
71336 Waiblingen,
Tel.: (07151) 98900-0, Fax: -25,
info@klingler-schrankwaende.de,
www.klingler-schrankwaende.de

SOFTWARE

Imos AG
32052 Herford
Tel.: (05221) 976-0, Fax: -123,
info@imos3d.com,
www.imos3d.com

STEIN-IMITATIONEN

H. Schubert GmbH
48493 Wetztringen,
Tel.: (02557) 9377-0, Fax: -49,
info@imi-beton.com
www.imi-beton.com

**STÜHLE / SCHREINEREIBEDARF**

Q-Holz
83673 Bichl,
Tel.: (08857) 89890-20,
info@q-holz.de, www.q-holz.de

**SYSTEMTRENNWÄNDE**

Treiba Raum+Beschlag
66687 Wadern,
Tel.: (06871) 4202, Fax: 8932,
alwin.treitz@treiwa.de,
www.beschlagtechnik24.de

**THEKENMANUFAKTUR**

Holz in Form Niedermeier GmbH
84163 Marklkofen,
Tel.: (08734) 93755-0, Fax: -29,
info@holz-in-form.de,
www.thekenmanufaktur.de

TISCHPLATTEN

Euroforest Products GmbH
97514 Oberauroch,
Tel.: (09529) 9221-11, Fax: -10,
info@euroforest-products.de,
www.euroforest-products.de

Q-Holz
83673 Bichl,
Tel.: (08857) 89890-20,
info@q-holz.de, www.q-holz.de

TREPPEN UND TREPPENTEILE

Wittmann Holzverarbeitungs GmbH
93426 Roding,
Tel.: (09461) 1627, Fax: 5152,
info@wittmann-holzverarbeitung.com
www.wittmann-holzverarbeitung.de

Wulf Kappes Tischlereibedarf OHG
22525 Hamburg,
Tel.: (040) 853343-0, Fax: -16,
wulf@kappes-tischlereibedarf.de
www.kappes-hamburg.de

TREPPENVERKLEIDUNGEN

Holz in Form Niedermeier GmbH
84163 Marklkofen,
Tel.: (08734) 93755-0, Fax: -29,
info@holz-in-form.de,
www.holz-in-form.de

VAKUUMISOLATIONSELEMENTE

Variotec GmbH & Co. KG
92318 Neumarkt,
Tel.: (09181) 6946-16, Fax: -50
www.variotec.de

VERBINDUNGSSYSTEME

FOPPE Direkt Versand GmbH
49838 Lengerich
Tel.: (05904) 9393-93, Fax: -49
dds@foppe.de, www.foppe.de

Knapp GmbH Deutschland
85591 Vaterstetten,
Tel.: (08106) 995599-0, Fax: -20
info@knapp-verbinder.com,
www.knapp-verbinder.com

**WINTERGARTEN**

Knapp GmbH Deutschland
85591 Vaterstetten,
Tel.: (08106) 995599-0, Fax: -20
info@knapp-verbinder.com,
www.knapp-verbinder.com

WIRTSCHAFTLICHER ENKAUF

Meisterteam LGF GmbH & Co. KG
21149 Hamburg,
Tel.: (040) 3980467-0, Fax: -50,
info@meisterteam.de,
www.meisterteam.de

WPC TERASSENDIELEN

Deceuninck Germany GmbH
Tel.: (09422) 821-0, Fax: -379
info@deceuninck.de
www.deceuninck.de

YACHT-INNENAUSBAU

H. Schubert GmbH
48493 Wetztringen,
Tel.: (02557) 9377-0, Fax: -49,
info@h-schubert.de,
www.h-schubert.de

KONTAKT

Detaillierte Infos zu diesen und 150 weiteren Anbietern: www.dds-online.de/Zulieferforum

Sie sind Zulieferer und möchten sich im dds-Zulieferforum präsentieren?

Bitte kontaktieren Sie Bettina Seifried:
Tel.: (0711) 7594-434,
bettina.seifried@konradin.de



Wachsen Sie mit uns!

**Wir suchen
Tischler/Schreiner,
Holzbearbeitungsmechaniker,
Holzmechaniker - Techniker/Meister
(m/w/d)**

**für den Vertrieb in Baden-Württemberg,
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland**



www.stuermer-maschinen.de



Schreinerei Room of Life GEN
Kirchstrasse 27 · 3782 Lauenen · 033 765 50 55
www.schreinerei-roomoflife.ch

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Schreiner m/w/d

Bist du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Wenn du gerne mit Massivholz arbeitest und deine Kreativität bei der Planung, Fertigung und der Montage von einzigartigen Möbeln und Innenausbauten ausleben möchtest, innovative Lösungen findest und eigenverantwortliches Mitarbeiten schätzt, bist du bei uns genau richtig.

In der Schreinerei mit der schönsten Aussicht erwarten dich geregelte Arbeitszeiten bei überdurchschnittlicher Entlohnung. Wir sind ein junges, motiviertes Team mit flacher Hierarchie und sind genossenschaftlich organisiert.

Uli und Thomas freuen sich auf deine Bewerbung per Mail oder Post an office@schreinerei-roomoflife.ch

Dieser Ausgabe liegen Beilagen folgender Firma bei:

- Erwin Ganner GmbH & Co. KG
- Homag GmbH
- Rehnen GmbH & Co. KG

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

dds

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden mit dem **dds-Newsletter!**

Gleich kostenlos anmelden unter www.dds-online.de/newsletter



Handwerk

**AUF
JOBSUCHE?**

Hier sind die besten Jobs der Branche

fachjobs24.de – hier finden Arbeitgeber

Können mit Berufserfahrung und engagierten Nachwuchs

- ✓ Sprechen Sie Nutzer von Branchen-Fachmedien an: die Interessierten und Engagierten ihres Fachs
- ✓ Erreichen Sie die Wechselwilligen, schon bevor sie zu aktiven Suchern werden
- ✓ Für optimales Personalmarketing: Präsentieren Sie sich als attraktiver Arbeitgeber der Branche

ROBUST, WENDIG UND MOBIL

FELDER

HUBTISCH 300 KG TRAGKRAFT

Der höhenverstellbare Felder Arbeitstisch jetzt zum unschlagbaren Bestpreis.

de.feldershop.com
SOFORT-INFO Tel. 089 371 590 08

JETZT AB
1.095,-
€ ohne MwSt.



WERKZEUGLÖSUNGEN
FÜR FENSTER&TÜREN



TWT LASER HP
DIE NEUE BENCHMARK IN DER
ZERSPANUNGSTECHNOLOGIE

LIGNA 2023
Halle 27 / Stand J58 TWT

ZUANI Deutschland GmbH
Meidelstetter Str. 13
72531 Hohenstein-Bernloch
Telefon (0 73 87) 98 73-0
E-Mail info@zuani.de



www.zuani.de

Effiziente Produkte für Handwerk und Industrie

- Absaug- und Filteranlagen
- Mobilentstauber
- Lackieranlagen
- Restholzverwertung
- Brikketierpressen
- Montage, Service



LIGNA

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Halle 12 /
Stand D46

Höcker Polytechnik GmbH

Fon +49 (0) 5409 405 0 • Mail info@hpt.net
www.hoecker-polytechnik.de



www.holzkraft.de



HOLZKRAFT minimax me 40
Automatische Kantenleim-
maschine mit überarbeiteten
Funktionen

NEU

Steuerung „eye-S“ Compact
10 Zoll Touchscreen stellt alle
Funktionen grafisch dar



CASADEI LIBRA 35
NEUE STEUERUNG
Breitbandschleifma-
schine als Ein- oder
Zweibandausführung
bis 1.100 mm

LIGNA



Halle 13
Stand C46



Halle 11
Stand D06

Save the date!
15.-19.05.2023
Hannover

Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B



Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage,
prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert!
Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert!
*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B
Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de
Typ Lombard

Treppenstufen - Becker

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.
Dort finden Sie die aktuelle Preisliste.
Telefon 05223/18 87 67
www.Treppenstufen-Becker.de



Verschleißteile – gnadenlos günstig!

- Kettenplatten, Andruckrollen und viele andere Teile
- Top-Qualität, für alle gängigen Maschinen

Becker & Xu GmbH | Hofrebenweg 16 | 76547 Sinzheim
Tel. +49 171 486 9430 | info@becker-xu.de | www.becker-xu.de



WIHA-THEKENTECHNIK

HAKEMANN GMBH & CO. KG
Barnstorfer Str. 31 | Tel.: 04444/9636-0
D-49424 Goldenstedt | Fax: 04444/9636-19
www.wiha-thekentechnik.de | wiha@hakemann.de

WIHA Euro-Counter ECO

die preisgünstige Isolierglas-Kühlvitrine



- Transparentes Design
- Drop-in Gerät
- Energiesparend
- Alle Außengläser aus Isolierglas
- Warenauslage zur Kundenseite hochstellbar (MOVE-UP-Funktion)
- Längere Lebensdauer des Kälteaggregates (LONG-LIFE)
- Kein Beschlagen der Frontscheiben! (*)
- Längere Warenfrische
- Wartungsarme LED-Beleuchtung
- Frontglas aufklappbar

(*) Bei Sollwert 6°C / UT 25°C / LF 70%

Fordern Sie unseren Katalog an!

LIGNA

Halle 12
Stand B40/1

Vernetzte Werkstatt.

Tischler-Suite|42

Maschinenunabhängiges Fertigungskonzept
für den „typischen“ Tischlereibetrieb (KMU)

zentrale Produktionssteuerung + Maschinenanbindung aus einer Hand
hohe Materialersparnis | papierlose Kommunikation | vorgefertigte Typenbibliotheken

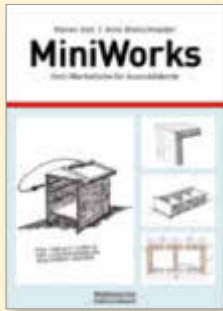


CAD Line GmbH
Fon +49 5734 6699-0
www.cadline.de

www.tischler-suite42.de

CAD LINE

Wir entwickeln Ideen ...



MiniWorks.

Holz-Werkstücke für Auszubildende.
2021. 216 Seiten | ca. 200 Abb. & Pläne | Spiralbindung

Best.Nr. 302 178

€ 39,95

Exklusiv bei uns: Das einzigartige **Übungsbuch** mit **vielen Ideen und 36 detaillierten Praxis-Aufgaben**, mit denen Ihre Auszubildenden ihr Handwerk trainieren & vertiefen können. Durch die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade der Projekte ist es **für alle 3 Lehrjahre einsetzbar**. Beim Bauen dieser **praxisorientierten Werkstücke mit hohem Nutzen** haben Ihre Azubis Spaß beim Üben – mit großem Lerneffekt! Und Sie als Ausbilder werden bei der Ideenfindung unterstützt. **So trainieren Ihre Azubis:** den Umgang mit Werkstoffen, Werkzeugen & Maschinen, das Herstellen & Zusammenbauen von Erzeugnissen, das

Behandeln & Veredeln von Oberflächen sowie das Gestalten & Konstruieren. Die kleinen Trainingsobjekte sind **nach dem gleichen Muster** aufgebaut: Wichtige **Projekt- & Herstellungsmerkmale** werden beschrieben und ergänzt durch **Materiallisten & Werkzeugungen** im Maßstab 1:1, 1:10 oder 1:15. Dazu Produktinfos, Farbfotos & Zeichnungen. **Mit folgenden Projektaufgaben:** Boxen, Wandregale, Warenpodeste, Info-Aufsteller, Picknicktisch,...

- Kleine Trainingsobjekte aus Holz mit großem Nutzen für Ausbildung & Berufsalltag!
- Exklusiv bei uns!



DrehSEL-Vorlagen.

2023. 142 Seiten | Format 21 x 29,7 cm | gebunden

Best.Nr. 302 208

€ 26,-

Über 80 detaillierte Vorlagen für Wohnen, Werkstatt, Haus und Garten!

Dieses überaus nützliche Buch ist ein hervorragendes **Hilfsmittel für Drechsler** jeden Niveaus.

Mit Vorlagen für mehr als 80 Drechselobjekte enthält es eine breite Palette klassischer Drechselprojekte: Flaschenverschlüsse, Deckel, Griffe und Pfeffermühlen bis hin zu Schalen, Weihnachtsschmuck und Kerzenständern.

Jedes Muster wird auf einer Doppelseite mit **millimetergenauen Maßen und der Zeichnung** des fertiggestellten Objekts dargestellt.

Druckfrisch

- Eine breite Palette an Vorlagen für Drechselarbeiten jeder Art!



Ausbildungshilfen für Tischler / Schreiner. Aufgabenordner.

2020. 334 Seiten | zahlr. Abb. & Tab.
In stabilem Ringordner

Best.Nr. 302 164

Limitierte Preisaktion € 40,-
(statt vorher € 44,90)

Die „Ausbildungshilfen für Tischler / Schreiner“ erleichtern die betriebliche Ausbildung von Tischlern und Schreibern und werten Inhalt und Ablauf der Ausbildung deutlich auf. Alle Beteiligten erhalten hier-

mit praktische Unterstützung und **klare Orientierung für alle drei Lehrjahre!** In dieser innovativen Form des Berichtsheftes sind **konkrete Aufgabenstellungen aus der betrieblichen Praxis**, Fachberichte und die für die Zulassung zur Gesellenprüfung erforderlichen Ausbildungsnachweise kompakt kombiniert. **Mehr als 150 praxisorientierte Aufgaben** für alle drei Lehrjahre sind inhaltlich konsequent auf die aktuelle Ausbildungsordnung für Tischler und Schreiner abgestimmt.

Erarbeitet wurde es von einem **erfahrenen Herausgeber- und Autorenteam** um Rainer Gall, Manfred Maier und Arne Bretschneider, die sich seit Jahren mit Fragen und Themen der Aus- und Weiterbildung von Tischlern und Schreibern befassen.

Exklusiv bei uns!

bis 31.05.2023 – 11% günstiger!

Möbel bauen mit klassischen Handwerkzeugen!



Mit sicherer Hand.

2022. 280 Seiten | zahlreiche Abbildungen
Format: 16,5 x 23,5 cm | kartoniert

Best.Nr. 302 200

€ 29,-

Hier finden Sie eine **Vielzahl an Ideen und fundiertes Wissen:** Eine **breite Palette an Techniken** und Tischlerweisheiten wird abgedeckt und die **Grundlagen der Holzbearbeitung** durch Handwerkzeuge wird nähergebracht.

Bevor mit den Projekten gestartet werden kann, müssen die Grundlagen, wie das **richtige Verwenden von Hobel, Säge, Bohrer und weiteren Werkzeugen**

- Hobel, Säge, Bohrer & Co.

gelernt sein. Des Weiteren geht es dann an das Bauen. Es werden grundlegende Verfahren der Holzbearbeitung sowie der Bau eines **Tisches, Hockers, Korpusmöbels oder auch von Schubladen, Schachteln und Griffen** gezeigt. Mit detaillierten Beschreibungen und einfach gehaltenen Abbildungen werden alle Abläufe klar. Nutzen Sie dieses Wissen Schritt für Schritt, von der Konstruktion und Gestaltung bis zum letzten Schliff!



Holz Handbuch für Schreiner (& Holzberufe).

2016. 424 Seiten | 2.200 Stichwörter & 1.600 farbige Abb.
Kartoniert

Best.Nr. 301 946

€ 28,50

Schreinerwissen pur: **2.200 Stichwörter aus allen Arbeitsbereichen** von A wie Anleimer bis Z wie Zulage! Als Tischler, Schreiner, Handwerker oder Azubi finden Sie alle **wichtigen Fakten für Ihre tägliche Arbeit** in diesem kompakten Lexikon. Die vielen Tipps und das

Unerlässlich

umfangreiche Schreinerwissen machen es unentbehrlich für die Ausbildung, auf Montage, im Betrieb und vor Ort. Es ist praktisch eine kurze, reich bebilderte Bedienungsanleitung für alle Arbeitsbereiche, mit **vielen Tabellen zu Maßen, Materialien, Holzarten und Fehlertabellen.**

Das kompakte Format und der abwaschbare Einband machen es zu einem unverwüstlichen Begleiter im Berufsalltag! Es enthält alle **wesentlichen Ausbildungsinhalte** und ist damit eine einzigartige Hilfe für alle Lehrjahre und bei der Prüfungsvorbereitung!



Ausbildungshilfen für Tischler / Schreiner. Lösungsbuch.

Aufgaben und Lösungen für die betriebliche Berufsausbildung. Nach offizieller Ausbildungsordnung.

2019. 180 Seiten | zahlreiche Abb. & Tab. | kartoniert

Best.Nr. 302 021

Limitierte Preisaktion € 30,-
(statt vorher € 34,90)

Sinnvoll ergänzt ist der Aufgabenordner für Auszubildende mit einem **Lösungsbuch** für Betriebsinhaber/innen und für die in den Betrieben zuständigen Ausbilder/innen.

Das Lösungsbuch beinhaltet **fertige Lösungen und Stichworte** für betriebsindividuelle Ergebnisse der

bis 31.05.2023 – 14% günstiger!

- **Praxiscorrespondente Arbeits-**hilfe für alle Azubis und ihre Ausbilder

fachlichen Fragestellungen im Aufgabenordner. Als Leitfaden für alle drei Lehrjahre schafft das Lösungsbuch den Überblick, auch wenn sich der Aufgabenordner zur Bearbeitung bei den Auszubildenden befindet. Das Lösungsbuch ist für **alle Verantwortlichen in den Betrieben ein hilfreiches Werkzeug**, damit ihre Azubis erfolgreich durch die Ausbildung und die Prüfungen kommen!



Innenräume.

Handbuch zur Innenraumgestaltung.

2019. 379 Seiten
1.139 Abbildungen gebunden

Best.Nr. 210 593

€ 88,-



Das notwendige Wissen für die **Planung und Gestaltung individueller Innenräume!** Das Buch liefert neben vielen praktischen Arbeitshilfen eine Fülle von Anregungen und Ideen für eigene Entwürfe: Von der Zeichnung und Visualisierung der Entwürfe über Maßverhältnisse und Proportionen, Baukonstruktionen und technischen Ausbau bis hin zur Farbgestaltung und Materialauswahl. Für jede Nutzung werden die konkreten Anforderungen wie **Mindestraumbedarf, Möbelmaße, Ausstattung** usw. aufgezeigt und an konkreten Beispielen dargestellt.

- Mit 1.130 Fotos & Tabellen

Für jede Nutzung werden die konkreten Anforderungen wie **Mindestraumbedarf, Möbelmaße, Ausstattung** usw. aufgezeigt und an konkreten Beispielen dargestellt.



Optische Mängel im Bild.

Erkennen, bewerten, vermeiden.

2022. 220 Seiten | 300 Abbildungen | gebunden

Best.Nr. 202 192

€ 87,-

Gerade bei optischen Mängeln ist die Bewertung schwierig und häufig strittig. Das Praxisbuch zeigt **rund 150 typische Beispiele und unterscheidet dabei zwischen Bagatellfällen und „echten“ Mängeln**, für die Minderung oder Nachbesserung verlangt werden kann.

Der katalogartige Aufbau ermöglicht ein schnelles Nachschlagen und Vergleichen mit eigenen Fällen. Die wichtigsten Hintergründe werden erläutert und **differenzierte Bewertungsmaßstäbe & Arbeitshilfen** gegeben. In der 2. Auflage sind 44 neue Beispiele dazugekommen.

- Übersichtlicher **Schadenskatalog – rund 150 Fallbeispiele & Praxistipps**
- Mit 300 Abbildungen



Geheimwissen Schlüsseldienst.

Eine Anleitung zum Schlossöffnen.

Aktualisierte Auflage 2013. 360 Seiten
100 Abbildungen & 100 Zeichnungen | kartoniert

Best.Nr. 301 920

€ 29,-

Da sind **Profis gefragt, die nicht nur mit Schlössern, sondern auch gut mit Holz** umgehen können! Tür zugefallen – und der Schlüssel ist drinnen? Nutzen Sie dieses Buch, in dem nahezu **alle**

Möglichkeiten des Schlossöffnens enthalten sind. Die Anleitungen zum Öffnen von Zylinder-, Bart-, Zusatz- und anderen Schlössern helfen Ihnen in jeder Lage. Der Autor verfügt über langjährige Erfahrung als Schlosser im Montage- und Schlüsseldienst.

Unerlässlich

- Praxis-Tipps vom Meister-Schlosser
- Schlösser weitgehend zerstörungsfrei öffnen



Altbauanierung – Ratgeber für die Praxis.

Richtig planen und ausführen.

2020. 280 Seiten | 189 farbige Abb. & 45 Tab. | gebunden

Best.Nr. 407 488

€ 65,-

Diese Arbeitshilfe begleitet Sie sicher durch Ihre **Altbau-Projekte** – mit geeigneten und kostengünstigen Lösungsvorschlägen zu typischen Problemfeldern der Altbauanierung.

Mit fundierten Erläuterungen zu den jeweiligen Bauelementen und -konstruktionen, verschiedenen Sanierungsansätzen sowie ihren Vor- & Nachteilen. Ebenso: **Detaillösungen für konkrete Bauschäden** mit Kostenkennwerten.

Nutzen Sie die verlässlichen **Entscheidungshilfen für eine sichere Schadensdiagnose**, die Wahl des geeigneten Sanierungsverfahrens sowie für **Kalkulation und Durchführung** von Sanierungsmaßnahmen!



- Verlässliche Hilfe für die Schadensdiagnose

dds medianservice Postfach 100359 · D-70747 Leinfelden · Telefon +49 (0)711 / 7 19 24 - 560 · Fax +49 (0)711 / 7 19 24 - 444 · www.medianservice-holz.de

JA, ich bestelle beim dds medianservice

Firma*

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort (Bei Bestellungen aus der Schweiz und Österreich: Bitte Länderkennzeichen vor der PLZ)*

Telefon (Für Rückfragen) Fax

Email (Für kostenlosen Newsletter, der Verwendung kann jederzeit widersprochen werden) DDSX33-005

Sie haben das Recht, binnen 20 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 20 Tage ab dem Tag, an dem Sie die letzte Ware in Besitz genommen haben. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Medianservice Holzhandwerk – Medianservice Konradin GmbH, c/o VAH Jäger GmbH, Im Gewerbepark 31, 16727 Oberkrämer, Germany. Telefax 03322 12869-98, E-Mail: widerruf@medianservice-holz.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. **Sie können den Widerruf der Bestellung auch durch die Rücksendung der Waren erklären.** Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Weitere Informationen und Einzelheiten zu Ihrem Widerrufsrecht, insbesondere zur Fristberechnung und zu den Widerrufsfolgen, sowie ein Widerrufsformular finden Sie auf unseren Internetseiten unter: www.medianservice-holz.de/widerrufsrecht. **Datenschutzhinweis:** Die als Pflichtfelder (*) gekennzeichneten Daten benötigen wir für die Durchführung Ihrer Bestellung und werden zu diesem Zweck von uns verarbeitet sowie an weisungsgebundene Dienstleister weitergegeben. Unter www.medianservice-holz.de/datenschutz/ informieren wir Sie detailliert über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, vor allem über Ihre Widerspruchs-, Auskunfts- und sonstigen Rechte.

Best.Nr.	Stück	Titel	Preis in €
TIPP 302 164	1	Ausbildungshilfen.	40,-
302 021	1	Lösungsbuch.	30,-

Die **Versandkosten** im Inland, Österreich & Schweiz sowie die Kosten für stabile, umweltfreundliche Verpackung **übernehmen wir für Sie.** Lieferung gegen Rechnung. Alle Preise inkl. gesetzlicher deutscher Mehrwertsteuer.



NEU: Der schnellste Weg zu Ihrer Bestellung!

Mit diesem QR-Code können Sie ganz bequem und schnell online bestellen.



Jetzt einfach & schnell online bestellen:
www.medianservice-holz.de



Foto: Flex-Elektrowerkzeuge GmbH

dds – das magazin für möbel und ausbau

ISSN 1434-4777

Herausgeberin: Katja Kohlhammer

Verlag:
Konradin Medien GmbH
Ernst-Mey-Straße 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

Geschäftsführer:
Peter Dilger

Verlagsleiterin:
Marei Rödiger

Chefredakteur:
Christian Gahle, Phone +49 711 7594-455
Ernst-Mey-Straße 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

Redaktion:
Georg Molinski (GM), Phone +49 711 7594-494
Hubert Neumann (HN), Phone +49 711 7594-493
Johannes Nistrath (JN), Phone +49 711 7594-492

Ständige freie Mitarbeiter:
Hans-Jörg Graffé (HJG)
Ingo Lau (IL)
Henriette Steuer (HS)
Jörg Zinßer (JZ)

Redaktionsassistent: Birgit Niebel,
Phone +49 711 7594-349, Fax -1349
E-Mail: birgit.niebel@konradin.de
Layout: Helga Naß, Phone +49 711 7594-278
Laura Gehring, Phone +49 711 7594-237

Anzeigen:
Anzeigenleiter: Andreas Schweizer,
Phone +49 711 7594-435, Fax -399
Auftragsmanagement: Martina Schäffler,
Phone +49 711 7594-445

Leserservice dds:
Postfach 810580, 70522 Stuttgart
Phone +49 711 7252-205,
Fax +49 711 7252-399
E-Mail: dds@zenit-presse.de

124. Jahrgang
Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreise (12 Ausgaben):
Jahresabonnement Inland 198,00 € inkl. Versandkosten und MwSt.
Ausland 204,60 € / 226,20 CHF inkl. Versandkosten.
Jahresabonnement für Schüler und Studenten (gegen Nachweis):
Inland 119,40 € inkl. Versandkosten und MwSt.,
Ausland 126,00 € / 140,40 CHF inkl. Versandkosten.
Einzelhefte:
Inland 16,55 € inkl. MwSt., inkl. Versandkosten.
Ausland 17,10 € / 23,60 CHF inkl. Versandkosten.
Kündigungen sind dem Presseservice ZENIT-Presservertrieb schriftlich mitzuteilen.
Bezugszeit: Sofern die Lieferung nicht für einen bestimmten Zeitraum ausdrücklich bestellt war, läuft das Abonnement bis auf Widerruf. Das Abonnement kann erstmals vier Wochen zum Ende des ersten Bezugsjahres gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Jahres gilt eine Kündigungsfrist von jeweils vier Wochen zum Quartalsende. Bei Nichterscheinen aus technischen Gründen oder höherer Gewalt entsteht kein Anspruch auf Ersatz.

Fachliche Beratung:
Kollegium der Meisterschule Ebern
Kollegium der Fachschule für Holztechnik Stuttgart
Prof. Axel Müller-Schöll,
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Verbandsorganschaften:
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg,
Fachverband Schreinerhandwerk Bayern, Landesinnungsverband des bayerischen Schreinerhandwerks/Tischler-Innung Berlin,
Fachverband Tischler Brandenburg Fachverband Tischler Nord – Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Hamburg/Schleswig-Holstein, Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz, Tischler Mecklenburg-Vorpommern – Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Fachverband Tischler NRW,
Schreiner Baden Wirtschaftsverband Holz- und Kunststofferarbeitendes Handwerk e.V.

Druck:
Konradin Druck, Kohlhammerstraße 1-15,
70771 Leinfelden-Echterdingen, Printed in Germany

© 2023 by Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen

konradin
mediengruppe



TITELTHEMA

Die neuen E-Werkzeuge

Auf den Branchentagen Bau und Ligna sowie vorab bei den Presstreffen der führenden Hersteller gibt es in diesem Frühjahr einiges zu entdecken: Wir sind für Sie vor Ort und stellen Ihnen die interessantesten Neuheiten für Tischler und Schreiner ausführlich vor. Einige Maschinen konnten wir im Vorfeld bereits für Sie testen!

Gut angezogen

BERUFSKLEIDUNG UND PSA.

Funktionale Textilien, moderne Schnitte sowie intelligente Extras schätzen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Foto: Engelbert Strauss

Sichere Elemente

WINDOOR. Neben Einbruchschutz bieten moderne Eingangstüren umfangreichen Schallschutz und erfüllen alle geltenden Brandschutzanforderungen.



Foto: Schönglhuber Spezialtüren

DDS Ihr Kontakt zur Redaktion



Christian Gahle (CG)
Tischler, Dipl.-Gwl. Bau- und Holztechnik, Tel.: (0711) 7594-455
christian.gahle@konradin.de



Georg Molinski (GM)
Schreiner, Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik, Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Tel.: (0711) 7594-494
georg.molinski@konradin.de



Hubert Neumann (HN)
Schreinermeister, Gestalter Fachrichtung Holztechnik Tel.: (0711) 7594-493
hubert.neumann@konradin.de



Johannes Nistrath (JN)
Tischlermeister Tel.: (0711) 7594-492
johannes.nistrath@konradin.de



Erleben Sie den dds!

Jetzt dds-Jahresabo bestellen und **GRATIS** Prämie sichern:

GRATIS!

DICTUM Gutschein
im Wert von **50,-€**

Genau das Richtige für alle Profis!

Wählen Sie aus dem europaweit größten Angebot feiner Handwerkzeuge oder japanischer Messer Ihren Favoriten aus und lösen Sie den Gutschein ein.

Gutschein

im Wert von 50 €

Mit Einlösung dieses Gutscheins innerhalb eines Jahres ab Ausstellungsdatum wird der oben genannte Betrag Ihrer Bestellung angerechnet.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Gutscheincode: _____

Datum: _____

DICTUM GmbH • Donaustr. 51 • 94526 Metten • Germany
Tel.: +49-(0)991-9109-901 bzw. +49-(0)1805-9109-901*
*€ 0,14 je Minute aus dem deutschen Festnetz / Mobilfunknetz ggf. höher.
www.mehr-als-werkzeug.de

dds Leserservice

Phone: 0711/7252-205

E-Mail: dds@zenit-presse.de

Online bestellen:

www.direktabo.de/dds/angebote

direktabo.de



dds PLUS

NEUES DIGITALANGEBOT:

Artikel aus dem Heft jederzeit online lesen. www.dds-online.de/plus

FORMAT 4®



JETZT BIS ZU
40%
FÖRDERUNG SICHERN
Wir beraten Sie gerne

PERFEKTION UND HÖCHSTLEISTUNG

FÜR MASSIV-, FURNIER UND LACKOBERFLÄCHEN



Die Format4 Breitbandschleifmaschinen **findustry** überzeugen im Möbelbau, in der Massivholz- und Treppenbearbeitung. Dank unterschiedlich kombinierbarer Schleifaggregate ist ein extrem hoher Individualisierungsgrad zur Erfüllung aller Anforderungen hinsichtlich Oberflächenergebnis und Bearbeitungseffizienz garantiert.

LIGNA 2023
15. – 19. MAI
HALLE 13

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!

SOFORT-INFO Tel. 089 371 59008 www.format-4.de